

Foto: © Stuttgart Marketing GmbH

# Hauptprogramm



Früher einsetzen,  
mehr Chancen gewinnen.

## Effektive HCC-Therapie im intermediären Stadium<sup>\*,1,2</sup>

\* Nexavar® ist angezeigt zur Behandlung des Leberzellkarzinoms



Den Patienten im Leben halten.



1 Bruix J et al. J Hepatol 2009; 50 (Suppl 1): S. 28–29 [Abstr 67] 2 Lencioni et al., Vortrag #6500, ECCO/ESMO 2011

**Nexavar® 200 mg Filmtabletten** Wirkstoff: Sorafenib (als Tosilat). Vor Verschreibung Fachinformation beachten. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: 200 mg Sorafenib (als Tosilat). **Sonstige Bestandteile:** Croscarmellose-Natrium, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Macrogol (3350), Titandioxid (E 171), Eisen(III)-oxid (E 172). **Anwendungsgebiete:** 1. Behandl. d. Leberzellkarzinoms, 2. Behandl. v. Patienten m. fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, bei denen eine vorherige Interferon-alpha- od. Interleukin-2-basierte Therapie versagt hat od. die für solch eine Therapie nicht geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Sorafenib od. einen d. sonst. Bestandteile. **Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:** Auftreten v. Hand-Fuß-Syndrom u. Hautausschlag, übl.weise CTC-Grad 1 u. 2, kann symptomat. topische Behandl., Dosisänderung u./od. vorübergehende od. dauerhafte Unterbrechung d. Behandl. erfordern. Blutdruck regelmäßig überprüfen und, falls erforderlich, behandeln (mögl. Auftreten v. arterieller Hypertonie, i. d. Regel leicht bis mäßig, in früher Phase d. Behandl.). Bei schwerer od. andauernder Hypertonie od. hypertensiver Krise (trotz eingeleiteter antihypertensiver Therapie) dauerhafte Unterbrechung d. Nexavar-Behandl. erwägen. Erhöhtes Blutungsrisiko möglich; falls eine Blutung ärztl. erfordert, ggf. Nexavar-Behandl. dauerhaft unterbrechen. Bei Auftreten v. kardialen Ischämien u./od. Herzinfarkt vorübergehende od. dauerhafte Unterbrechung d. Behandl. erwägen (erhöhte Inzidenz v. kardialen Ischämien/Herzinfarkten). Sorafenib ist mit Vorsicht bei Pat. anzuwenden, die eine QTc-Verlängerung haben od. entwickeln könnten. Eine regelmäßige Überwachung (Elektrokardiogramme, Bestimmung d. Elektrolyte) ist zu erwägen. Bei Auftreten von gastrointestinaler Perforation (bei weniger als 1 % der Patienten berichtet) Nexavar-Behandl. unterbrechen. Sorafenib-Exposition könnte bei Patienten m. schwerer Leberfunktionsstörung erhöht sein. Bei gleichzeitiger Einnahme v. Warfarin od. Phenprocoumon regelmäßig Änderungen v. Prothrombinzeit u. INR-Werten sowie das Auftreten v. Blutungen überwachen (Berichte v. seltenen Blutungsereignissen od. Erhöhungen d. INR-Werte bei gleichzeit. Warfarin-Einnahme). Es wurden keine Untersuchungen zur Wundheilung durchgeführt; vor größeren chirurg. Eingriffen vorsorglich Behandl. vorübergehend unterbrechen. Erfahrungen bei Älteren sind eingeschränkt, Fälle von Nierenversagen wurden berichtet (Überwachung der Nierenfunktion erwägen). Für Patienten mit hohem Risiko gem. MSKCC-Prognose-Kategorie (Nierenzellkarzinom) liegt keine Bewertung d. Nutzen-Risiko-Verhältnisses vor. Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Anwendung m. Arzneimitteln, die vorwiegend über UGT1A1 (z. B. Irinotecan) od. UGT1A9 metabolisiert bzw. ausgeschieden werden. Vorsicht ist geboten bei gleichzeitiger Anwendung m. Docetaxel. Das Risiko reduzierter Sorafenib-Plasmakonzentrationen sollte berücksichtigt werden, bevor eine Behandlung mit Antibiotika begonnen wird. Bei Pat. mit Plattenepithelkarzinom der Lunge, die mit Sorafenib kombiniert mit Platin-basierten Chemotherapien behandelt wurden, wurde eine höhere Mortalität berichtet. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Lymphopenie, Hypophosphatämie, Blutungen (inkl. Magen-Darm-, Atemwegs-, Hirnblutungen), Hypertonie, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Hautausschlag, Alopezie, Hand-Fuß-Syndrom (palmar-plantares Erythrodyssäthesie-Syndrom), Erythem, Pruritus, Müdigkeit, Schmerzen (inkl. Schmerzen im Mund, im Abdomen, Knochen-, Tumor-, Kopfschmerzen), erhöhte Amylase-/Lipase-Werte. *Häufig:* Leukopenie, Neutropenie, Anämie, Thrombozytopenie, Appetitlosigkeit, Hypokalzämie, Depression, periphere sensorische Neuropathie, Tinnitus, Herzinsuffizienz, myokardiale Ischämie, Myokardinfarkt, Heiserkeit, Verstopfung, Stomatitis (inkl. Mundtrockenheit, Glossodynie), Dyspepsie, Dysphagie, trockene Haut, exfoliative Dermatitis, Akne, Hautabschuppung, Arthralgie, Myalgie, Nierenversagen, erektiler Dysfunktion, Asthenie, Fieber, grippeartige Erkrankung, Gewichtsabnahme, vorübergehender Anstieg d. Transaminasen. *Gelegentl.:* Follikulitis, Infektion, Überempfindlichkeitsreakt. (inkl. Hautreakt., Urtikaria), Hypothyreose, Hyperthyreose, Hyponatriämie, Dehydrierung, reversible posteriore Leukoenzephalopathie, hypertensive Krise, Rhinorrhoe, interstitielle Lungenerkrankungs-ähnliche Ereignisse (Pneumonitis, Strahlen-Pneumonitis, akute Atemnot, usw.), gastroösophagealer Reflux, Pankreatitis, Gastritis, gastrointestinale Perforationen, Bilirubinanstieg, Gelbsucht, Cholezystitis, Cholangitis, Ekzem, Erythema multiforme, Keratoakanthom/Plattenepithelkarzinom der Haut, Gynäkomasie, vorübergehender Anstieg d. alkalischen Phosphatase im Blut, INR anormal, Prothrombinspiegel anormal. *Selten:* Angioödem, anaphylaktische Reaktion, QT-Verlängerung, Arzneimittel-induzierte Hepatitis, Recall-Strahlendermatitis, Stevens-Johnson-Syndrom, Rhabdomyolyse, leukozytostatische Vasculitis, toxische epidermale Nekrolyse. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer Pharma AG, 13342 Berlin, Deutschland. **Stand der Information:** 07/2012. **Version:** DE/15. L.DE.SM.01.2012.0655

## Grußwort



Willkommen in Stuttgart! Wir begrüßen Sie herzlich im Zentrum des Dreiecks Stuttgart – Tübingen – Ulm in der Landesmesse. Ein hochinteressantes Programm unter dem Motto „Hoffnung aus der Grundlagenforschung“ wartet auf Sie.

Beispiele für die Aktualität der Themen sind: neue Entwicklungen bei der Behandlung aggressiver Lymphome, die Bedeutung alternder Stammzellen, die Bedeutung der Versorgungsforschung, zielgerichtete Therapien bei soliden Tumoren, Kontroversen in der Behandlung des Rektumkarzinoms, Evidenz und Ethik in der Hämatologie und Onkologie, Grundlagen der Immunantwort gegen Malignome, Biologie des triple-negativen Mammakarzinoms, Medikamente in der Pipeline, Mutationen im Splicing-Apparat und neue immuntherapeutische Ansätze bei akuter Leukämie.

Die Umsetzung der Ergebnisse aus der Grundlagenforschung in den praktischen Alltag erleben wir in verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen. Am Freitag, den 19.10.2012 hören wir in der Plenumsveranstaltung „Best of the Year“, was sich im vergangenen Jahr Neues ergeben hat. In der Plenarsitzung am Samstag, den 20.10.2012 hören wir Brandaktuelles über die Genetik und Epigenetik bei AML. Am Montag, den 22.10.2012 zeigen die als Beste ausgewählten Nachwuchswissenschaftler ihre Ergebnisse.

Kompetenz-Netze, Studiengruppen und Arbeitsgemeinschaften stellen ihre Ergebnisse vor. Die Kooperation mit anderen Fachgesellschaften wie z.B. der Deutschen Gesellschaft für pädiatrische Onkologie und Hämatologie, der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie und der Deutschen Gesellschaft für Hämostaseologie wird in gemeinsamen Symposien deutlich.

Am Dienstag, den 23.10.2012 wird ein uns alle existenziell betreffendes Thema durch Referate und eine Podiumsdiskussion offen angesprochen: Die Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidungen unter ökonomischen Zwängen. Dürfen wir alles hinnehmen? Was können wir dagegen tun?

Außerdem feiern wir das Jubiläum „75 Jahre DGHO“ in einem speziellen medizin-historischen Symposium am Sonntag, den 21.10.2012.

Zusätzlich zu der traditionellen Posterausstellung, in der die neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse präsentiert werden, gibt es erstmals einen „Marktplatz“, auf dem laufende Entwicklungen dargestellt werden. Dieses Jahr sollen u.a. die DFG-geförderten Forschungsprojekte, Rehabilitationsprojekte und das Projekt „Adoleszente und junge Erwachsene“ (AYA) zum Zuge kommen.

Die angeschlossene Pflégetagung befasst sich am Samstag, den 20.10.2012 mit dem Schmerzmanagement, den Grundlagen medikamentöser Tumortherapie, dem Vergleich der Kompetenzen onkologischer Pflege in Österreich, der Schweiz und Deutschland sowie familienzentrierten Ansätzen im Berufsfeld Pflege im Ländervergleich und vielem anderen mehr.

Am selben Tag findet im Haus der Wirtschaft in der Stuttgarter City ein „Krebs-Patienten-Tag“ statt, eine Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte. Hier geht es vor allem um die Alltagsbewältigung im Leben mit Krebs.

Die Beweise sind erbracht.

# Der entscheidende Impuls.



## Gamunex® 10%

i.v. Immunglobulinlösung

Gamunex® 10% – umfangreiche Studienlage:

- gut verträglich<sup>1</sup>
- schnellste Infusionsrate aller 10%igen IVIG<sup>2</sup>
- kompetente Immunsustitution<sup>3</sup> und -modulation<sup>4,5</sup>

<sup>1</sup> Hughes RA et al. Lancet Neurology 2008;7:136–144. <sup>2</sup> Gamunex® 10% Fach- und Produktinformation, aktueller Stand. <sup>3</sup> Roifman CM et al. Int Immunopharmacol 2003;3:1325–1333. <sup>4</sup> Bussell JB et al. Thromb Haemost 2004;91:771–778. <sup>5</sup> Crow AR, Lazarus AH. Tranfus Med Rev 2008;22(2):103–116.

**Gamunex® 10%.** Wirkstoff: Normales Immunglobulin G vom Menschen zur intravenösen Anwendung. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 ml Gamunex® 10% enthält 100 mg Protein mit einem IgG-Anteil von mindestens 98% (durchschnittlicher IgA-Gehalt: 0,059 mg/ml; max.: 0,084 mg/ml; n=5). Sonstige Bestandteile: Glycin. **Anwendungsgebiete:** *Substitutionstherapie* bei primären Immunmangelsyndromen wie kongenitale Agammaglobulinämie und Hypogammaglobulinämie, Variables Immundefektsyndrom (CVID), Schwere, kombinierter Immundefekt (SCID), Wiskott-Aldrich-Syndrom. Bei chronisch-lymphatischer Leukämie (CLL) oder Multiplem Myelom mit schwerer sekundärer Hypogammaglobulinämie und rezidivierenden Infektionen. Bei Kindern mit angeborenem AIDS und rezidivierenden schweren bakteriellen Infektionen. *Immunmodulation:* Idiopathische thrombozytopenische Purpura (ITP) bei Erwachsenen und Kindern mit hohem Blutungsrisiko oder vor chirurgischen Eingriffen zur Korrektur der Thrombozytenzahl, Kawasaki-Syndrom (in Verbindung mit einer Acetylsalicylsäure Therapie), Guillain-Barré-Syndrom (GBS), Chronische inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP), Allogene Knochenmarktransplantation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile des Produktes, insbesondere bei Patienten mit äußerst selten vorkommendem selektivem IgA-Mangel, wenn der Patient Antikörper gegen IgA aufweist. **Nebenwirkungen:** *Gelegentlich:* Schüttelfrost, Kopfschmerz, Schwindel, Fieber, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, niedriger Blutdruck, allergische Reaktionen wie Nesselsucht, Hautausschlag und Juckreiz, Gelenkschmerzen, Schwäche, leichte Rückenschmerzen und Reaktionen an der Einstichstelle. *Selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen mit plötzlichem Blutdruckabfall und anaphylaktoide Reaktionen, in Einzelfällen bis zum anaphylaktischen Schock. *Sehr selten:* thromboembolische Reaktionen wie Myokardinfarkt, Schlaganfall, Lungenembolie, tiefe Beinvenenthrombose. *In Einzelfällen:* vor allem bei hochdosierter Anwendung von Immunglobulinen reversible Zeichen einer aseptischen Meningitis wie starke Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Fieber, Nackensteifigkeit oder Bewusstseinstörung; Beeinträchtigung der Nierenfunktion mit Erhöhung des Serumkreatinins bis hin zum akuten Nierenversagen; reversible hämolytische Anämie/Hämolyse. **Verschreibungspflichtig. Stand: D/3 (Februar 2012).** Grifols Deutschland GmbH, 60528 Frankfurt.

GAM1182D0812

GRIFOLS

Das Abendprogramm ist dieses Jahr informativ bei der Eröffnungsveranstaltung am Freitag, den 19.10.2012 (Das Genom des schwarzen Todes) und erheiternd beim Evening of Events am Samstag, den 20.10.2012 (Weltmeister-Zauberer Julius Frack und anderes).

Und für Dienstagnachmittag geben wir Ihnen Tipps, was Sie nicht versäumen dürfen, wenn Sie in Stuttgart sind. Zum Beispiel das Mercedes-Museum, das Porsche-Museum oder auch das Zisterzienserkloster Bebenhausen, das nach der Säkularisierung als Jagdschloss des Königs von Württemberg und nach dem Zweiten Weltkrieg als erster Landtag von Baden-Württemberg diente. Details und Hilfestellungen finden Sie in einer kurzen Zusammenstellung am Informationsstand vom Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart (OSP Stuttgart).

Kommen Sie, um Neues zu hören und kontrovers Eingeschätztes zu diskutieren. Holen Sie sich Motivation für den Arbeitsalltag durch die kreative Kongress-Atmosphäre. Stärken Sie Ihre Kräfte durch den Austausch mit Gleichdenkenden. Und erholen Sie sich durch kulturelle Horizonterweiterung. Nehmen Sie teil am wissenschaftlichen Highlight des Jahres.

Herzlich willkommen



**Prof. Dr. med. Else Heidemann**

Kongresspräsidentin

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie 2012

und das gesamte wissenschaftliche Präsidium:

Prof. Dr. med. Walter Aulitzky, Stuttgart

Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger, Stuttgart

Prof. Dr. med. Hartmut Döhner, Ulm

Dr. med. Michael Haen, Tübingen

Prof. Dr. med. Lothar Kanz, Tübingen

Prof. Dr. med. Hans-Günther Mergenthaler, Stuttgart

Dr. med. Sonja Breiter  
Wiss. Sekretärin

Alexandra Stier  
Wiss. Sekretärin

Cornelia Junack  
Wiss. Sekretariat

## Grußwort von Annette Schavan



Vernetzung und internationale Zusammenarbeit sind der Schlüssel für eine exzellente medizinische Forschung in Deutschland. Der kollegiale Austausch über Ländergrenzen hinweg ist unverzichtbar, um Forschungserfolge zu erzielen und die Ergebnisse möglichst schnell zu den Patientinnen und Patienten zu bringen. Die Bundesregierung unterstützt deshalb die Beteiligung von Hämatologen und Onkologen aus Deutschland an dem International Cancer Genome Consortium, einem weltweiten Großprojekt zur Klärung der molekularen Ursachen von Krebserkrankungen.

Ein wesentliches Anliegen unserer Förderung ist die Erforschung der Ursachen von Krebs und die Umsetzung neuer Behandlungsmöglichkeiten. Wir wollen die Ergebnisse der Forschung rascher für die Patientenversorgung verfügbar machen. Aus diesem Grund haben wir mit besonderem Nachdruck die Gründung des Deutschen Konsortiums für Translationale Krebsforschung unterstützt, in dem exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland langfristig zusammenarbeiten. Damit soll die „Hoffnung aus der Grundlagenforschung“, die Sie als Thema für Ihre Jahrestagung gewählt haben, zur Realität für Patientinnen und Patienten werden.

Es freut mich sehr, dass die Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie auf ihrer diesjährigen Jahrestagung gemeinsam das 75-jährige Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) feiern. Ich gratuliere der DGHO sehr herzlich zu diesem Jubiläum und möchte alle Gäste aus dem In- und Ausland in Stuttgart willkommen heißen. Für Ihre Tagung wünsche ich Ihnen interessante Einblicke, weiterführende Gespräche und neue Ideen für die medizinische Forschung und für die Umsetzung dieser Forschungsergebnisse zum Wohl der Patientinnen und Patienten.

A handwritten signature in blue ink that reads "Annette Schavan". The signature is fluid and cursive.

Annette Schavan  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

## Grußwort von Winfried Kretschmann



Zur Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie begrüße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Gäste herzlich in der baden-württembergischen Landeshauptstadt.

Die Jahrestagung 2012 hält ein vielseitiges Programm bereit: Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der DGHO, zu dem ich im Namen der Landesregierung sehr herzlich gratuliere, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Blick in die Vergangenheit werfen. Gleichzeitig zeigt die Jahrestagung der DGHO, OeGHO, SGMÖ und SGH mit der Vorstellung neuer Forschungsergebnisse und mit der Diskussion innovativer Behandlungsmethoden, dass sie der Zukunft zugewandt ist. Denn auf die medizinischen Fachgesellschaften warten auch weiterhin wichtige Aufgaben. Ein vorsichtiger Blick in die Zukunft lässt erahnen, dass aufgrund des demografischen Wandels und der wachsenden Zahl älterer Menschen Krebserkrankungen in den kommenden Jahren weiter zunehmen werden.

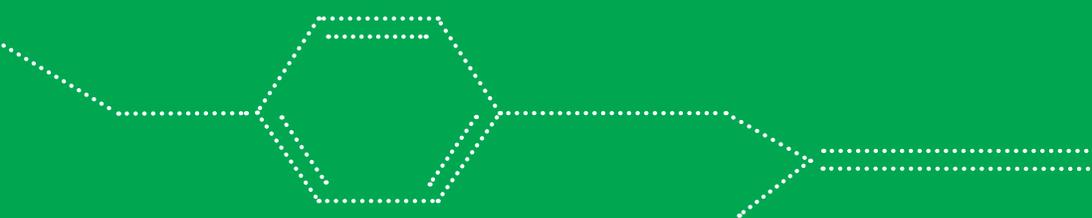
Mit insgesamt fünf Tumorzentren und dreizehn Onkologischen Schwerpunkten bestehen in Baden-Württemberg kompetente Kliniken und Klinikverbünde, die eine hochwertige Behandlung und Betreuung der Patientinnen und Patienten sicherstellen. Wichtig dabei ist die enge und dauerhafte Zusammenarbeit aller an der Behandlung direkt und indirekt Beteiligten und auch der ständige Erfahrungsaustausch mit den wohnortnahen Krankenhäusern sowie Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkten. So kann sichergestellt werden, dass krebserkrankte Patientinnen und Patienten sowohl stationär als auch ambulant nach wissenschaftlich anerkannten, dem jeweiligen Stand der medizinischen Erkenntnisse entsprechenden Diagnose- und Therapieleitlinien versorgt werden.

Um unser hochwertiges Versorgungssystem auch im onkologischen Bereich kontinuierlich und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln, sind die noch bessere Verzahnung zwischen ambulanten und stationären Angeboten, die Qualitätssicherung, die Entwicklung neuer medizinischer Versorgungsstrukturen, die Primärprävention sowie die Stärkung der Patientenorientierung Schwerpunkte der Gesundheitspolitik der Landesregierung. Letztlich muss es uns allen darum gehen, die Versorgung und Behandlung der kranken Menschen weiter zu verbessern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie anregende Gespräche und spannende Diskussionen.

A handwritten signature in black ink that reads "Winfried Kretschmann". The signature is written in a cursive style.

Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Pfizer Oncology – Satellitensymposium

## Innovationen auf dem Sprung in die klinische Praxis

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen  
Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie 2012

Sonntag 21.10.2012 | 12:00–13:30 Uhr | Raum C1.2.2



### **Vorsitz:**

*Prof. Dr. C. Bokemeyer, Hamburg-Eppendorf*  
*Prof. Dr. M. Hallek, Köln*

### **mRCC – Neue Daten und Konsequenzen für die Therapie**

*PD Dr. V. Grünwald, Hannover*

### **CML – Neue Entwicklungen in der zielgerichteten Therapie**

*Prof. Dr. T. H. Brümmendorf, Aachen*

### **NSCLC – Molekular-stratifizierte Therapie auf dem Vormarsch**

*Prof. Dr. F. Griesinger, Oldenburg*

## Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	1
Programmübersicht.....	9
Übersichtspläne .....	15
Programm- und Organisationskomitee.....	19
Programmkomitees.....	20
Abstractgutachter .....	22
Marktplatz.....	22
Adressen/Ansprechpartner .....	23
Sponsoren .....	24
Wissenschaftspreise.....	25
Programm der Jahrestagung	
Freitag, 19.10.2012 .....	27
Wissenschaftliches Programm .....	28
Sonstige Sitzungen .....	30
Samstag, 20.10.2012.....	31
Wissenschaftliches Programm .....	32
Posterdiskussion .....	49
Sonstige Sitzungen .....	62
Sonntag, 21.10.2012 .....	63
Wissenschaftliches Programm .....	64
Posterdiskussion .....	80
Sonstige Sitzungen .....	93
Montag, 22.10.2012 .....	95
Wissenschaftliches Programm .....	96
Posterdiskussion .....	120
Sonstige Sitzungen .....	128
Dienstag, 23.10.2012.....	129
Wissenschaftliches Programm .....	130
Programm der Pflorgetagung, 20.–21.10.2012 .....	139
Programm des Patiententags, 20.10.2012 .....	146
Programm des Studententags, 20.10.2012.....	150
Satellitensymposien, 19.–21.10.2012 .....	153
Industrieausstellung, 20.–22.10.2012.....	168
Selbsthilfegruppen und Vereine .....	173
Weitere Ausstellungen.....	174
Informationen für Teilnehmer .....	177
Informationen für Referenten und Vorsitzende.....	180
Informationen für Posterreferenten .....	181
Informationen für Presse .....	181
Abendprogramm.....	182
Zertifizierung.....	185
Hinweise A–Z .....	187
Verzeichnis der Vorsitzenden .....	190
Verzeichnis der Referenten/Posterautoren .....	193
Impressum .....	224

## Adcetris – mit dem innovativen Antikörper-Wirkstoff-Konjugat gezielt gegen CD30 positive Tumorzellen



**Neu**  
**ADCetris**  
 brentuximab vedotin

Besuchen Sie unser  
 Satellitensymposium

Samstag, 20. Oktober 2012,  
 08:00 – 09:30 Uhr, Raum C 1.2.2  
 und unseren Stand 4112

\* Rezidiertes oder therapierefraktes Hodgkin Lymphom (r/r HL), Rezidiertes oder therapierefraktes systemisches anaplastisch-großzelliges Lymphom (r/r sALCL)

### ADCETRIS® 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

**Wirkstoff:** Brentuximabvedotin. **Zus.: Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 1 Durchstechflasche enth. 50 mg Brentuximabvedotin. **Sonstige Bestandteile:** Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitratdihydrat,  $\alpha$ -Trehalosedihydrat, Polysorbat 80. **Anw.:** (I) Behandlung des klassischen Hodgkin-Lymphoms bei Erwachsenen, (1) dass nach einer autologen Stammzelltransplantation wieder aufgetreten ist oder auf diese nicht angesprochen hat (ASCT); (2) nach mindestens zwei vorangegangenen Behandlungen, wenn eine autologe Stammzelltransplantation oder eine Kombinationschemotherapie nicht als Behandlungsoption in Frage kommt. (II) Behandlung von Erwachsenen mit rezidiertem oder refraktärem systemischen anaplastischen großzelligem Lymphom (sALCL). **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. Brentuximabvedotin od. einen d. sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Behandlung mit Bleomycin. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Infektion, Neutropenie, periphere sensible Neuropathie, Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Haarausfall, Juckreiz, Myalgie, Müdigkeit, Fieber, infusionsbedingte Reaktionen, *Häufig:* Infektion der oberen Atemwege, Herpes zoster, Pneumonie, Anämie, Thrombozytopenie, Hyperglykämie, Periphere motorische Neuropathie, Schwindel, demyelinisierende Polyneuropathie, Husten, Dyspnoe, Verstopfung, Hautausschlag, Arthralgie, Rückenschmerzen, Schüttelfrost *Gelegentl.:* Orale Candidiasis, Pneumocystis jiroveci, Pneumonie, Staphylokokken-Bakteriämie, Tumorlyse-Syndrom, Stevens-Johnson-Syndrom. **Vorsichtsmaßn.:** Auf Symptome einer progressiven multifokalen Leukenzephalopathie achten und beim Auftreten Adcetris sofort absetzen. Sorgfältig beobachten, ob sich mögliche schwere und opportunistische Infektionen entwickeln. Bei infusionsbedingten Reaktionen die Anw. unterbrechen und geeignete med. Maßnahmen einleiten. Anw. kann nach Abklingen der Symptome mit langsamerer Geschwindigkeit fortgesetzt werden. Infusionsbedingte Reaktionen können durch Prämedikation reduziert werden. Bei Anaphylaxie Anw. sofort und endgültig abbrechen und geeignete med. Maßnahmen einleiten. Beim Risiko eines Tumorlyse-Syndroms sollte engmaschig überwacht und ggf. entspr. med. Maßnahmen ergriffen werden. Auf Anz. einer Neuropathie achten, welche als Folge kumulativer Exposition entsteht – ist in den meisten Fällen reversibel. Aufschub der Verabreichung, Dosisreduktion oder Absetzen kann erforderlich werden. Unter Adcetris können Grad 3- oder 4-Neutropenie und febrile Neutropenie auftreten. Vor Anw. komplettes Blutbild erstellen, Patienten auf Fieber überwachen. Beim Auftreten eines Stevens-Johnson-Syndrom Anw. abbrechen und geeignete med. Maßnahmen einleiten. Beim Auftreten von hyperglykämischen Ereignissen ggf. antidiabetische Behandlung einleiten. **Wechselw. sowie weitere Hinweise:** siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. **Handelsformen:** Packung mit 1 Durchstechflasche. **Kontaktadresse d. pharm. Unternehmens in Deutschland:** Takeda GmbH, Tel.: 0800 8253325. **Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:** <http://www.ema.europa.eu>. EU-Zulassungsinhaber: Takeda Global Research and Development Centre (Europe) Ltd., London, Vereinigtes Königreich.  
 Stand: Oktober 2012



# Programmübersicht

Freitag, 19. Oktober 2012

Freitag, 19. Oktober 2012

	C 2.3	C 1.1.1	C 1.1.2	C 1.2.1	C 1.2.2	C 4.2/3	C 5.2/3	C 7.2/3	C 7.1	C 6.2.1	C 4.1.1	C 4.1.2	C 5.1.1	
12:30-14:00	Best of the Year													
14:00-14:30		Pause												
14:30-16:00		Amgen	Pfizer Pharma	Amgen	Roche Pharma	Deitch Sanlyne Deutschland	Teva	Eisai	RIEMSER		MDS	Min. Rest-erkrankung	Geriatrische Onkologie	
16:00-16:30		Pause												
16:30-18:00		Bristol-Meyers Squibb	Novartis Pharma	Amgen	Merck-Serono	Hospira	Genomic Health	Vifor Pharma / Mundipharma	Genium	GCP-Refreshkurs	PNH	Migrantenämie	Pankreastumoren	
18:00-18:15		Pause												
18:15-20:00	Eroffnung													
20:00-21:00	Welcome Reception													

Samstag, 20. Oktober 2012

Samstag, 20. Oktober 2012

	C.2.3	C.1.1.1	C.1.1.2	C.1.2.1	C.1.2.2	C.4.2/3	C.5.2/3	C.7.2/3	C.7.1	C.6.1	C.6.2.1	C.4.1.1	C.4.1.2
08:00-09:30	Prostatekarzinom	CLL	Melastasiertes kolorektales Karzinom	Folige	Takeda Pharma	T-Zell-Lymphome	MDS in Progress	Hodgkin-Lymphom	CMPO	Eröffnung, Schmerzmanagement	Interne Sitzung	Supportive Care	Graft versus host disease
09:30-10:00	Pause												
10:00-11:30	Altenre Stammzellen Preisverleihungen									Medi Tumortherapie, Ausbildung, Delegation			
11:30-12:00	Pause												
12:00-13:30	Bionchialkarzinome	Hämastaseologie	Nierenzell- und Harnblasenkarzinom	Palliativmedizin I: Sterbegleitung	Cellgene	Immunobiotypisierung	Melanom	MDS I (experimentell)	Stammzellen I (experimentell)	Interne Sitzung	Nicht maligne Hamatologie	Aggressive Non-Hodgkin-Lymphome	Mammakarzinom
13:30-14:00	Pause												
14:00-15:30	Ovarialtumoren	Indolente Lymphome	Lebertumoren	Kommunikation bei Aufklärung u. Therapie	Boehringer Ingelheim Pharma	Interne Sitzung	Graft versus host disease	MDS II (klinisch)	Tumore-/Zellbiologie I	Interne Sitzung	Lungenkarzinom	Palliativmedizin	CML
15:30-15:45	Pause												
15:45-17:15	Kinderwunsch und Sexualität	Mammakarzinom	Lungenkomplikationen	Palliativmedizin II: Tumorigenitete Therapie	Roche Pharma	Interne Sitzung	Myelogeniferative Neoplasien	Interne Sitzung	Interne Sitzung	Physiotherapie, Burnout	Interne Sitzung	Interne Sitzung	Interne Sitzung
17:15-17:30	Pause												
17:30-19:00	Posterdiskussion (Halle C.7.2)												
20:00-24:00	Evening of Events (Wagenhallen, Stuttgart)												

Posteranstellung | Halle C.7.2 | 08:00-19:00 Uhr

Industrierausstellung | Halle A1 | 09:30-17:30 Uhr

Studententag 2012 | Raum C.6.2.1 | 11:30-17:30 Uhr

Patententag | Haus der Wirtschaft | 09:30-17:00 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2012

Sonntag, 21. Oktober 2012

	C 2.3	C 1.1.1	C 1.1.2	C 1.2.1	C 1.2.2	C 4.2/3	C 5.2/3	C 7.2/3	C 7.1	C 6.1	C 6.2.1	C 6.2.2	C 4.1.1	C 4.1.2	C 5.1.1	C 5.1.2	
08:00-09:30	Debatte I: Colorektale Tumoren	Akute Leukämie	Palliative Therapien	Myeloproliferative Neoplasien	Mundpharma	Aggressive Lymphome I (klinisch)	Kopf-Hals-Tumoren	Tumore des zentralen Nervensystems	Myeloidplastische Syndrome	Kompetenzen in der Pflege	Interne Sitzung	Interne Sitzung	Multiples Myelom	Oesophagus/Magen	Stammzelltransplantation bei Älteren	Interne Sitzung	
09:30-10:00								Pause		Versorgungssituation, Angehörige, Familie							
10:00-11:30	Mitglieder-versammlung DGH																
11:30-12:00								Pause									
12:00-13:30	75 Jahre DGH	AML I (experimentell)	Rehabilitation beim Mammakarzinom	Folpräventativen Hodgkin-Lymphom	Pfizer Pharma		Allogene Stammzelltransplantation I (experimentell)	Multiples Myelom	CMML	Standardhygiene Haut	Physiotherapie Venenkatheter	künstl. Ernährung Kosmetik	Lunge	ALL	Interne Sitzung	Perikatheter Fenanyl-pflaster	
13:30-14:00								Pause									
14:00-15:30	Meilensteine in der Hämatologie	AML II (experimentell und klinisch)	Geriatrische Onkologie	CLL I	Janssen-Cilag	Mikroskop-Körper-Kurs	Stammzellen II (experimentell)	Glioblastome/Tumore des Nervensystems	Sarkome	Dia Yasis Pflege	Dyspnoe Ernährung	Entspannung Diät Mucositis	Gerrinnung	Indolente Non-Hodgkin-Lymphome	Interne Sitzung	Perikatheter Schwereiger Patient	
15:30-15:45			Pause														
15:45-17:15	Zellstrukturen molekularer Therapie	Aggressive Lymphome II (experimentell)	Update der malignen Keimtumoren des Mannes	CLL II	Novartis Pharma		Mamma-karzinom	Stammzelltherapie	Endometriumkarzinom und Uterussarkom	Sexualität	Interne Sitzung	Interne Sitzung	Allogene Stammzelltransplantation	Interne Sitzung	Interne Sitzung	Interne Sitzung	
17:15-17:30								Pause									
17:30-19:00									Posterdiskussion (Halle C 2.2)								

Montag, 22. Oktober 2012

Montag, 22. Oktober 2012

	C 2.3	C 1.1.1	C 1.1.2	C 1.2.1	C 1.2.2	C 4.2/3	C 5.2/3	C 7.2/3	C 7.1	C 6.1	C 4.1.1	C 4.1.2
08:00-09:30	Medikamente in der Pipeline	Genetik und Epigenetik bei AML	Interne Sitzung	Evidenz und Ethik	Aggressive Lymphome – neue Entwicklungen	Allogene Stammzelltransplantation II (klinisch)	Multipl. Myelom I (experimentell und klinisch)	Pankreas-/Hepatocelluläres Karzinom	Immuntherapie I (experimentell und klinisch)	Gastrointestinale Tumoren	Hodentumoren	Sarkome
09:30-10:00						Pause						
10:00-11:30	Best Abstract Preisverleihungen											
11:30-12:00						Pause						
12:00-13:30	Preisverleihung Young Investigator Award	Stammzellbiologie	Debatte 2: Therapie des Rektumkarzinoms	Versorgungsforschung	Aggressive Non-Hodgkin-Lymphome	ALL III (experimentell und klinisch)	Multipl. Myelom II (experimentell)	Psychoonkologie	Infektionen	Urogenital Tumoren (inkl. Prostata)	Molekulare Pathogenese der AML	Kolorektales Karzinom
13:30-14:00						Pause						
14:00-15:30	Cancer Genomics/ Preisverleihung	Interne Sitzung	ALL	Qualitätssicherung Mammakarzinom	Inolente Lymphome	CML	Immuntherapie II (experimentell)	Melanom und Kopf/Hals-Tumoren	Tumor-/Zellbiologie II	Ethik und Palliativmedizin	Aplastische Anämie-Diagnostik u. Therapie	Prostatakarzinom
15:30-15:45						Pause						
15:45-17:15	CML	Mutationen im Spleißing-Apparat bei hämatologischen Neoplasien	Allogene Transplantation III (klinisch)	Begleitung Sterbender	Debatte: Hochdosistherapie bei NHL	Solide Tumoren	Qualitätssicherung	Der spezielle Fall	Interne Sitzung	Interne Sitzung	ITP – Zwischen Leitlinie und klinischer Praxis	Neuroendokrine Tumoren
17:15-17:30						Pause						
17:30-19:00	Posterdiskussion (Halle C 2.2)											

Industrieausstellung (Halle C 2.2) - 09:00-17:30 Uhr  
 Posterausstellung (Halle C 2.2) - 08:00-19:00 Uhr

## Dienstag, 23. Oktober 2012

### Dienstag, 23. Oktober 2012

	C.2.3	C.1.1.1	C.1.1.2	C.1.2.1	C.1.2.2	C.4.2/3	C.7.1
08:00-09:30	Grundlagen der Immunantwort gegen Malignome	Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie	Oesophagus- und Magenkarzinom	Versorgungsforschung	Neuroonkologie	Indolente und sonstige Lymphome	Kompetenznetz Akute Leukämie
09:30-09:45	Pause						
09:45-11:15	Wertewandel: Ökonomische Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidungen	Transfusionsmedizin	ALL	Sarkome	Supportive Therapie	Kolon-/Rektumkarzinom	Kompetenznetz Maligne Lymphome
11:15-11:30	Pause						
11:30-13:00	Mammakarzinom						
13:00-14:30	Farewell Lunch						

 Plenarsitzung	 Freie Vorträge	 Satellitensymposium
 Wiss. Symposium	 Posterdiskussion	 Industrieausstellung
 Fortbildung	 Patiententag	 Studententag
 Expertenseminar*	 Pflegekongress	 gemeinschaftliche Veranstaltung für Ärzte und Pflegekräfte

\* Achtung: separate kostenpflichtige Anmeldung erforderlich.

Stand: September 2012 – Änderungen vorbehalten



Miltenyi Biotec



# Next generation T cell depletion

## CliniMACS® TCR $\alpha/\beta$ -Biotin System

Explore new dimensions of GMP-compliant cell processing

Highly stringent  
TCR $\alpha/\beta^+$  cell depletion for:

- Graft engineering<sup>1-6</sup>
- Donor innate lymphocyte infusion<sup>7,8</sup>

References:

1. Locatelli, F. *et al.* (2012) *BMT* 47: 132.
2. Tumino, M. *et al.* (2012) *BMT* 47: 665.
3. Lang, P. *et al.* (2011) *BMT* 46: 559.
4. Schumm, M. *et al.* (2011) *BMT* 46: 1093.
5. Handgretinger, R. *et al.* (2011) *Blood* (ASH Annual Meeting Abstracts) 118: 1005.
6. Handgretinger, R. *et al.* (2007) *Ann. N. Y. Acad. Sci.* 1106: 279-289.
7. Rubnitz, J.E. *et al.* (2010) *J. Clin. Oncol.* 28: 955-959.
8. Rizzieri, D.A. *et al.* (2010) *Biol. Blood Marrow Transplant.* 16: 1107-1114.

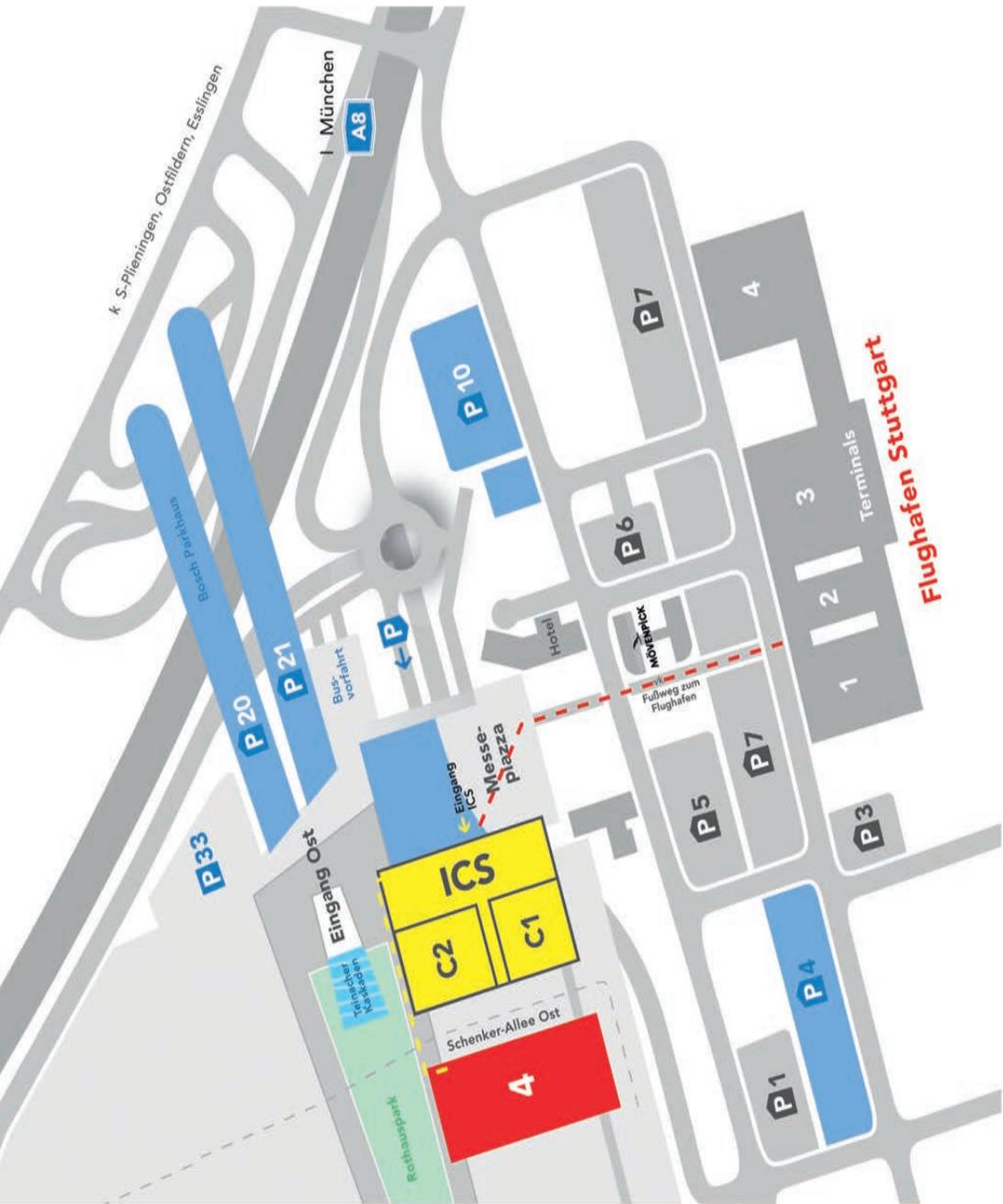
Miltenyi Biotec provides products and services worldwide. Visit [www.miltenyibiotec.com/local](http://www.miltenyibiotec.com/local) to find your nearest Miltenyi Biotec contact.

► [miltenyibiotec.com](http://miltenyibiotec.com)

The CliniMACS® System components (Reagents, Tubing Sets, Instruments and PBS/EDTA Buffer) are manufactured and controlled under an ISO 13485 certified quality system. In Europe, the CliniMACS System components are available as CE-marked medical devices. In the USA, the CliniMACS System components including the CliniMACS Reagents are available for use only under an approved Investigational New Drug (IND) application or Investigational Device Exemption (IDE). CliniMACS® MicroBeads are for research use only and not for therapeutic or diagnostic use. MACS and CliniMACS are registered trademarks of Miltenyi Biotec GmbH. Copyright ©2012 Miltenyi Biotec GmbH. All rights reserved.

# Übersichtsplan

Anreise, Parken



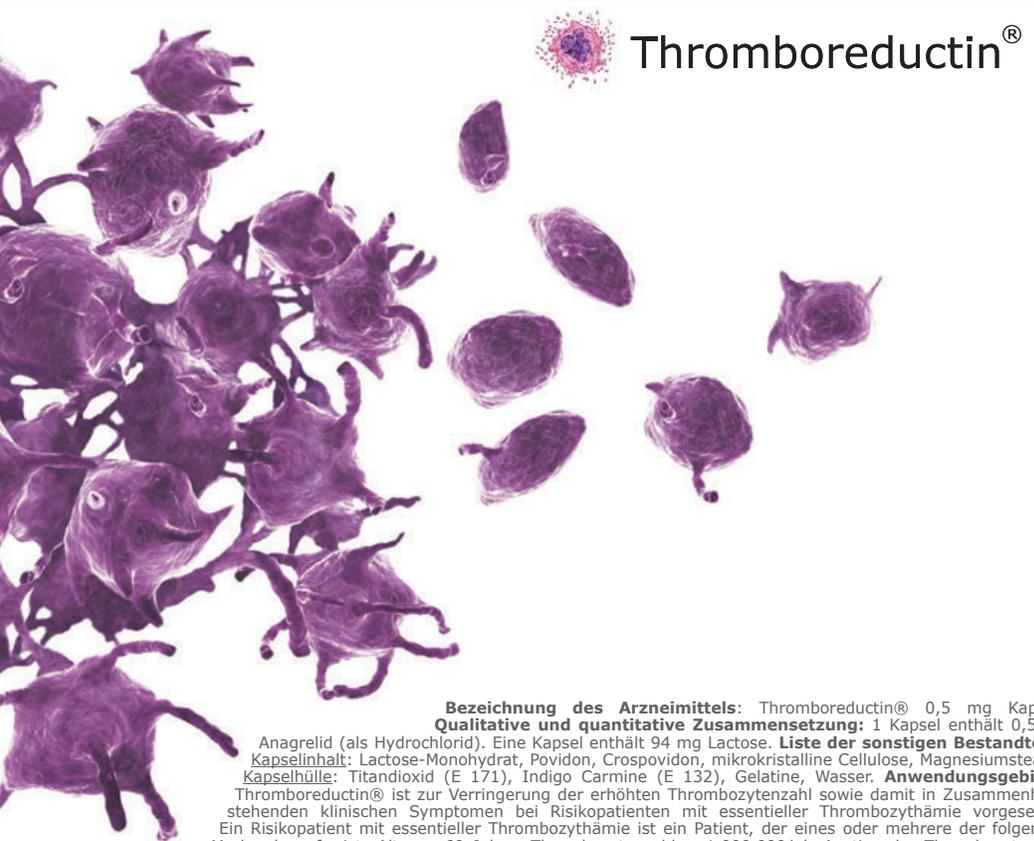


**AOP ORPHAN**  
FOCUS ON RARE DISEASES

chronic myelogenous leukemia  
polycythemia vera  
essential thrombocythemia  
primary myelofibrosis

## Focus on rare diseases

AOP Orphan konzentriert sich seit seiner Gründung vor 15 Jahren auf innovative Lösungen für seltene Erkrankungen – und ist damit ein europäischer Pionier im Bereich Rare Diseases.



### Thromboreductin®

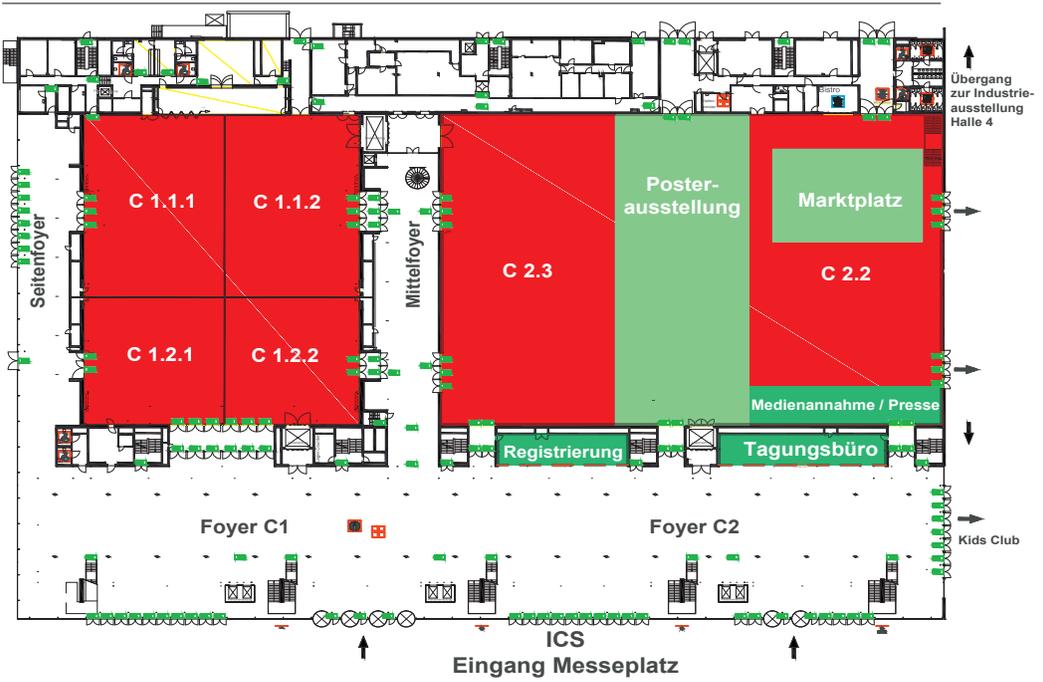
**Bezeichnung des Arzneimittels:** Thromboreductin® 0,5 mg Kapseln  
**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** 1 Kapsel enthält 0,5 mg Anagrelid (als Hydrochlorid). Eine Kapsel enthält 94 mg Lactose. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Kapselhülle: Lactose-Monohydrat, Povidon, Crospovidon, mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat. Kapselhülle: Titandioxid (E 171), Indigo Carmine (E 132), Gelatine, Wasser. **Anwendungsgebiete:** Thromboreductin® ist zur Verringerung der erhöhten Thrombozytenzahl sowie damit in Zusammenhang stehenden klinischen Symptomen bei Risikopatienten mit essentieller Thrombozythämie vorgesehen. Ein Risikopatient mit essentieller Thrombozythämie ist ein Patient, der eines oder mehrere der folgenden Merkmale aufweist: Alter  $\geq 60$  Jahre; Thrombozytenzahl  $\geq 1.000.000/\mu\text{l}$ ; Anstieg der Thrombozytenzahl um mehr als  $300.000/\mu\text{l}$  innerhalb von 3 Monaten; schwerwiegende thrombohämorrhagische oder ischämische Symptome in der Anamnese; vaskuläre Risikofaktoren. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; kardiovaskuläre Erkrankungen Grad 3 oder 4 (Toxizitätskriterien der South West Oncology Group, 1992) mit negativer Nutzen-Risiko Bewertung; hochgradig eingeschränkte Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance  $< 30 \text{ ml/min}$ ); mittel- bis hochgradig eingeschränkte Leberfunktion. **Inhaber der Zulassung:** Orpha-Devel Handels und Vertriebs GmbH, Purkersdorf; **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** sonstige antineoplastische Mittel. ATC-Code: L01XX35. **Stand der Information:** September 2010.

Weitere Angaben zu Dosierung, Art und Dauer der Anwendung, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen, Nebenwirkungen, Überdosierung, pharmakologische Eigenschaften und pharmazeutische Angaben entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

THR04\_12INT

# Übersichtspläne

## ICS – Erdgeschoss



## ICS – 1. Obergeschoss



- Vortragsräume
- Posterausstellung/Marktplatz
- Registrierung / Tagungsbüro
- Sonstige Räume

# Rettet die Nieren!

## Bei Patienten mit Multiplem Myelom

### Neuartige Technologie für die Behandlung der Myelomniere: Theralite®

- Extragroße Oberfläche mit dreimal größeren Poren als herkömmliche Dialysatoren
- Effiziente Eliminierung freier Leichtketten
- Höhere Chance zur Wiedererlangung der Nierenfunktion

31.10. ist  
Stichtag für  
den NUB  
Antrag 2013!

### Erste Studien zeigen:

Deutlich längere Lebenserwartung und höhere Lebensqualität bei optimiertem Kosten-Nutzen-Verhältnis.



Sie interessieren sich für einen NUB Antrag 2013?  
Sprechen Sie uns an!

Sie finden uns auf der diesjährigen Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie, Standnummer 4001

Gambro Hospal GmbH  
Tel. +49-81 42-65 19-106  
info.germany@gambro.com  
www.rettet-die-nieren.de

- Hutchison CA, Basnayake K, Cook M, Bradwell AR, Cockwell P. Free Light Chain Removal Hemodialysis Increases Renal Recovery Rate and Improves Patient Survival in Patients with Cast Nephropathy. *Nephrol Dial Transplant Jun; 1 [Suppl 2]: ii9a, 2008*
- Grima D., Modelled costeffectiveness of high cut-off haemodialysis compared to standard haemodialysis in the management of myeloma kidney. *Current Medical Research & Opinion; Vol 27, No. 2, 2011, 383 – 391.*

 **GAMBRO®**

## Programm- und Organisationskomitee

### Tagungspräsidentin

Prof. Dr. med. Else Heidemann  
Medizinische Klinik  
Diakonie-Klinikum Stuttgart  
Rosenbergstr. 38  
70176 Stuttgart

### Wissenschaftliches Sekretariat

Dr. med. Sonja Breiter, Stuttgart  
Alexandra Stier, Stuttgart  
Cornelia Junack, Stuttgart  
Tel.: + 49 (0) 711 99 13 520  
E-Mail: dgho2012@diak-stuttgart.de

### Wissenschaftliches Präsidium

Prof. Dr. med. Walter Aulitzky, Robert-Bosch Krankenhaus Stuttgart  
Prof. Dr. med. Claudio Denzlinger, Marienhospital Stuttgart  
Prof. Dr. med. Hartmut Döhner, Universitätsklinikum Ulm  
Dr. med. Michael Haen, Onkologische Schwerpunktpraxis Tübingen  
Prof. Dr. med. Lothar Kanz, Universitätsklinikum Tübingen  
Prof. Dr. med. Hans-Günther Mergenthaler, Klinikum Stuttgart

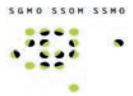
### Ausrichtende Fachgesellschaften



Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO)  
*Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger,  
Geschäftsführender Vorsitzender, Dresden, Deutschland*



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (OeGHO)  
*Univ. Prof. Dr. Günther Gastl, Präsident, Innsbruck, Österreich*



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)  
*Dr. med. Jürg Nadig, Präsident, Bülach, Schweiz*



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)  
*Prof. Dr. med. Olivier Spertini, Präsident, Lausanne, Schweiz*

## Programmkomitees der ausrichtenden Fachgesellschaften

Die Jahrestagung wurde inhaltlich von gemeinsamen Programmkomitees aus Deutschland, Österreich und der Schweiz unterstützt.

Wir danken den Mitgliedern aller Programmkomitees.

PK Akute lymphatische Leukämie	PK Multiples Myelom
PK Akute myeloische Leukämie	PK NET
PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)	PK Neue Substanzen, präklinische und frühe Entwicklungen
PK Chronische lymphatische Leukämie	PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
PK Chronische myeloische Leukämie	PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
PK Chronische myeloproliferative Erkrankungen	PK Tumore von Nieren, Harnleiter und Blase
PK Ethik	PK Oesophagus- und Magentumore
PK Geriatrische Onkologie	PK Tumore von Ovar, Uterus, Zervix
PK Gerinnung	PK Palliativmedizin
PK Hämatologisches Labor	PK Pankreas- und Gallengangstumore
PK Hepatische Tumore	PK Prostatakarzinom
PK Hodentumore	PK Psychoonkologie
PK Hodgkin Lymphom	PK Rehabilitation
PK Kolon- und Rektumkarzinom	PK Sarkome, GIST
PK Kopf-Hals-Tumore	PK Stammzellbiologie
PK Lungen- und Pleuratumore	PK Supportive Therapien
PK Mammakarzinom	PK Translationale Forschung
PK MDS	PK Transplantation, allogene
PK Melanom	PK Tumore des ZNS

Abenhardt W., Adari S., Aebi S., Alt-Epping B., Arnold D., Aul C., Aulbert E., Bader S., Bartels H., Barth J., Bauer S., Bauernhofer T., Baum H., Baurmann H., Bausewein C., Bechter O., Becker G., Beckstein S., Beelen D., Beinert T., Berdel W., Bettelheim P., Beyer J., Biester I., Binder T., Böck H., Bokemeyer C., Borchmann P., Borner M., Bornhäuser M., Braess J., Braun U., Brodowicz T., Brossart P., Brümmendorf T., Budde U., Bumeder I., Burchert A., Buske C., Caspari R., Casper J., Cathomas R., Christ O., Clausen J., D'Addario G., Dauelsberg T., Daun M., De Santis M., Denz H., Diehl V., Diem H., Diers J., Dietzmann A., Dittrich C., Döhner H., Dölken G., Dörken B., Drach J., Dreger P., Dreyling M., Driessen C., Dührsen U., Duyster J., Eberhardt W., Egle A., Ehninger G., Einsele H., Eisterer W., Emde T., Engel H., Engels M., Engert A., Faber G., Fackler-Schwalbe I., Feilchenfeldt J., Feuring-Buske M., Fey M., Fiebig H., Fiechtner H., Finke J., Finsterwalder F., Fischer T., Folprecht G., Freier W., Freund M., Frickhofen N., Fridrik M., Fritsche-Huth H., Früh M., Frühauf S., Fuchs M., Furrer T., Gallhofer G., Ganser A., Gaspar M., Gassmann W., Gastl G., Gauler T., Gautschi O., Geissler K., Gengenbacher D., Germing U.,

Giagounidis A., Gillessen S., Gisslinger H., Göhler T., Gökbuget N., Goldschmidt H., Golf A., Göthert J., Graeven U., Greil R., Greinix H., Greuter S., Griebhammer M., Griesinger F., Grunewald R., Gunsilius E., Gutensohn K., Gütgemann I., Haas R., Haase D., Haferlach T., Hallek M., Hammerl R., Hänel M., Hartmann J., Hass H., Hauchler-Dill B., Hebart H., Hegewisch-Becker S., Hehlmann R., Heidemann E., Heidtmann H., Heimpel H., Heinemann V., Helbling D., Heller S., Hellriegel K., Herold M., Herrmann R., Hess U., Heußner P., Heymanns J., Hiddemann W., Hilbe W., Hilgendorf I., Himstedt-Kämpfer B., Hitz F., Ho A.D., Hochhaus A., Hoelzer D., Hofer S., Hoffmann W., Hoffmann R., Hofheinz R., Hofmann W., Hofmann G., Holler E., Honecker F., Hübel K., Huber J., Huber A., Hummel M., Hummel Y., Huober J., Hütter G., Jäger D., Jäger U., Joerger M., Jost E., Junghanß C., Kallinich B., Kalusche E., Kamp T., Kanz L., Kapp U., Kappauf H., Karcher A., Kasper B., Kaufmann C., Kebschull C., Keilholz U., Keitel-Wittig C., Keller U., Kerschgens C., Keßler A., Kircher B., Kirschnick H., Kleeberg U., Kleiber C., Klein G., Kloke O., Kloke M., Knauf W., Kneba M., Köberle D., Koeppen K., Köhne C., Kolb G., König V., Körber J., Korfel A., Kornek G., Koschmieder S., Krainer M., Krammer-Steiner B., Kröger N., Kropff M., Krötki G., Krüger W., Kubicka S., Kuhfahl J., Kuling G., Kullmann F., le Coutre P., Leibbrand B., Leibundgut K., Lengfelder E., Lerchenmüller C., Li Z., Lindemann H., Lindner L., Link H., Linkesch W., Lohri A., Lordick F., Losem C., Lotze C., Ludwig H., Ludwig W., Lüftner D., Mackensen A., Mähr G., Maier B., Maintz C., Mamot C., Mannhalter C., Marosi C., Maschmeyer G., Meran J., Mergenthaler H., Meybier T., Mlineritsch B., Morant R., Müller A., Müller U., Müller F., Müller L., Müllerleile U., Mustroph D., Nadig J., Naumann R., Nebe C., Neubauer A., Niederle N., Niederwieser D., Nonnenbroich C., Ochsenbein A., Oduncu F., Oettle H., Oppenhorst A., Ossendorf M., Ostermann H., Ottmann O., Otto U., Overkamp F., Pabinger I., Pabst T., Panse J., Papke J., Passweg J., Peschel C., Pestalozzi B., Petrides P., Petzer A., Pfeilstöcker M., Pfitzner J., Pientka L., Pirker R., Platzbecker U., Possinger K., Prasnikař N., Prumbaum M., Raderer M., Raßmann I., Reiber T., Reichardt P., Reimer P., Reiter A., Renz M., Reuss-Borst M., Rick O., Riedner C., Riess H., Roemer E., Rohde E., Rösel S., Rothermundt C., Ruffer J., Ruhstaller T., Rummel M., Samonigg H., Schallmoser K., Scheid C., Scheithauer W., Schelenz C., Schetelig J., Scheulen M., Schildmann J., Schlaeppi M., Schlemmer M., Schmalz O., Schmid M., Schmid P., Schmidinger M., Schmidt H., Schmidt-Wolf I., Schmitz N., Schmitz S., Schmoll H., Schönrock-Nabulsi P., Schroeder M., Schuff-Werner P., Schuler M., Schuler U., Schütte J., Schwieder G., Seifart U., Seifarth W., Serve H., Sezer O., Siano M., Herr S., Sievers B., Skoda R., Späth-Schwalbe E., Spiekermann K., Stahel R., Stahl M., Stamminger G., Stauder R., Steffen A., Steger G., Stein H., Steinmann M., Steinmetz H., Stelljes M., Stenner-Liewen F., Steurer M., Stilgenbauer S., Stockhammer G., Strasser F., Strohscheer I., Südhoff T., Tesch H., Thaler J., Theobald M., Thiede C., Thiel E., Thomas M., Thon W., Thürlimann B., Topp M., Trümper L., Uharek L., Urban C., Valent P., Vanhoefer U., Von Moos R., Wagner W., Wandt H., Watzke H., Weber M., Wedding U., Weis A., Weiss A., Welt A., Wendtner C., Westpahl R., Widmer L., Widmer A., Widmer L., Wilhelm M., Wilke H., Willenbacher W., Wiltschke C., Winkler E., Wirp B., Witzens-Harig M., Wolf D., Wolf H., Wolf M., Wöll E., Wörmann B., Wuchter P., Zander A., Zeller C., Zenhäusern R., Zermann D., Zielinski C., Zippelius A., Zwierzina H.

## Abstractgutachter

Aebi S., Altmann U., Arnold D., Arnold R., Auch C., Bachmann I., Bauer S., Bauernhofer T., Becker G., Beelen D., Bichler M., Bielitz H., Braess J., Brand T., Braun U., Breiter S., Brodowicz T., Bullinger L., Burchert A., Bürkle D., Buske C., Casper J., Coutre P., Diehl V., Dittrich C., Dreger P., Eisterer W., Engelhardt M., Englert J., Feilchenfeldt J., Feuring-Buske M., Fiebig H., Fiechtner H., Frühauf S., Fuchs M., Gäckle R., Gassmann W., Gramich B., Greiner J., Greinix H., Greuter S., Gunsilius E., Haas R., Haas W., Haase D., Haferlach T., Hebart H., Hegenbart U., Hehlmann R., Heinemann V., Helbling D., Herold M., Heyll A., Hiller E., Ho A., Hochhaus A., Hoelzer D., Hofer S., Hofheinz R., Hummel M., Kamp T., Kapp U., Kaufmann M., Kern M., Klein G., Kneba M., Köhne C., Kornek G., Krainer M., Kropff M., Lengfelder E., Lohri A., Löw M., Mähr B., Mamot C., Marschner N., Martin S., Meinshausen J., Mergenthaler U., Morant R., Mück R., Müller A., Naumann R., Niederwieser D., Ochsenbein A., Overkamp F., Petzer A., Pirker R., Platzbecker U., Reiter A., Reuss-Borst M., Riegger U., Rohm M., Rothermundt C., Sauße S., Schaich M., Schallmoser K., Scheid C., Schetelig J., Scheulen M., Schilling U., Schleicher J., Schmidt H., Schmitz N., Schuler U., Schwinger U., Sezer O., Siano M., Sökler M., Spiekermann K., Springer G., Stahl M., Steger G., Stelljes M., Stenner-Liewen F., Stier A., Theobald M., Thiel E., Thomas M., Topp M., Ulshöfer T., Urban C., Vöhringer M., von Moos R., Waller C., Wandt H., Weiss A., Wendtner C., Widmer L., Wiesneth M., Willenbacher W., Wiltschke C., Winter-Emden J., Witzens-Harig M., Wöhr M., Wolf H., Zenhäusern R., Zwierzina H.

## Marktplatz

In diesem Jahr wird ein neues Format für die Präsentation von Projekten vorgestellt. Auf dem „Marktplatz 2012“ werden präsentiert:

- Aktive onkologische Region Stuttgart
- AYA
- DFG-Projekte
- Onkologische Rehabilitation

Diese Projekte werden im Raum C 2.2 für die gesamte Dauer der Tagung neben der Posterausstellung als Poster präsentiert. In einem kleinen Band sind die Abstracts und Kontaktdaten zusammengefasst.

Mit diesem Marktplatz soll zur Vernetzung aufgerufen und können Kontakte hergestellt werden. Ebenso wird die regionale Aktivität für Patienten in der Hämatologie und Onkologie hervorgehoben. Abhängig von der Beteiligung wird dieses Format in den kommenden Jahren wachsen.

Wir danken allen Einreichern sehr herzlich für Ihr Engagement!

## Adressen/Ansprechpartner

### Gesamtorganisation, Industrieausstellung und Sponsoring

DGHO Service GmbH  
Alexanderplatz 1  
D-10178 Berlin

*Iwe Siems, Wencke Wieseke,  
Andrea Hybotter, Carolin Seifke, Dagmar Zilske-Müller*  
E-Mail: [kongress2012@dgho-service.de](mailto:kongress2012@dgho-service.de)  
Tel.: +49 (0) 30 2787 6089-0 /-14 /-19 /-13 /-30  
Fax: +49 (0) 30 2787 6089-18



### Teilnehmerregistrierung, Hotelbuchungen

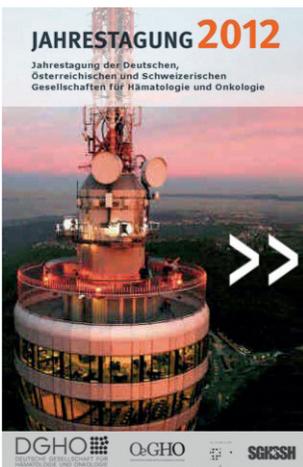
m:con – mannheim:congress GmbH  
Rosengartenplatz 2  
D-68161 Mannheim  
E-Mail: [kongressdgho2012@mcon-mannheim.de](mailto:kongressdgho2012@mcon-mannheim.de)  
Tel.: +49 (0) 621 41 06 190  
Fax: +49 (0) 621 41 06 80121

### Tagungsorte

ICS Internationales Congresscenter  
Landesmesse Stuttgart  
Messepiazza 1 · 70629 Stuttgart

### Patiententag

Haus der Wirtschaft  
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart



## Tagen Sie mobil mit [m.dgho2012.de](http://m.dgho2012.de)

Alle Informationen zur Jahres-  
tagung auf Ihr Smartphone  
oder Ihren Tablet PC

- Programm
- Suchfunktion
- Persönlicher Terminkalender

## Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die Unterstützung:



Weitere Unterstützung von:  
AOP Orphan Pharmaceuticals AG  
AstraZeneca GmbH  
Bayer Vital GmbH  
Gambro Hospal GmbH  
GRIFOLS Deutschland GmbH  
LEO Pharma GmbH  
Miltenyi Biotec GmbH  
Pharmore GmbH



Stand: September 2012

## Wissenschaftspreise

### Preise der DGHO

#### Artur Pappenheim

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie 1970 diesen Preis gestiftet, der jährlich verliehen wird. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst.

Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten und kann eingereicht werden als deutschsprachige Monographie oder als mehrere bereits veröffentlichte Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache, die sich mit einem Thema befassen oder in direktem thematischen Zusammenhang stehen. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

#### Vincenz-Czerny-Preis für Onkologie

Benannt nach Vincenz Czerny, der den interdisziplinären Charakter des Faches Onkologie als einer der Ersten erkannt und die für die Onkologie so befruchtende Zusammenarbeit zwischen der operativen Medizin, der Strahlentherapie und der Inneren Medizin gefördert und realisiert hat. Der Preis ist seit 1978 jährlich für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Onkologie befasst.

Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten und kann eingereicht werden als deutschsprachige Monographie oder als mehrere bereits veröffentlichte Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache, die sich mit einem Thema befassen oder in direktem thematischen Zusammenhang stehen. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert.

#### Forschungs- und Innovationspreis

Der Preis wird an Nachwuchswissenschaftler in den Fachgebieten Hämatologie und Onkologie für herausragende Arbeiten in der Grundlagenforschung vergeben. Alle eingereichten Arbeiten müssen bis zum Zeitpunkt der Bewerbung in einer Fachzeitschrift mit Peer-Review veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung akzeptiert sein oder als Vortrag bzw. Poster bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie e.V. vorgestellt werden. Der Preis beinhaltet ein zweck- und namensgebundenes Preisgeld. Über die Preisvergabe entscheidet eine vom DGHO Vorstand eingesetzte Jury. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

#### Doktoranden-Förderpreis

Für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind, verleiht die DGHO jährlich den Doktoranden-Förderpreis.

Der Preis ist für eine deutsch- oder englischsprachige Arbeit bestimmt, die von einem Studenten einer Universität der Bundesrepublik Deutschland eingereicht wird und die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie und Onkologie befasst. Die Arbeit kann bereits publizierte Ergebnisse enthalten. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert.

### Preise der OeGHO

#### Wolfgang-Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes Wolfgang Denk (1882–1970) wurde der sogenannte Wolfgang-Denk-Preis der OeGHO geschaffen und wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

#### Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den Österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der sogenannte Wilhelm-Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

**Alle Wissenschaftspreise werden im Rahmen der Plenarsitzung „Alternde Stammzellen“ am Samstag, den 20.10.2012 von 10:00–11:30 Uhr im Raum C 2.3 vergeben.**

## Weitere Preise/Stipendien



### Best Abstracts

Unter allen eingereichten Abstracts wurden besonders herausragende Arbeiten von einem unabhängigen Gutachterkomitee als Vorträge in der Plenarsitzung Best Abstracts einbezogen.

**Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Plenarsitzung „Best Abstracts“ am Montag, den 22.10.2012 von 10:00 – 11:30 Uhr im Raum C 2.3.**



### Young Investigator's Award

Ärzte und Wissenschaftler unter 35 Jahren hatten die Möglichkeit, sich für den Nachwuchswissenschaftlerpreis durch die Einreichung eines Abstracts zur Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie zu bewerben. Unter allen eingereichten Arbeiten wurden die von den Gutachtern am höchsten bewerteten Arbeiten der jungen Wissenschaftler für den Preis ausgewählt. Die Arbeiten sind mit einem Preisgeld von je 1.000 Euro verbunden.

**Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigator's Award“ am Montag, den 22.10.2012 von 12:00 – 13:30 Uhr im Raum C 2.3.**



### Posterpreise

Unter allen Postern werden pro Poster-kategorie besonders herausragende Arbeiten im Rahmen der Posterausstellung mit einem Preisgeld von 300 Euro ausgezeichnet. Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgt vor Ort auf der Jahrestagung während der jeweiligen Posterdiskussion.

#### Die Posterdiskussionen finden statt:

<b>Samstag, 20.10.2012</b>	<b>17:30 – 19:00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 21.10.2012</b>	<b>17:30 – 19:00 Uhr</b>
<b>Montag, 22.10.2012</b>	<b>17:30 – 19:00 Uhr</b>

### Anne Liese Gaebel – Wissenschaftspreis

Die Anne Liese Gaebel-Stiftung fördert die medizinische Wissenschaft auf dem Gebiet der Krebsforschung durch Vergabe eines Wissenschaftspreises für hervorragende Arbeiten, insbesondere zur Ergründung der Ursachen von Krebs. Auf Basis der Ergebnisse der Arbeiten sollen neue Maßnahmen zur Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen umgesetzt werden können. Der diesjährige Wissenschaftspreis ist mit 4.000 Euro dotiert und wird ausschließlich aus Stiftungsmitteln finanziert.

**Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Plenarsitzung „Best Abstract“ am Montag, den 22.10.2012 von 10:00 – 11:30 Uhr im Raum C 2.3.**

### Hector Forschungspreis

Der Hector-Forschungspreis Onkologie der H.W. & J. Hector Stiftung zu Weinheim, rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts wird in zweijährlichem Rhythmus für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der onkologischen Forschung verliehen. Der Preis ist mit 20.000 Euro dotiert.

**Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen der Sitzung „Cancer Genomics“ am Montag, den 22.10.2012 von 14:00 – 15:30 Uhr im Raum C 2.3.**

### José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. unterstützt wissenschaftliche Forschungsprojekte über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämie. Er vergibt Stipendien an junge Wissenschaftler in Forschungseinrichtungen und Universitätskliniken in ganz Deutschland.

**Die Bekanntgabe der diesjährigen Stipendiatinnen und Stipendiaten erfolgt im Rahmen der Sitzung „Young Investigator's Award“ am Montag, den 22.10.2012 von 12:00 – 13:30 Uhr im Raum C 2.3.**

**Freitag, 19. Oktober 2012**

**Wissenschaftliches Programm**

**Sonstige Sitzungen**

## Wissenschaftliches Programm

---

12:30 – 14:00 C 2.3

---

### Plenarsitzung

#### Best of the Year

Vorsitz: E. Heidemann (Stuttgart, D), F. Overkamp (Recklinghausen, D)

12:30 V1 Plenarvortrag Best of the Year – Bereich Hämatologie  
*H. Serve (Frankfurt, D)*

13:15 V2 Plenarvortrag Best of the Year – Bereich Onkologie  
*G. Gastl (Innsbruck, A)*

---

14:30 – 16:00 C 4.1.1

---

### Expertenseminar

#### Myelodysplastische Syndrome

14:30 V3 *J. Passweg (Basel, CH)*

---

14:30 – 16:00 C 4.1.2

---

### Expertenseminar

#### Minimale Resterkrankung (MRD)

14:30 V4 *M. Kneba (Kiel, D)*

---

14:30 – 16:00 C 5.1.1

---

### Expertenseminar

#### Geriatrische Onkologie

14:30 V5 *U. Wedding (Jena, D)*

---

16:30 – 18:00 C 6.2.1

---

### Fortbildung

#### GCP-Refresherkurs

Vorsitz: N. Gökbuget (Frankfurt, D), R. Naumann (Koblenz, D)

16:30 V6 Zweites Gesetz zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften: Auswirkungen auf Antragstellung und Bewertung durch die Ethikkommission  
*G. Grass (Köln, D)*

16:45 V7 Qualitätsanforderungen der Behörden an das Prüfzentrum  
*C. Röllig (Dresden, D)*

17:00 V8 Vorgehen bei unerwünschten Ereignissen (SAE/SUSAR-Management)  
*M. Waldeyer (Wedel, D)*

17:15 V9 Verbesserte Rekrutierung durch verbesserten Informationsfluss  
*D. Arenz (Köln, D)*

17:30 V10 Regulatorische Kuriositäten (Gießen)  
*J. Barth (Gießen, D)*

17:45 V11 Zusammenfassung  
*N. Gökbuget (Frankfurt, D)*

---

16:30 – 18:00 C 4.1.1

---

**Expertenseminar**  
**Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie (PNH): Diagnose, Behandlungsindikationen und Langzeit-Ergebnisse**

16:30 V12 *J. Schubert (Riesa, D)*

---

16:30 – 18:00 C 4.1.2

---

**Expertenseminar**  
**Migrantenanämie**

16:30 V13 *S. Eber, R. Dickerhoff (München; Düsseldorf, D)*

---

16:30 – 18:00 C 5.1.1

---

**Expertenseminar**  
**Pankreastumoren**

16:30 V14 *D. Jäger (Heidelberg, D)*

---

18:15 – 21:00 C 2.3

---

**Plenarsitzung**  
**Eröffnung / Welcome Reception**

Musikalischer Auftakt „I Flauti Traversi, das Stuttgarter Flötenquartett“  
*Ankunft der Königin von Saba – Allegro maestoso, Georg Friedrich Händel (1685–1759)*

Begrüßung durch die Tagungspräsidentin, Prof. Dr. E. Heidemann (Stuttgart, D)

Grußwort der Landesregierung: Ministerialdirigent Dr. J. Kohler  
(Sozialministerium Baden-Württemberg)

Grußworte der Präsidenten der Fachgesellschaften:

DGHO: Prof. Dr. G. Ehninger (Dresden, D)

OeGHO: Prof. Dr. G. Gastl (Innsbruck, A)

SGMO: Prof. Dr. J. Nadig (Bülach, CH)

SGH: PD Dr. O. Spertini (Lausanne, CH)

Musikalische Einlage „I Flauti Traversi, das Stuttgarter Flötenquartett“  
*Konzert C-Dur – Largo, Antonio Vivaldi (1678–1741)*

Festvortrag „Das Genom des Schwarzen Todes“,  
Prof. Dr. J. Krause (Tübingen, D) – Einführung durch Prof. Dr. L. Kanz (Tübingen, D)

Musikalischer Ausklang „I Flauti Traversi, das Stuttgarter Flötenquartett“  
*Tanz der Rohrpfifen – Moderato assai, Peter I. Tschairowsky (1840–1893)*

*Im Anschluss findet ab 20:00 Uhr im Foyer C2 die „Welcome Reception“ statt, zu der Sie alle recht herzlich eingeladen sind.*

## Sonstige Sitzungen

(teilweise auf Einladung)

09:00 – 12:15

C 9.2.2

**Sitzung DGHO-Beirat**

15:00 – 18:00

C 9.3

**Mitgliederversammlung ADHOK**

16:00 – 18:00

C 5.1.2

**Onkopedia – Treffen der Erstautoren**

16:30 – 18:00

C 8.1

**Sitzung des DGHO Arbeitskreises Hämostaseologie**

## Leitlinien auf den Punkt gebracht.

### Onkologie und Hämatologie

- kurz gefasste und aktuelle Informationen
- übersichtlich und verständlich aufbereitet
- für jeden zugänglich

**Mediziner**

onkopedia leitlinien

**Patienten**

mein onkopedia

**Pflegende**

onkopedia pflege



Wissensdatenbank  
für Onkologie und Hämatologie

DGHO  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
HAMATOLOGIE UND ONKOLOGIE

OeGHO  
Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Onkologie

SGKSSH



**Samstag, 20. Oktober 2012**

**Wissenschaftliches Programm**

**Posterdiskussion**

**Sonstige Sitzungen**

## Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

C 2.3

### Wissenschaftliches Symposium

#### Prostatakarzinom

Vorsitz: S. Gillessen Sommer (St. Gallen, CH), R.M. Schaefer (Bonn – Bad Godesberg, D)

08:00 V15 Molekulare Biologie des Prostatakarzinoms  
*G. Sauter (Hamburg, D)*

08:30 V16 PSA-Screening – Pro und Kontra  
*L. Weißbach (Berlin, D)*

09:00 V17 Neue Therapieansätze beim metastasierten Prostatakarzinom  
*C. Bokemeyer (Hamburg, D)*

08:00 – 09:30

C 1.1.1

### Fortbildung

#### Chronische lymphatische Leukämie

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A), T. Zenz (Heidelberg, D)

08:00 V18 Biologie der chronischen lymphatischen Leukämie –  
Ansatzpunkte für neue Therapien  
*S. Stilgenbauer (Ulm, D)*

08:30 V19 Aktuelle Therapiestrategien bei der chronischen lymphatischen  
Leukämie  
*B. Eichhorst, Deutsche CLL Studiengruppe (DCLLSG) (Köln, D)*

09:00 V20 Neue Substanzen  
*M. Hallek (Köln, D)*

08:00 – 09:30

C 1.1.2

### Fortbildung

#### Metastasiertes kolorektales Karzinom

Vorsitz: D. Köberle (St. Gallen, CH), C.-H. Köhne (Oldenburg, D)

08:00 V21 Neue Konzepte für die metastasierte Erkrankung  
*G. Folprecht (Dresden, D)*

08:30 V22 Metastasen Chirurgie beim kolorektalen Karzinom  
*A. Königsrainer (Tübingen, D)*

09:00 V23 Perioperative Chemotherapie  
*H.-J. Schmoll (Halle, D)*

08:00 – 09:30

C 1.2.1

**Fortbildung**

**Fatigue**

Vorsitz: H. Link (Kaiserslautern, D), M. Wilhelm (Nürnberg, D)

08:00 V24 Fatigue – Diagnose und Therapiemöglichkeiten  
*H. Hoffmann-Menzel (Bonn, D)*

08:30 V25 Ernährungsprobleme  
*F. Strasser (St. Gallen, CH)*

09:00 V26 Sport in der adjuvanten und palliativen Situation  
*J. Schleicher (Stuttgart, D)*

08:00 – 09:30

C 4.2/3

**Freier Vortrag**

**T-Zell-Lymphome**

Vorsitz: B. Glaß (Hamburg, D), O.G. Ottmann (Frankfurt/M., D)

08:00 V27 Mittels Mutationsanalysen erstmals beschriebene RAS Mutationen des Kutanen T Zell Lymphoms sensitivieren Lymphomzellen für MEK Inhibitoren  
*M. Kiessling, P. Oberholzer, K. Gülow, R. Dummer (Zürich; Bern, CH; Heidelberg, D)*

08:15 V28 Untersuchungen zur Rolle der anti-apoptotischen Proteine Bcl-x<sub>(L)</sub> und Mcl-1 für das Überleben und Wachstum von T-Zell Non-Hodgkin Lymphomzellen in vivo  
*P.J. Jost, S. Spinner, G. Kelly, M. Herold, M. Yabal, A. Strasser, C. Peschel (München, D; Melbourne, AUS)*

08:30 V29 Das Tumor-Suppressor Gen PTEN beeinflusst die T-Zell Dissemination und das Überleben in einem murinen T-Zell Lymphom Modell  
*C. Miething, C. Scuoppo, P. Premsrirut, J. Hicks, S. Lowe (New York; Cold Spring Harbor, USA)*

08:45 V30 Langzeitüberleben von Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem T-NHL: eine Analyse von Patienten mit Therapieversagen nach intensiver Primärtherapie (MegaCHOEP Phase III)  
*M. Nickelsen, M. Ziepert, J. Matalon, B. Glass, A. Thiel, M. Pfreundschuh, N. Schmitz, DSHNHL (Hamburg; Leipzig; Chemnitz; Homburg, D)*

09:00 V31 Die Rolle der allogenen Stammzelltransplantation beim fortgeschrittenen kutanen T-Zell-Lymphom – Ein systematischer Review  
*S. Theurich, M. Schlaak, J. Pickenhain, N. Skoetz, C. Scheid, P. Kurschat, M. von Bergwelt-Baildon (Köln, D)*

08:00 – 09:30

C 5.2/3

## Wissenschaftliches Symposium

### MDS in Progress – Translationale Projekte

Vorsitz: W.-K. Hofmann (Mannheim, D), L. Pleyer (Salzburg, A)

- 08:00 V32 MDS und Stroma  
*U. Platzbecker (Dresden, D)*
- 08:20 V33 FISH-Analysen an zirkulierenden CD34+ Zellen des peripheren Blutes bei MDS  
*F. Braulke, D. Haase (Göttingen, D)*
- 08:40 V34 Besonderheiten des MDS mit Fibrose  
*H.H. Kreipe (Hannover, D), G. Büsche (Hannover, D)*
- 09:00 V35 Fortschritte der MDS-Forschung durch Proteomuntersuchungen  
*J. Fröbel, A. Kündgen, R. Haas, S. Lehr, A. Czibere (Düsseldorf, D)*

08:00 – 09:30

C 7.2/3

## Freier Vortrag

### Hodgkin-Lymphom

Vorsitz: W. Knauf (Frankfurt/M., D), R. Mück (Stuttgart, D)

- 08:00 V36 Therapie-assoziierte Myelodysplastische Syndrome und Akute Myeloische Leukämien nach Therapie eines Hodgkin Lymphoms: Eine Auswertung der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG)  
*I. Thielen, D.A. Eichenauer, H. Haverkamp, J. Franklin, K. Behringer, T. Halbsguth, M. Fuchs, A. Engert, P. Borchmann (Köln, D)*
- 08:15 V37 Immunologische Parameter unter und nach Chemotherapie bei Patienten mit HIV-assoziiertem Hodgkin Lymphom  
*M. Hentrich, M. Berger, C. Wyen, J. Siehl, J. Rockstroh, M. Müller, G. Fätkenheuer, E. Seidel, M. Nickelsen, T. Wolf, A. Rieke, D. Schürmann, R. Schmidmaier, H. Knechten, M. Planker, J. Alt, F. Mosthaf, A. Engert, C. Hoffmann (München; Berlin; Köln; Bonn; Hamburg; Frankfurt; Koblenz; Aachen; Krefeld; Mainz; Karlsruhe, D)*
- 08:30 V38 Gonadale Funktion und Fertilität bei Hodgkin Lymphom (HL) Überlebenden nach Behandlung in den HD13-15 Studien der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG)  
*K. Behringer, H. Mueller, H. Goergen, I. Thielen, A.D. Eibl, V. Stumpf, C. Wessels, M. Wiehlpütz, J. Rosenbrock, T. Halbsguth, K.S. Reiners, T. Schober, J.H. Renno, M. von Wolff, K. van der Ven, M. Kuehr, M. Fuchs, V. Diehl, A. Engert, P. Borchmann, Deutsche Hodgkin Studiengruppe (GHSG) (Köln, D; Bern, CH; Bonn, D)*
- 08:45 V39 Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Hodgkin Lymphoms bei erwachsenen Patienten: eine interdisziplinäre S-3 Leitlinie  
*N. Skoetz, P. Borchmann, M. Rancea, T. Halbsguth, K. Behringer, B. von Tresckow, D. Eichenauer, B. Klimm, B. Böll, I. Thielen, D. Wongso, A. Engert (Köln, D)*

- 09:00 V40 Beurteilung des Therapieansprechens maligner Lymphome in der CT: Sollten manuelle 2D durch semi-automatische 3D Messungen ersetzt werden? Ergebnisse einer Multicenter Studie  
*B. Buerke, C. Schuelke, A. Knauer, M. Fabel, D. Pinto dos Santos, A. Graser, W. Heindel, J. Wessling (Münster; Kiel; Mainz; München, D)*

08:00 – 09:30

C 7.1

**Freier Vortrag**

**Chronische myeloproliferative Erkrankungen**

Vorsitz: E. Lengfelder (Mannheim, D), C. Waller (Freiburg, D)

- 08:00 V41 Quantitative RT-PCR zur Bestimmung der Tryptaseexpression als effiziente Methode in der diagnostischen Abklärung von Eosinophilie und Monozytose  
*R. Umbach, J. Schwaab, P. Erben, M. Teichmann, G. Metzgeroth, M.C. Müller, A. Hochhaus, N.C.P. Cross, W.-K. Hofmann, A. Reiter (Mannheim; Jena, D; Salisbury; Southampton, GB)*
- 08:15 V42 Häufigkeitsverteilung von prognostischen Subgruppen bei Patienten mit Myelofibrose: Retrospektive Auswertung von 149 Patienten aus Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt  
*D.B. Lipka, K. Jentsch-Ullrich, M. Butryn, T. Fischer (Heidelberg; Magdeburg, D)*
- 08:30 V43 Myeloablative Konditionierung bei Myelofibrose mit i.v. Treosulfan und autologer Blutstammzelltransplantation führt zu hämatologischem Ansprechen – Ergebnisse einer einarmigen klinischen Studie und individueller Behandlungen  
*E.C. Buss, J. Topaly, H.H. Kreipe, I. Hilgendorf, S. Fruehauf, A.D. Ho (Heidelberg; Osnabrück; Hannover; Rostock, D)*
- 08:45 V44 Retrospektive Analyse von 416 Patienten mit Polyzythämia vera in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Berlin und Brandenburg: Risikofaktoren und therapeutische Implikationen  
*D.B. Lipka, M. Butryn, T. Fischer, K. Jentsch-Ullrich (Heidelberg; Magdeburg, D)*
- 09:00 V45 Langzeitergebnisse unter Therapie mit Imatinib bei FIP1L1-PDGFRα positiven myeloischen/lymphatischen Neoplasien mit Eosinophilie  
*G. Metzgeroth, J. Schwaab, M. Teichmann, P. Erben, C. Walz, A. Hochhaus, N.C.P. Cross, W.-K. Hofmann, A. Reiter (Mannheim; München; Jena, D; Southampton, GB)*
- 09:15 V46 Suboptimale Hemmung der Thrombusbildung ex vivo durch Aspirin bei Patienten mit primärer Thrombozythämie  
*P.E. Petrides, J. Tauscher, G. Stephens, P. Andre, F.P. Siegel, D.R. Phillips (München, D; South San Francisco, USA)*

---

08:00 – 09:30

C 4.1.1

## Expertenseminar

### Supportive Care – Leitlinienbasierte Empfehlungen für die Praxis von A–Z

08:00 V47 *K. Jordan, F. Jahn (Halle, D)*

---

08:00 – 09:30

C 4.1.2

## Expertenseminar

### Graft versus host disease (GVHD)

08:00 V48 *E. Holler (Regensburg, D)*

---

10:00 – 11:30

C 2.3

## Plenarsitzung

### Alternde Stammzellen

*Verleihung der Preise DGHO und OeGHO*

Vorsitz: H. Döhner (Ulm, D), C. Peschel (München, D)

10:00 V49 Alternde Stammzellen  
*K.L. Rudolph (Jena, D)*

10:30 V50 Clonal evolution of pre-leukemic hematopoietic stem cells precedes human acute myeloid leukemia  
*R. Majeti (Stanford, USA)*

---

12:00 – 13:30

C 2.3

## Wissenschaftliches Symposium

### Bronchialkarzinome

Vorsitz: J. Wolf (Köln, D), M. Wolf (Kassel, D)

12:00 V51 Biologie des kleinzelligen und nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms  
*R. Thomas (Köln, D)*

12:20 V52 Translation in die Praxis, frühe Phase I/II  
*M. Schuler (Essen, D)*

12:40 V53 Entscheidungsfindung in der multimodalen Therapie im NSCLC-Stadium III: Was ist der Beitrag des Onkologen?  
*M.B. Steins (Heidelberg, D)*

13:00 V54 Erhaltungstherapie nach Ansprechen auf Erstlinientherapie: Was sind die Empfehlungen?  
*O. Gautschi (Luzern, CH)*

12:00 – 13:30

C 1.1.1

## Fortbildung

### Hämostaseologie – Die Rolle der neuen Antikoagulantien

Vorsitz: K. Jaschonek (Tübingen, D), H. Riess (Berlin, D)

- 12:00 V55 Neue Antikoagulantien: Pharmakologie, Interaktionen und Einfluss auf Gerinnungstests  
*W.A. Wuillemin (Luzern, CH)*
- 12:30 V56 Therapeutische Antikoagulation: Ist eine neue Ära angebrochen?  
*B. Kemkes-Matthes (Gießen, D)*
- 13:00 V57 Der Tumorpatient mit gleichzeitiger Indikation zur intensiven Antikoagulation  
*H. Ostermann (München, D)*

12:00 – 13:30

C 1.1.2

## Fortbildung

### Nierenzell- und Harnblasenkarzinom

Vorsitz: S. Gillessen Sommer (St. Gallen, CH), V. Grünwald (Hannover, D)

- 12:00 V58 Urothelkarzinom  
*F. Mayer (Friedrichshafen, D)*
- 12:30 V59 Targeted therapies – Nebenwirkungen  
*V. Grünwald (Hannover, D)*
- 13:00 V60 Urogenitale Tumoren bei älteren Patienten  
*S. Frühauß (Osnabrück, D)*

12:00 – 13:30

C 1.2.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Palliativmedizin I: Sterbebegleitung (für Pflegekräfte und Ärzte)

Vorsitz: H. Fiechtner (Stuttgart, D), G. Hofmann (Graz, A)

- 12:00 V61 Was wissen wir über das Sterben?  
*M. Kloke (Essen, D)*
- 12:20 V62 Palliative Sedierung – Warum, wann, wie?  
*M. Weber (Mainz, D)*
- 12:40 V63 Der Liverpool Care Pathway für sterbende Patienten – Bisherige Erkenntnisse  
*S. Eychmueller (Bern, CH)*
- 13:00 V64 Was leistet die Pflege in der Sterbebegleitung?  
*T. Schönberner (Stuttgart, D)*

---

12:00 – 13:30

C 4.2/3

## Fortbildung

### Immunphänotypisierung

Vorsitz: W. Kern (München, D), C.T. Nebe (Frankfurt, D)

- 12:00 V65 Bethesda Consensus – Was bleibt 6 Jahre nach Bethesda?  
*R. Ratei (Berlin, D)*
- 12:15 V66 MIFlowCyt/ISAC und OMIPs – Minimale Standards  
*A. Tarnok (Leipzig, D)*
- 12:30 V67 EuroFlow Standards – Umsetzbar für alle?  
*S. Böttcher (Kiel, D)*
- 12:45 V68 INSTAND e.V. Ringversuche – Was haben wir gelernt?  
*W. Kern (München, D)*
- 13:00 V69 RiLiBäk – Was will die Bundesärztekammer?  
*U. Sack (Leipzig, D)*

---

12:00 – 13:30

C 5.2/3

## Wissenschaftliches Symposium

### Melanom

Vorsitz: D. Jäger (Heidelberg, D), M. Schlaepfli (St. Gallen, CH)

- 12:00 V70 Molekulare Pathologie des malignen Melanoms  
*M.A. Huber (Ulm, D)*
- 12:30 V71 Kinaseinhibitoren bei malignem Melanom  
*C. Garbe (Tübingen, D)*
- 13:00 V72 Adoptive Immun- und T-Zell-Rezeptor-Gen-Therapie  
*M. Theobald (Mainz, D)*

---

12:00 – 13:30

C 7.2/3

## Freier Vortrag

### Myelodysplastische Syndrome I (experimentell)

Vorsitz: T. Haferlach (München, D), M. Lübbert (Freiburg, D)

- 12:00 V73 Das TEL-SYK Onkogen induziert ein MDS/MPS Overlapsyndrom in Mäusen  
*C. Sprissler, H. Maurer, C. Dierks (Freiburg, D)*
- 12:15 V74 Funktionelle Defizite und eingeschränkte Osteogene Differenzierungskapazität mesenchymaler Stromazellen (MSC) von Patienten mit MDS als Ursache für einen fehlenden Stroma-Support der Hämatopoiese?  
*T.M. Schroeder, S. Geyh, R.-P. Cadeddu, J. Fröbel, S. Arends, A.-N. Hünerlitürkoglu, A. Kündgen, D. Hermsen, R. Fenk, G. Kobbe, U. Germing, R. Haas (Düsseldorf; Neuss, D)*

- 12:30 V75 Zentrosomale Aberrationen in Zellen von Patienten mit myelodysplastischen Syndromen korrelieren mit chromosomaler Instabilität  
*A. Fabarius, M. Giehl, M. Mossner, V. Nowak, C. Schumann, D. Nowak, W. Haass, S. Klein, W. Seifarth, W.-K. Hofmann, F. Nolte (Mannheim, D)*
- 12:45 V76 Simultane Mutationsanalyse von 25 Leukämie-assoziierten Genen mittels Next Generation Sequencing  
*J. Rinke, V. Schäfer, J. Ziermann, S. Dornaus, P. Fix, A. Hochhaus, T. Ernst (Jena; Weimar, D)*
- 13:00 V77 Durchflusszytometrische Untersuchung der Expression von Myeloid Nuclear Differentiation Antigen (MNDA) in der Diagnostik von Myelodysplastischen Syndromen  
*F. Bellos, T. Alpermann, C. Haferlach, S. Schnittger, T. Haferlach, W. Kern (München, D)*
- 13:15 V78 Kombinierte FISH- und SNP-Array-Analysen an zirkulierenden CD34+ Zellen von MDS Patienten  
*C. Ganster, K. Shirneshan, G. Salinas-Riester, F. Braulke, J. Schanz, K. Götze, G. Bug, P. Majunke, A.A.N. Giagounidis, C. Müller-Thomas, L. Trümper, U. Platzbecker, D. Haase (Göttingen; München; Frankfurt; Bad Hersfeld; Duisburg; Dresden, D)*

12:00 – 13:30

C 7.1

## Freier Vortrag

### Stammzellen I (experimentell)

Vorsitz: M. Feuring-Buske (Ulm, D), J. Finke (Freiburg, D)

- 12:00 V79 Lysine-spezifische Demethylase 1 beschränkt hämatopoetische Progenitorproliferation und ist essentiell für die terminale Differenzierung  
*J.R. Göthert, S. Weber, A. Sprüssel, K. Händschke, M. Necke, H. Jastrow, R. Schüle, U. Dührsen, R. Büttner, A. Eggert, J.H. Schulte (Essen; Freiburg; Köln, D)*
- 12:15 V80 Der EMT Regulator Zeb2 ist essentiell für die Differenzierung adulter hämatopoetischer Stamm- und Progenitor-Zellen  
*T. Riedt, S. Goossens, I. Gütgemann, C. Carrillo-Garcia, H. Gallala, M. Dotten, J. Haigh, P. Brossart, V. Janzen (Bonn, D; Ghent, B)*
- 12:30 V81 Evi-1 spielt eine doppelte Rolle in der Entwicklungshämatopoese im Zebrafisch  
*M. Konantz, M. Grauer, S. Grzywna, O.S. Kustikova, L. Kanz, C. Baum, C. Lengerke (Tübingen; Hannover, D)*
- 12:45 V82 Die Expression des Autotaxin (ATX) Proteins und entsprechender LPA-Rezeptoren haben eine funktionelle Relevanz in normalen hämatopoetischen Stammzellen und primären mesenchymalen Stromazellen  
*C. Ortlepp, T. Jacob, M. Wobus, M. Bornhäuser, G. Ehninger, C. Thiede (Dresden, D)*

- 13:00 V83 Identifizierung neuer sezernierter Regulatoren der Hämo-poetischen Stammzellen durch bioinformatische Analyse und deren Wechselwirkung mit der Nische  
*B. Vilne, R. Istvanffy, C. Eckl, F. Bock, O. Prazeres da Costa, V. Stümpflen, C. Peschel, H.-W. Mewes, R.A.J. Oostendorp (München; Neuherberg, D)*
- 13:15 V84 Interaktion humaner hämatopoetischer Stammzellen in einem 3D-Modellsystem der Knochenmarknische  
*P. Wuchter, R. Saffrich, S. Giselsbrecht, A.D. Ho, E. Gottwald (Heidelberg; Karlsruhe, D)*

---

12:00 – 13:30

C 6.2.1

## Freier Vortrag

### Nicht maligne Hämatologie

Vorsitz: L. Bergmann (Frankfurt/M., D), T. Steinmetz (Köln, D)

- 12:00 V85 Cladribin bewährt sich in der Erstlinientherapie der Langerhans-Zellhistiozytose bei Erwachsenen  
*P. Szturz, A. Zdeněk, J. Vaníček, M. Krejčí, L. Pour, R. Hájek, J. Mayer (Brno, CZ)*
- 12:15 V86 Erwachsene mit hämophagozytischer Lymphohistiozytose: Häufiger als gedacht? Initiative für ein HLH-Register der Erwachsenen  
*T. Schenk, G. Maschmeyer, H.G. Sayer, K. Kentouche, M. Pletz, G. Janka, K. Lehmborg, A. Hochhaus, P. La Rosée (Jena; Potsdam; Hamburg, D)*
- 12:30 V87 Systemische Mastozytose: Klinische und diagnostische Facetten  
*N. Jaeke, C. Wickehauser, U. Siebolts, D. Niederwieser, H.K. Al-Ali (Leipzig, D)*
- 12:45 V88 Daten deutscher Zentren des Internationalen PNH Patientenregister – Allgemeine und subgruppenstratifizierte Analyse aktueller PNH-Therapiestrategien  
*B. Höchsmann, R. Leichtle, A. Röth, C. Hock, M. Port, P. Borchmann, S. Körper, J. Dengler, B. Schmidt, J. Panse, U. Platzbecker, M. Klausmann, T. Steinmetz, M. Becker, H. Schrezenmeier (Ulm; Essen; Hannover; Köln; Stuttgart; Heidelberg; München-Pasing; Aachen; Dresden; Aschaffenburg; Minden, D)*
- 13:00 V89 Verlauf der Klonggröße GPI-defizienter Zellen bei Patienten mit paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH): Eine retrospektive Analyse  
*A. Röth, U. Schmücker, O. Tokareva, N. Preisung, C. Hock, U. Dührsen (Essen, D)*
- 13:15 V90 Pferde-ATG in der Therapie der Aplastischen Anämie: Kosten-Effektivitätsanalyse der Off-Label-Therapie in Deutschland  
*P. La Rosée, S. Heublein, F. Wehner, B. Höchsmann, A. Hochhaus, M. Hartmann (Ulm; Jena, D)*

12:00 – 13:30

C 4.1.1

**Expertenseminar**  
**Aggressive Non-Hodgkin-Lymphome**

12:00 V91 Aggressive Non-Hodgkin-Lymphome  
*U. Dührsen (Essen, D)*

12:00 – 13:30

C 4.1.2

**Expertenseminar**  
**Mammakarzinom**

12:00 V92 *K. Possinger (Berlin, D)*

14:00 – 15:30

C 2.3

**Wissenschaftliches Symposium**  
**Ovarialtumoren**

Vorsitz: C. Denzlinger (Stuttgart, D), N. Frickhofen (Wiesbaden, D)

14:00 V93 Konsolidierung und Remissionserhaltung in der Therapie  
des epithelialen Ovarialkarzinoms  
*D. Lüftner (Berlin, D)*

14:30 V94 Seltene Tumoren des Ovars und deren Management  
*H. Kölbl (Mainz, D)*

15:00 V95 Neue Substanzen in der Systemtherapie des epithelialen  
Ovarialkarzinoms  
*C. Dittrich (Wien, A)*

14:00 – 15:30

C 1.1.1

**Fortbildung**  
**Indolente Lymphome**

Vorsitz: M. Fridrik (Linz, A), C. Pott (Kiel, D)

14:00 V96 Wie lange wollen wir noch warten? – Watch and wait –  
Risiko-Nutzen-Abwägung  
*M.J. Rummel (Gießen, D)*

14:20 V97 Therapiepläne für medizinisch fitte Patienten mit indolenten  
Lymphomen  
*M. Herold, Ostdeutsche Studiengruppe Hämatologie und  
Onkologie (OSHO) (Erfurt, D)*

14:40 V98 Therapiekonzepte bei älteren 'medically non-fit' Patienten  
mit indolentem Lymphom  
*C. Buske (Ulm, D)*

15:00 V99 Management seltener indolenter Lymphome  
*W. Brugger (Villingen-Schwenningen, D)*

---

14:00 – 15:30

C 1.1.2

---

## **Fortbildung Lebertumoren**

Vorsitz: T. Cerny (St. Gallen, CH), B.-C. Pestalozzi (Zürich, CH)

14:00 V100 Hepatozelluläres Karzinom: Leberregeneration und Stammzellen  
*N.P. Malek (Tübingen, D)*

14:20 V101 Medikamentöse Therapie beim fortgeschrittenen  
hepatozellulären Karzinom – Was gibt es außer Sorafenib?  
*D. Köberle (St. Gallen, CH)*

14:40 V102 Fortschritte in der Therapie des cholangiozellulären Karzinoms  
*B. Grünberger (Wien, A)*

15:00 V103 Strategie bei Lebermetastasen mit Fokussierung  
auf nicht-kolorektale Tumoren  
*F. Lordick (Leipzig, D)*

---

14:00 – 15:30

C 1.2.1

---

## **Fortbildung Ethische und kommunikative Herausforderungen bei der Aufklärung und Therapieentscheidung (für Pflegekräfte und Ärzte)**

Vorsitz: J. Nadig (Bülach, CH), M. Schuler (Dresden, D)

14:00 V104 Gesprächsführung in der universitären Onkologie: Bedeutung  
ethischer Elemente in der Arzt-Patienten-Kommunikation  
*A.-K. Mannhardt, F. Gieseler (Berlin; Lübeck, D)*

14:20 V105 Wahrheit am Krankenbett: Konzepte und Evaluation  
interprofessioneller Ansätze zur Aufklärung über  
schwerwiegende Erkrankungen  
*J. Schildmann (Bochum, D)*

14:40 V106 Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung bei  
schwerwiegenden Erkrankungen aus Perspektive der Pflege  
*A. Berg (Dresden, D)*

15:00 V107 Information und Aufklärung aus psychoonkologischer  
Perspektive  
*P. Heußner (München, D)*

14:00 – 15:30

C 5.2/3

**Wissenschaftliches Symposium**

**Graft versus host disease**

Vorsitz: K. Geissler (Wien, A), E. Holler (Regensburg, D)

- 14:00 V108 Clinical applications of acute GvHD biomarkers  
*J.E. Levine (Ann Arbor, USA)*
- 14:20 V109 Präklinische Modelle der GvHD  
*R. Zeiser (Freiburg, D)*
- 14:40 V110 Neue Möglichkeiten bei der chronischen GvHD  
*J. Finke (Freiburg, D)*
- 15:00 V111 Separating graft versus host from graft versus leukemia reactivity  
*F. Falkenburg (Leiden, NL)*

14:00 – 15:30

C 7.2/3

**Freier Vortrag**

**Myelodysplastische Syndrome II (klinisch)**

Vorsitz: C. Schmid (Augsburg, D), R. Stauder (Innsbruck, A)

- 14:00 V112 Zytogenetisches Update der LE MON 5 Studie  
*K. Shirneshan, F. Braulke, J. Schanz, U. Platzbecker, A. Giagounidis, F. Nolte, K. Götze, U. Germing, D. Haase (Göttingen; Dresden; Duisburg; Mannheim; München; Düsseldorf, D)*
- 14:15 V113 Monosomie 7 bei MDS-Interimsanalyse einer deutschen multizentrischen Studie  
*J. Schanz, F. Braulke, K. Shirneshan, U. Germing, K. Nachtkamp, M. Lübbert, R. Weiss, U. Platzbecker, D. Haase (Göttingen; Düsseldorf; Freiburg; Dresden, D)*
- 14:30 V114 Zytogenetisches Monitoring aus dem peripheren Blut bei MDS: Ergebnisse der prospektiven deutschen multizentrischen CD34+ FISH Studie  
*F. Braulke, J. Schanz, K. Götze, C. Müller-Thomas, U. Platzbecker, C. Ganster, K. Jung, M. Metz, S. Detken, J. Seraphin, T.H. Brümmendorf, A.A.N. Giagounidis, U. Germing, K. Jentsch-Ullrich, A. Böhme, G. Bug, O. Ottmann, P. Schafhausen, M. Stadler, W.-K. Hofmann, B. Schmidt, M. Lübbert, R.F. Schlenk, I.W. Blau, L. Trümper, D. Haase (Göttingen; München; Dresden; Northeim; Aachen; Duisburg; Düsseldorf; Magdeburg; Frankfurt; Frankfurt am Main; Hamburg; Hannover; Mannheim; Freiburg; Ulm; Berlin, D)*
- 14:45 V115 RARS-T Patienten haben eine hohe Frequenz von SF3B1- und JAK2-Mutationen  
*S. Jeromin, T. Haferlach, T. Alpermann, C. Haferlach, W. Kern, S. Schnittger (München, D)*

15:00 V116 TP53-Mutationen haben keinen Einfluss auf das Ansprechen auf Azacitidine bei Hochrisiko-MDS  
*C. Müller-Thomas, M. Rudelius, P. Wolf, B. Schmidt, U. Platzbecker, U. Germing, C. Peschel, K. Götze (München; Dresden; Düsseldorf, D)*

15:15 V117 Stellenwert von hypomethylierenden Substanzen bei der Therapie von Patienten mit myelodysplastischem Syndrom: ein Cochrane Review  
*K. Bauer, F. Hutzschenreuter, N. Skoetz, I. Monsef, K.-A. Kreuzer, A. Engert (Köln, D)*

---

14:00 – 15:30

C 7.1

## Freier Vortrag

### Tumor-/ Zellbiologie I

Vorsitz: W. Berdel (Münster, D), M. Griesshammer (Minden, D)

14:00 V118 Struktureller und funktioneller Umbau in Lymphomen ist abhängig von Myofibroblasten und dendritischen Zellen  
*A. Rehm, M. Gätjen, A. Mensen, K. Schradi, B. Dörken, U.E. Höpken (Berlin, D)*

14:15 V119 Cks1 fördert Zellwachstum unabhängig vom p27Kip1 Abbau, genügt jedoch nicht zur Induktion von hämatologischen Neoplasien  
*A. Höllein, S. Kratzat, S. Graf, F. Bassermann, V. Nikolova, C. Miething, S. Schoeffmann, C. Peschel, J. Duyster, R. Oostendorp, L. Quintanilla-Fend, U. Keller (München; Tübingen, D)*

14:30 V120 Von Mäusen und Menschen: Analyse sezernierbarer Seneszenz in aggressiven B-Zell Lymphomen  
*J.R. Dörr, M. Milanovic, Y. Yu, J. Kase, D. Lenze, A. Kühl, M. Hummel, G. Lenz, B. Dörken, C.A. Schmitt (Berlin, D)*

14:45 V121 Die Rolle von vesikulärem Transport für verminderter Empfindlichkeit von Lymphomzellen auf humorale Immuntherapie  
*T. Aung, B. Chapuy, D. Vogel, C. Kiecke, R. Koch, D. Wenzel, M. Oppermann, T. Hupfeld, L. Trümper, G.G. Wulf (Göttingen, D)*

15:00 V122 Behandlung lymphoblastoider Zelllinien mit 5-Azacitidin und HDAC-Inhibitoren induziert Cancer-Testis-Antigen-spezifische zytotoxische T-Zellen  
*D. Kaddu-Mulindwa, B. Kubuschok, F. Neumann, M. Pfreundschuh (Homburg-Saar, D)*

15:15 V123 DNA-PKcs als Zielmolekül für die Therapie von ATM-defizienten Neoplasien  
*H.C. Reinhardt, S. Chen, M. Daheim, A. Riabinska, J. Boucas (Köln, D)*

14:00 – 15:30

C 6.2.1

**Freier Vortrag  
Lungenkarzinom**

Vorsitz: M. Steins (Heidelberg, D), M. Wolf (Kassel, D)

- 14:00 V124 Die reduzierte Expression von BMP5 im großzelligen Lungenkarzinom geht mit Hypermethylierung des BMP5 Gens einher  
*J. Beil, V. Schäfer, J. Sänger, C.-P. Schneider, A. Kunze, A. Hochhaus, J.H. Clement (Jena; Bad Berka, D)*
- 14:15 V125 Bedeutung der Folate Rezeptor Alpha (FRA)- und Thymidylat-Synthase (TS)-Expression bei Patienten mit metastasiertem, nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom (NSCLC), die eine Pemetrexed-basierte Chemotherapie erhalten  
*D.C. Christoph, B. Reyna Asuncion, B. Hassan, J. Maltzman, D. O'Shannessy, T.C. Gauler, J. Wohlschlaeger, M.W. Wynes, M. Schuler, W.E. Eberhardt, F.R. Hirsch (Essen, D; Aurora; Exton, USA)*
- 14:30 V126 EGFR Mutationsanalyse aus der REASON-Studie – Ein Register zur epidemiologischen und wissenschaftlichen Erhebung des EGFR Mutationsstatus in neu diagnostizierten NSCLC Patienten im Stadium IIIB/IV in Deutschland  
*W. Schuette, W. Eberhardt, J.-M. Graf von der Schulenburg, M. Diemel, P. Schirmacher, J.R. Fischer, J. Mezger, C. Schumann, M. Serke, S. Zaun, M. Thomas (Halle; Essen; Hannover; Berlin; Heidelberg; Löwenstein; Karlsruhe; Ulm; Hemer; Wedel, D)*
- 14:45 V127 Gesamtüberleben (OS) einer Maintenance mit (pem) Pemetrexed plus Best Supportive Care (BSC) versus Placebo plus BSC unmittelbar nach Induktionsbehandlung mit pem plus Cisplatin für das fortgeschrittene nicht-plattenepithelartige NSCLC: Endergebnisse der Phase III Studie (PARAMOUNT)  
*E. Laack, M. Reck, C. Schumann, C. Eschbach, M. Kimmich, C. Brandts, L.G. Paz-Ares, F. De Marinis, M. Dediu, J.-L. Pujol, P. Bidoli, O. Molinier, T.P. Sahoo, J. Corral, S.A. Melemed, W.J. John, N. Chouaki, A.H. Zimmermann, C.M. Visseren-Grul, M.I. Leschinger, M. Thomas (Hamburg; Großhansdorf; Ulm; Hamburg-Harburg; Gerlingen; Frankfurt, D; Sevilla, E; Rome, I; Bukarest, RO; Montpellier, F; Monza, I; Le Mans, F; Bhopal, IND; Indianapolis, USA; Suresnes, F; Houten, NL; Bad Homburg; Heidelberg, D)*

Samstag, 20.10.2012

15:00 V128 Prävalenz und klinische Charakteristika von PIK3CA mutierten NSCLC-Patienten innerhalb des Netzwerks Genomische Medizin  
*M. Gardizi, M. Scheffler, M. Bos, L. Heukamp, L. Nogova, H.-U. Schildhaus, K. Schmitz, S. Merkelbach-Bruse, J. Fassunke, E. Binot, K. Albus, H. Künstlinger, M. Kleine, C. Mattonet, E. Gökkurt, A. Schlesinger, R. Kappes, T. Geist, K. Kambartel, R. Schnell, H. Schulz, D. Behringer, U. Gerigk, W. Schulte, W. Galetke, F. Diet, W. Randerath, B. Kaminsky, S. Brettner, W. Engel-Riedel, M. Brockmann, E. Stoelben, Y.D. Ko, M. Buchenroth, J. Benz, K. Severin, S. Schmitz, T. Steinmetz, D. Mainka, L. Dietze, M. Serke, P. Bernards, P. Schulte, U. Laskowski, M.C.A. Reiser, I. Katay, S. Stier, M. Sieber, T. Heintges, A. Hünerlitürkoglu, K.C.A. Frank, K. Töpelt, K. Hekmat, M. Heldwein, R. Thomas, R. Büttner, J. Wolf, T. Zander, Netzwerk Genomische Medizin Lungenkrebs (Köln; Aachen; Düsseldorf; Moers; Frechen; Bochum; Bonn; Solingen; Waldbröl; Hemer; Brühl; Gummersbach; Neuss, D)*

15:15 V129 Epithelial-Mesenchymal Transition beim kleinzelligen Lungentumor (SCLC)  
*A. Krohn, T. Ahrens, S. Wollner, S. Taromi, T. Plönes, M. Burger (Freiburg, D)*

---

14:00 – 15:30 C 4.1.1

---

**Expertenseminar  
Palliativmedizin**

14:00 V130 *K. Oechsle (Hamburg, D)*

---

14:00 – 15:30 C 4.1.2

---

**Expertenseminar  
Chronische myeloische Leukämie (CML): State of the art**

14:00 V131 *T.H. Brümmendorf (Aachen, D)*

---

15:45 – 17:15 C 2.3

---

**Wissenschaftliches Symposium  
Kinderwunsch und Sexualität**

Vorsitz: I. Hilgendorf (Rostock, D), B.J. Wörmann (Berlin, D)

15:45 V132 Gonadenschutz unter Strahlen- und Chemotherapie  
*N. Gökbuget (Frankfurt, D)*

16:05 V133 Erfolgsaussichten fertilitätserhaltender und -induzierender Maßnahmen  
*B. Lawrenz (Tübingen, D)*

16:25 V134 Umgang mit Kinderwunsch bei hämatologisch-onkologisch schlechter Prognose  
*B. Flath (Hamburg, D)*

16:45 V135 Sexualektionsstörungen bei onkologischen Erkrankungen  
*I. Siercks (St. Gallen, CH)*

15:45 – 17:15

C 1.1.1

## Fortbildung

### Mammakarzinom – Neue Therapieansätze

Vorsitz: H. Samonigg (Graz, A), B. Schneeweiss (Steyr, A)

- 15:45 V136 Endokrine Therapie des HER-2/neu-negativen, fortgeschrittenen Mammakarzinoms im Umbruch  
*D. Lüftner (Berlin, D)*
- 16:15 V137 Die wichtigsten neuen Substanzen beim Mammakarzinom und Diskussion über Endpunkte in klinischen Studien  
*M.F. Fey (Bern, CH)*
- 16:45 V138 Neue Anti-HER2-Therapieansätze  
*G. Steger (Wien, A)*

15:45 – 17:15

C 1.1.2

## Fortbildung

### Lungenkomplikationen in der Hämatologie

Vorsitz: L. Kanz (Tübingen, D), W. Linkesch (Graz, A)

- 15:45 V139 Radiologische Diagnostik von nicht-infektiösen pulmonalen Komplikationen bei hämatologischen Patienten  
*M. Horger (Tübingen, D)*
- 16:15 V140 Mykosen  
*G. Maschmeyer (Potsdam, D)*
- 16:45 V141 Pulmonale Komplikationen nach allogener Stammzelltransplantation  
*W. Heinz (Würzburg, D)*

15:45 – 17:15

C 1.2.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Palliativmedizin II: Tumorgerichtete Therapie in der Palliativmedizin

Vorsitz: C. Denzlinger (Stuttgart, D), N. Niederle (Leverkusen, D)

- 15:45 V142 Ressourcenallokation in der Palliativmedizin  
*M. Gockel (Berlin, D)*
- 16:15 V143 Onkologie verändert sich – Müssen sich damit unsere Entscheidungen verändern?  
*N. Frickhofen (Wiesbaden, D)*
- 16:45 V144 Onkologische Versorgung in der terminalen Lebensphase  
*M. Haen (Tübingen, D)*

## Wissenschaftliches Symposium Myeloproliferative Neoplasien

Vorsitz: M. Griebshammer (Minden, D), O. Spertini (Lausanne, CH)

15:45 V145 Welche Rolle spielen JAK2 V617F und KIT D816V als therapeutische Targets bei der klassischen MPN und der Mastozytose?  
*P. Valent (Wien, A)*

16:15 V146 Die Rolle der inflammatorischen Umgebung für die Pathogenese myeloproliferativer Neoplasien  
*S. Koschmieder (Aachen, D)*

16:45 V147 Seltene Entitäten  
*A. Reiter (Mannheim, D)*

Samstag, 20.10.2012

## Lesen Sie online!

- Für Abonnenten kostenlos: Volltext-Archiv unter [www.onkologische-welt.de](http://www.onkologische-welt.de)
- eTOC-News: Registrieren Sie sich unter <http://www.schattauer.de/etoc.html>



## Posterdiskussion

17:30 – 19:00

C 2.1/2

### Posterdiskussion

#### Aggressive und indolente Non-Hodgkin-Lymphome

Vorsitz: H.A. Dürk (Hamm, D), M. Witzens-Harig (Heidelberg, D)

- P148 GA101 ist der effektivste anti-CD20 mAb in ABC und GCB DLBCL und wird von Ofatumumab durch Hemmung der GA101 induzierten Apoptose antagonisiert  
*A.-K. Zoellner, A. Weber, Y. Zimmermann, G. Hutter, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)*
- P149 Mutation der MicroRNA-142 in 20% aller diffus-grosszelligen B-Zell Lymphome (DLBCL)  
*C. Renner, W. Kwanhian, D. Lenze, N. Motsch, S. Barth, C. Döll, J. Imig, M. Hummel, M. Tinguely, P. Trivedi, V. Lulitanond, G. Meister, F. Grässer (Zürich, CH; Homburg; Berlin, D; Rome, I; Khon Kaen, T; Regensburg, D)*
- P150 Primäre Hochdosistherapie für Hochrisiko DLBCL – Ist die Biologie der Erkrankung wichtiger als die Dosisintensität?  
*A. Baumgarten, H. Veelken, M. Engelhardt, J. Finke, R. Marks (Freiburg, D)*
- P151 Das GMALL-B-ALL/NHL Protokoll ist eine effektive Behandlung für refraktäre und rezidierte aggressive Non-Hodgkin-Lymphome der B-Zell-Reihe  
*M. Sakarou, U. Dührsen, A. Hüttmann (Essen, D)*
- P152 Crizotinib bei ALK-positivem diffus großzelligem B-Zell Lymphom: ein Fallbericht  
*M. Wass, T. Behlendorf, B. Schädlich, U. Gläser, J. Rüssel, F. Güntsch, H.-J. Schmoll, K. Jordan (Halle (Saale), D)*
- P153 Multizentrische Liquordiagnostik bei Patienten mit High grade Lymphom mit erhöhtem Risiko für sekundären ZNS Befall mittels Durchflusszytometrie: Retrospektive Analyse des klinischen Verlaufs von 60 Patienten  
*R. Stuhlmann, C. Kleinert, H. Hauspurg, M. Zeis, N. Schmitz (Hamburg, D)*
- P154 Deutliche Hinweise für Unterdosierung von Rituximab in Subpopulationen älterer Patienten mit DLBCL: Ergebnisse der RICOVER-60 Studie der DSHNHL  
*C. Zwick, C. Müller, S. Zeynalova, G. Held, V. Pöschel, M. Reiser, E. Lengfelder, H.B. Steinhauer, C. Limmroth, N. Schmitz, N. Murawski, M. Pfreundschuh, Deutsche Studiengruppe für Hochmaligne Non-Hodgkin-Lymphome (DSHNHL) (Homburg/Saar; Köln; Leipzig; Mannheim; Cottbus; Hamburg, D)*
- P155 Autologe Stammzelltransplantation mit BendaEAM bei aggressiven NHL und Hodgkin-Lymphomen  
*F. Keil, T. Nösslinger, M.J. Unteregger, M. Möstl, C. Tinchon, E. Koller, A. Mulabecirovic, A. Hundsamer, W. Linkesch (Wien; Graz; Leoben, A)*

- P156 Allogene und autologe Stammzelltransplantation bei Hochrisiko-T-NHL  
*W.H. Krüger, C. Busemann, S. Klein, C.A. Schmidt, G. Dölken (Greifswald, D)*
- P157 Fettsäuremetabolismus als vielversprechende Zielstruktur für die Behandlung des Mantelzell-Lymphoms  
*M.A. Dengler, M. Gutekunst, A. Staiger, H. Horn, G. Ott, W.E. Aulitzky, H. van der Kuip (Stuttgart, D)*
- P158 L19-IL2 potenziert die Wirksamkeit einer Anti-CD20 Immuntherapie beim Mantelzell-Lymphom  
*C. Schliemann, N. Börschel, C. Schwöppe, R. Liersch, W. Klapper, M. Dreyling, H.D. Messen, D. Neri, W.E. Berdel, R.M. Mesters (Münster; Kiel; München, D; Sovicille (SI), I)*
- P159 Das Microenvironment beeinflusst den Effekt von PI3K/mTOR Inhibition in Mantelzell-Lymphomen  
*A.-K. Zoellner, P. Irrgang, G. Hutter, Y. Zimmermann, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)*
- P160 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus bei Patienten mit rezidiviertem und/oder refraktärem Mantelzell-Lymphom (rez/refr MCL) im klinischen Alltag  
*G. Krekeler, C. Herzberg, M. Dreyling, G. Hess, D. Kalanovic (Berlin; München; Mainz, D)*
- P161 Temsirolimus Therapie bei einem Patienten mit kutanen und retinalen Rezidiv eines Mantelzell-Lymphoms  
*B. Jacobs, A. Kolbeck, S. Kallert, C. Hummel, A. Jünemann, A. Mackensen, N. Meidenbauer (Erlangen, D)*
- P162 Komplette Remission nach Monotherapie mit Ofatumumab bei einem Patienten mit leukämischem High-risk Mantelzell-Lymphom  
*F. Hunstig, J. Hammersen, C. Kuhnert, I. Petersen, H. Merz, A. Glaser, A. Hochhaus, P. La Rosée (Jena; Lübeck, D)*
- P163 Fallbericht über eine HIV Erstdiagnose mit gleichzeitiger Diagnose eines Burkitt-Lymphoms und eines Morbus Hodgkin  
*D. Gläser, S. Rohde, M. Löbermann, I. Hilgendorf, K. Borchert, S. Freitag, M. Freund, C. Junghanss (Rostock, D)*
- P164 Bei Patienten mit Follikulärem Lymphom ist eine Rituximaberhaltungstherapie nicht mit schweren oder ungewöhnlichen Infektionen assoziiert: Ergebnisse der Phase IIIB MAXIMA Studie  
*M. Witzens-Harig, A. Di Rocco, G. van Hazel, D. Chamone, K. Ruffert, J. Rowe, L. Arcaini, I. Poddubnaya, A. Ho, V. Ivanova, A. Vranowsky, S. Oertel, D. Thurley, R. Foa (Heidelberg, D; Rome, I; Perth, AUS; Sao Paulo, BR; Jena, D; Haifa, IL; Pavia, I; Moscow, RUS; Bratislava, SK; Basel, CH; Dee Why, AUS)*
- P165 Rituximab in der Erhaltungstherapie: Erste Ergebnisse einer Nicht-interventionellen Studie (NIS) zur Untersuchung der Routinebehandlung des follikulären Lymphoms (FL) in Deutschland  
*U. Dührsen, F. Romanowski, K. Karnitzschky, A. Dieing, M. Reiser, G. Prange-Krex, K. Jentsch-Ullrich, A. Lück, D. Kingreen, P. Porowski, U. Schwinger, S. Luft, C. Lerchenmüller (Essen; Königswinter; Grenzach-Wyhlen; Berlin; Köln; Dresden; Magdeburg; Rostock Lütten Klein; Heilbronn; Stuttgart; Lehrte; Münster, D)*

- P166 Indolente B-Zell-Lymphome – Trends Diagnose und Therapie in Deutschland (2006–2009)  
*C. Schmidt, G. Fingerle-Rowson, L. Kellermann, C.-M. Wendtner, M. Dreyling (München; Köln, D; Basel, CH; Freiburg, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

**Posterdiskussion**

**Chronische myeloische Leukämie und chronische myeloproliferative Erkrankungen**

Vorsitz: A. Petzer (Linz, A), A. Reiter (Mannheim, D)

- P167 Lentiviraler Knockdown von OCT-1 in LAMA-84- und K562-Zellen  
*S. Rinaldetti, S. Schmidt, G. Untergasser, M. Steurer, G. Gastl (Innsbruck, A)*
- P168 Kompensatorische Hochregulation der Zytokinrezeptor common beta subunit bei CML als potentielles Target für Ruxolitinib  
*F. Hunstig, N. Härtel, U. Schnetzke, M. Fischer, C. Ludwig, J. Clement, J. Ziermann, A. Hochhaus, P. La Rosée (Jena; Mannheim, D)*
- P169 Dasatinib vs Imatinib bei Patienten mit neu diagnostizierter CML in chronischer Phase (CML-CP): Analyse der europäischen Subpopulation aus DASISION  
*F. Stegelmann, J. Mayer, K. Warzocha, F. Huguet, J.L. Steegmann, C. Gambacorti-Passerini, C. Lofgren, D. Dejardin, A. Hochhaus (Ulm, D; Brno, CZ; Warsaw, PL; Toulouse, F; Madrid, E; Monza, I; Paris, F; Braine-l'Alleud, B; Jena, D)*
- P170 Sicherheit und Wirksamkeit von Bosutinib in der Erst-, Zweit- und Drittlinientherapie von Patienten mit chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase  
*T.H. Brümmendorf, J. Cortes, P. Schafhausen, R. Ordemann, A. Hochhaus, P. le Coutre, D. Pavlov, E. Leip, L. Duvillie, N. Besson, K. Gogat, C. Gambacorti-Passerini (Aachen; Hamburg, D; Houston, USA; Dresden; Jena; Berlin, D; New York; Cambridge, USA; Paris, F; Monza, I)*
- P171 Dasatinib assoziierte ausgeprägte Lungenschädigung bei einem Patienten mit einer chronischen myeloischen Leukämie und nachfolgender Lungentransplantation  
*A. Koppelle, A. Kerkhoff, J. Schmidt, K. Wiebe, K.M. Müller, R. Wiewrodt, U. Krug, C. Müller-Tidow, S. Koschmieder, W.E. Berdel, M. Mohr (Münster; Aachen, D)*
- P172 Nilotinib zeigt eine fortbestehende Überlegenheit gegenüber Imatinib bei Patienten mit neu diagnostizierter chronischer myeloischer Leukämie in chronischer Phase (CML-CP) – 36-Monats-Update der ENESTnd-Studie  
*P. le Coutre, N. Gattermann, C. Scheid, D. Niederwieser, O.G. Ottmann, J. Duyster, K. Blumenstengel, T.H. Brümmendorf, R. Greil, Y. Chalandon, P. Valent, F. Stegelmann, M. Kneba, P. Schafhausen, S. Saussele, O. Frank, T. Hughes, R.A. Larson, G. Saglio, A. Hochhaus (Berlin; Düsseldorf; Köln; Leipzig; Frankfurt; München; Eisenach; Aachen; Salzburg; Genf; Wien; Ulm; Kiel; Hamburg; Mannheim; Nürnberg, D; Adelaide, AUS; Chicago, USA; Turin, I; Jena, D)*

- P173 Follow-Up der nicht-interventionellen TARGET-Studie – Wirksamkeit und Sicherheit von Nilotinib im klinischen Alltag bei CML-Patienten mit Versagen einer vorherigen Therapie  
*J. Dengler, P. le Coutre, F. Stegelmann, A. Sauer, S. Stern, M.C. Müller, C. Losem, R. Weide, U. Schwinger, W. Schneider-Kappus, M. Walter, F. Marquard, C. Scheid, S. Prenninger, M. Welslau, T. Illmer, M. Meincke, O. Frank, O.G. Ottmann (Heidelberg; Berlin; Ulm; Potsdam; Altötting; Mannheim; Neuss; Koblenz; Stuttgart; Paderborn; Celle; Köln; Passau; Aschaffenburg; Dresden; Kiel; Frankfurt, D)*
- P174 Register-Report des österreichischen CML-Registers  
*S. Schmidt, S. Burgstaller, W. Linkesch, R. Greil, E. Schlögl, M. Fridrik, O. Krieger, A. Petzer, A. Lang, M. Mitterer, P. Valent, A. Walder, T. Sliwa, F. Keil, M. Korger, C. Häusler, E. Wöll, H. Oexle, M. Schnallinger, J. Andel, D. Geissler, M. Pober, W. Eisterer, J. Thaler, G. Gastl, ASHO CML registry (Innsbruck; Wels; Graz; Salzburg; Wien; Linz; Feldkirch, A; Meran, I; Lienz; Leoben; Eisenstadt; Dornbirn; Zams; Hall i.T.; St. Johann; Steyr; Klagenfurt; St. Pölten, A)*
- P175 Ösophagus-Varizen als initiale Manifestation von JAK2-positiven myeloproliferativen Neoplasien  
*C. Link, U. Platzbecker, S. Brückner, C. Thiede, G. Ehninger, M. Schuler (Dresden, D)*
- P176 Zufallsbefund einer umflossenen Milzvenen-Teilthrombose bei einer Patientin mit myeloproliferativer Neoplasie (MPN) nach eigenständigem Absetzen der Thrombozytenaggregation: Diskussion der DGHO-Leitlinie anhand eines Fallberichtes  
*R. Eckert, T. Kamp (Wendlingen, D)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Gastrointestinale Tumore

Vorsitz: D. Arnold (Hamburg, D), R. Hofheinz (Mannheim, D)

- P177 Bestimmung der hENT1 Expression beim Pankreaskarzinom mittels eines neuen Immunhistochemie Assays  
*S. Böck, M. Raponi, B. Richardson, P. Towne, J. Isaacson, J. Ranger-Moore, J. Clements, L. Rolfe, S. Ormanns, T. Kirchner, W.F. Regine, R. Andersson, A.P. Dicker, T. Ikdahl, E.A. Poplin, V. Heinemann (Munich, D; Boulder, CO; Tucson, AZ; Baltimore, MD, USA; Lund, S; Philadelphia, PA, USA; Oslo, N; New Brunswick, NJ, USA)*
- P178 Pankreaskarzinomregister onkologischer Schwerpunktpraxen  
*F. Strohbach, A.-R. Valdix, H. Eschenburg, A. Schlichting, H.-W. Tessen, Projektgruppe Internistische Onkologie (PIO) (Berlin; Schwerin; Güstrow; Sarstedt; Goslar, D)*
- P179 FOLFIRINOX als sicheres und wirksames Chemotherapieprotokoll beim Pankreaskarzinom: Praktische Erfahrungen an einem großen deutschen Krebszentrum  
*M. Schmitz, C. Springfield, M. Ehmann, D. Jäger (Heidelberg, D)*

- P180 Gemcitabine, Cisplatin in Kombination mit regionaler Tiefenhyperthermie bei Pankreaskarzinom: Retrospektive Datenanalyse und zwei klinische AMG-Studien  
*K.E. Lechner, C. Bruns, N. Dieterle, L. Lindner, S. Abdel-Rahman, C. Salat, F. Kolligs, V. Heinemann, K.-W. Jauch, U. Mansmann, W. Hiddemann, R.D. Issels (München, D)*
- P181 Pankreaskarzinom – Erfahrungen an einem Zentrum mit 317 Patienten  
*M. Rohm, L. Kayikci, M. Schäffer, T. Wagner, U. Wellhäußer, F. Brinkmann, H. Hass, J. Heßling, C. Denzlinger (Stuttgart; Scheidegg, D)*
- P182 Hypofraktionierte Protonentherapie bei inoperablen Pankreaskarzinomen – 3 Jahre klinische Erfahrung am Rinecker Proton Therapy Center München  
*A. Haidenberger, M. Walser, M. Hillbrand, M. Herbst (München, D)*
- P183 Das ABO Blutgruppensystem und die Inzidenz des Pankreaskarzinoms in einer deutschen Patientenkohorte  
*U. Pelzer, M. Bahra, M. Sinn, B. Dörken, P. Neuhaus, O. Meyer, H. Riess, CONKO-study group (Berlin, D)*
- P184 Radiotherapie bei Patienten mit lokal fortgeschrittenem inoperablem Pankreaskarzinom nach Induktionschemotherapie  
*M. Sinn, R. Ganeshan, U. Pelzer, R. Graf, J.M. Stieler, J.K. Striefler, M. Bahra, B. Dörken, P. Wust, H. Riess (Berlin, D)*
- P185 Multimodale Therapie des fortgeschrittenen hepatozellulären Karzinoms. Eine unizentrische Phase 2-Studie  
*B. Kramer-Steiner, K.-R. Bogun, K. Ludwig (Rostock, D)*
- P186 Behandlung aggressiver neuroendokriner Tumore im GI-Trakt  
*M. Karthaus, F. Scherer, W. Schmitt (München, D)*
- P187 Somatostatinrezeptoren im DOTATATE PET CT – Was können wir sehen? Ein Fallbericht  
*K. Hosmann, W. Rothaug, S. Eggeling, M. Plotkin, G. Dogan, H. Herbst, M. de Wit (Berlin, D)*
- P188 HDGF (hepatoma-derived growth factor) bei kolorektalen Karzinomen: Modulation durch Butyrate und Auswirkungen auf die Tumorbiologie und Patientenprognose  
*R. Melcher, T. Kudlich, D. Rogoll, A. Grell, T. Neun, M. Wilk, H. Lührs, H. Einsele, M. Scheurlen (Würzburg, D)*
- P189 Proliferationsaktivität humaner Kolonkarzinom-initiiierender Zellen in Sphäroidkulturen  
*E.-M. Hartinger, C. Ball, S. Dieter, C. Hoffmann, J. Weitz, M. Koch, M. Schmidt, C. von Kalle, H. Glimm (Heidelberg, D)*
- P190 Neue Generation prädiktiver Biomarker beim Kolonkarzinom  
*U. Keilholz, OncoTrack Konsortium (Berlin, D)*
- P191 Das präoperativ gemessene Neutrophilen / Lymphozyten Verhältnis sagt das krankheitsfreie Überleben und das Gesamtüberleben bei PatientInnen mit Colon Karzinom im Stadium II und III vorher  
*G. Absenger, J. Szkandera, M. Weissmüller, U. Postlmayr, M. Pichler, H. Loibner, H.S. Samonigg, A. Gerger, Research Unit: Genetic Epidemiology and Pharmacogenetics, Medical University of Graz (Graz; Vienna, A)*

- P192 Sequentielle Bevacizumab-basierte Therapie im metastasierenden Kolorektalkarzinom (mCRC): Ergebnisse einer modellierten sequentiellen Behandlungskostenanalyse  
*T. Rautenberg, U. Siebert, D. Arnold, J. Bennouna, S. Kubicka, S. Walzer, C. Ngoh (Lörrach, D; Hall i.T., A; Eppendorf, D; Nantes, Saint Herblain, F; Hannover, D; Basel, CH)*
- 193 Behandlung jüngerer und älterer Patienten mit kolorektalem Karzinom bei deutschen niedergelassenen Onkologen – Daten aus dem klinischen TTK Register  
*W. Freier, M. Groschek, J. Schröder, U. von Verschuer, M. Jänicke, N. Marschner, TTK Registry Group (Hildesheim; Würselen; Mülheim a. R.; Essen; Freiburg i.Br.; Freiburg i. Br., D)*
- P194 Wiederholte Induktion einer Komplettremission durch interdisziplinäre Therapieansätze bei einer Patientin mit oligometastasiertem Kolonkarzinom  
*S. Hiemer, J. Rüssel, A. Tschertes, T. Kegel, D. Vordermark, H.-J. Schmoll (Halle, D)*
- P195 Eine randomisierte, doppelblinde, Placebo-kontrollierte, multizentrische, multinationale Phase II-Studie zur Immuntherapie mit L-BLP25 bei Patienten mit kolorektalem Karzinom nach R0/R1-Lebermetastasenresektion  
*C.C. Schimanski, M. Moehler, H. Lang, V. Smith-Machnow, S. Kanzler, S. Hegewisch-Becker, S. Doerfel, D. Seehofer, W.O. Bechstein, M. Heike, F. Overkamp, M. Kullmann, M. Voehringer, V. Heinemann, G. von Wichert, S. Kasper, R. Greil, J. Schroeder, P.R. Galle, M. Schoen (Mainz; Freiburg; Schweinfurt; Hamburg; Dresden; Berlin; Frankfurt; Dortmund; Recklinghausen; Weiden; Stuttgart; München; Ulm; Essen, D; Salzburg, A; Mülheim; Karlsruhe, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Immuntherapie

Vorsitz: M. Koenigsmann (Hannover, D), L.P. Müller (Halle, D)

- P196 Fc-optimierte GITR-Fc Fusionsproteine induzieren NK Zell-Reaktivität gegen AML- und CLL-Zellen  
*J. Hilpert, B.J. Schmiedel, A. Werner, T. Nuebling, C. Buechele, L. Grosse-Hovest, L. Kanz, H.R. Salih (Tübingen, D)*
- P197 Immundominante Wilms' Tumor 1 Peptide als Zielstruktur einer zellulären Immuntherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML)  
*U. Buttkeireit, E. Hermann, H. Ottinger, D.W. Beelen (Essen, D)*
- P198 Mutierte Regionen von Nucleophosmin 1 (NPM1) induzieren T-Zell-Antworten von CD4+ und CD8+ Lymphozyten bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML)  
*J. Greiner, S. Hofmann, V. Schneider, Y. Ono, A. Schmitt, L. Zhang, E. Mehring, M. Götz, K. Döhner, J. Mytilineos, M. Wiesneth, H. Döhner, M. Schmitt (Ulm, D)*
- P199 Reaktivität von allo genen  $\gamma\delta$  T Zellen gegenüber akuter myeloischer Leukämie  
*S. Gundermann, E. Klinker, H. Einsele, V. Kunzmann (Würzburg, D)*

- P200 Ganzkörperbestrahlung erhöht die Tumordinfiltration durch T-Zellen nach adoptivem Zelltransfer  
*J. Steffen, S. Grassmann, W. Haimerl, J. Henkel, S. Endres, S. Kobold (München, D)*
- P201 GMP Protokoll für den adoptiven T-Zell-Transfer von Aspergillus spezifischen T-Zellen zur Immunrekonstitution nach allogener Stammzelltransplantation  
*J. Düll, N. Khanna, S. Lurati, L. Rasche, H. Einsele, M. Topp (Würzburg, D; Basel, CH)*
- P202 Charakterisierung von BK- und JC-Polyoma Virus-spezifischen CD8+ T-Zellen  
*J. Mani, G. Malcherek, D. Schneidawind, A. Schmitt, R. Casalegno-Garduño, M. Linnebacher, M. Freund, A.D. Ho, M. Schmitt (Heidelberg; Tübingen; Rostock, D)*
- P203 Effektormechanismen natürlicher tumorspezifischer IgM-Antikörper und abgeleiteter, rekombinant erstellter IgG-Isotypen  
*C. Morgner, F. Baur, A. Rosenwald, M.S. Topp, H. Einsele, S. Brändlein, L. Rasche (Würzburg, D; Melbourne, AUS)*
- P204 Hochregulation des immuninhibitorischen Rezeptors Osteoactivin auf humanen Dendritischen Zellen durch Immunsuppressiva  
*S. Braun, M. Gutknecht, L. Kanz, H.R. Salih, F. Grünebach, S.M. Rittig, M.A. Schwarzbich (Tübingen, D)*
- P205 Das Verhältnis von dendritischen Zellen zu T-Zellen bestimmt ob Prostaglandin E2 einen stimulatorischen oder inhibitorischen Effekt hat  
*A. Shimabukuro-Vornhagen, T.M. Liebig, T. Koslowsky, M.S. von Bergwelt-Baildon (Köln, D)*
- P206 Induktion von regulatorischen T-Zellen durch mit BCR-ABL-Tyrosinkinaseinhibitoren behandelte in vitro generierte Dendritische Zellen  
*M. Gutknecht, L. Güttler, L. Kanz, H.R. Salih, F. Grünebach, S.M. Rittig (Tübingen, D)*
- P207 Die Rolle der E3-Ubiquitin Ligase Cbl-b für die Funktion Dendritischer Zellen  
*S. Wallner, G. Gastl, G. Baier, D. Wolf (Innsbruck, A; Bonn, D)*
- P208 Verträglichkeit des intravenösen Immunglobulins Octagam® 5% – Zwischenauswertung einer nicht-interventionellen Studie nach Rückkehr in den deutschen Markt  
*C. Schultz, S. Kremer (Langenfeld, D)*
- P209 Die extrakorporale Photopherese hat einen Einfluss auf verschiedene Lymphozyten-Subpopulation bei Patienten mit einem Bronchiolitis obliterans-Syndrom (BOS) nach Lungentransplantation  
*A. Schmitt, K. Lorenz, K. Rommel, J. Mani, I. Hilgendorf, M. Freund, M. Schmitt (Rostock; Heidelberg, D)*
- P210 Anwendbarkeit eines zweiten Behandlungszyklus von Catumaxomab bei Patienten mit malignem Aszites: Ergebnisse der SECIMAS Studie  
*G. Oskay-Özcelik, I. Vergote, A. Santoro, F. Marmé, P. Rosenberg, J. Sehouli (Berlin; Leuven, D; Milan, I; Heidelberg, D; Linköping, S)*

- P211 Erhalt der Lebensqualität und des allgemeinen Gesundheitszustandes bei Patienten mit malignem Aszites während der Behandlung mit dem trifunktionalen Antikörper Catumaxomab: Ergebnisse aus der Phase-III-B-Studie CASIMAS  
*F. Lordick, J. Sehouli, I. Vergote, P. Rosenberg, A. Schneeweiss, A. Block, C. Salat, G. Scambia, D. Berton-Rigaud, S. Siena, A. Santoro, A. Cervantes-Ruiperez, J.P. Guastalla, C. Tournigand, N. Colombo, A.S. Dudnitchenko, V. Bondar, A.M. Westermann, P. Wimberger (Braunschweig; Berlin, D; Leuven, B; Linköping; Heidelberg; Hamburg; München, D; Rome, I; Saint-Herblain, F; Milan, I; Valencia, E; Lyon; Paris, F; Kharkov; Donetsk, UA; Amsterdam, NL; Essen, D)*
- P212 Vakzinierung mit allogenen, partiell HLA-gematchten dendritischen Zellen bei Patienten mit metastasiertem Nierenzell-Karzinom – Endgültige Auswertung einer Phase I/II Studie  
*A. Flörcken, J. Kopp, K. Movassaghi, A. van Lessen, A. Takvorian, C. Schönemann, K. Jöhrens, M. Möbs, B. Sawitzki, B. Dörken, A. Pezzutto, J. Westermann (Berlin, D)*
- P213 Catumaxomab versus Catumaxomab plus Prednisolon bei Patienten mit malignem Aszites aufgrund verschiedener Epitheliumtumoren: Ergebnisse der CASIMAS Studie  
*F. Lordick, P. Wimberger, I. Vergote, P. Rosenberg, A. Schneeweiss, C. Bokemeyer, C. Salat, G. Scambia, D. Berton-Rigaud, S. Siena, A. Santoro, A. Cervantes-Ruiperez, J.P. Guastalla, C. Tournigand, N. Colombo, A.S. Dudnitchenko, V. Bondar, A.M. Westermann, J. Sehouli (Braunschweig; Essen, D; Leuven, B; Linköping, S; Heidelberg; Hamburg; München, D; Rome, I; Saint-Herblain, F; Milan, I; Valencia, E; Lyon; Paris, F; Kharkov; Donetsk, UA; Amsterdam, NL; Berlin, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Mammakarzinom und gynäkologische Karzinome

Vorsitz: T. Decker (Ravensburg, D), G. Steger (Wien, A)

- P214 Docetaxel Vorbehandlung ist assoziiert mit einer gesteigerten Inzidenz von ZNS-Metastasen in einem murinen HER2-positiven Mammakarzinom-Modell  
*A. Mischo, P.N. Harter, K. Müller, C. Zachskorn, S. Kleber, C. Renner, P.S. Steeg, M. Mittelbronn, B. Pestalozzi (Zürich, CH; Frankfurt, D; Bethesda, USA)*
- P215 Die Forschung der 5382insC Polymorphismus von Gen BRCA1 in Brustkrebszellen und Brustkrebsstammzellen  
*I. Retsas, P. Apostolou, M. Toloudi, M. Chatziioannou, E. Ioannou, I. Papasotiriou (Filotas, GR)*
- P216 Einfluss von genetisch unterschiedlichen Formen des UGT1A4-Enzyms auf relapse-free survival bei Patientinnen mit Brustkrebs, die mit Tamoxifen behandelt werden  
*G. Hofmann, T. Langsenlehner, F. Moazedi-Fuerst, A. Gerger, S. Kielhauser, E.-M. Thurner, G. Absenger, J. Szkandera, H. Samonigg, M. Glehr, P. Krippel, W. Renner (Graz; Fürstenfeld, A)*

- P217 Analyse von Mammakarzinom-Genexpressions-Daten mit Hilfe eines neu entwickelten Graph-based WNT-Modells  
*A. Bleckmann, M. Bayerlova, F. Kramer, F. Klemm, C. Binder, T. Pukrop, T. Beissbarth (Göttingen, D)*
- P218 Ergibt sich hinsichtlich des Gesamtüberlebens eine Prognoseverbesserung für Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom in den letzten 15 Jahren? Retrospektive Analyse von 1635 Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom  
*M.-P. Ufen, C.-H. Köhne, M. Wischnewsky, R. Wolters, I. Novopashenny, K. Possinger, A.C. Regierer (Oldenburg; Bremen; Berlin, D)*
- P219 Analyse der Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms in Deutschland: Ergebnisse der EOS Studie  
*H.-J. Lück, I. Schrader (Hannover, D)*
- P220 Einfluss des amerikanischen ODAC Statements auf Bevacizumab Verschreibungen bei metastasiertem Mammakarzinom in Österreich  
*M. Preusser, G. Fülöp, A.S. Berghoff, H. Heinzl, G.G. Steger, R. Greil, C.C. Zielinski, R. Bartsch (Vienna; Salzburg, A)*
- P221 Zirkulierenden Tumorzellen (CTC) als Biomarker für Rückfall und Metastase: Eine Überprüfung von 21 Patientinnen mit Brustkrebs  
*I. Retsas, M. Chatziioannou, P. Apostolou, M. Toloudi, E. Ioannou, R. Hammon, U. Jacob, A. Kopic, N. Hembry, I. Papsotiriou (Filotas, Florina, GR; Parkway, Lakeview, Rowlette, Texas, USA; Dornstetten-Hallawangen, D; Clifton, Bristol, GB)*
- P222 Primäre Endpunkte in klinischen Studien zur Erstlinientherapie des metastasierten Mammakarzinoms mit negativem resp. unbekanntem HER2-Status  
*S. Kümmel, V. Müller, M.P. Lux, G. Weyer, J.P. Pintoffl, C. Jackisch (Essen; Hamburg; Erlangen; Berlin; Grenzach-Wyhlen; Offenbach, D)*
- P223 Wirksamkeit von Taxan- oder Anthrazyklin-haltigen verglichen mit Taxan- und Anthrazyklin-freien Erstlinienbehandlungen von Patientinnen mit metastasiertem Mammakarzinom bei deutschen niedergelassenen Onkologen. Daten aus dem klinischen TMK Register  
*N. Marschner, H. Tesch, S. Dörfel, D. Meyer, V. Petersen, M. Jänicke, TMK Registry Group (Freiburg i. Br.; Frankfurt a. M.; Dresden; Göttingen; Heidenheim; Freiburg i.Br., D)*
- P224 Eribulin in Kombination mit Trastuzumab als Erstlinientherapie bei lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem, HER2-Rezeptor positivem Brustkrebs: Erste Ergebnisse einer multizentrischen, einarmigen Phase II Studie  
*D. Cox, L. Vahdat, L. Schwarzbach, S. Wilks, J. Rege, W. Wang, J. O'Shaughnessy (Woodcliff Lake; New York; Memphis; San Antonio; Dallas, USA)*
- P225 Die Art des Therapieansprechens auf die Erstlinientherapie des metastasierten Mammakarzinoms ist nicht mit dem Gesamtüberleben assoziiert  
*A.C. Regierer, R. Wolters, I. Novopashenny, A. Weigel, J. Fischer, M. Constantinidou, J. Eucker, K. Possinger, M. Wischnewsky (Berlin; Bremen, D)*

- P226 Chinesische Medizin in der Behandlung des Mammakarzinoms  
*H. Lampe, S. Markmann, K. Kraft, C. Junghanß, B. Gerber, M. Freund (Rostock, D)*
- P227 Randomisierte, kontrollierte Interventionsstudie zur Evaluation eines supervidierten progressiven Muskeltrainings im Vergleich zu einem Entspannungstraining bei Brustkrebspatientinnen unter adjuvanter Strahlentherapie (BEST Studie)  
*K. Potthoff, O. Klassen, J. Wiskemann, H. Hof, M. Schmidt, J. Oelmann, A. Koffka, S. Gollhofer, M. Sumic, C.M. Ulrich, K. Steindorf (Heidelberg, D)*
- P228 Die Rolle des Pluripotenzfaktors SOX2 beim serösen Ovarialkarzinom  
*P.M. Bareiss, A. Paczulla, T. Fehm, A. Staebler, H. Wang, D. Wallwiener, F. Fend, K. Schulze-Osthoff, L. Kanz, F. Essmann, C. Lengerke (Tübingen, D)*
- P229 Rehabilitations-relevante Folgestörungen bei Patientinnen mit Ovarialkarzinom – Analyse von 455 Fällen in Relation zur Tumortherapie und -biologie  
*H.G. Hass (Scheidegg, D)*
- P230 Verbesserung der Studienrekrutierung von Brustkrebspatientinnen und Verwendung von Web und APP Lösungen  
*T. Schinköthe, M. Mika, C. Soethe, M. Wallwiener (Köln; Rheinbach; Heidelberg, D)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Supportive Therapie, sonstige Themen und Pflege

Vorsitz: S. Frühauf (Osnabrück, D), M. Rohm (Stuttgart, D)

- P231 Einfluss des Sauerstoffgehalts auf mit *Aspergillus fumigatus* konfrontierte dendritische Zellen  
*M. Fließer, H. Einsele, J. Löffler (Würzburg, D)*
- P232 Interaktion verschiedener humaner dendritischer Zellpopulationen mit dem pathogenen Schimmelpilz *Aspergillus fumigatus*  
*J. Kungl, S. Krappmann, H. Einsele, J. Löffler (Würzburg; Erlangen, D)*
- P233 Untersuchung klinischer Proben immunsupprimierter Patienten auf das Vorliegen von *Aspergillus fumigatus* cyp51A Genmutationen mit Hilfe sensitiver PCR Assays und nachfolgender DNA Sequenz Analyse  
*B. Spiess, M. Reinwald, W. Seifarth, S. Will, A. Dietz, M. Lauten, W.K. Hofmann, D. Buchheidt (Mannheim; Lübeck, D)*
- P234 Niedrige Umsetzung der Impf-Empfehlungen für saisonale Influenza bei hämato-onkologischen Patienten und ihren Kontaktpersonen  
*S. Mousset, U. Brunnberg, S. Wicker (Frankfurt am Main, D)*
- P235 NEXT und VENICE: Design zweier multizentrischer, prospektiver, longitudinaler Phase-IV Studien, die das Sicherheitsprofil eines Filgrastim Biosimilars bei Patienten nach zytotoxischer Chemotherapie untersuchen  
*S. Fruehauf, C. Berthou, S. Lepretre, L. Cals, F. Maloisel, D. Kamioner (Osnabrück, D; Brest; Rouen; Besançon; Strasbourg; Trappes, F)*

- P236 Nichtinterventionelle Studie HEXAFIL: Analyse der Durchführung von G-CSF-unterstützten Chemotherapien  
*H. Tesch, M. Indorf, B. Ottillinger (Frankfurt; Freiburg; Hofolding / Holzkirchen, D)*
- P237 Langzeitanwendung von liposomalem Cytarabin zur Behandlung und Symptomkontrolle bei Meningeosis neoplastica  
*F. Jahn, T. Behlendorf, C. Globig, P. Jahn, J. Berit, H.-J. Schmoll, K. Jordan (Halle, D)*
- P238 Risikobewertung von febriler Neutropenie (FN) und Adhärenz an die Leitlinien zum Einsatz Granulozyten-Kolonie stimulierender Faktoren (G-CSF) bei Patienten mit soliden Tumoren oder Lymphomen – Ergebnisse einer deutschen prospektiven multizentrischen Beobachtungsstudie (PROTECT)  
*C. Kurbacher, H. Eschenburg, C.-C. Steffens, M. Schmidt, B. Otremba, K. Hübel, H. Eustermann, A. Friebel, T. Goehler (Bonn; Güstrow; Stade; Mainz; Delmenhorst; Köln; Langenfeld; München; Dresden, D)*
- P239 Eine nicht-interventionelle Evaluation des Neutropenie-Risiko-Managements bei Lymphom-Patienten mit einer myelotoxischen Chemotherapie in der Schweiz (E-AVARE)  
*C. Renner, R. Sperb, D. Rauch, G. Delmore, A. Trojan, C. Schill El Mekabaty, C. Bast, H. Schwarb (Zürich; Sursee; Thun; Frauenfeld; Liestal; Zug; Baden, CH)*
- P240 Prophylaktische Mundspülung mit Calcium-Phosphat reduziert die Inzidenz und Schwere der Mukositis nach autologer Stammzelltransplantation mit BEAM Konditionierung  
*C. Scheid, V. Hörmann, G. Herter-Sprie, K. Hübel, U. Holtick, S. Theurich, A. Shimabukuro-Vornhagen, J. Chemnitz, M. von Bergwelt-Baildon, M. Hallek (Köln, D)*
- P241 Vergleich verschiedener Methoden zur Erfassung des Ernährungsstatus und Identifizierung einer Mangelernährung bei Tumorpatienten  
*C. Diemar, J. Rüssel, F. Güntsch, S. Paul, T. Behlendorf, M. Wass, P. Jahn, H.-J. Schmoll, K. Jordan (Halle, D)*
- P242 COMFORT-Studie – Wirksamkeit von Olanzapin bei Chemotherapie-induzierter Übelkeit nach Versagen einer Kombinationstherapie mit 5-HT<sub>3</sub>-Rezeptor-Antagonisten, Dexamethason und NK-1-Rezeptor-Antagonisten  
*F. Güntsch, F. Jahn, A. Stein, J. Rüssel, B. Timo, M. Wass, H.-J. Schmoll, K. Jordan (Halle; Hamburg, D)*
- P243 Bestimmung der Zytotoxizität potentieller Arzneimittel durch kalorimetrische Assays für Säugetierzellen  
*I. Retsas, P. Apostolou, M. Toloudi, M. Chatziioannou, E. Ioannou, I. Papasotiriou (Filotas, GR)*
- P244 Polypharmazie bei hämatologischen und onkologischen Patienten und die daraus resultierende Prävalenz potentieller Arzneimittelinteraktionen  
*B. Metzke, G. Fink, S. Hieke, M. Jung, M.J. Hug, M. Engelhardt (Freiburg, D)*

- P245 Pretest zum Vergleich von fünf verschiedenen Patientenfragebögen zum Einsatz von komplementären und alternative Heilverfahren durch Patienten mit hämatologischer oder onkologischer Grunderkrankung  
*F.K. Tauchert, A. Lang, C. Schulz, T. Behlendorf, Young Medical Oncologists – Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) (Frankfurt am Main; Mönchengladbach; Magdeburg; Halle (Saale), D)*
- P246 Entwicklung eines Curriculums zur interprofessionellen Fortbildung in der Onkologie  
*S. Kautz-Freimuth, R. Tebest, A. Schmidt, D. Civello, J. Wolf, S. Stock (Köln, D)*
- P247 Beratung in der Versorgung von Krebspatienten  
*R. Bäumer (Berlin, D)*
- P248 Standardhygiene – Aktueller denn je!  
*F. Sitzmann (Berlin, D)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

---

## Posterdiskussion

### Tumor- / Zellbiologie

Vorsitz: U. Schuler (Dresden, D), O. Sezer (Hamburg, D)

- P249 Glukokortikoide unterstützen Überleben und Wachstum von Tumorzellen in vitro und in vivo  
*I. Jeremias, S. Gündisch, E. Boeckeler, E. Amtmann (München; Heidelberg, D)*
- P250 Die Phosphorylierung von BimEL an Serin 69 durch CDK1/CyclinB induziert die mitotische Degradation von BimEL und beschützt die Zellen während der Mitose  
*R. Huss, F. Bassermann, J. Duyster (München, D)*
- P251 ERK 2 vermittelt die onkogene Phosphorylierung von NIPA  
*C. Moll, A.L. Illert, M. Zech, C. Peschel, F. Bassermann, J. Duyster (München, D)*
- P252 Ausbildung asymmetrischer Dimere ist wichtig für die Aktivierung von EGFRVIII aber nicht für die Phosphorylierung von ERBB3  
*R.K. Kancha, N. Bartosch, C. Peschel, J. Duyster (München, D)*
- P253 NIPA lokalisiert zu den Kernporen ist beteiligt an der DNA-Schadensantwort  
*M. Kulinski, K. Schneider, C. von Klitzing, H. Leonhardt, J. Duyster (München; Planegg-Martinsried, D)*
- P254 Real time Zellmigrationsassay zur Überprüfung des antimetastatischen Potentials von TGF  $\beta$  Rezeptor Inhibitoren  
*T. Bartscht, F. Gieseler, F. Fändrich, H. Lehnert, H. Ungefroren (Lübeck; Kiel, D)*
- P255 Unterschiedliche Phosphorylierungen regulieren den TGF $\beta$  Co-Faktor Smif  
*S. Kuhn, W. Leibig, C. Peschel, J. Duyster (München, D)*

- P256 Translationale Expressionskontrolle von Tyrosinkinase durch upstream Open Reading Frames (uORFs)  
*K. Wethmar, J. Schulz, E.M. Muro, M.A. Andrade-Navarro, A. Leutz (Berlin, D)*
- P257 Nekrose-assoziierte Faktoren (DAMPs) beschleunigen nicht nur die Tumorphiliferation sondern beeinflussen auch die adaptive Immunantwort. Bedeutung von S100A4 im Tumormilieu  
*R. Lotfi, D. Wiegmann, L. Asseck, C. Nienhaus, A. Erle, H. Schrezenmeier (Ulm, D)*
- P258 Der onkogene Transkriptionsfaktor EVI1 verstärkt all-trans Retinsäure induzierte Genregulation, Wachstumsinhibition, Apoptose und Differenzierung  
*B. Steinmetz, H. Hackl, I. Schwarzinger, D. Heilos, K. Hartl, A. Rommer, K. Soucek, E. Slabakova, R. Wieser (Wien; Innsbruck, A; Brno, CZ)*
- P259 Phänotypische und funktionelle Charakterisierung von NK-Zell-Subpopulationen aus humanem Thymus-Gewebe  
*S. Krieg, W. Köhler, J. Schneider, F. Ganss, G. Heidkamp, D. Dudziak, R. Cesnjevar, A. Mackensen, E. Ullrich (Erlangen, D)*
- P260 Vinka Alkaloide induzieren die stärksten Anti-Tumoreffekte, wenn sie unabhängig von zytostatischen Therapeutika verabreicht werden  
*I. Jeremias, H. Ehrhardt, E. Amtmann (München; Heidelberg, D)*
- P261 Formal-pragmatische Kommunikationstheorie als Voraussetzung für eine evolutions-adjustierte Tumorphathophysiologie  
*A. Reichle (Regensburg, D)*

## Sonstige Sitzungen

(teilweise auf Einladung)

---

12:00 – 13:00 C 9.2.2

---

**Pressekonferenz zur Jahrestagung**

---

12:00 – 13:00 C 9.3

---

**Studententreffen der DSHNHL BRENDA**

---

12:00 – 14:30 C 8.2

---

**Studententreffen der Freiburger ZNS-NHL-Studiengruppe**

---

14:00 – 16:00 C 10.2

---

**Task Force  
„Hämatopoetische Neoplasien“**

---

14:00 – 17:15 C 5.1.1

---

**Sitzung des DGHO Arbeitskreises Labor**

---

14:30 – 15:30 C 8.1

---

**Sitzung des DGHO Arbeitskreises Prostatakarzinom**

---

15:45 – 17:15 C 9.2.2

---

**Sitzung des DGHO Arbeitskreises Stammzellbiologie und Therapie**

**Sonntag, 21. Oktober 2012**

**Wissenschaftliches Programm**

**Posterdiskussion**

**Sonstige Sitzungen**

## Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

C 2.3

### Wissenschaftliches Symposium

#### Debatte 1: Kolorektale Tumoren: Beeinflussen molekulare Tests unsere adjuvante Therapie?

Vorsitz: U. Graeven (Mönchengladbach, D), H. Hebart (Mutlangen, D)

08:00 V262 Einführung

*C.-H. Köhne (Oldenburg, D)*

08:30 V263 Molekulare Tests sind im Stadium II hilfreich

*D. Arnold (Hamburg, D)*

09:00 V264 Molekulare Marker haben für Stadium II (noch) keine Konsequenz

*W. Scheithauer (Wien, A)*

08:00 – 09:30

C 1.1.1

### Wissenschaftliches Symposium

#### Neue immuntherapeutische Ansätze bei akuter Leukämie

Vorsitz: H. Salih (Tübingen, D), W. Herr (Mainz, D)

08:00 V265 Immunmodulatorische Substanzen zur Therapie der AML

*M. Bornhäuser (Dresden, D)*

08:20 V266 Mechanismen des Graft-versus-Leukämie bei allogenen Chimären

*H.-J. Kolb (München, D)*

08:40 V267 Immunogene Zielstrukturen für einen adoptiven T-Zell-Transfer bei akuten Leukämien nach allogener Stammzelltransplantation

*J. Greiner (Ulm, D)*

09:00 V268 Beschleunigte Entwicklung von gentechnisch optimierten Antikörpern gegen Leukämien, eine doppelte Herausforderung

*G. Jung (Tübingen, D)*

08:00 – 09:30

C 1.1.2

### Fortbildung

#### Palliative Therapien: Symptomatische Therapie bei fortgeschrittener Tumorerkrankung

Vorsitz: I. Strohscheer (Hamburg, D), H. Watzke (Wien, A)

08:00 V269 Potentielle Chemotherapieeffekte bei der Symptomlinderung

*E. Späth-Schwalbe (Berlin, D)*

08:20 V270 Welchen Stellenwert haben schnellwirksame Opioide?

*B. Alt-Epping (Göttingen, D)*

08:40 V271 Hypofraktionierte Bestrahlungskonzepte bei Knochenmetastasen

*B. van Oorschot (Würzburg, D)*

09:00 V272 Symptomatische Behandlung von Luftnot

*M. Daun (Stuttgart, D)*

08:00 – 09:30

C 1.2/1

**Fortbildung**

**Myeloproliferative Neoplasien**

Vorsitz: G. Gastl (Innsbruck, A), A. Reiter (Mannheim, D)

- 08:00 V273 Biologie  
*H. Pahl (Freiburg, D)*
- 08:30 V274 Innovative Therapiekonzepte bei myeloproliferativen Neoplasien  
*K. Döhner, F. Stegelmann, M. Griesshammer, R.F. Schlenk (Ulm; Minden, D)*
- 09:00 V275 Thrombophilie und Blutungsrisiko  
*H. Gisslinger (Wien, A)*

08:00 – 09:30

C 4.2/3

**Freier Vortrag**

**Aggressive Lymphome I (klinisch)**

Vorsitz: R. Gäckle (Stuttgart, D), M. Sökler (Tübingen, D)

- 08:00 V276 Stellenwert der Strahlentherapie bei älteren Patienten mit DLBCL in der Rituximab®-Ära: Endgültige Ergebnisse der RICOVER-60-No-Rx Studie der DSHNHL  
*G. Held, N. Murawski, M. Ziepert, V. Pöschel, C. Zwick, M. Reiser, S. Wilhelm, T. Gaska, M. Heike, J. Schubert, N. Schmitz, M. Löffler, C. Rube, M. Pfreundschuh, Deutsche Studiengruppe für Hochmaligne Non-Hodgkin-Lymphome (DSHNHL) (Homburg/Saar; Leipzig; Köln; Karlsruhe; Paderborn; Dortmund; Hamburg, D)*
- 08:15 V277 Radioimmuntherapie als Konsolidierung und im Rezidiv bei aggressiven B-Zell Lymphomen: Analyse von 230 Patienten aus dem Internationalen RIT- Register.  
*K. Hohloch, H.K. Lankeit, P.L. Zinzani, M. Lorschbach, C. Windemuth-Kieselbach, L. Trümper (Göttingen, D; Bologna, I; Gießen, D)*
- 08:30 V278 Besseres Outcome älterer Patienten mit DLBCL mit 6x CHOP-14 und 8 über einen längeren Zeitraum gegebenen Rituximab® -Applikationen (SMARTE-R-CHOP-14 Studie der DSHNHL) beruht auf den besseren Ergebnissen männlicher Patienten  
*N. Murawski, G. Held, S. Zeynalova, C. Müller, V. Pöschel, A. Viardot, M. Hänel, U. Keller, M. Reiser, M. Ziepert, N. Schmitz, M. Pfreundschuh, Deutsche Studiengruppe für Hochmaligne Non-Hodgkin-Lymphome (DSHNHL) (Homburg/Saar; Leipzig; Köln; Ulm; Chemnitz; München; Hamburg, D)*
- 08:45 V279 Rituximaberhaltungstherapie bei Patienten mit diffus großzelligem B-Zell-Lymphom in einer multizentrischen prospektiv randomisierten Phase II Studie  
*M. Witzens-Harig, A. Benner, M. Rieger, F. McClanahan, M. Hensel, K. Neben, P. Dreger, E. Lengfelder, I. Schmidt-Wolf, A. Krämer, A.D. Ho (Heidelberg; Darmstadt; Mannheim; Bonn, D)*

Sonntag, 21.10.2012

- 09:00 V280 Behandlung des primär mediastinalen B-Zell-Lymphoms mit einer CHOP-like Chemotherapie mit und ohne Rituximab: 5 Jahres Ergebnisse der Mabthera International Trial Group (MInT) Studie  
*M. Witzens-Harig, A. Ho, E. Kuhnt, M. Trneny, M. Rieger, A. Österborg, R. Pettengell, R. Stevens, D. Gill, J. Walewski, M. Löffler, M. Pfreundschuh (Heidelberg; Leipzig, D; Prague, CZ; Darmstadt, D; Stockholm, S; London, GB; Ontario, CDN; Queensland, AUS; Warszawa, PL; Homburg, D)*
- 09:15 V281 Anthrazyklin-basierte Therapie in älteren DLBCL Patienten  
*T. Melchardt, L. Weiss, C. Hufnagl, D. Neureiter, R. Kemmerling, G. Hopfinger, R. Greil, A. Egle (Salzburg, A)*

---

08:00 – 09:30

C 5.2/3

## Fortbildung Kopf-Hals-Tumore

Vorsitz: U. Keilholz (Berlin, D), G. Kornek (Wien, A)

- 08:00 V282 Palliative Systemtherapie beim Plattenepithelkarzinom  
*V. Grünwald (Hannover, D)*
- 08:30 V283 Prognostische Marker und molekulare Mechanismen der Therapieresistenz  
*I. Tinhofer-Keilholz (Berlin, D)*
- 09:00 V284 Neue Medikamente in der klinischen Testung  
*U. Keilholz (Berlin, D)*

---

08:00 – 09:30

C 7.2/3

## Fortbildung Tumore des zentralen Nervensystems

Vorsitz: W. Brugger (Villingen-Schwenningen, D), E. Thiel (Berlin, D)

- 08:00 V285 Aktuelles zur Diagnostik und Prophylaxe von ZNS-Rezidiven maligner Lymphome  
*N. Schmitz (Hamburg, D)*
- 08:20 V286 Therapie von primären ZNS-Lymphomen: Was gibt es Neues?  
*A. Korfel (Berlin, D)*
- 08:40 V287 Aktuelle Standards bei der Diagnostik und Therapie von Meningeosis neoplastica  
*G. Illerhaus (Freiburg, D)*
- 09:00 V288 Neue Entwicklungen für PatientInnen mit Hirnmetastasen  
*C. Marosi, M. Preusser (Wien, A)*

---

08:00 – 09:30 C 7.1

---

## Fortbildung

### Myelodysplastische Syndrome

Vorsitz: A. Ganser (Hannover, D), M. Pfeilstöcker (Wien, A)

08:00 V289 Biologie der myelodysplastischen Syndrome  
*W.-K. Hofmann (Mannheim, D)*

08:30 V290 Treatment of low risk myelodysplastic syndrome  
*E. Hellström-Lindberg (Stockholm, S)*

09:00 V291 Therapie bei Hochrisiko-MDS  
*A. Giagounidis (Duisburg, D)*

---

08:00 – 09:30 C 4.1.1

---

## Expertenseminar

### Multiples Myelom

08:00 V292 *K.C. Weisel (Tübingen, D)*

---

08:00 – 09:30 C 4.1.2

---

## Expertenseminar

### Ösophagus / Magen

08:00 V293 *H. Wilke (Essen, D)*

---

08:00 – 09:30 C 5.1.1

---

## Expertenseminar

### Stammzelltransplantation bei Älteren

08:00 V294 *D. Niederwieser (Leipzig, D)*

---

10:00 – 11:30 C 2.3

---

## DGHO Mitgliederversammlung

---

12:00 – 13:30 C 2.3

---

## Wissenschaftliches Symposium

### 75 Jahre DGHO

Vorsitz: G. Ehninger (Dresden, D), M. Freund (Rostock, D)

12:00 V295 Geschichte des Berliner Krebsinstituts  
*A. Gildemeister (Greifswald, D)*

12:20 V296 Gründungsgeschichte der DGHO 1908 – 1937 – 1949  
*P. Voswinckel (Berlin, D)*

12:40 V297 Gedächtnisvortrag Hans Hirschfeld (1873–1944)  
*T. Benter (Lutherstadt Wittenberg, D)*

13:00 V298 Getrennte Wege und Wiedervereinigung  
*P. Voswinckel (Berlin, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.1.1

## Freier Vortrag

### Akute myeloische Leukämie I (experimentell)

Vorsitz: J. Braess (Regensburg, D), M. Stelljes (Münster, D)

- 12:00 V299 Analyse der neuen PI3K-MOTRC1/2 Inhibitoren NVP-BGT226 and NVP-BEZ235 bei akuten Leukämien  
*M.M. Schittenhelm, H. Döhner, K. Döhner, M.C. Heinrich, K. Kampa-Schittenhelm (Tübingen; Ulm, D; Portland, USA)*
- 12:15 V300 OX40 und sein Ligand bei der AML: Expression, Funktion und Modulation der Tumormimmunüberwachung durch NK-Zellen  
*C.E. Schumacher, T. Nuebling, M. Hofmann, B.J. Schmiedel, L. Kanz, G. Jung, H.R. Salih (Tübingen, D)*
- 12:30 V301 Identifikation neuer tumorassoziierter Antigene der akuten myeloischen Leukämie (AML)  
*J.S. Stickele, C. Berlin, D.J. Kowalewski, L. Kanz, H.R. Salih, H.-G. Rammensee, S. Stevanovic (Tübingen, D)*
- 12:45 V302 Die Rolle von STAT5 in FLT3-assoziiierter Leukämogenese  
*T.A. Müller, R. Dechow, L. Hennighausen, C. Peschel, J. Duyster (München, D; Bethesda, USA)*
- 13:00 V303 FLT3-ITD interagiert mit und phosphoryliert die IL-3 Rezeptor-beta Kette, und FLT3 Kinase-unabhängige Inhibitor Resistenz wird in vitro vermittelt durch die JAK1/2-abhängige IL-3 $\beta$  Aktivierung: Hinweise für die Relevanz von IL-3 $\beta$  für die FLT3-ITD abhängige onkogene Signalaktivierung bei der AML  
*C.A. Rummelt, S.P. Gorantla, M. Sigl, J. Sängler, C. Peschel, J. Duyster, N. Von Bubnoff (München, D)*
- 13:15 V304 FLT3-ITD induziert die Onkogene miR-155 durch NF- $\kappa$ B und STAT5 in der akuten myeloischen Leukämie und hemmt den Transkriptionsfaktor PU.1  
*D. Gerloff, R. Grundler, D. Bräuer-Hartmann, C. Katzerke, J.-U. Hartmann, C. Müller-Tidow, J. Duyster, D.G. Tenen, D. Niederwieser, G. Behre (Leipzig; Munich; Muenster, D; Boston, USA)*

12:00 – 13:30

C 1.1.2

## Wissenschaftliches Symposium

### Rehabilitation beim Mammakarzinom – Wie geht es nach der Akutbehandlung weiter?

Vorsitz: E.-M. Kalusche (Oberstaufen, D), U. Seifart (Marburg, D)

- 12:00 V305 Klimakterische Beschwerden unter antihormoneller Therapie des Mammakarzinoms – komplementäre Therapiemöglichkeiten  
*M. Rostock (Hamburg, D)*
- 12:20 V306 Betriebliche Wiedereingliederung. Was ist möglich – Wo sind Grenzen?  
*C. Kerschgens (Berlin, D)*

- 12:40 V307 Rehabilitation und Rente bei onkologischen Erkrankungen –  
Konzept und Entwicklungen  
*B. Lindow (Berlin, D)*
- 13:00 V308 Rehabilitation des Mammakarzinoms –  
Evidenzbasierte Konzepte der Rehabilitation  
*T. Dauelsberg (Nordrach, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.2.1

## Fortbildung

### Fallpräsentationen Hodgkin-Lymphom – Diskussion verschiedener Therapiemöglichkeiten

Vorsitz: A. Engert (Köln, D), G. Gastl (Innsbruck, A)

- 12:00 V309 Noduläres Lymphozyten-prädominantes Hodgkin-Lymphom  
(NLPHL) – Diagnostik und Klinik  
*H. Stein (Berlin, D)*
- 12:20 V310 Fortgeschrittenes Hodgkin-Lymphom  
*A. Lohri (Liestal, CH)*
- 12:40 V311 Rezidive des Hodgkin Lymphoms  
*M. Topp (Würzburg, D)*
- 13:00 V312 Langzeittoxizität  
*P. Borchmann (Köln, D)*

---

12:00 – 13:30

C 4.2/3

## Fortbildung

### Mikroskopiekurs: Erythropoese

Vorsitz: R. Fuchs (Aachen, D), H. Heimpel (Ulm, D)

- 12:00 V313 Morphologische Auffälligkeiten der Erythrozyten im Blutbild  
*T. Binder (Ulm, D)*  
*R. Fuchs (Aachen, D)*  
*C.T. Nebe (Frankfurt, D)*
- 12:10 V314 Abgrenzung reaktive Veränderungen vs. MDS im Knochenmark  
*W. Gassmann (Siegen, D)*  
*T. Haferlach (München, D)*  
*U. Germing (Düsseldorf, D)*

---

14:00 – 15:30

C 4.2/3

## Fortbildung

### Mikroskopiekurs: Low grade MDS

Vorsitz: P. Bettelheim (Linz, A), H. Löffler (Freiburg, D)

- 14:00 V315 Low grade MDS: Morphologie vs. Zytogenetik  
*T. Haferlach (München, D)*  
*U. Germing (Düsseldorf, D)*
- 14:30 V316 Abgrenzung ICUS vs. MDS  
*W. Sperr (Wien, A)*  
*R. Fuchs (Aachen, D)*
- 15:00 V317 Stellenwert der Histologie bei der MDS-Diagnostik  
*H.-M. Kvasnicka (Frankfurt am Main, D)*

15:45 – 17:15

C 4.2/3

## Fortbildung

### Mikroskopiekurs: Morphologie der Lymphozyten - Liquordiagnostik

Vorsitz: H. Diem (Gauting, D), W. Gassmann (Siegen, D)

15:45 V318 Neue Klassifikation der Lymphozyten

*H. Diem (Gauting, D)*

*C.T. Nebe (Frankfurt, D)*

16:30 V319 Liquor-Mikroskopie: Lymphozyten – Lymphomzellen –  
Blasten – Tumorzellen

*T. Binder (Ulm, D)*

*M. Engels (Köln, D)*

12:00 – 13:30

C 5.2/3

## Freier Vortrag

### Allogene Stammzelltransplantation I (experimentell)

Vorsitz: R. Arnold (Berlin, D), H. Greinix (Wien, A)

12:00 V320 Epitop-spezifische Modellierung von CD4+ T-Zellen  
ex vivo durch anti-humane CD4 Antikörper verhindert  
die Transplantat-gegen-Wirt-Erkrankung ohne den  
Transplantat-gegen-Leukämie-Effekt zu verschlechtern  
*S. Fricke, N. Hilger, C. Oelkrug, C. Fricke, U. Schönfelder,  
D. Niederwieser, G. Behre, U. Sack, F. Emmrich (Leipzig, D;  
Langenthal, CH)*

12:10 V321 Die Bedeutung der spezifischen Migrationskapazität unter-  
schiedlicher NK-Zell-Subpopulationen für die Prevention  
der GVHD in einem Modell der murinen HSCT  
*E. Ullrich, K. Meinhardt, R. Bauer, I. Kroeger, J. Schneider,  
F. Ganss, D. Dudziak, M. Rehli, A. Mackensen (Erlangen;  
Regensburg, D)*

12:20 V322 Einfluss von microRNAs auf die Transplantat-gegen-Wirt  
Erkrankung nach allogener Transplantation  
*M. Koldehoff, C. Maniera, N.K. Steckel, D.W. Beelen,  
A.H. Elmaagacli (Essen, D)*

12:30 V323 Analyse des T-Zellrezeptor beta Repertoires während allogener  
Stammzelltransplantation mittels Next Generation Sequencing  
*J. Ritter, V. Seitz, S. Hennig, C. König, A. Seegebarth, D. Lenze,  
A. Gerbitz, M. Hummel (Berlin; Erlangen, D)*

12:40 V324 Eingeschränkte EBV-Reaktivität GPI-Anker negativer T-Zellen  
nach allogener Stammzelltransplantation mit Alemtuzumab-  
basierter Konditionierung  
*A. Kouka, C. Götze, L. Schäfer, M. Theobald, W. Herr,  
R.G. Meyer, E.M. Wagner (Mainz, D)*

12:50 V325 Expression von Wilms' Tumorgen 1 (WT1) und WT1-spezifische  
CD8+ T-Zellantworten in Patienten mit AML oder MDS nach  
Chemotherapie und allogener Stammzelltransplantation  
*R. Casalegno-Garduno, C. Meier, A. Schmitt, I. Hilgendorf,  
S. Rohde, A. Spitschak, C. Hirt, M. Linnebacher, B. Pützer,  
M. Freund, M. Schmitt (Rostock; Braunschweig; Heidelberg;  
Greifswald, D)*

12:00 – 13:30

C 7.2/3

**Fortbildung**

**Multiples Myelom**

Vorsitz: H. Goldschmidt (Heidelberg, D), C. Straka (Berg, D)

12:00 V326 Diagnostische Maßnahmen und modernes Prognose-Assessment beim Multiplen Myelom  
*J. Drach (Wien, A)*

12:20 V327 Management bei jüngeren Patienten  
*H. Einsele (Würzburg, D)*

12:40 V328 Management bei älteren Patienten  
*H. Ludwig (Wien, A)*

13:00 V329 Neue Therapiekonzepte beim Multiplen Myelom  
*C. Driessen (St. Gallen, CH)*

12:00 – 13:30

C 7.1

**Fortbildung**

**Management der chronischen myeloischen Leukämie außerhalb von klinischen Studien**

Vorsitz: G. Baerlocher (Bern, CH), G. Dölken (Greifswald, D)

12:00 V330 Optionen zur Erstlinientherapie der CML  
*P. Le Coutre (Berlin, D)*

12:30 V331 Therapieoptimierung nach prognostischen Kriterien  
*A. Hochhaus (Jena, D)*

13:00 V332 Therapie bei TKI-Resistenz und bei fortgeschrittenen Phasen der CML  
*J. Duyster (München, D)*

12:00 – 13:30

C 4.1.1

**Expertenseminar**

**Lunge**

12:00 V333 *W. Eberhardt (Essen, D)*

12:00 – 13:30

C 4.1.2

**Expertenseminar**

**Akute lymphatische Leukämie**

12:00 V334 *N. Gökbüget (Frankfurt, D)*

14:00 – 15:30

C 2.3

## Wissenschaftliches Symposium Meilensteine in der Hämatologie

Verleihung der Ehrenmitgliedschaften der DGHO

Vorsitz: A. Hochhaus (Jena, D), L. Kanz (Tübingen, D)

14:00 V335 Periphere Blutstammzelltransplantation  
*M. Körbling (USA)*

14:30 V336 Donor-Lymphozyten-Infusion (DLI)  
*H.-J. Kolb (München, D)*

15:00 V337 G-CSF (Granulocyte Colony Stimulating Factor)  
*K. Welte (Hannover, D)*

14:00 – 15:30

C 1.1.1

## Freier Vortrag

### Akute myeloische Leukämie II (experimentell und klinisch)

Vorsitz: K. Geissler (Wien, A), M. Gramatzki (Kiel, D)

14:00 V338 Exom-Sequenzierung identifiziert eine einzigartige Assoziation von GATA2 Zink Finger 1 Mutationen mit biallelischen CEBPA Mutationen bei der akuten myeloischen Leukämie (AML)  
*P.A. Greif, A. Dufour, N. Konstandin, B. Ksienzyk, E. Zellmeier, J. Sturm, B. Tizazu, T. Herold, T. Benthaus, M. Yaghmaie, P. Dörge, K.P. Hopfner, A. Hauser, A. Graf, S. Krebs, H. Blum, P.M. Kakadia, S. Schneider, E. Hoster, F. Schneider, M. Stanulla, J. Braess, M.C. Sauerland, W.E. Berdel, T. Büchner, B.J. Woermann, W. Hiddemann, K. Spiekermann, S.K. Bohlander, AML Cooperative Group (AMLCG) (München; Kiel; Marburg; Regensburg; Münster; Berlin, D)*

14:15 V339 Hohe BAALC Expression korreliert bei AML Patienten mit ungünstiger Prognose aber auch mit den prognostisch ungünstigen Mutationen RUNX1, MLL-PTD und hoher FLT3-ITD Last  
*S. Weber, T. Alpermann, C. Eder, F. Dicker, S. Jeromin, A. Fasan, A. Kohlmann, C. Haferlach, W. Kern, T. Haferlach, S. Schnittger (München, D)*

14:30 V340 Pathophysiologie und prognostische Bedeutung von zytogenetischen Subklonen bei der akuten myeloischen Leukämie (AML)  
*A. Krämer, T. Bochtler, F. Stölzel, C. Heilig, B. Mohr, A. Jauch, J.W.G. Janssen, M. Kramer, A.D. Ho, G. Ehniger, M. Schaich, Study Alliance Leukemia (SAL) (Heidelberg; Dresden, D)*

14:45 V341 Sekundäre akute myeloische Leukämie bei Kindern  
*K. Waack, C. von Neuhoff, J.P. Bourquin, H. Christiansen, S. Corbacioglu, B. Gruhn, T. Klingebiel, W. Wößmann, C. Rössig, A. von Stackelberg, A. Sander, J. Sary, M. Dworzak, U. Creutzig, D. Reinhardt, AML-BFM Study Group (Hannover, D; Zürich, CH; Leipzig; Regensburg; Jena; Frankfurt; Gießen; Münster; Berlin, D; Prague, CZ; Vienna, A)*

- 15:00 V342 Der ältere Patient mit AML/MDS: Allogene Transplantation ist möglich und erfolgreich  
*H. Bertz, R. Waesch, S. Hieke, R. Marks, J. Finke (Freiburg, D)*
- 15:15 V343 Decitabine ohne oder mit ATRA: Ergebnisse einer Phase II-Studie an 227 älteren „medically non-fit“ AML-Patienten, und die randomisierte, vierarmige Nachfolgestudie (DECIDER trial)  
*M. Lübbert, B. Rüter, R. Claus, C. Schmoor, M. Schmid, U. Germing, A. Kuendgen, V. Rethwisch, A. Ganser, U. Platzbecker, O. Galm, W. Brugger, G. Heil, B. Hackanson, B. Deschler, K. Döhner, A. Hagemeijer, H. Döhner, AMLSG (Freiburg; Heidelberg; Ulm; Düsseldorf; Hagen; Hannover; Dresden; Aachen; Villingen-Schwenningen; Lüdenscheid, D; Leuven, B)*

14:00 – 15:30

C 1.1.2

## Fortbildung

### Geriatrische Onkologie

Vorsitz: J. Meran (Wien, A), H.-G. Mergenthaler (Stuttgart, D)

- 14:00 V344 Toxizitätsscreening bei älteren Tumorpatienten – Klinische Relevanz?  
*U. Wedding (Jena, D)*
- 14:20 V345 Kachexie und Ernährung bei älteren Tumorpatienten  
*H. Bertz (Freiburg, D)*
- 14:40 V346 Update: Aktuelle Studien bei Älteren zu Myelom und MDS  
*K.C. Weisel (Tübingen, D)*
- 15:00 V347 Pharmakotherapie des geriatrisch-onkologischen Patienten – Fallstricke und praxisbasierte Ansätze  
*F. Honecker (Hamburg, D)*

14:00 – 15:30

C 1.2.1

## Freier Vortrag

### Chronische lymphatische Leukämie I

Vorsitz: F.-W. Busch (Hof, D), J. Schetelig (Dresden, D)

- 14:00 V348 Die Größe eines NOTCH1 mutierten Subklons beeinflusst den klinischen Verlauf von Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie  
*S. Rost, M. Necke, S. Weber, M. Möllmann, M. Göbel, B. Opalka, U. Dührsen, J. Dürig, J.R. Göthert (Essen, D)*
- 14:15 V349 Allogene Stammzelltransplantation könnte den natürlichen Verlauf der Hochrisiko-CLL entsprechend der EBMT-Konsensuskriterien verbessern: Ergebnisse eines retrospektiven Vergleiches von Patienten mit und ohne Spender  
*I. Herth, S. Dietrich, M. Rieger, U. Hegenbart, P. Stadtherr, A. Bondong, H. Tran, T. Zenz, A.D. Ho, P. Dreger (Heidelberg, D)*

- 14:30 V350 Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) und einem frühen Progress profitieren nicht von R-CHOP oder anderen Chemo(immun)therapien, die drei oder mehr Chemotherapeutika und/oder ein Anthrazyklin enthalten – eine Metaanalyse der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)  
*P. Cramer, S. Isfort, J. Bahlo, R. Busch, P. Langerbeins, K. Fischer, A.-M. Fink, V. Goede, T. Elter, M. Bergmann, M. Stauch, S. Stilgenbauer, C.-M. Wendtner, M. Hallek, B. Eichhorst, German CLL Study Group (GCLLSG) (Köln; Aachen; Munich; Ulm; Kronach, D)*
- 14:45 V351 Chemoimmuntherapien verlängern das Gesamtüberleben von Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie unabhängig von der Therapielinie – Ergebnisse einer Metaanalyse der Deutschen CLL Studiengruppe (DCLLSG)  
*S.T. Isfort, P. Cramer, J. Bahlo, R. Busch, A.-M. Fink, P. Langerbeins, V. Goede, T. Elter, M. Bergmann, M. Stauch, S. Stilgenbauer, C. Wendtner, B. Eichhorst, K. Fischer, M. Hallek, Deutsche CLL Studiengruppe (DCLLSG) (Aachen; Köln; München; Ulm; Kronach, D)*
- 15:00 V352 Prognostische Bedeutung freier Leichtketten-Veränderungen im Serum von Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie im Stadium Binet A  
*C. Faure, L. Eisele, M. Bergmann, R. Busch, S. Stilgenbauer, U. Dührsen, J. Dürig, Deutsche CLL Studiengruppe (DCLLSG) (Essen; Ulm; München, D)*
- 15:15 V353 Prognostische Bedeutung der Progranulinplasmakonzentration bei Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie  
*M. Göbel, L. Eisele, A. Hüttmann, M. Bergmann, R. Busch, S. Stilgenbauer, L. Klein-Hitpass, U. Dührsen, J. Dürig (Essen; Ulm; München, D)*

14:00 – 15:30

C 5.2/3

## Freier Vortrag

### Stammzellen II (experimentell)

Vorsitz: G. Klein (Tübingen, D), N. Kröger (Hamburg, D)

- 14:00 V354 Überexpression von DNMT3b ist assoziiert mit einem verlängerten Überleben im myeloischen Leukämie-Mausmodell  
*P. Tschanter, I. Schulz, N. Bäumer, L. Kerstiens, W.E. Berdel, H. Linhart, H.-U. Klein, K. Hebestreit, M. Dugas, C. Müller-Tidow (Münster; Heidelberg, D)*
- 14:15 V355 Das Homing und Engraftment von murinen und humanen hämatopoetischen Stamm- und Vorläuferzellen wird durch das Junctional adhesion molecule A vermittelt  
*C. Hart, G. Müller, J. Raithel, B. Williams, R. Andreesen, S.K. Nilsson, J. Grassinger (Regensburg, D; Clayton, AUS)*
- 14:30 V356 Die Rolle der Proteinkinase C in der homologen und heterologen Desensitivierung von G Protein-gekoppelten Rezeptoren in hämatopoetischen Stamm/Vorläuferzellen  
*R. Möhle, U. Krauß, L. Kanz, A. Drost (Tübingen, D)*

- 14:45 V357 Replikative Seneszenz von Mesenchymalen Stromazellen – ein regulierter epigenetischer Prozess  
*W. Wagner, C.M. Koch, K. Reck, K. Shao, Q. Lin, P. Ziegler, S. Jousen, B. Opalka, T. Brümmendorf, M. Zenke, T. Saric (Aachen; Cologne; Essen, D)*
- 15:00 V358 Effiziente Anreicherung von CD34+ Leukämiezellen in NPM1 mutierten Patienten  
*V. Schneider, L. Bullinger, L. Zhang, M. Rojewski, S. Hofmann, M. Götz, A. Landshammer, U. Botzenhardt, T. Barth, H. Döhner, J. Greiner (Ulm, D; Wuhan, CHN)*
- 15:15 V359 CD4+ T-Zell induzierte Immunschädigung führt zu Zellzyklus-Arrest von Empfänger-Blutstammzellen und verhindert hierdurch die Akzeptanz des Spender-Transplantats  
*A.M.S. Müller, M. Florek, H. Kohrt, J.A. Shizuru (Zürich, CH; Stanford, USA; Freiburg, D)*

---

14:00 – 15:30

C 7.2/3

## Fortbildung

### Glioblastome / Tumore des Nervensystems

Vorsitz: A. Korfel (Berlin, D), R. Mayer-Steinacker (Ulm, D)

- 14:00 V360 Biologie  
*G. Reifenberger (Düsseldorf, D)*
- 14:30 V361 Therapiestandard und neue Therapien  
*M. Weller (Zürich, CH)*
- 15:00 V362 Neurologische Komplikationen in der Onkologie  
*U. Schlegel (Bochum, D)*

---

14:00 – 15:30

C 7.1

## Fortbildung

### Sarkome

Vorsitz: R.D. Issels (München, D), T. Klingebiel (Frankfurt/M., D)

- 14:00 V363 Pathologie und Molekulargenetik der Sarkome  
*E. Wardelmann (Köln, D)*
- 14:20 V364 Knochentumoren  
*S. Bielack, Cooperative Osteosarkomstudiengruppe (COSS) (Stuttgart, D)*
- 14:40 V365 Weichteilsarkome bei Kindern und Jugendlichen  
*E. Koscielniak, T. Klingebiel, Cooperative Weichteilsarkom Gruppe der GPOH CWS (Stuttgart; Frankfurt, D)*
- 15:00 V366 Weichteilsarkome bei Älteren  
*P. Reichardt (Bad Saarow, D)*

14:00 – 15:30

C 4.1.1

## Expertenseminar Gerinnung

14:00 V367 A. Tiede (Hannover, D)

14:00 – 15:30

C 4.1.2

## Expertenseminar Indolente Non-Hodgkin-Lymphome

14:00 V368 M.J. Rummel (Gießen, D)

15:45 – 17:15

C 2.3

## Wissenschaftliches Symposium Zielstrukturen molekularer Therapie

Vorsitz: W. Aulitzky (Stuttgart, D), J. Duyster (München, D)

15:45 V369 Hedgehog  
C. Dierks (Freiburg, D)

16:15 V370 CD30  
A. Engert (Köln, D)

16:45 V371 raf  
A. Neubauer (Marburg, D)

15:45 – 17:15

C 1.1.1

## Freier Vortrag Aggressive Lymphome II (experimentell)

Vorsitz: T. Kamp (Wendlingen, D), R. Trappe (Kiel, D)

15:45 V372 Vitamin D steigert die Makrophagen vermittelte Tumorlyse  
*H. Bruns, D. Mougiakakos, M. Fabri, S. Pasemann, K. Amann, M. Büttner, A. Mackensen, A. Gerbitz (Erlangen; Köln, D)*

16:00 V373 Identifikation und Charakterisierung von Fbxo25 als Tumorsuppressor im B-Zell-Lymphom  
*U. Baumann, B.-S. Targosz, S. Lemeer, V. Nikolova, M. Rudelius, A.-M. Knorn, C. Miething, B. Küster, C. Peschel, U. Keller, F. Bassermann (München; Freising, D; New York, USA)*

16:15 V374 Identifikation eines Polyamin-Hypusin assoziierten Tumor-Suppressor Netzwerks in B-Zell Lymphomen mittels eines Onkogenom-basierten shRNA Screens  
*C. Miething, C. Scuoppo, L. Lindqvist, J. Reyes, C. Ruse, I. Appelman, S. Yoon, A. Krasnitz, J. Teruya-Feldstein, D. Pappin, J. Pelletier, S. Lowe (New York; Cold Spring Harbor, USA; Montreal, CDN)*

16:30 V375 Verminderte NR4A1-Expression ist assoziiert mit schlechter Prognose bei aggressiven Lymphomen  
*A.J.A. Deutsch, M. Pichler, S. Reitter, K. Troppan, C. Beham-Schmid, P. Neumeister (Graz, A)*

- 16:45 V376 Effizienz der PDK-Inhibition beim Mantelzell-Lymphom  
*G. Hutter, Y. Zimmermann, A. Zoellner, H. Cieplik, W. Hiddemann, M. Dreyling (München, D)*
- 17:00 V377 MCL1 Deregulation durch genomische Aberrationen induziert Therapieresistenz bei ABC DLBCL  
*S.-S. Wenzel, M. Grau, C. Mavis, S. Hailfinger, A. Wolf, H. Madle, G. Deeb, B. Dörken, M. Thome, P. Lenz, S. Dirnhofer, F.J. Hernandez-Ilizaliturri, A. Tzankov, G. Lenz (Berlin; Marburg, D; Buffalo, USA; Lausanne; Basel, CH)*

---

15:45 – 17:15

C 1.1.2

## Fortbildung

### Update der malignen Keimzelltumoren des Mannes

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D), A. Lorch (Düsseldorf, D)

- 15:45 V378 Update Keimzelltumore  
*J. Beyer (Berlin, D)*
- 16:15 V379 Fallbeispiel 1: Nichtseminomatöser Keimzelltumor – Therapie und Nachsorge  
*R. Cathomas (Chur, CH)*
- 16:45 V380 Fallbeispiel 2: Chorionkarzinom „advanced disease“ – Therapie  
*F. Honecker (Hamburg, D)*

---

15:45 – 17:15

C 1.2.1

## Freier Vortrag

### Chronische lymphatische Leukämie II

Vorsitz: F. Mayer (Friedrichshafen, D), C.-M. Wendtner (München, D)

- 15:45 V381 Einfluß von TLR 9 Agonisten auf die Polarisierung und Migration von CLL Zellen  
*M. Göbel, M. Möllmann, A. Görgens, B. Giebel, U. Dührsen, J. Dürig (Essen, D)*
- 16:00 V382 TOSO-defiziente B-Zellen weisen in vivo eine beeinträchtigte Entwicklung auf  
*A. Schulz, J. Claasen, C.P. Pallasch, M. Hallek, C.M. Wendtner, L.P. Frenzel (Köln; München, D)*
- 16:15 V383 Ca<sup>2+</sup>/NFAT Signaling reguliert die Expression von CD38 und ZAP70 in murinen B-Zellen und kontrolliert die Homöostase von B1a-Zellen  
*M. Märklin, S. Bugl, A. Poljak, M. Bechtel, J. Heitmann, H.-G. Kopp, L. Kanz, A. Rao, S. Wirths, M.R. Müller (Tübingen, D; San Diego, USA)*
- 16:30 V384 HLA-Ligandomanalyse der chronischen lymphatischen Leukämie  
*J.S. Stickele, D.J. Kowalewski, H. Schuster, C. Berlin, L. Kanz, H.R. Salih, H.-G. Rammensee, S. Stevanovic (Tübingen, D)*

- 16:45 V385 Das B-Zell-Rezeptor kontrollierte Ceramid: Glucosylceramid-Gleichgewicht entscheidet über die Medikamentenempfindlichkeit von primären CLL Zellen  
*J. Schwamb, V. Feldhaus, M. Baumann, M. Patz, S. Brodesser, R. Brinker, J. Claasen, C.P. Pallasch, M. Hallek, C.-M. Wendtner, L.P. Frenzel (Köln; München, D)*
- 17:00 V386 Sorafenib hemmt über den insulinähnlichen Wachstumsfaktor-rezeptor 1 vermittelte Überlebenssignale bei der chronischen lymphatischen Leukämie  
*N. Yaktapour, R. Uebelhart, F. Weinberg, C. Dierks, M. Burger, D. Pfeifer, H. Jumaa, H. Veelken, T. Brummer, K. Zirik (Freiburg, D; Leiden, NL)*

15:45 – 17:15

C 5.2/3

## Freier Vortrag Mammakarzinom

Vorsitz: F. Overkamp (Recklinghausen, D), T. Ruhstaller (St. Gallen, CH)

- 15:45 V387 Expression von Insulin like growth factor receptor I (IGF-IR) und vascular endothelial growth factor receptor 2 (VEGFR-2) auf zirkulierenden epithelialen Tumorzellen bei Patienten mit Mamma- und Prostatakarzinom  
*M. Pizon, D.S. Zimon, U. Pachmann, K. Pachmann (Bayreuth; Jena, D)*
- 16:00 V388 Expression und Rolle des Transkriptionsfaktors EVI-1 bei Mammakarzinomen  
*H. Wang, H. Zhang, L. Kanz, P.M. Bareiss, C. Lengerke (Tübingen, D)*
- 16:15 V389 Einfluss des CYP2D6\*4-Genotyp auf die Wirksamkeit einer palliativen Tamoxifentherapie  
*A.C. Regierer, J. Karle, J. Bolbrinker, S. Vogl, R. Kreutz, C. Denkert, J. Eucker, M. Wischnewsky, K. Possinger (Berlin; Bremen, D)*
- 16:30 V390 Bismuth-213 radioaktiv markierte anti-HER2-Antikörper durchbrechen die Chemo- und Strahlenresistenz in anti-HER2-resistenten Brustkrebszellen  
*C. Friesen, K. Bieringer, I. Hormann, M. Roscher, S. Marx, O. Leib, J. Moreno, E. Miltner (Ulm; München-Garching, D)*
- 16:45 V391 Therapeutische ERBB2 Destabilisierung als Möglichkeit Lapatinib Resistenz zu überwinden  
*R.K. Kancha, F. Blaesche, N. Bartosch, C. Peschel, J. Duyster (München, D)*
- 17:00 V392 CMD-umhüllte magnetische Nanopartikel – Auf dem Weg zur Magnet-basierten quantitativen Entfernung von zirkulierenden Tumorzellen aus dem peripherem Blut  
*K. Voigt, P. Konowski, J. Wotschadlo, C. Jörke, M. Schwalbe, K. Pachmann, T. Liebert, A. Hochhaus, J.H. Clement (Jena, D)*

15:45 – 17:15

C 7.2/3

**Fortbildung**

**Stammzelltherapie – Wann ist die allogene Transplantation indiziert?**

Vorsitz: D. Bunjes (Ulm, D), H. Einsele (Würzburg, D)

- 15:45 V393 Bei Multiplem Myelom?  
*N. Kröger (Hamburg, D)*
- 16:05 V394 Bei hochmalignem Lymphom?  
*W.A. Bethge (Tübingen, D)*
- 16:25 V395 Bei myelodysplastischen Syndromen und akuter myeloischer  
Leukämie indiziert?  
*D.W. Beelen (Essen, D)*
- 16:45 V396 Bei myeloproliferativen Neoplasien?  
*H. Alchalby (Hamburg, D)*

15:45 – 17:15

C 7.1

**Fortbildung**

**Endometriumkarzinom und Uterussarkom**

Vorsitz: P. Brossart (Bonn, D), C. Dittrich (Wien, A)

- 15:45 V397 Adjuvante Therapie des Endometriumkarzinoms –  
Gesichertes und Kontroverses  
*B. Mlineritsch (Salzburg, A)*
- 16:15 V398 Current management of uterine sarcoma  
*N.S. Reed (Glasgow, GB)*
- 16:45 V399 New drugs in systemic therapy of endometrial carcinoma  
*A. Casado (Madrid, E)*

15:45 – 17:15

C 4.1.1

**Expertenseminar**

**Allogene Stammzelltransplantation**

- 15:45 V400 *C. Faul (Tübingen, D)*

## Posterdiskussion

17:30 – 19:00

C 2.1/2

### Posterdiskussion

#### Akute lymphatische Leukämie

Vorsitz: C. Junghanß (Rostock, D), M. Schmid (Zürich, CH)

- P401 D,L-Methadone inhibiert das Tumorwachstum signifikant sowohl im akuten lymphatischen Leukämie Xenograft Maus-Modell als auch im Glioblastom Xenograft Maus-Modell und verbessert den therapeutischen Erfolg von Doxorubicin in vivo  
*C. Friesen, I. Hormann, M. Roscher, K. Bieringer, A. Alt, I. Fichtner, K.-M. Debatin, E. Miltner (Ulm; Berlin, D)*
- P402 Hemmung der Calcineurin/NFAT-Signaltransduktionskaskade durchbricht Resistenzen gegen Imatinib bei der Ph+ ALL  
*M. Märklin, J. Pasternak, A. Poljak, S. Bugl, H.-G. Kopp, L. Kanz, S. Wirths, M.R. Müller (Tübingen, D)*
- P403 EVI-1 moduliert die Apoptose-Sensitivität von akuten lymphoblastischen Leukämiezellen durch direkte Regulation von BCL-x  
*M. Konantz, M.C. André, M. Ebinger, M. Grauer, H. Wang, S. Grzywna, O.C. Rothfuss, S. Lehle, O.S. Kustikova, H.R. Salih, R. Handgretinger, F. Fend, C. Baum, L. Kanz, L. Quintanilla-Martinez, K. Schulze-Osthoff, F. Essmann, C. Lengerke (Tübingen, D; Basel, CH; Hannover, D)*
- P404 Induktion von NK-Zell-vermittelter ADCC gegen ALL-Blasten mit Expression von Her2/neu durch Trastuzumab in vitro und Langzeitüberleben von Patienten mit Her2/neu positiver ALL  
*S.P. Haen, B.J. Schmiedel, N. Roth, R. Möhle, C. Faul, M. Schmalzing, L. Kanz, W. Vogel, H.R. Salih (Tübingen, D)*
- P405 D,L-Methadon verstärkt den durch Cisplatin induzierten Zelltod und die Aktivierung von Apoptosesignalwegen in Leukämiezellen  
*C. Friesen, B. Strauss, T. Fischer, I. Hormann, K. Bieringer, M. Roscher, E. Miltner (Ulm, D)*
- P406 Knockdown von NOXA in Patienten-abgeleiteten ALL Zellen zeigt die Aktivierung unterschiedlicher Signalwege durch Zytostatika-Kombinationen im Vergleich zu den Einzelsubstanzen  
*I. Jeremias, H. Ehrhardt, I. Höfig, S. Fulda (München; Frankfurt, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

### Posterdiskussion

#### Akute myeloische Leukämie

Vorsitz: J. Krauter (Hannover, D), P. Wuchter (Heidelberg, D)

- P407 Molekularzytogenetisches Screening nach einer TET2-Deletion als Beispiel für eine adaptierte Diagnostik bei Patienten mit akuter myeloischer Leukämie  
*B. Mohr, F. Stölzel, M. Bornhäuser, G. Ehninger, M. Schaich, SAL (Dresden, D)*

- P408 EZH2-Mutationen in akuter myeloischer Leukämie im Kindesalter  
*A. Pflug, B. Gruhn, J. Rinke, V. Schäfer, J. Ernst, U. Bierbach, J. Beck, A. Hochhaus, T. Ernst (Jena; Leipzig, D)*
- P409 Delta9-THC moduliert die Methylierung von Onkogenen und Tumorsuppressoren bei akuten Leukämien  
*K.M. Kampa-Schittenhelm, O. Salitzky, M. Walter, H.R. Salih, M.M. Schittenhelm (Tübingen, D)*
- P410 MicroRNA-143 interferiert mit dem ERK Signalweg in der Granulopoese von CD34+ hämatopoetischen Progenitorzellen und ist herunterreguliert bei der akuten myeloischen Leukämie  
*J.-U. Hartmann, D. Braeuer-Hartmann, C. Schödel, D. Gerloff, C. Katzerke, C. Müller-Tidow, D.G. Tenen, D. Niederwieser, G. Behre (Leipzig; Münster, D; Boston, USA)*
- P411 Die durch den Transkriptionsfaktor C/EBP $\alpha$  induzierte microRNA miR-30c inaktiviert Notch1 während der Granulopoese und ist herunterreguliert bei der akuten myeloischen Leukämie  
*C. Katzerke, V. Madan, D. Gerloff, D. Bräuer-Hartmann, J.-U. Hartmann, C. Müller-Tidow, S. Schnittger, D.G. Tenen, D. Niederwieser, G. Behre (Leipzig, D; Singapore, SGP; Muenster; Munich, D; Boston, USA)*
- P412 Phosphoryliertes Heatschockprotein-90 wird bei Core Binding Factor Leukämien überexprimiert und wird durch den HSP Inhibitor IPI-504 effektiv inhibiert  
*M.M. Schittenhelm, T. Grandl, E. Normant, H.R. Salih, K.M. Kampa-Schittenhelm (Tübingen, D; Cambridge, USA)*
- P413 Die Rolle des Apoptose-stimulierenden Proteins von p53 (ASPP2) als prognostischer Marker bei akuten Leukämien  
*K. Kampa-Schittenhelm, B. Illing, H. Döhner, K. Döhner, C. Lopez, M.M. Schittenhelm (Tübingen; Ulm, D; Portland, USA)*
- P414 Keimbahnmutationen in den Krebs-prädisponierenden Genen BRCA1, BRCA2, BARD1 und TP53 bei Patienten mit Therapie-assoziierten myeloischen Neoplasien  
*E. Schulz, A. Valentin, P. Ulz, C. Beham-Schmid, K. Lind, V. Rupp, H. Lackner, A. Wölfler, A. Zebisch, W. Olipitz, J.B. Geigl, A. Berghold, M.R. Speicher, H. Sill (Graz, A; München, D; Institut für medizinische Informatik, Statistik und Dokumentation, A)*
- P415 AC220-Resistenz in FLT3-ITD+ AML wird durch eine sekundäre FLT3-ITD F691L Mutation vermittelt  
*C. Albers, H. Leischner, M. Verbeek, C. Yu, N. von Bubnoff, C. Peschel, J. Duyster (Munich; Berlin, D)*
- P416 Bei FLT3-ITD mutierten AML Zellen reguliert physiologische Hypoxie von 6% O<sub>2</sub> die FLT3-ITD Expression und Funktion  
*S. Sironi, M. Wagner, H. Drolle, J. Vasold, W. Hiddemann, M. Fiegl (München, D)*
- P417 Nachweis von Toll-like Rezeptor -1, -2, -3, -5, -7 und -9 Expression in Blasten von Patienten mit neu diagnostizierter oder rezidivierter akuter myeloischer Leukämie  
*N.K. Steckel, M. Koldehoff, M. Ditschkowski, D.W. Beelen, A.H. Elmaagacli (Essen, D)*

- P418 Fc-optimierte RANK-Ig Fusionsproteine induzieren NK-Zell-Reaktivität gegen AML-Zellen  
*T. Nuebling, B.J. Schmiedel, M. Azuma, P. Schneider, L. Grosse-Hovest, L. Kanz, H.R. Salih (Tübingen, D; Tokyo, J; Epalinges, CH)*
- P419 Smac Mimetikum BV6 sensibilisiert humane AML Zelllinien für Cytarabin-induzierte Apoptose und beeinflusst die Proliferation und Differenzierung humaner hämatopoetischer Stammzellen  
*J. Chromik, H. Serve, S. Fulda (Frankfurt am Main; Frankfurt, D)*
- P420 Erhöhte Seneszenz mesenchymaler Stromazellen aus AML-Patienten  
*P. Horn, V. Hoang, V. Benes, J. Blake, P. Wuchter, A.D. Ho (Heidelberg, D)*
- P421 Die PML/RAR $\alpha$ -regulierte microRNA 181b inhibiert den Tumorsuppressor RASSF1A in der akuten Promyelozyten-Leukämie  
*D. Bräuer-Hartmann, J.-U. Hartmann, D. Gerloff, C. Katzerke, M.V. Verga Falzacappa, P.G. Pelicci, C. Müller-Tidow, D.G. Tenen, D. Niederwieser, G. Behre (Leipzig, D; Milano, I; Münster, D; Boston, USA)*
- P422 AML Zell-Linien zeigen ein unterschiedliches Ansprechen gegenüber Hypoxie in Abhängigkeit vom Differenzierungsgrad  
*H. Drolle, M. Wagner, J. Vasold, S. Sironi, M. Fiegl (München, D)*
- P423 Die Entfernung CD96 positiver leukämischer Stammzellen (LSC) gibt eine Rationale zur autologen SCT bei AML  
*M. Staudinger, C. Kellner, S. Mohseni Nodehi, R. Repp, M. Peipp, A. Humpe, M. Gramatzki (Kiel, D; Dallas, USA)*
- P424 Immunmodulierende Aktivität in den Überständen neuer humaner Knochenmark-Stromazelllinien eines Normalspenders und von Leukämiepatienten  
*B. Opalka, B. Wagner, V. Rebmann, T. May, P.A. Horn, U. Dührsen, J.R. Göthert (Essen; Braunschweig, D)*
- P425 Therapie mit Sorafenib bei primär refraktärer oder rezidivierter FLT3-ITD+ akuter myeloischer Leukämie: Erfahrungen in Tübingen  
*D. Schneidawind, W. Vogel, C. Faul, H.R. Salih, L. Kanz, W. Bethge (Tübingen, D)*
- P426 Cladribin, Cytarabin und Idarubicin (CAI) zur Remissionsinduktion bei Patienten mit rezidivierter AML – Eine Phase 2-Studie  
*C. Hahn-Ast, A. Glasmacher, K. Mayer, K. Schwab, P. Brossart, M. von Lilienfeld-Toal (Bonn, D)*
- P427 Langzeit-Ergebnisse für Patienten mit akuter myeloischer Leukämie und myelodysplastischem Syndrom nach allogener Stammzelltransplantation mit Dosis-reduzierter Konditionierung  
*N. Worel, P. Kalhs, M. Mitterbauer, W. Rabitsch, A. Schulenburg, S. Wöhler, Z. Kuzmina, H.T. Greinix (Vienna, A)*
- P428 Analyse der Behandlungskosten von Hochrisikopatienten während der Induktionschemotherapie: Eine historische Zusammenfassung vor und nach Einführung der Posconazol-Prophylaxe  
*S. Heimann, O.A. Cornely, H. Wisplinghoff, M.J.G.T. Vehreschild, B. Franke, J.P. Glossmann, J.J. Vehreschild (Köln, D)*

- P429 Globale Herzinsuffizienz nach Induktionstherapie bei akuter myeloischer Leukämie  
*C. Wittke, A. Erbersdobler, M. Gloger, J. Henschel, L. Paranskaya, K. Borchert, C. Junghanß, M. Freund, I. Hilgendorf (Rostock, D)*
- P430 Einsatz von Azacitidine bei einem AML Patienten unter Hämodialyse  
*S. Gülüc, J. Galle, K. Kalb, G. Heil (Lüdenscheid, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

**Posterdiskussion**

**Allogene Stammzelltransplantation I (experimentell und klinisch)**

Vorsitz: S. Koschmieder (Aachen, D), K. Welte (Hannover, D)

- P431 Einfluß von NFAT auf die Funktion und Anti-Tumor-Reaktivität von NK Zellen  
*J. Wild, B.J. Schmiedel, M. Märklin, M.R. Müller, L. Kanz, H.R. Salih (Tübingen, D)*
- P432 LaSRT (Groß angelegte Echtzeit-Titration): eine rekombinante Virus Titrationmethode: Einfach, sicher und effizient für die präklinische Gentransferforschung  
*Q. Jiang, S. Jiang, C. Müller-Tidow (Muenster, D; Guangzhou City, CHN)*
- P433 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- P434 Selektion von Adenovirus spezifischen T-Zellen durch HLA-Peptid-Multimere zur Nutzung für adoptive T-Zell-Therapien bei Adenovirusinfektionen nach allogenen Stammzelltransplantationen  
*G. Chakrapurakal, D. Onion, M. Cobbold, V. Mautner, P. Moss (Köln, D; Birmingham, GB)*
- P435 Die Hemmung durch Everolimus von CMV-spezifischen CD8+ T-Zellen ist dosis-abhängig  
*N. Jin, G. Malcherek, R. Zurleit, A. Schmitt, M. Freund, A.D. Ho, M. Schmitt (Heidelberg; Rostock, D)*
- P436 Immunantworten gegen leukämieassoziierte Antigene nach allogener Stammzelltransplantation (allo-HSCT) und Spenderlymphozytengabe (SLT) in Patienten mit unterschiedlichen hämatologischen Erkrankungen  
*S. Hofmann, M. Götz, C. Herbst, V. Schneider, M. Weißschuh, D. Bunjes, H. Döhner, M. Wiesneth, J. Greiner (Ulm, D)*
- P437 Einfluss von CEACAMs auf die Transplantat-gegen-Wirt Erkrankung nach allogener Transplantation  
*M. Koldehoff, J.D. Dreesen, A.H. Elmaagacli, D.W. Beelen, B.B. Singer (Essen, D)*
- P438 Die Rolle von IL-10 bei der Modulation der Graft-versus-Host Krankheit  
*M. Weber, P. Stein, T. Bopp, E. Schmitt, A. Waisman, H. Schild, M.P. Radsak (Mainz, D)*
- P439 Azacitidine hemmt die NK-Zell Aktivität von AML und MDS Patienten, die eine MRD getriggerte Therapie nach allogener Stammzelltransplantation durchlaufen  
*C. Schönfeldt, K. Sockel, S. Sopper, M. Wermke, M. Schmitz, D. Wolf, G. Ehniger, M. Bornhäuser, U. Platzbecker (Dresden, D; Innsbruck, A; Bonn, D)*

- P440 Auswirkungen des Toll like receptor 4 -Polymorphismus auf Komplikationen bei der allogenen Stammzelltransplantation  
*M. Waterhouse, S. Sackmann, K. Kukula, H. Bertz, J. Finke (Freiburg, D)*
- P441 Ein umfassender Ansatz für die schnelle und sensitive Chimerismus-analyse und den Nachweis minimaler Resterkrankungen durch Insertions/Deletions-Polymorphismen  
*M.U. Böhme, R. Schweitzer, J. Rothe, S. Mersmann (Dresden, D)*
- P442 Ein einfacher One-step-Assay zum gleichzeitigen Nachweis von hämatopoetischem Chimärismus, NPM1- und FLT3-ITD-Mutation nach allogener Stammzeltransplantation  
*M. Waterhouse, H. Bertz, J. Finke (Freiburg, D)*
- P443 Interne Validierung und Qualitätskontrolle des Test zum Nachweis des hämatopoetischen Chimärismus  
*M. Waterhouse, I. Huber, H. Bertz, J. Finke (Freiburg, D)*
- P444 Nur die Genvarianten von IL10, IL23R und LCT12910 haben Einfluss auf den Ausgang einer Transplantation sowohl bei Patienten mit HLA-identischen Fremdspendern als auch bei Patienten mit Familienspendern  
*A. Elmaagacli, M. Koldehoff, N. Steckel, M. Ditschkowski, R. Trensche, H. Ottinger, D. Beelen (Essen, D)*
- P445 Immunmonitoring von Patienten nach Konditionierung reduzierter Intensität und double Cord Blood Transplantation zur Behandlung von Hochrisiko-Leukämien  
*M.C. Wurdack, R. Gary, S. Moi, S. Pasemann, M. Haibach, A. Müller, J. Winkler, A. Mackensen, W. Rösler, A. Gerbitz (Erlangen, D)*
- P446 Einfluss einer Radioimmuntherapie mit Yttrium-90-Ibritumomab Tiuxetan als Teil einer dosisreduzierten Konditionierung zur allogenen hämatopoietischen Stammzelltransplantation auf die Immunrekonstitution bei Patienten mit Non-Hodgkin-Lymphom  
*W.A. Bethge, B. Federmann, S. Jendrysek, C. Faul, W. Vogel, L. Kanz (Tübingen, D)*
- P447 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- P448 Intensitätsreduzierte Konditionierung mit Fludarabin und Thiotepa für eine zweite allogene Stammzelltransplantation bei relabierten Patienten mit akuter myeloischer Leukämie  
*P. Christopoulos, C. Schmoor, M. Waterhouse, R. Marks, R. Wäsch, H. Bertz, J. Finke (Freiburg, D)*
- P449 Einfluss des Alters auf die Ergebnisse einer allogenen Stammzelltransplantation nach einer dosisreduzierten Konditionierung mit Fludarabin/Busulfan  
*W.A. Bethge, B. Federmann, A. Helwig, C. Faul, W. Vogel, L. Kanz (Tübingen, D)*

- P450 Inzidenz und Schwere der oralen Mukositis nach allogener Stammzelltransplantation mit Busulfan-haltiger Konditionierung ist abhängig von Applikationsform und Dosis  
*C. Scheid, U. Holtick, S. Theurich, J. Chemnitz, S. Leitzke, A. Rothe, R. Jachimowicz, A. Shimabukuro-Vornhagen, D. Wolf, M. von Lilienfeld-Toal, P. Brossart, M. Hallek, M. von Bergwelt-Baildon (Köln; Bonn, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

**Posterdiskussion**

**Der spezielle Fall**

Vorsitz: L. Bergmann (Frankfurt/M., D), O. Nehls (Stuttgart, D)

- P451 Anhaltendes Therapieansprechen bei einem Patienten mit metastasiertem Urchachuskarzinom, welches mit einer Cetuximab basierten Polychemotherapie behandelt wurde  
*S. Weßendorf, R. Proß, M. Geißler, C. Schwänen (Esslingen, D)*
- P452 Seltene Differenzialdiagnose einer Leukozytose  
*T. Austein, A. Schultens, L. Pacholik, D. Mardi, K. Ramcke, A. Götze (Brake; Oldenburg, D)*
- P453 Seltene Ursache einer Agranulozytose: Autoimmunneutropenie bei einem Erwachsenen – ein Fallbericht  
*D. Janson, K.A. Metz, H. Merz, A. Reil, U. Dührsen, A. Röth (Essen; Lübeck; Hagen, D)*
- P454 Kasuistik: Ein 48-jähriger Mann mit aggressiver NK-Zell-Leukämie / Lymphom des Mesenteriums mit Angioinvasion  
*H. Reinel, A. Buwe, H.U. Völker, S. Kanzler (Schweinfurt, D)*
- P455 Versorgung einer AML-Patientin mit irregulärem Anti-HPA-5a Antikörper über 9 Monate im Verlauf der Therapie/Transplantation (mud) mit sehr seltenen Einzelspender-Plättchen-Konzentraten. Ein Fallbericht  
*E.K. Petershofen, H. Baume, J. Casper, M.-P. Ufen, A. Doescher (Oldenburg, D)*
- P456 Reaktivierung einer latenten Hepatitis B nach Bortezomib-Therapie: Sollte immer ein Screening und ggf. eine Prophylaxe vor Therapieeinleitung erfolgen?  
*R. Eckert, S. Strahl, T. Kamp (Wendlingen; Rottenburg, D)*
- P457 Langzeitüberleben einer Patientin mit Mammakarzinom mit Meningeosis carcinomatosa unter Behandlung mit Letrozol: Ein Fallbericht  
*M. Örgel, H.-G. Kopp, L. Kanz, F. Mayer (Tübingen, D)*
- P458 Plasmaaustausch-Therapie in der Behandlung einer Rituximab-induzierten progressiven multifokalen Leukencephalopathie (PML) – Ein potentieller Ansatz in der Behandlung einer lebensbedrohlichen Nebenwirkung  
*A. Burchardt, S. Wienzek-Lischka, H. Hackstein, G. Bein, M.J. Rummel (Giessen, D)*

- P459 Sarkoidose nach Behandlung mit Bevacizumab und Chemotherapie – Eine Falldarstellung  
*J. Potenberg, M. Dombrowski-Lüttdcke, C. Minck, S. Reyher-Klein (Berlin, D)*
- P460 Analyse von Zytokinen bei Kikuchi-Fujimoto Krankheit unterstützt die potentielle Beziehung zum systemischen Lupus erythematodes  
*P. Szturz, O. Stehlíková, J. Chovancová, J. Feit, L. Křen, Z. Adam, M. Klincová, L. Pour, R. Hájek, J. Mayer (Brno, CZ)*
- P461 Chemotherapie mit Cisplatin/Paclitaxel in der Behandlung des metastasierten, sarkomatoiden Karzinoms der Bartholinischen Drüsen  
*M. Zink, S. Angermeier, N. Prasnikar, K. Caca, N. Schwella (Ludwigsburg, D)*
- P462 Disseminierte Aspergillose und Pneumocystis-Pneumonie bei einem immunsupprimierten Patienten – Eine diagnostische Herausforderung  
*S. Baumann, M. Reinwald, D. Haghi, W.K. Hofmann, D. Buchheidt (Mannheim, D)*
- P463 Mucormykose bei einer Patientin mit akuter lymphatischer Leukämie  
*S. Paul, N. Dovlatovi, K. Jordan, T. Behlendorf, H.-J. Schmoll (Halle, D)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

---

## Posterdiskussion

### Lungenkarzinom und Pleuramesotheliom

Vorsitz: F. Griesinger (Oldenburg, D), R. Pirker (Wien, A)

- P464 Crosstalk zwischen Tumorzellen und Tumor-assoziierten Fibroblasten bei der p53-Antwort auf die Behandlung mit Cisplatin in intaktem NSCLC-Gewebe  
*J.O. Schmid, M. Dong, S. Haubeiß, G. Friedel, M. Oren, T. Mürdter, W.E. Aulitzky, H. van der Kuip (Stuttgart; Gerlingen, D; Rehovot, IL)*
- P465 Die lange nicht kodierende RNA MALAT-1 stimuliert Zellmigration und Wundheilung  
*L.H. Schmidt, T. Spieker, J. Humberg, A. Marra, W.E. Berdel, C. Müller-Tidow, R. Wiewrodt (Münster, D)*
- P466 Einfluß von Interleukin-22 auf das humane Lungenkarzinom  
*S. Kobold, S. Völk, T. Clauditz, N.J. Küpper, S. Minner, A. Tufman, P. Düwell, M. Lindner, I. Koch, M. Merk, S. Heidegger, S. Rothenfußer, M. Schnurr, R.M. Huber, G. Sauter, W. Wilczak, S. Endres (München; Hamburg; Gauting, D)*
- P467 Beobachtung und Charakterisierung von zirkulierenden Tumorzellen (CTC) bei einem Patienten mit metastasiertem nicht kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC)  
*V. Kümmerlen, A. Puggina, A. Fusi, U. Keilholz (Berlin, D)*
- P468 Erhöhung der Mutationsdetektionsrate beim NSCLC durch 454-Sequenzierung  
*T. Hinrichsen, O. Wachter, C. Tschesch, B. Dockhorn-Dworniczak, H.-G. Klein (Martinsried; Kempten, D)*

- P469 Zwischenergebnisse der Phase I Studie mit dem pan FGFR Inhibitor BGJ398 bei Patienten mit FGFR1 amplifiziertem Bronchialkarzinom  
*L. Nogova, M. Gardizi, M.C.A. Bos, E. Bitter, H.-U. Schildhaus, L.C. Heukamp, K. Töpelt, T. Zander, M. Scheffler, C. Mattonet, E. Gökkurt, F. Risse, M. Schuler, L. Sequist, G.G. Tian, F. Ringeisen, R. Thomas, R. Büttner, J. Wolf (Cologne; Aachen; Remagen; Essen, D; Boston; Memphis, USA; Basel, CH)*
- P470 Klinische Charakteristika und Prognose von Patienten mit FGFR1 amplifiziertem Plattenepithelkarzinom der Lunge  
*M.C.A. Bos, M. Gardizi, M. Scheffler, L. Heukamp, L. Nogova, K. Albus, K. Koenig, H.-U. Schildhaus, K. Schmitz, S. Merkelbach-Bruse, J. Fassunke, E. Binot, C. Mattonet, H. Künstlinger, M. Kleine, E. Gökkurt, A. Schlesinger, R. Kappes, T. Geist, K. Kambartel, R. Schnell, H. Schulz, M. Reiser, I. Katay, D. Behringer, U. Gerigk, W. Schulte, W. Galetke, F. Diet, W. Randerath, S. Brettner, W. Engel-Riedel, M. Brockmann, E. Stoelben, Y.D. Ko, M. Buchenroth, J. Benz, K. Severin, D. Mainka, S. Schmitz, T. Steinmetz, L. Dietze, M. Serke, P. Bernards, P. Schulte, U. Laskowski, S. Stier, M. Sieber, T. Heintges, A.-N. Hünerlitürkoglu, K. Frank, K. Hekmat, M. Heldwein, R. Thomas, R. Büttner, J. Wolf, T. Zander, Netzwerk Genomische Medizin Lungenkrebs (Köln; Aachen; Düsseldorf; Moers; Frechen; Bochum; Bonn; Solingen; Waldbröl; Hemer; Brühl; Gummersbach; Neuss, D)*
- P471 Implementierung molekularer Diagnostik und personalisierter Behandlung des nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinoms in einem regionalen Screening-Netzwerk  
*T. Zander, L. Heukamp, M. Bos, M. Gardizi, M. Scheffler, K. Albus, K. König, H.U. Schildhaus, K. Schmitz, S. Merkelbach-Bruse, J. Fassunke, H. Künstlinger, M. Kleine, E. Binot, L. Nogova, C. Mattonet, E. Gökkurt, A. Schlesinger, R. Kappes, K. Kambartel, R. Schnell, H. Schulz, M. Reiser, D. Behringer, U. Gerigk, W. Schulte, W. Galetke, F. Diet, W. Randerath, S. Brettner, W. Engel-Riedel, M. Brockmann, E. Stoelben, Y.D. Ko, M. Buchenroth, J. Benz, K. Severin, S. Schmitz, T. Steinmetz, D. Mainka, L. Dietze, M. Serke, P. Bernards, P. Schulte, U. Laskowski, S. Stier, M. Sieber, T. Heintges, K. Frank, K. Hekmat, M. Heldwein, R. Thomas, R. Büttner, J. Wolf, Network Genomic Medicine Lung Cancer (Cologne; Kerpenerstr.; Aachen; Düsseldorf; Moers; Köln; Bochum; Bonn; Solingen; Waldbröl; Hemer; Brühl; Gummersbach; Neuss, D)*
- P472 MIMEB: Eine Phase II-Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit von FDG-/FLT-PET und DCE-MRI für das frühe Vorhersagen des Nicht-fortschreitens bei Patienten mit fortgeschrittenem nicht-kleinzelligen Lungenkrebs unter Behandlung mit Erlotinib und Bevacizumab  
*M. Scheffler, M. Bos, M.L. Sos, L. Nogova, C. Mattonet, M. Gardizi, I. Papachristou, D. Kahraman, C. Kobe, R. Boellaard, A.A. Lammertsma, R.T. Ullrich, T. Persigehl, L. Heukamp, R. Büttner, T. Elter, K. Töpelt, W. Engel-Riedel, E. Stoelben, B. Neumaier, M. Dietlein, T. Zander, J. Wolf (Köln, D; Amsterdam, NL)*
- P473 Gesteigerte körperliche Aktivität bei Lungenkrebspatienten während palliativer Chemotherapie – eine randomisierte kontrollierte Studie  
*C. Henke, J. Cabri, L. Fricke, G. Kandilakis, P. Wulf, P.C. Feyer, M. de Wit (Berlin, D; Oslo, N)*

- P474 Bestimmung des EGFR Mutationsstatus bei Lungenkarzinompatienten durch niedergelassene Onkologen in Deutschland – Daten aus dem klinischen TLK Register  
*H.W. Tessen, M. Groschek, M. Neise, R. Schnell, S. Kopfmann, H. Hartmann (Goslar; Würselen; Krefeld; Frechen; Freiburg, D)*
- P475 Jahresbericht 2011 Patienten mit Bronchialkarzinom in einer geriatrischen Monoinstitution  
*M. Schroeder, I. Lorry, C. Noack, S. Sorge, U. Schäfer (Duisburg, D)*
- P476 Verteilungsmuster von Metastasen und deren Assoziationen mit der Überlebenszeit von Patienten, die ein malignes Pleuramesotheliom haben und verschiedene Behandlungsformen erhalten  
*O. Drescher, W.E.E. Eberhardt, R. Prittwitz, E. Gkika, S. Korfee, D. Theegarten, S. Welter, T. Krbek, G. Stamatis, C. Pöttgen, M. Schuler, D.C. Christoph (Essen; Kreischa, D; Aurora, CO, USA)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

---

## Posterdiskussion

### **Multiples Myelom und verwandte Erkrankungen**

Vorsitz: D. Bürkle (Schorndorf, D), C. Scheid (Köln, D)

- P477 Duale Inhibition von MEK/MAPK und PI3K/Akt beim multiplen Myelom  
*T. Steinbrunn, T. Stühmer, C. Sayehli, M. Chatterjee, H. Einsele, R.C. Bargou (Würzburg, D)*
- P478 Von der CLL zum multiplen Myelom – Relevanz von Syk (Spleen Tyrosin Kinase) beim multiplen Myelom  
*J. Lorenz, J. Udi, D. Wider, R. Waesch, K. Zirlik, M. Engelhardt (Freiburg, D)*
- P479 PAT-SM6: Ein neuer Antikörper zur Behandlung des multiplen Myeloms  
*L. Rasche, J. Düll, C. Morgner, A. Rosenwald, H. Einsele, M.S. Topp, S. Brändlein (Würzburg, D; Melbourne, AUS)*
- P480 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- P481 Ein Drittel der Afroamerikanischen Patienten mit MGUS/MM sind Träger des hyperphosphorylierten Paratarg-7, des ersten autosomal-dominant vererbten Risikofaktors für hämatologische Neoplasien, ein MGUS oder MM zu entwickeln  
*K.-D. Preuss, L. Bernal-Mizrachi, N. Fadle, A. Inagaki, K. Shimizu, M. Ziepert, S. Iida, R. Ueda, M. Pfreundschuh (Homburg/Saar, D; Atlanta, USA; Nagoya, J; Leipzig, D)*
- P482 Abnorme Proteinbanden erkennen Myelom-spezifische Antigene nach allogener Stammzelltransplantation  
*M. Binder, J. Rahlff, M. Trusch, U. Bacher, F. Haag, H. Schlüter (Hamburg, D)*
- P483 Vergleich zweier Methoden zur Bestimmung der freien Leichtketten Kappa und Lambda im Serum mit polyklonalen und monoklonalen Antikörpern  
*T. Stojakovic, W. Zinke-Cerwenka, M. Unteregger, M. Truschnig-Wilders, W. Linkesch (Graz, A)*

- P484 Hepatitis B-Virus-Infektion ist bei multiplen Myelomen assoziiert mit einer Deletion des Chromosoms 8p21  
*S. Friedrich, A. Byl, N. Becker, A. Jauch, P. Schnitzler, G. Egerer, A.D. Ho, H. Goldschmidt, K. Neben (Heidelberg, D)*
- P485 Serumproteinveränderungen bei Patienten mit chronischer Hepatitis C  
*P. Johansson, L. Eisele, L. Wymer, A. Hollenbeck, A. Kahraman, G. Hilgard, U. Dührsen, M. Broecker-Preuss, R. Assert, G. Gerken, J.F. Schlaak, S. Ross, J. Dürig (Essen, D)*
- P486 'Conditional survival'-Analyse ermöglicht erweiterte prognostische Aussagen bei Patienten mit multiplem Myelom  
*M. Kleber, S. Hieke, B. Koch, G. Ihorst, R. Waesch, M. Schumacher, M. Engelhardt (Freiburg, D)*
- P487 Neutrophilen Gelatinase-assoziiertes Lipocalin (NGAL) als Marker der Nierenschädigung bei Patienten mit multiplem Myelom  
*B. Besemer, K. Oehrlin, L. Stohrer, N. Heyne, L. Kanz, K.C. Weisel (Tübingen, D)*
- P488 Repräsentative multizentrische Erhebung zur Behandlung des multiplen Myeloms 2004–2011  
*H. Goldschmidt, W. Knauf, L. Kellermann, W. Poenisch, D. Buschmann, T. Ehlers, C. Goerg, K. Brendel, D. Borquéz (Heidelberg; Frankfurt; Freiburg; Leipzig; Bonn; Ludwigshafen; Marburg; Nürnberg; Bergisch Gladbach, D)*
- P489 Bendamustin und Prednisolon in Kombination mit Bortezomib bei der Behandlung von Patienten mit rezidiviertem/refraktärem multiplen Myelom  
*W. Pönisch, M. Bourgeois, S. Heyn, I. Wagner, N. Jäkel, R. Rohrberg, H.-J. Hurtz, M. Schmalfeld, M. Aßmann, T. Edelmann, M. Mohren, F.A. Hoffmann, A. Schwarzer, G. Hensel, K. Löschke, C. Becker, R. Krahl, H.K. Al-Ali, D. Niederwieser (Leipzig; Halle; Riesa; Schkeuditz; Stendal, D)*
- P490 Effektivität und Toxizität der Chemotherapie mit Bortezomib und Dexamethason bei Patienten mit fortgeschrittener Herzamyloidose  
*S.O. Schönland, T. Bochtler, C. Kimmich, S. Dietrich, A.V. Kristen, A.D. Ho, U. Hegenbart (Heidelberg, D)*
- P491 Primärtherapie des Multiplen Myeloms mit Bendamustine durch den niedergelassenen Onkologen  
*B. Tschachne, B. Otremba, T. Göhler, K. Blumenstengel, R. Göttel, H. Tessen, Projektgruppe internistische Onkologie (PIO) (Neustadt am Rübenberge; Oldenburg; Dresden; Eisenach; Sarstedt; Goslar, D)*
- P492 Bendamustintherapie nach Vorbehandlung mit Bortezomib und Lenalidomid bei fortgeschrittenem multiplem Myelom  
*S. Lehenbauer-Dehm, M. Alex, G. Pecher, I. Blau, J. Eucker, K. Possinger, C. Scholz (Berlin, D)*
- P493 Update des Myelom-Registers der Universitätsklinik Graz – Einfluß der neuen Substanzen auf das therapeutische Management und die Anwendung der Stammzelltransplantation  
*S. Sormann, F. Bauer, W. Linkesch (Graz, A)*

- P494 Einfluss neuer Therapieoptionen auf den Krankheitsverlauf bei Patienten mit multiplem Myelom, die eine Hochdosistherapie mit Stammzelltransplantation erhalten haben  
*S. Wagner, M. Munder, M. Theobald, G. Hess (Mainz, D)*
- P495 Hochdosis-Melphalan vs. Busulfan-Melphalan bei Patienten mit rezidiviertem multiplen Myelom nach vorheriger autologer Stammzelltransplantation  
*S. Karp, A. Hänel, R. Herbst, A. Morgner, A. Thiel, M. Hänel (Chemnitz, D)*
- P496 Varizella-Zoster (VZV) und andere komplizierte VZV/Herpesinfektionen (z.B. VZV-Enzephalitis, disseminierte VZV-Infektion und Konus-Kauda-Syndrom) bei Patienten mit multiplem Myelom unter Lenalidomid-Behandlung und potentielle Risikofaktoranalyse  
*C. König, M. Kleber, H. Reinhardt, P. Otte, J.-E. Urban, R. Wäsch, M. Engelhardt (Freiburg, D)*
- P497 Kutane Manifestationen der ausgewählten seltenen monoklonalen Gammopathien  
*P. Szturz, A. Zdeněk, L. Zahradová, V. Vašků, M. Klincová, R. Hájek, J. Mayer (Brno, CZ)*

---

17:30 – 19:00

C 2.1/2

---

## Posterdiskussion

### Myelodysplastische Syndrome

Vorsitz: D. Haase (Göttingen, D), F. Nolte (Mannheim, D)

- P498 Sind Chromosomenaberrationen in phänotypisch klassifizierten Subpopulationen bei Patienten mit myelodysplastischen Syndromen gleich verteilt?  
*M. Röhnert, U. Oelschlägel, K. Sockel, S. Parmentier, M. Wermke, M. von Bonin, C. Klotsche, C. Thiede, G. Ehninger, M. Bornhäuser, B. Mohr, U. Platzbecker (Dresden, D)*
- P499 Prognoseparameter für Patienten mit Niedrig-Risiko MDS  
*U. Germing, K. Nachtkamp, J. Neukirchen, T. Schroeder, C. Strupp, B. Hildebrandt, A. Giagounidis, C. Aul, A. Kündgen, G. Kobbe, R. Haas, N. Gattermann (Duesseldorf; Duisburg, D)*
- P500 Diagnostik und Behandlung von Patienten mit low- und intermediate-1 risk myelodysplastischem Syndrom. Ergebnisse aus dem MDS-Register in der Regelversorgung  
*S. Schmitz, I. Böttger, R. Schnell, C. Lerchenmüller, A. Sauer, K. Severin, U. Germing, H.T. Steinmetz (Köln; Frechen; Münster; Potsdam; Düsseldorf, D)*
- P501 Erfahrungen mit Alemtuzumab bei 6 Patienten mit MDS und aplastischer Anämie  
*J. Neukirchen, C. Strupp, A. Kündgen, A. Tsamaloukas, R. Haas, U. Germing (Duesseldorf; Hilden, D)*
- P502 3 Fälle von schwerer Colitis unter Vidaza  
*T. Melchardt, L. Weiss, L. Pleyer, S. Steinkirchner, R. Greil, A. Egle (Salzburg, A)*

- P503 Charakterisierung von Patienten mit myelodysplastischem Syndrom der Rhein-Neckar-Region: Diagnostik, Risikostratifizierung und Therapie am Universitätsklinikum verglichen mit einer privaten Praxis  
*C. Schumann, A. Hecht, W.-K. Hofmann, C. Plöger, M. Hensel, F. Nolte (Mannheim, D)*
- P504 Wirksamkeit von Lenalidomid beim multiplen Myelom und myelodysplastischen Syndrom mit Deletion 5q bei einem Patienten mit initialer Diagnose eines MGUS  
*N.Z. Müller, F. Nolte, S. Kreil, W.-K. Hofmann, G. Metzgeroth (Mannheim, D)*
- P505 Die verschiedenen Gesichter einer GATA-2 Mutation – ein Fallbericht  
*C. Wehr, S. Goldacker, M. Schlesier, K. Melkaoui, H.-H. Peter, K. Schwarz, K. Warnatz, U. Salzer (Freiburg; Ulm, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

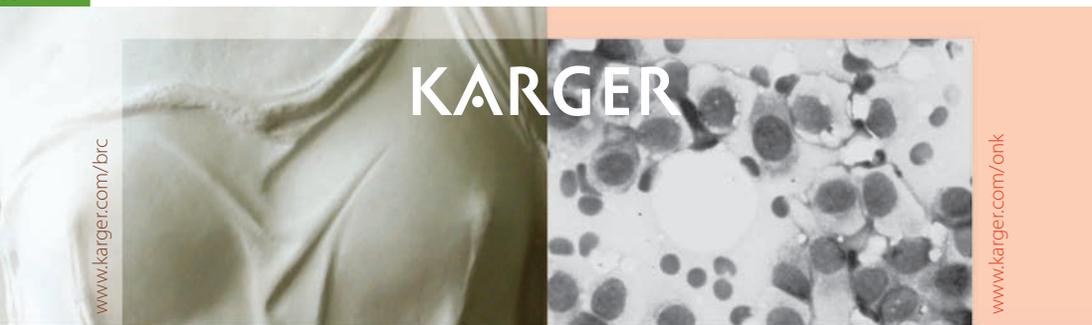
## Posterdiskussion

### Sarkome und weitere Tumoren

Vorsitz: S. Bauer (Essen, D), T. Brodowicz (Wien, A)

- P506 Chemotherapie bei resektablen Weichteilsarkomen mit komplexem Karyotyp – Eine Single-Center Analyse  
*K. Ölschläger, F. Grabellus, R. Schnell, M. Geffken, M. Hoiczky, M. Ahrens, L. Podleska, G. Täger, J. Treckmann, C. Pöttgen, M. Schuler, S. Bauer (Essen; Duisburg, D)*
- P507 Klinische randomisierte Phase II Studie zur Behandlung von Patienten mit rezidiertem oder metastasenbildendem Weichteilsarkom mit Pazopanib alleine oder in Kombination mit Gemcitabin. Die PAPAGEMO-Studie.  
*J. Rüssel, K. Heißner, T. Behlendorf, A. Stein, L. Lindner, K. Jordan, T. Kegel, H.-J. Schmoll (Halle; Hamburg; München, D)*
- P508 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen.
- P509 Gemcitabin/Docetaxel bei epitheloidem Sarkom – Ein Fallbericht  
*Ä. Boldt, S. Richter, S. Karl, G. Ehninger, M. Schuler (Dresden, D)*
- P510 Thrombose der Vena iliaca communis als Erstmanifestation eines Leiomyosarkoms  
*S. Richter, I. Platzek, B. Beuthien-Baumann, M. Laniado, J. Kotzerke, F. Kroschinsky, G. Ehninger, M. Schuler (Dresden, D)*
- P511 Progressionsfreies Intervall von 7 Monaten durch Thalidomidtherapie bei therapierefraktärem metastasiertem Chordom des Os sacrum  
*J. Rehlinghaus, T. Austein, M. Morche, M. Bischoff, G. Meinecke (Brake, D)*
- P512 Gastrointestinaler Stromatumor und Neurofibromatose  
*Z. Adamova, R. Slovacek (Vsetin; Brno, CZ)*
- P513 Evaluation des Outcomes von Glioblastompatienten, älter als 65 Jahre: Eine retrospektive single-center-Studie  
*M.S. Ackerl, B. Flechl, K. Dieckmann, M. Preusser, G. Widhalm, C. Sax, C. Marosi (Vienna, A)*

- P514 Eine Zwischenanalyse zur Beurteilung der Toxizität einer systemischen Kombinationstherapie bestehend aus Cetuximab, 5-FU und Cisplatin  $\pm$  Docetaxel in der Behandlung von Patienten mit rezidivierten und/oder metastasierten Kopf-Hals-Tumoren im Rahmen einer Phase II Studie (CeFCID-Studie)  
*M. Knödler, A. Dietz, T. Gauler, J. Stoehlmacher, V. Gruenwald, V. Rethwisch, N. Frickhofen, B. Haxel, M. Schroeder, S. Knipping, G. Maschmeyer, O. Guntinas-Lichius, U. Keilholz (Berlin; Leipzig; Essen; Dresden; Hannover; Hagen; Wiesbaden; Mainz; Duisburg; Dessau; Potsdam; Jena, D)*
- P515 Eine Phase Ib Dosisfindungsstudie von Eribulin in Kombination mit Capecitabin bei Patienten mit fortgeschrittenen/metastasierten soliden Tumoren  
*C. Savulsky, M. Nasim, R. Plummer, J. Evans, R. Morrison, A. Anthoney, S. Haney, A. Madi, C. Johnston, D. Carter, L. Reydermann, P. Gopalakrishna, J. Wanders, C. Twelves (Hatfield; Glasgow; Newcastle, GB; Woodcliff Lake, USA; Leeds, GB)*
- P516 Rasches klinisches Ansprechen von Sunitinib bei einer Patientin mit progredientem, chemotherapierefraktärem Thymuskarzinom  
*F. Kosely, C. Grüllich (Heidelberg, D)*
- P517 Position der nuklearmedizinischen Darstellung bei ausgewählten seltenen onkologischen Diagnosen  
*P. Szturcz, Z. Řehák, J. Prášek, R. Koukalová, A. Zdeněk, L. Šmardová, M. Krejčí, L. Zahradová, R. Hájek, J. Mayer (Brno, CZ)*



# KOMPETENZ in Onkologie

## BREAST CARE

widmet sich der Grundlagenforschung, Prävention, Diagnose und Therapie von benignen und malignen Brustkrankungen und veröffentlicht experimentelle, theoretische und anwendungsbezogene Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken und Kommentare.

### Abonnentenpreise 2013

Band 8 mit 6 Heften (inkl. Supplementhefte)

- **Print oder Online** EUR 175,-
- **Kombi** EUR 225,-

Versandkosten (Inland/Ausland) für Print und Kombi-Abonnement EUR 20,- / EUR 27,-. Preise für Studenten, Ärzte in Weiterbildung und Gesellschaftsmitglieder auf Anfrage.

## ONKOLOGIE

ist eine interdisziplinäre Fachzeitschrift, in der auf hohem wissenschaftlichem Niveau Arbeiten aus allen onkologischen Fachgebieten veröffentlicht werden. Die Zeitschrift ist das offizielle Organ der DGHO, der DFaG und der AIO.

### Abonnentenpreise 2013

Band 36 mit 10 Heften (inkl. Supplementhefte)

- **Print oder Online** EUR 253,-
- **Kombi** EUR 303,-

Versandkosten (Inland/Ausland) für Print und Kombi-Abonnement EUR 30,- / EUR 38,-. Preise für Studenten, Ärzte in Weiterbildung und Gesellschaftsmitglieder auf Anfrage.



Unseren Abo-Service erreichen Sie unter:

Tel.: +49 761/45 207-21, Fax -14

e.traenkle@karger.de



## Sonstige Sitzungen

(teilweise auf Einladung)

10:00 – 11:30	C 2.3
<b>Mitgliederversammlung DGHO</b>	
10:00 – 11:30	C 9.3
<b>Sitzung OeGHO Beirat</b>	
11:30 – 14:00	C 9.2.2
<b>Sitzung STIL-Studiengruppe</b>	
12:00 – 13:30	C 10.1
<b>Mitgliederversammlung AGIHO</b>	
12:00 – 13:30	C 10.2
<b>Studientreffen Investigators Meeting Auto-Allo TSCT in MM</b>	
12:00 – 13:30	C 10.3
<b>Treffen der WINHO Fokusgruppe</b>	
13:30 – 15:30	C 9.3
<b>Prüfarzttreffen der BRd-Studie</b>	
14:00 – 15:30	C 8.1
<b>Sitzung des DGHO Arbeitskreises Palliativmedizin</b>	
14:00 – 15:30	C 10.1
<b>Sitzung des DGHO Arbeitskreises nicht-maligne Hämatologie</b>	
14:00 – 15:30	C 10.2
<b>Sitzung des DGHO Arbeitskreises Onkologische Rehabilitation</b>	
14:00 – 15:30	C 10.4
<b>Sitzung des DGHO Arbeitskreises DRG</b>	
15:45 – 17:15	C 5.1.1
<b>Industrieforum der DGHO Service GmbH zur Jahrestagung 2013</b>	
15:45 – 17:45	C 9.2.2
<b>Studientreffen Quadriga</b>	



**BCC 2013**

# 13<sup>th</sup> St.Gallen International Breast Cancer Conference 2013

Primary Therapy of Early Breast Cancer  
Evidence, Controversies, Consensus

13–16 March 2013, St.Gallen/Switzerland



Abstract Deadline 15 December 2012



#### Information

St.Gallen Oncology Conferences (SONK)  
c/o Tumor and Breast Center ZeTuP  
Rorschacherstrasse 150  
CH-9006 St.Gallen/Switzerland  
info@oncoconferences.ch  
www.oncoconferences.ch



## Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

C 2.3

### Wissenschaftliches Symposium Medikamente in der Pipeline – Strategien der frühen klinischen Medikamentenentwicklung in der Onkologie

Vorsitz: S. Schmitz (Köln, D), M. Schuler (Essen, D)

- 08:00 V518 Neue stratifizierende medikamentöse Therapien in der Onkologie: Anforderungen und ihre Umsetzung  
*NN*
- 08:30 V519 Tumorthherapie durch targeting des Tumor-Stromas und der Tumorgefäße  
*W. Berdel (Münster, D)*
- 09:00 V520 Ist es sinnvoll, weiterhin Medikamente mit DNA-schädigender Wirkung zu entwickeln?  
*P. Schmid (Brighton, East Sussex, GB)*

08:00 – 09:30

C 1.1.1

### Wissenschaftliches Symposium Genetik und Epigenetik bei AML

Vorsitz: H. Döhner (Ulm, D), A.D. Ho (Heidelberg, D)

- 08:00 V521 Next-generation Sequenzierung bei der AML entdeckt neue Zusammenhänge  
*S. Bohlander (Marburg, D)*
- 08:20 V522 Epigenetische Veränderungen bei AML: Pathogenese und Therapieansätze  
*C. Müller-Tidow (Münster, D)*
- 08:40 V523 Zur Bedeutung von microRNA  
*G. Behre (Leipzig, D)*
- 09:00 V524 Klinische Bedeutung von genetischen Veränderungen bei der akuten myeloischen Leukämie  
*K. Döhner, V.I. Gaidzik, P. Paschka, R.F. Schlenk, H. Döhner (Ulm, D)*

08:00 – 09:30

C 1.2.1

### Wissenschaftliches Symposium Evidenz und Ethik in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: M. Haen (Tübingen, D), J. Schildmann (Bochum, D)

- 08:00 V525 Interessenkonflikte in der Medizin und ihre Bedeutung für die Evidenz von Empfehlungen in der Hämatologie und Onkologie  
*W.-D. Ludwig (Berlin, D)*
- 08:30 V526 Ethik bei guter Evidenz: Wirksamkeit und/oder Nutzen als Grundlage für Therapieentscheidungen in der Onkologie  
*F. Porzolt (Ulm, D)*

09:00 V527 Ein ethisches Entscheidungsmodell für Therapien mit marginaler Wirksamkeit  
*E. Winkler (Heidelberg, D)*

---

08:00 – 09:30

C 1.2/2

## Wissenschaftliches Symposium

### Aggressive Lymphome – neue Entwicklungen

Vorsitz: B. Dörken (Berlin, D), P. Dreger (Heidelberg, D)

08:00 V528 Aberrantes B-Zell Rezeptor Signalling bei aggressiven B-Zell-Lymphomen – Biologische Grundlagen für neue therapeutische Strategien  
*G. Lenz (Berlin, D)*

08:30 V529 Die Biologie des Burkitt-Lymphoms  
*S. Sander, K. Rajewsky (Berlin, D)*

09:00 V530 Aggressive lymphoma – New targets  
*L.M. Staudt (Bethesda, USA)*

---

08:00 – 09:30

C 4.2/3

## Freier Vortrag

### Allogene Stammzelltransplantation II (klinisch)

Vorsitz: C. Faul (Tübingen, D), R. Haas (Düsseldorf, D)

08:00 V531 Induktion von antileukämischer Aktivität durch Reaktivierung von CMV ist beschränkt auf HLA-C KIR-Liganden-Gruppen homozygote Empfänger nach allogener peripherer Blutstammzelltransplantation  
*J. Clausen, B. Kircher, J. Auberger, P. Schumacher, C. Grabmer, A. Mühlbacher, G. Gastl, D. Nachbaur (Salzburg; Innsbruck, A)*

08:15 V532 Das Auftreten einer Zytomegalievirusreplikation nach allogener Stammzelltransplantation führt zu einer GvHD-unabhängigen Reduktion des Lymphomrisikos  
*A. Elmaagacli, M. Koldehoff, N. Steckel, M. Lindemann, M. Ditschkowski, T. Gromke, Y. Hegerfeldt, R. Trensche, H. Ottinger, S. Christoph, D. Janson, D. Beelen (Essen, D)*

08:30 V533 Depletion naiver T-Zellen nach klinischen Reinheitsvorschriften mittels CD45RA MicroBeads  
*D. Teschner, E. Distler, D. Wehler, D. Marandiu, K. Langeveld, W. Herr (Mainz; Bergisch Gladbach, D)*

08:45 V534 Evaluation routinemäßigen EBV-Monitorings nach allogener SCT lässt Vorteile einer therapeutischen gegenüber einer präemptiven Rituximabgabe zur PTLD-Kontrolle vermuten: Implikationen einer Single-Center-Analyse  
*P. Wucher, U. Hegenbart, L. Keilbach, C. Kimmich, S. Dietrich, S. Schönland, T. Bochtler, T. Schmitt, M. Schubert, T. Luft, A.D. Ho, P. Dreger (Heidelberg, D)*

09:00 V535 Steroid-refraktäre – aber nicht Steroid-sensitive Grad 3-4 GvHD ist mit einem progredienten Endothelzellschaden und einer erhöhten Sterblichkeit verbunden  
*S. Dietrich, C. Falk, A. Benner, S. Karamustafa, E. Hahn, U. Hegenbart, A.D. Ho, P. Dreger, T. Luft (Heidelberg; Hannover, D)*

- 09:15 V536 Indoxyl-Sulfat als Marker der bakteriellen Diversität bei Patienten nach allogener Stammzelltransplantation: Einfluss der Dekontamination und der intestinalen GvHD  
*E. Holler, W. Zhu, K. Landfried, K. Peter, M. Kreutz, J. Ammer, B. Holler, D. Wolff, M. Edinger, R. Andreesen, P. Oefner (Regensburg, D)*

---

08:00 – 09:30

C 5.2/3

## Freier Vortrag

### Multiples Myelom I (experimentell und klinisch)

Vorsitz: J. Dürig (Essen, D), R. Naumann (Koblenz, D)

- 08:00 V537 Die konstitutive Aktivierung von gp130 induziert die Entstehung eines multiplen Myeloms in einem neuen Mausmodell  
*T. Dechow, U. Keller, K. Götze, F. Bassermann, N. Mitova, K. Behnke, M. Rudelius, S. Rose-John, M. Thaler, J. Bauer, R. Grundler, C. Peschel (Ravensburg; München; Kiel, D)*

- 08:15 V538 Entwicklung eines neuen pharmakologischen Hsp70-Inhibitors mit einer Anti-Myelomaktivität  
*M. Chatterjee, C.A. Sotriffer, E. Müller, U. Peinz, D. Zilian, A. Hartung, U. Holzgrabe, H. Einsele, R.C. Bargou (Würzburg, D)*

- 08:30 V539 Der JAK1/2-Inhibitor Ruxolitinib (INC424) ist synergistisch mit PI3K- und mTOR-Inhibitoren in der Abtötung maligner Plasmazellen  
*R. Burger, T. Bugdahn, M. Staudinger, M. Peipp, A. Günther, M. Gramatzki (Kiel, D)*

- 08:45 V540 B-Zellen mit dem Immunglobulin-Rearrangement der malignen Plasmazelle können mit individuellen Immunglobulin-Liganden nachgewiesen werden und stellen eine seltene Zellpopulation bei Patienten mit multiplem Myelom dar  
*M. Binder, M. Trepel, V. Martens, C. Doll, J. Rahlff, B. Gösch, S. Loges (Hamburg; Freiburg, D)*

- 09:00 V541 Lenalidomid kombiniert mit Bendamustin und Prednisolon (RBP) in der Behandlung von Patienten mit rezidiviertem/refraktärem multiplen Myelom. Ergebnisse einer Phase I Studie – OSHO – #077  
*W. Pönisch, S. Heyn, I. Wagner, M. Mohren, F.A. Hoffmann, T. Lange, M. Schmalfeld, T. Zehrfeld, A. Schwarzer, C. Winkelmann, T. Edelmann, K. Hebenstreit, H.K. Al-Ali, N. Jäkel, D. Niederwieser, Ostdeutsche Studiengruppe für Hämatologie und Onkologie (OSHO) (Leipzig; Stendal; Halle; Torgau; Wittenberg; Schkeuditz, D)*

---

08:00 – 09:30

C 7.2/3

## Freier Vortrag

### Pankreaskarzinom / Hepatozelluläres Karzinom

Vorsitz: W. Eisterer (Innsbruck, A), H. Oettle (Friedrichshafen, D)

- 08:00 V542 Six1-Überexprimierung bei duktalem Pankreaskarzinomen führt zu maligner Transformation, erhöhter Gemcitabin-Resistenz und einem aggressiveren Phänotyp  
*T. Lerbs, C. Kahlert, M. Koch, J. Weitz (Heidelberg, D)*

- 08:15 V543 Bedeutung des Hand-Fuss-Syndroms (HFS) für die Effektivität der Behandlung mit Capecitabin/Gemcitabin + Erlotinib bei Patienten mit Pankreaskarzinom: eine Subgruppenanalyse der randomisierten, cross-over Phase III Studie AIO-PK0104 beim fortgeschrittenen Pankreaskarzinom  
*M. Haas, S. Böck, R.P. Laubender, D.P. Modest, U. Vehling-Kaiser, D. Waldschmidt, E. Kettner, A. Märten, C. Winkelmann, S. Klein, G. Kojouharoff, T.C. Gauler, L. Fischer von Weikersthal, M.R. Clemens, M. Geissler, T.F. Greten, S. Hegewisch-Becker, O. Rubanov, U. Mansmann, V. Heinemann (München; Landshut; Köln; Magdeburg; Heidelberg; Lutherstadt-Wittenberg; Bayreuth; Darmstadt; Essen; Amberg; Trier; Esslingen; Hannover; Hamburg; Hameln, D)*
- 08:30 V544 Rezidivvorhersage mit Hilfe des Serummarkers CA 19-9 bei Patienten mit kurativ operiertem Pankreaskarzinom in der CONKO 001 Kohorte  
*U. Pelzer, M. Bahra, R.M. Viol, M. Sinn, J.M. Stieler, B. Gebauer, B. Dörken, H. Oettle, P. Neuhaus, H. Riess, CONKO-study group (Berlin, D)*
- 08:45 V545 Sorafenib zeigt vielversprechende antitumorale Wirkung in einem Patienten-abgeleiteten Xenograft Modell des hepatozellulären Karzinoms  
*J. Schüler, K. Klingner, T. Giesemann, H.-H. Fiebig (Freiburg, D)*
- 09:00 V546 Interimsanalyse zum Gesamtüberleben in verschiedenen Subpopulationen der prospektiven, nicht-interventionellen INSIGHT-Studie mit Sorafenib bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom  
*P. Malfertheiner, T.M. Ganten, E. Schott, P.R. Galle, T. Göhler, R. Stauber, R. Buder, K. Achilles, G. Gerken (Magdeburg; Heidelberg; Berlin; Mainz; Dresden, D; Graz; Linz, A; Leverkusen; Essen, D)*
- 09:15 V547 Zweitlinientherapie mit Tivantinib (ARQ 197) vs Placebo bei Patienten mit hepatozellulärem Karzinom (HCC): Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten Phase 2-Studie  
*F.T. Kolligs, J. Trojan, P. Buggisch, G. Gerken, R.M. Schmid, E.N. de Toni, S. Zeuzem, C. Porta, I. Borbath, L. Rimassa, B. Daniele, S. Salvagni, J.-L. van Laethem, H. van Vlierberghe, A. Gasbarrini, M. Lencioni, R. von Roemeling, G. Abbadessa, B. Schwartz, A. Santoro (München; Frankfurt; Hamburg; Essen, D; Pavia, I; Brüssel, B; Rozzano (Mailand); Benevento; Parma, I; Gent, B; Rom; Pisa, I; Edison; Woburn, USA)*

08:00 – 09:30

C 7.1

## Freier Vortrag Immuntherapie I (experimentell und klinisch)

Vorsitz: W. Gassmann (Siegen, D), N. Schmitz (Hamburg, D)

- 08:00 V548 Cyclin-A1: Ein neuartiges cancer-testis-Antigen in Stammzellen der akuten myeloischen Leukämie  
*S. Ochsenreither, R. Majeti, D. Stirewalt, K.R. Loeb, U. Keilholz, P. Greenberg (Berlin, D; Seattle; Palo Alto, USA)*

- 08:15 V549 Allo-HLA-DQ und allo-HLA-DP spezifische CD4+ T-Zellen für die adoptive Immuntherapie akuter Leukämien  
*W. Herr, A. Bloetz, E. Distler, E. Schnürer, F. Schier, M. Theobald (Mainz, D)*
- 08:30 V550 Reduzierte Alloreaktivität in humanen CD8+ memory T-Zellen versus CD8+ naiven T-Zellen in vitro sowie in vivo: Definition einer optimalen Zielpopulation für eine TZR-RNA basierte Immuntherapie  
*S. Thomas, S. Klobuch, M. Sommer, M. Theobald, R.G. Meyer, W. Herr (Mainz, D)*
- 08:45 V551 Effektive Reduktion der Leukämieast in NSG Mäusen durch humane AML-reaktive CD8+ zytotoxische T-Zellklone  
*E. Distler, J. Albrecht, M. Frey, S.A. Khan, M. Theobald, U.F. Hartwig, W. Herr (Mainz, D)*
- 09:00 V552 Fusionsproteine aus dem NKp30 Liganden B7-H6 und CD20 Antikörperfragmenten induzieren NK-Zell-vermittelte Lyse von Lymphomen  
*C. Kellner, T. Maurer, R. Repp, J.G.J. van de Winkel, P.W.H.I. Parren, T. Valerius, A. Humpe, M. Gramatzki, M. Peipp (Kiel, D; Utrecht, NL)*
- 09:15 V553 Induktion einer tumorspezifischen Immunantwort und klinischer Remission durch Brentuximab Vedotin und Donor Lymphozyten Infusionen bei Patienten mit rezidiertem Hodgkin Lymphom nach allogener Stammzelltransplantation  
*S. Theurich, J. Malcher, K. Wennhold, A. Shimabukuro-Vornhagen, U. Holtick, J.M. Chemnitz, A. Krause, G. Chakrapurakal, D. Kahraman, C. Kobe, A. Engert, C. Scheid, M. Hallek, M. von Bergwelt-Baildon (Köln, D)*

---

08:00 – 09:30

C 6.1

## Freier Vortrag

### Gastrointestinale Tumoren

Vorsitz: M. Stahl (Essen, D), M.C. Vöhringer (Stuttgart, D)

- 08:00 V554 Charakteristika von Patienten mit limitiert metastasierten Adenokarzinomen des Magens sowie ösophagogastralen Übergangs  
*W. Hozaeel, R. Hofheinz, N. Homann, G. Illerhaus, U. Martens, J. Stoelmacher, H. Schmalenberg, K. Luley, N. Prasnikar, M. Egger, S. Probst, W. Fischbach, S. Moenig, A. Hoelscher (Frankfurt am Main; Mannheim; Wolfsburg; Freiburg; Heilbronn; Dresden; Jena; Lübeck; Ludwigsburg; Lahr; Bielefeld; Aschaffenburg; Köln, D)*
- 08:15 V555 Perioperative Chemotherapie mit 5-FU, Leucovorin und Oxaliplatin mit oder ohne Docetaxel bei älteren Patienten mit lokal fortgeschrittenem ösophagogastralem Adenokarzinom  
*C. Pauligk, S. Lorenzen, N. Homann, H. Schmalenberg, F. Tauchert, E. Jäger, S.-E. Al-Batran (Frankfurt; Heidelberg; Wolfsburg; Jena, D)*

08:30 V556 Ein Vergleich von Immunhistochemie (IHC) plus Dualer Silber in situ Hybridisierung (SISH) mit einer neuartigen Kombination aus Gen- und Proteinfärbung auf einem einzigen Objektträger zur Analyse des humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor 2 bei Magenkarzinomen  
*D. Werner, A. Battmann, K. Steinmetz, T. Jones, T. Lamb, M. Martinez, S.-E. Al-Batran (Frankfurt am Main, D; Tucson, USA)*

08:45 V557 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen

09:00 V558 Aryl-heteroaryl-maleinimide (sog. Moguntinone) – Neue selektive Inhibitoren für gastrointestinale Karzinome  
*M. Moehler, A. Maderer, K. Khillimberger, P.R. Galle, T. Kindler, G. Dannhardt (Mainz, D)*

---

08:00 – 09:30

C 4.1.1

## Expertenseminar Hodentumoren

08:00 V559 *J. Beyer (Berlin, D)*

---

08:00 – 09:30

C 4.1.2

## Expertenseminar Sarkome

08:00 V560 *J. Schütte (Düsseldorf, D)*

---

10:00 – 11:30

C 2.3

## Plenarsitzung Best Abstracts

*Preisverleihung: Anne Liese Gaebel-Wissenschaftspreis*

Vorsitz: H.-G. Mergenthaler (Stuttgart, D), H. Serve (Frankfurt, D)

10:00 V561  Krebspezifische Versorgung im Einzugsgebiet des Tumorregisters München: Belastung, Akzeptanz, Kenntnis & Inanspruchnahme von psycho-onkologischen Angeboten bei Patienten mit kolorektalen Tumorerkrankungen. Eine repräsentative Studie mit Stadt-Land-Vergleich  
*A. Beraldi, E. Kukk, G. Schubert-Fritschle, J. Engel, P. Herschbach, P. Heußner (München, D)*

10:15 V562  GILT Phase III Studie: Simultane Radiochemotherapie mit Vinorelbin Oral (NVBo) plus Cisplatin gefolgt von einer Konsolidierung mit NVBo+P plus BSC oder alleiniger BSC im NSCLC Stadium III  
*R.M. Huber, W. Engel-Riedel, J. Kollmeier, S. Andreas, S. Staar, G. Klautke, R. Fietkau, N. Vaissiere, S. Osowski, M. Flentje, GILT (München; Cologne; Berlin; Immenhausen; Bremen; Rostock; Erlangen, D; Boulogne-Billancourt, F; Freiburg; Würzburg, D)*

- 10:30 V563 Randomisierte Phase 3-Studie über Regorafenib bei Patienten mit metastasiertem und/oder nicht-resektablem gastrointestinalen Stromatumor (GIST) bei Progression nach Imatinib und Sunitinib – GRID-Studie  
 *P. Reichardt, G. Demetri, Y.-K. Kang, J.-Y. Blay, H. Joensuu, R. Maki, P. Rutkowski, P. Hohenberger, H. Gelderblom, M. Leahy, M. von Mehren, P. Schöffski, M. Blackstein, A. Le Cesne, G. Badalamenti, J. Xu, T. Nishida, D. Laurent, I. Kuss, P. Casali (Bad Saarow, D; Boston, USA; Seoul, ROK; Lyon, F; Helsinki, FIN; New York, USA; Warszawa, PL; Mannheim, D; Leiden, NL; Manchester, GB; Philadelphia, USA; Leuven, B; Toronto, CDN; Villejuif, F; Palermo, I; Beijing, CHN; Osaka, J; Berlin, D; Milano, I)*
- 10:45 V564 Verbesserte Remissionskontrolle durch allogene Stammzelltransplantation bei NPM1-positiven AML-Patienten mit intermediärem Risiko: Donor-versus-no-Donor-Analyse an 302 Patienten aus der SAL-AML2003-Studie  
 *C. Röllig, M. Bornhäuser, C. Thiede, M. Kramer, A. Ho, K. Schäfer-Eckart, M. Hänel, H. Einsele, W. Aulitzky, W.E. Berdel, M. Stelljes, C. Baldus, S.W. Krause, U. Platzbecker, M. Schaich, J. Schetelig, G. Ehninger, Studienallianz Leukämie (SAL) (Dresden; Heidelberg; Nürnberg; Chemnitz; Würzburg; Stuttgart; Münster; Berlin; Erlangen, D)*
- 11:00 V565 Verbesserte Krankheitskontrolle durch Hochdosistherapie und autologe Stammzelltransplantation bei Patienten mit PTCL,NOS, AITL und ALCL  
 *R. Marks, W. Fan, M. Engelhardt, H. Veelken, J. Finke (Freiburg, D)*

12:00 – 13:30

C 2.3

## Wissenschaftliches Symposium

### Young Investigator's Award

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. –  
 Bekanntgabe der Stipendiatinnen und Stipendiaten

Vorsitz: D. Lüftner (Berlin, D), L.M. Staudt (Bethesda, USA)

- 12:00 V566 Fc-optimierte NKG2D-Ig Fusionsproteine zur Induktion von NK Zell-Reaktivität gegen Mammakarzinomzellen  
 *S. Raab, J. Hilpert, L. Grosse-Hovest, B.J. Schmiedel, A. Steinle, L. Kanz, H.R. Salih (Tübingen; Frankfurt, D)*
- 12:15 V567 Therapie-assoziierte Mortalität bei Patienten mit fortgeschrittenem Hodgkin-Lymphom:  
 Eine Analyse der German Hodgkin Study Group (GHSG)  
*D. Wongso, A. Plütschow, M. Fuchs, H. Haverkamp, B. Klimm, S. Sasse, V. Diehl, P. Borchmann, A. Engert, German Hodgkin Study Group (GHSG) (Köln, D)*
- 12:30 V568 Ein RNAi-basiertes System für Funktionsverlustanalysen: Identifikation von Raf1, nicht jedoch BRAF als bedeutender Signalvermittler bei BCR-ABL-positiven Leukämien  
 *C. Albers, A.L. Illert, H. Leischner, C. Miething, C. Peschel, J. Duyster (Munich; Berlin, D; Cold Spring Harbor, USA)*

- 12:45 V569  Knochensarkome bei Patienten im älteren Erkrankungsalter (> 40 Jahre). Interimsergebnisse der European Bone Over 40 Sarcoma Study (EURO-B.O.S.S.) für Patienten mit lokalisierter Erkrankung und erreichter kompletter ersten Remission  
*M. Wilhelm, K. Zils, S. Bielack, M. Kevric, P. Reichardt, S. Smeland, A. Comandone, V. Ferraresi, K. Sundby Hall, M. Eriksson, P. Picci, S. Ferrari (Stuttgart; Bad Saarow, D; Oslo, N; Torino; Roma, I; Lund, S; Bologna, I)*
- 13:00 V570  Paradoxerweise aktiviert Sorafenib in polyklonalen expandierten NK-Zellen den Ras/Raf/Erk Signaltransduktionsweg und steigert dosisabhängig die Effektorfunktionen  
*J. Lohmeyer, J. Dotterweich, H. Einsele, R. Seggewiss-Bernhardt (Würzburg, D)*

12:00 – 13:30

C 1.1.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Stammzellbiologie

Vorsitz: L. Kanz (Tübingen, D), M. Manz (Zürich, CH)

- 12:00 V571 Leukämienstammzellen bei der akuten myeloischen Leukämie  
*C. Buske (Ulm, D)*
- 12:20 V572 Gentherapeutische Ansätze in der Behandlung hämatologischer Erkrankungen  
*C. Baum (Hannover, D)*
- 12:40 V573 Tumorstammzellen bei soliden Malignomen  
*A. Trumpp (Heidelberg, D)*
- 13:00 V574 Pluripotente Stammzellen als Modell für Entwicklungshämatopoese und hämatologische Erkrankungen  
*C. Lengerke (Tübingen, D)*

12:00 – 13:30

C 1.1.2

## Wissenschaftliches Symposium

### Debatte 2: Therapie des Rektumkarzinoms

Vorsitz: H.-J. Schmoll (Halle, D), J. Thaler (Wels, A)

- 12:00 V575 Lokal fortgeschrittenes Rektumkarzinom: Standards und Strategien  
*R. Hofheinz (Mannheim, D)*
- 12:20 V576 Endosonographie des Rektumkarzinoms  
*H. Klingel (Stuttgart, D)*
- 12:30 V577 MRT beim Rektumkarzinom  
*R. Moll (Stuttgart, D)*
- 12:40 V578 Die Bestrahlung ist nicht mehr notwendig  
*T. Liersch (Göttingen, D)*
- 13:00 V579 Es muss nicht jeder operiert werden  
*C. Rödel (Frankfurt am Main, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.2.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Bedeutung der Versorgungsforschung

Vorsitz: F. Hofstädter (Regensburg, D), H.-K. Selbmann (Rangendingen, D)

- 12:00 V580 Was nützt Versorgungsforschung?  
*C. Meisner (Tübingen, D)*
- 12:20 V581 Ergebnisqualität in Deutschland  
*M. Klinkhammer-Schalke (Regensburg, D)*
- 12:40 V582 Versorgung und Qualitätsentwicklung in der ambulanten Onkologie  
*W. Baumann, R. Buschmann-Maiworm (Köln, D)*
- 13:00 V583 Daten des IQUO (Interessenverband qualitätsgestützte Uro-Onkologie)  
*G. Geiges (Berlin, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.2.2

## Wissenschaftliches Symposium

### Aggressive Non-Hodgkin-Lymphome

Vorsitz: U. Dührsen (Essen, D), C. Renner (Zürich, CH)

- 12:00 V584 Neue Behandlungsstandards beim Mantelzell-Lymphom  
*M. Dreyling (München, D)*
- 12:30 V585 R-CHOP14 oder R-CHOP21 als Standard beim DLBCL? – Ansätze zur Verbesserung  
*M.A. Fridrik (Linz, A)*
- 13:00 V586 Periphere T-Zell-Lymphome – Neue Therapieansätze  
*G. Wulf (Göttingen, D)*

---

12:00 – 13:30

C 4.2/3

## Freier Vortrag

### Akute myeloische Leukämie III (experimentell und klinisch)

Vorsitz: W. Linkesch (Graz, A), M. Topp (Würzburg, D)

- 12:00 V587 KIR Haplotyp B Spender und nicht KIR-ligand Mismatch führen zu einem reduzierten Rezidivrisiko bei AML-Patienten nach einer haploidenten Stammzelltransplantation nach dosis-reduzierter Konditionierung und einem CD3/CD19 depletierten Transplantat  
*W. Bethge, S. Michaelis, L. Oevermann, M. Mezger, B. Federmann, M. Bornhäuser, R. Trensche, G. Stuhler, M. Pfeiffer, P. Lang, L. Kanz, R. Handgretinger (Tübingen; Dresden; Essen; Würzburg, D)*
- 12:10 V588 Für den CMV-induzierten anti-leukämischen Effekt bei Patienten nach Transplantation mit AML sind T-Zellen erforderlich  
*A.H. Elmaagacli, M. Koldehoff, M. Sonius, N.K. Steckel, R. Trensche, M. Ditschkowski, T. Gromke, R.S. Ross, H. Ottinger, D. Beelen (Essen, D)*

- 12:20 V589 Die allogene Stammzelltransplantation stellt eine Option zur dauerhaften Krankheitskontrolle für Patienten mit blastischer plasmacytoider dendritien Zell-Neoplasie (BPDC) dar: Eine Analyse der European Group for Blood and Marrow Transplantation (EBMT)  
*S. Dietrich, D. Roos-Weil, A.B. Boumendil, E.P. Polge, J.-J. Luan, E. Carreras, A.I.A. Atienza, W.A. Arcese, D.B. Beelen, J. Cornelissen, N.K. Kröger, G. Milone, G. Rossi, H. Tilly, J.P.V. Vernant, V. Rocha, A. Sureda, M. Mothy, P. Dreger, European Group for Blood and Marrow Transplantation (EBMT) (Heidelberg, D; Paris, F; Barcelona; Santander, E; Rom, I; Essen, D; Rotterdam, NL; Hamburg, D; Catania; Brescia, I; Rouen; Nantes, F)*
- 12:30 V590 Funktionelle Analyse von EF413001 als ein differenziell reguliertes Kandidatengen in der akuten Promyelozytenleukämie (APL) und in hämatopoetischen Stammzellen  
*M. Klaumuenzer, M. Mossner, V. Nowak, J. Oblaender, S. Fey, B. Hanfstein, M. Reinwald, F. Nolte, M.C. Müller, E. Lengfelder, W.-K. Hofmann, D. Nowak (Mannheim, D)*
- 12:40 V591 Molekulare Risikostratifizierung: Besseres Outcome bei Patienten mit akuter Promyelozytenleukämie und niedriger BAALC-Expression  
*F. Nolte, A. Hecht, D. Nowak, V. Nowak, B. Hanfstein, A. Faldum, T. Büchner, K. Spiekermann, C. Sauerland, W.-K. Hofmann, E. Lengfelder (Mannheim; Münster; München, D)*
- 12:50 V592 Eine hohe ERG-Expression ist ein unabhängiger prognostischer Marker für ein schlechtes rezidivfreies Überleben bei Patienten mit akuter Promyelozytenleukämie  
*F. Nolte, A. Hecht, D. Nowak, V. Nowak, B. Hanfstein, A. Faldum, T. Büchner, K. Spiekermann, C. Sauerland, E. Lengfelder, W.-K. Hofmann (Mannheim; Münster; München, D)*

12:00 – 13:30

C 5.2/3

## Freier Vortrag

### Multiples Myelom II (experimentell)

Vorsitz: M. Engelhardt (Freiburg, D), M. Kropff (Münster, D)

- 12:00 V593 Die Bedeutung der Knochenmark-Interaktion für die Pathogenese des multiplen Myeloms: Phänotypische Charakterisierung und innovative Therapieansätze basierend auf CXCR4-Inhibition  
*J. Waldschmidt, J. Udi, D. Wider, J. Lorenz, G. Ihorst, R. Wäsch, M. Engelhardt (Freiburg im Breisgau; Freiburg, D)*
- 12:15 V594 Das Immuntoxin HM1.24-ETA' zeigt eine potente Anti-Plasmozytom-Aktivität.  
*M. Staudinger, P. Glorius, C. Kellner, A. Günther, R. Repp, R. Burger, M. Gramatzki, M. Peipp (Kiel, D)*
- 12:30 V595 PR671, der erste Proteasom-Inhibitor, der selektiv die Bortezomib/Carfilzomib-unempfindlichen  $\beta$ 2 Proteasom-Untereinheiten inhibiert, kann in vitro die Bortezomib/Carfilzomib-Resistenz von Myelomzellen überwinden  
*C. Driessen, M. Kraus, W.A. van der Linden, J. Bader, H.S. Overkleeft (St.Gallen, CH; Leiden, NL)*

- 12:45 V596 Die Rolle der E3-Ubiquitin-Ligase SCFFbxo3 in Pathogenese und Therapie des multiplen Myeloms  
*K. Engel, B.-S. Targosz, C.J. Gloeckner, M. Ueffing, C. Peschel, F. Bassermann (München; Tübingen, D)*
- 13:00 V597 Die gegenseitige Regulation von YB-1 und MYC ist essentiell für das multiple Myelom  
*M. Effenberger, K.S. Bommert, E. Leich, M. Küspert, D. Murphy, C. Langer, S. Janz, A. Mottok, A. Rosenwald, R. Bargou, K. Bommert (Würzburg; Ulm, D; Iowa City, USA)*
- 13:15 V598 DEPTOR Expression bei multiplem Myelom  
*F. Kuchenbauer, J. Bloehdorn, M. Kull, P. Liebisch, V. Teleanu, S. Knop, H. Einsele, H. Döhner, C. Langer (Ulm; Moers; Würzburg, D)*

---

12:00 – 13:30

C 7.2/3

## Freier Vortrag Psychoonkologie

Vorsitz: U. Mergenthaler (Stuttgart, D), R. Naumann (Koblenz, D)

- 12:00 V599 Familienplanung hämatologischer Patienten im Arzt-Patienten-Gespräch  
*D. Richter, K. Geue, A. Sender, E. Brähler, Y. Stöbel-Richter (Leipzig, D)*
- 12:15 V600 Neues Konzept strukturierter Versorgung in der Psychoonkologie: Erwartungen, Informationsbedarf und Auswirkungen einer 12-stündigen Veranstaltungsreihe „Leben mit Krebs“  
*J. Kaiser, J. Panse, T.H. Brümmendorf, M. Crysandt, V. Djukic, M. Haeck, S. Franke, A. Petermann-Meyer (Aachen, D)*
- 12:30 V601 Wie kann der Bedarf für psychosoziale Unterstützung abgeschätzt werden? Erfahrungen mit dem Hornheide Screening Instrument (HSI) in einem kommunal verankerten Krankenhaus  
*J. Ringwald, C. Denzlinger, G. Strittmatter, K. Denzlinger, C. Denzlinger (Stuttgart; Münster, D)*
- 12:45 V602 Gesundheitsbezogene Lebensqualität von Krebspatienten – Daten einer großen deutschen Patientenkohorte mittleren Alters  
*J. Weiß, L. Hentschel, R. Kuhn, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen; Göttingen, D)*

---

12:00 – 13:30

C 7.1

## Freier Vortrag Infektionen

Vorsitz: A.J. Ullmann (Würzburg, D), W. Vogel (Tübingen, D)

- 12:00 V603 Die epigenetische Modulierung von CCAAT/enhancer binding protein epsilon verbessert das innate Immunsystem in der Bekämpfung von Infektionen mit Staphylococcus aureus  
*N.H. Thoennissen, P. Kyme, C.W. Tseng, G.B. Thoennissen, A. Wolf, U. Krug, A.F. Gombart, H.P. Koeffler, G.Y. Liu (Münster, D; Los Angeles; Corvallis, USA)*

- 12:15 V604 Nosokomialer Ausbruch von Respiratorischen-Synzytial-Virus Infektionen in einer Einrichtung hämatologischer Maximalversorgung  
*N. Lehnert, J. Puthenparambil, P. Schnitzler, B. Alber, G. Egerer, T. Luft, P. Dreger, C. Eisenbach, U. Buchholz, E. Aichinger, G. Pfaff, R. Schwert, B. Weißbrich, U. Frank, K. Heeg, A.D. Ho (Heidelberg; Berlin; Stuttgart; Würzburg, D)*
- 12:30 V605 Infektionen unter der Salvagetherapie mit Everolimus bei moderater und schwerer chronischer GvHD nach allogener Stammzelltransplantation  
*A. Klink, K. Schilling, T. Schenk, A. Hochhaus, H.G. Sayer (Jena, D)*
- 12:45 V606 Welche Diagnostik und Prophylaxe ist nötig um invasive Pilzinfektionen bei Leukämiepatienten unter Chemotherapie zu vermeiden? „Real Life“ Untersuchung bezüglich Effektivität und Kosten  
*H. Bertz, K. Drognitz, T. Proskurin, M. Lübbert (Freiburg, D)*
- 13:00 V607 Retrospektive Analyse der Wertigkeit eines nested Aspergillus-PCR-Assays aus Liquorproben zur Diagnostik zerebraler Aspergillus-Infektionen bei immunkompromittierten Patienten  
*M. Reinwald, M. Hummel, B. Spiess, M. Duerken, H. Bertz, M. Barreto-Miranda, W.K. Hofmann, D. Buchheidt (Mannheim; Freiburg, D)*
- 13:15 V608 Verbesserung des therapeutischen Ansprechens bei invasiver Fusariose – eine Kohortenstudie aus zwei klinischen Registern  
*K. Wahlers, M. Nucci, M. Vehreschild, M. Garnica, E. Velasco, F. Queiroz-Telles, B. Simões, C.A. de Souza, S. Cesaro, N. Hamerschlak, O.A. Cornely, E. Anaissie, ISHAM/ECMM Fungiscope Working Group and Brazilian Fusariosis Working Group (Koeln, D; Rio de Janeiro; Curitiba; Ribeirão Preto; Campinas, BR; Verona, I; São Paulo, BR; Little Rock, USA)*

12:00 – 13:30

C 6.1

**Freier Vortrag**

**Urogenital Tumoren (inkl. Prostata)**

Vorsitz: J. Meinshausen (Stuttgart, D), T. Otto (Neuss, D)

- 12:00 V609 Kombinierte anti-osteoplastische, anti-inflammatorische, immunmodulatorische und angiostatische Therapie bei Patienten mit kastrationsrefraktärem Prostatakarzinom: Biologische Charakteristika während Therapieunterbrechung und Tumorprogression  
*A. Reichle, M. Vogelhuber, S. Feyerabend, T. Suedhoff, M. Schulze, J. Huebner, R. Oberneder, A. Ruebel, K. Birkholz, A. Bakhshandeh-Bath, R. Andreesen (Regensburg; Tuebingen; Passau; Marktleeburg; Frankfurt; Planegg; Nuernberg; Hamburg, D)*
- 12:15 V610 Prostatakarzinom-infiltrierende B-Zellen sind klonal verwandt  
*A. Flammiger, P. Stahl, C. Bokemeyer, G. Sauter, M. Trepel (Hamburg, D)*

- 12:30 V611 Verbessertes Gesamtüberleben und Sicherheitsprofil von Radium-223 Chlorid, einem ersten Vertreter der Klasse der Alpha-Radiopharmazeutika: Ergebnisse einer randomisierten Phase III Studie (ALSYMPCA) bei Patienten mit kastrations-resistentem Prostatakarzinom (CRPC) mit Knochenmetastasen  
*M.A. Kuczyk, C. Parker, D. Heinrich, J.M. O'Sullivan, S.D. Fossa, A. Chodacki, T. Demkow, J.P. Logue, M. Seke, A. Widmark, M.W. Kramer, D.C. Johannessen, S. Nilsson, P. Hoskin, A. Solberg, N.D. James, I. Syndikus, A. Cross, G. O'Bryan-Tear, J.E. Garcia-Vargas, A.O. Sartor (Hannover, D; Sutton, GB; Lorenskog, N; Belfast, IRL; Oslo, N; Chomutov, CZ; Warsaw, PL; Manchester, GB; Växjö; Umeå; Stockholm, S; Middlesex, GB; Trondheim, N; Birmingham; Wirral; Hemel Hempstead, GB; Montville; New Orleans, USA)*
- 12:45 V612 Zusammenhänge zwischen Varianten im ERCC2 Gen und dem Risiko für die Entwicklung von höhergradigen radiogenen Nebenwirkungen bei Prostatakarzinompatienten  
*E.-M. Thurner, S. Krenn-Pilko, G. Absenger, G. Hofmann, A. Gerger, U. Langsenlehner, K. Kapp, T. Langsenlehner (Graz, A)*
- 13:00 V613 Randomisierte Phase II Studie mit Darbopoetin alfa unter Hochdosis VIP Chemotherapie bei fortgeschrittenem, metastasiertem Keimzelltumor  
*J.T. Hartmann, B. Metzner, C. Binder, H.-G. Mergenthaler, O. Rick, H. Sayer, F. Mayer, J. Beyer, A. Lorch, W. Berdel, N. Frickhofen, C. Bokemeyer, J. Schleicher, T. Gauler, German Testicular Cancer Study Group (GTCSG) (Kiel; Oldenburg; Göttingen; Stuttgart; Bad Wildungen; Jena; Friedrichshafen; Berlin; Düsseldorf; Münster; Wiesbaden; Hamburg; Essen, D)*
- 13:15 V614 Oct-4 abhängiges, konstitutiv hohes Noxa bestimmt die p53-vermittelte Cisplatin-Hypersensitivität in testikulären Keimzelltumoren  
*M. Gutekunst, T. Müller, A. Weilbacher, M.A. Dengler, J. Bedke, S. Kruck, H. van der Kuip, W.E. Aulitzky (Stuttgart; Halle; Tübingen, D)*

---

12:00 – 13:30 C 4.1.1

---

**Expertenseminar**  
**Molekulare Pathogenese der AML**

12:00 V615 *S. Fröhling (Heidelberg, D)*

---

12:00 – 13:30 C 4.1.2

---

**Expertenseminar**  
**Kolorektales Karzinom**

12:00 V616 *W. Scheithauer (Wien, A)*

14:00 – 15:30

C 2.3

**Wissenschaftliches Symposium**

**Cancer Genomics**

*Preisverleihung: Hector-Forschungspreis*

Vorsitz: R. Herrmann (Riehen, CH), A. Mackensen (Erlangen, D)

- 14:00 V617 Sequenzierung von Krebsgenomen  
*P. Lichter (Heidelberg, D)*
- 14:25 V618 Mechanismen der Genom-Instabilität  
*J. Korbel, P. Lichter, S. Pfister (Heidelberg, D)*
- 14:50 V619 Translation in die Klinik  
*L. Bullinger, AML Study Group (AMLSG) (Ulm, D)*

14:00 – 15:30

C 1.1.2

**Freier Vortrag**

**Akute lymphatische Leukämie**

Vorsitz: M. Kaufmann (Stuttgart, D), H. Schmidt (Köln, D)

- 14:00 V620 Rezeptortyrosinkinasen, Notch Mutationen und PTEN Verlust aktivieren den mTOR Signalweg und bedingen eine Abhängigkeit von Cap-abhängiger mRNA Translation  
*A. Schwarzer, M. Brugman, H. Holtmann, J. Meyer, D. Steinemann, B. Schlegelberger, Z. Li, C. Baum (Hannover, D)*
- 14:10 V621 UNC569 – ein neuartiger Inhibitor der Rezeptortyrosinkinase Mer für die Therapie der ALL  
*S. Christoph, D. DeRyckere, S. Sather, X. Wang, D. Kireev, W. Janzen, J. Liu, C. Yang, C. Simpson, J. Norris-Drouin, S. Frye, S.H. Earp III, G.L. Johnson, D.K. Graham (Essen, D; Denver; Chapel Hill, USA)*
- 14:20 V622 Der Fc-optimierte CD19 Antikörper MOR208 (XmAb5574) induziert NK-Zell-vermittelte Lyse akut lymphoblastischer Leukämie Zellen von pädiatrischen und erwachsenen Patienten  
*C. Kellner, E.A. Zhukovsky, M. Brüggemann, A. Pötzke, A. Schrauder, M. Kneba, R. Repp, A. Humpe, M. Gramatzki, M. Peipp (Kiel, D; Monrovia, CA, USA; Heidelberg, D)*
- 14:30 V623 FLT3-Mutationen in der T-ALL charakterisieren eine stammzellnahe Leukämie  
*M. Neumann, L. Fransecky, N. Farhadi Sartangi, E. Coskun, S. Heesch, N. Gökbuget, S. Schwartz, C. Brandts, C. Schlee, T. Burmeister, O. Blau, E. Thiel, D. Hoelzer, W.-K. Hofmann, C. Baldus (Berlin; Frankfurt; Mannheim, D)*
- 14:40 V624 Anti-CD19 BiTE Blinatumomab führt zu einer hohen Ansprechrate und verlängert das Gesamtüberleben bei Patienten mit rezidiverter B-Vorläufer ALL  
*M. Topp, N. Gökbuget, G. Zugmaier, A. Viardot, M. Stelljes, S. Neumann, H.-A. Horst, A. Reichle, R. Marks, M. Brüggemann, M. Ritzgen, P. Klappers, N. Mergen, M.-E. Göbeler, H. Einsele, D. Hölzer, R. Bargou (Würzburg; Frankfurt; München; Ulm; Münster; Kiel; Regensburg; Freiburg, D)*

Montag, 22.10.2012

- 14:50 V625 Allogene Stammzelltransplantation (SZT) bei Erwachsenen mit ALL in 1. CR: Ergebnisse der Geschwister- und Fremdspendertransplantation  
*R. Arnold, T.H. Terwey, P. Hemmati, P. le Coutre, O. Penack, C. Schönemann, B. Dörken, G. Massenkeil (Berlin; Gütersloh, D)*

---

14:00 – 15:30

C 1.2.1

## Wissenschaftliches Symposium Qualitätssicherung Mammakarzinom

Vorsitz: F. Brinkmann (Stuttgart, D), C. Hermann (AOK Baden-Württemberg, D)

- 14:00 V626 1. Symptomorientierte Nachsorge nach Mammakarzinom: 10-Jahres-Überlebensdaten  
2. Verbesserung der Prozessqualität durch Benchmarking am Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart  
*S. Bornhak, E. Heidemann, H.-J. Herschlein, W. Simon, E. Merkle, G. Widmaier, R. Ernst, M. Greulich, R. Bittner, 1. G. Kieninger, P. Merkle, H. Strosche, C. Karg, U. Wellhaeüßer, W. Aulitzky, B. Schmidt, H. Metzger, C. Meisner, C. Stumpp, S. Rössle, F. Brinkmann (Stuttgart; Tübingen, D)*  
2. C. Meisner (Tübingen, D)

- 14:30 V627 Online-basierte statistische Auswertung eines Krebsregisters am Beispiel des Mammakarzinoms  
*J. Dippon (Stuttgart, D)*

- 15:00 V628 Überlebenszeit ab Auftreten einer Metastasierung beim Mammakarzinom  
*A. Welt, J. Kossow, M. Tewes, S. Seeber, M. Schuler (Essen, D)*

---

14:00 – 15:30

C 1.2.2

## Wissenschaftliches Symposium Indolente Lymphome

Vorsitz: A. Egle (Salzburg, A), A. Neubauer (Marburg, D)

- 14:00 V629 Molekulare Läsionen bei indolenten Lymphomen  
*O. Weigert (München, D)*
- 14:30 V630 Therapieziele bei indolenten Lymphomen und minimale Resterkrankung  
*C. Pott (Kiel, D)*
- 15:00 V631 Neue therapeutische Zielstrukturen und „novel drugs“  
*G. Hess (Mainz, D)*

---

14:00 – 15:30

C 4.2/3

## Freier Vortrag Chronische myeloische Leukämie

Vorsitz: A. Burchert (Marburg, D), R. Hehlmann (Mannheim, D)

- 14:00 V632 Gensignatur zur Imatinib-Response Vorhersage in CML-Patienten in chronischer Phase  
*S. Schmidt, A. Petzer, T. Lion, D. Wolf, G. Gastl, Central European Leukemia Study Group (CELSG) (Innsbruck; Linz; Wien, A; Bonn, D)*

- 14:15 V633 BCR-ABL-abhängige Aktivierung von SALL4/ABCA3 – TKI Detoxifizierung in leukämischen Zellen  
*T. Hupfeld, B. Chapuy, V. Schrader, L. Trümper, G.G. Wulf (Göttingen, D; Boston, USA)*
- 14:30 V634 Die Expression des p210BCR-ABL Onkoproteins führt zur Erhöhung spezifischer Separase-Aktivität in Imatinib-behandelten Zellen  
*W. Seifarth, W. Haalß, M. Stehle, M. Giehl, P. Schrotz-King, A. Fabarius, W.-K. Hofmann (Mannheim; Heidelberg, D)*
- 14:45 V635 Die posttranskriptionelle Regulation der Nme2 Überexpression erfolgt in Imatinib-sensitiven und -resistenten Bcr/Abl positiven Zellen über unterschiedliche Signalwege  
*S. Tschiedel, E. Bach, A. Jilo, M. Cross, D. Niederwieser (Leipzig, D)*
- 15:00 V636 Der HSP90-Inhibitor AUY922 inhibiert die häufigsten BCR-ABL-Kinase-Mutationen ausser T315I in chronisch myeloischen Leukämiezellen  
*N. Härtef, B. Hanfstein, J. Schwaab, R. Hehlmann, W.-K. Hofmann, M.C. Müller (Mannheim, D)*
- 15:15 V637 Die Zusammensetzung der Risikogruppen von EUTOS und EURO-Score unterscheidet sich deutlich; der EUTOS-Score hat prognostische Bedeutung für das molekulare Ansprechen; Ergebnisse der CML Studie IV  
*S. Sauße, M. Lauseker, V. Hoffmann, D. Lindörfer, B. Hanfstein, U. Proetel, A. Schreiber, G.M. Baerlocher, D. Heim, G. Ehninger, D.K. Hossfeld, H.-J. Kolb, S.W. Krause, C. Nerl, H. Pralle, H. Einsele, M. Hänel, A.D. Ho, C. Falge, L. Kanz, A. Neubauer, M. Kneba, F. Stegelmann, M. Pfreundschuh, C. Waller, K. Spiekermann, S. Schnittger, M. Pfirrmann, A. Hochhaus, J. Hasford, M.C. Müller, R. Hehlmann, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Klinische Krebsforschung (SAKK) und Deutsche CML-Studiengruppe (Mannheim; München, D; Bern; Basel, CH; Dresden; Hamburg; Erlangen; Gießen; Würzburg; Chemnitz; Heidelberg; Nürnberg; Tübingen; Marburg; Kiel; Ulm; Homburg; Freiburg; Jena, D)*

14:00 – 15:30

C 5.2/3

## Freier Vortrag

### Immuntherapie II (experimentell)

Vorsitz: D. Beelen (Essen, D), G. Schlimok (Augsburg, D)

- 14:00 V638 Der Transfer eines optimierten humanen Einzelketten-T-Zell-rezeptors verleiht T-Zellen Reaktivität gegen Melanomzellen, verhindert jedoch nicht das residuelle Mispairing mit endogenen TZR  
*B. Hauptrock, M.T. Glomski, D. Knies, E. Antunes, H. Echchannaoui, P. Romero, R.-H. Voss, M. Theobald (Mainz, D; Lausanne, CH)*
- 14:15 V639 Engineerte T-Zellen, die mit einem hoch-affinen ROR1-CAR modifiziert wurden, haben erhöhte anti-Tumorreaktivität in vitro und in einem Maus Lymphom Modell  
*M. Hudecek, P. Kosasih, J. Yang, H. Einsele, M.C. Jensen, C. Rader, S.R. Riddell (Würzburg, D; Seattle, WA; Bethesda, MD, USA; Munich, D)*

- 14:30 V640 Herstellung von Tumor-Antigen spezifischen T-Zellen unter konstanten Zellkultur-Bedingungen mittels eines neuartigen GMP-Bioreaktors  
*M. Aigner, S. Standar, S. Moi, R. Gary, A. Gerbitz, A. Mackensen (Erlangen, D)*
- 14:45 V641 Komplette Remission humaner gpA33-positiver Kolonkarzinome durch ADEPT mittels rekombinanter Fusionsproteine in einem murinen Modell  
*P.M. Deckert, N. Schellmann, H. Fuchs (Brandenburg/Havel; Berlin, D)*
- 15:00 V642 BCR-ABL-Tyrosinkinaseinhibitoren induzieren die Expression des immunsuppressiven Rezeptors Osteoaktivin in aus Monozyten generierten Dendritischen Zellen durch Inhibition des PI3K/Akt- und Erk-Signaltransduktionsweges  
*F. Grünebach, M. Gutknecht, S. Joas, L. Kanz, H.R. Salih, S.M. Rittig (Tübingen, D)*
- 5:15 V643 Cyclophosphamid-induzierte Zytokinfreisetzung sensitiviert protektive Tumormikromilieus für Antikörpertherapien durch Wiederherstellung der Effektorfunktionen der Makrophagen  
*C.P. Pallasch, I. Leskov, C.J. Braun, Y.M. Soto-Feliciano, A. Drake, B.P. Iliopoulou, N. van Rooijen, L.P. Frenzel, C.M. Wendtner, M. Hallek, J. Chen, M. Hemann (Köln, D; Cambridge, USA; Amsterdam, NL)*

---

14:00 – 15:30

C 7.2/3

---

## Freier Vortrag

### Melanom und Kopf-Hals-Tumoren

Vorsitz: V. Grünwald (Hannover, D), M. Siano (St. Gallen, CH)

- 14:00 V644 Analyse von Genexpressionsmarkern im peripheren Blut von Melanompatienten zur Vorhersage des Ansprechens auf adjuvante Interferontherapie  
*A. Busse, J. Rapon, A. Fusí, S. Suciú, A. Nonnenmacher, M. Santinami, W.H. Kruit, A. Testori, C.J. Punt, A.G. Dalgleish, A. Spatz, A.M. Eggermont, U. Keilholz, EORTC Melanoma Group (Berlin, D; Brussels, B; Milan, I; Rotterdam; Amsterdam, NL; London, GB; Montreal, CDN; Villejuif-Paris, F)*
- 14:15 V645 Analyse der Wirksamkeit des anti-EGFR Antikörpers Cetuximab bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren in Relation zum HPV Status  
*M. Pogorzelski, S. Ting, T.C. Gauler, I. Vossebein, F. Breitenbücher, S. Lang, T.K. Hoffmann, C. Bergmann, K.W. Schmid, M. Schuler, S. Kasper (Essen, D)*
- 14:30 V646 Cilengitide in Kombination mit Cetuximab, Cisplatin und 5-FU bei rezidierten und/oder metastasierten Plattenepithelkarzinomen des Kopf-Halsbereichs: die Phase-II-Studie ADVANTAGE  
*T.C. Gauler, P.M. Clement, F. Peyrade, J. Krauss, R. Mesia, E. Remenar, U. Keilholz, J.P. Delord, P. Schafhausen, J. Erfán, T.H. Brummendorf, L. Iglesias, U. Bethe, C. Hicking, J.B. Vermorken, the ADVANTAGE trial group (Essen, D; Leuven, B; Nice, F; Heidelberg, D; Barcelona, E; Budapest, H; Berlin, D; Toulouse, F; Hamburg, D; Nyíregyháza, H; Aachen, D; Madrid, E; Darmstadt, D; Edegem, B)*

- 14:45 V647 Induktionstherapie mit Docetaxel, Cisplatin und 5-Fluorouracil gefolgt von einer Radiotherapie mit Cetuximab bei lokal fortgeschrittenen HNO-Tumoren  
*F. Keil, E. Selzer, A. Berghold, S. Reinisch, K. Kapp, A. De Vries, R. Greil, B. Bachtary, C. Tinchon, W. Anderhuber, M. Burian, A.-K. Kasperek, W. Elsäßer, H. Kainz, M. Kopp, G. Kornek (Wien; Graz; Feldkirch; Salzburg; Leoben; Linz, A)*
- 15:00 V648 Wachstumshemmende Wirkung von Temsirolimus (CCI-779) allein und in Kombination mit Bestrahlung auf HNSCC Zelllinien  
*F. Niehr, M. Boyko-Fabian, V. Budach, I. Tinhofer (Berlin, D)*
- 15:15 V649 Der PARP Inhibitor Olaparib (AZD2281) als wirksame radiosensibilisierende Substanz bei Kopf-Hals-Karzinom-Zellen  
*I. Tinhofer, M. Boyko-Fabian, F. Niehr, U. Keilholz, V. Budach (Berlin, D)*

14:00 – 15:30

C 7.1

## Freier Vortrag

### Tumor- / Zellbiologie II

Vorsitz: A. Reinacher-Schick (Bochum, D), O. Sezer (Hamburg, D)

- 14:00 V650 Aus der Plasmamembran abgeschnürte Mikrovesikel vermitteln EMMPRIN-abhängig die Invasivität des Mammakarzinoms  
*K. Menck, T. Pukrop, M. Schulz, L. Dyck, C. Binder, F. Klemm (Göttingen, D)*
- 14:15 V651 Das Alzheimer-Amyloid-Vorläufer-Protein (APP) ist ein Biomarker für transformierte humane pluripotente Stammzellen – Von der Alzheimer-Krankheit zur Tumorbologie und darüber hinaus  
*V. Venkataramani, C.L. Behnes, K. Thiele, G.G. Wulf, P. Thelen, L. Opitz, G. Salinas-Riester, O. Wirths, T.A. Bayer, S. Schweyer (Göttingen, D)*
- 14:30 V652 Differentielle Effekte der p53 Induktoren Nutlin-3 und RITA in Zelllinien mit unterschiedlichem p53 Status  
*A. Weilbacher, M. Gutekunst, M. Oren, W. Aulitzky, H. van der Kuip (Stuttgart, D; Rehovot, IL)*
- 14:45 V653 Dieser Beitrag wurde zurückgezogen
- 15:00 V654 Dasatinib steigert die Migration von aus Monozyten generierten dendritischen Zellen, erhöht ihre HLA-DR-Expression und hemmt die Sekretion von IL-12  
*T. Nerreter, I. Eichelbröner, C. Köchel, C. Köchel, H. Einsele, R. Seggewiss-Bernhardt (Würzburg, D)*
- 15:15 V655 Einflussnahme auf das Gleichgewicht zwischen Synthese und Degradation von Cyclin B während eines Mitoseblocks erlaubt eine Sensibilisierung gegenüber antimittotischer Therapie  
*D. Schnerch, M. Follo, J. Felthaus, M. Engelhardt, R. Wäsch (Freiburg, D)*

14:00 – 15:30

C 6.1

## Freier Vortrag

### Ethik und Palliativmedizin

Vorsitz: G. Becker (Freiburg, D), E. Winkler (Heidelberg, D)

- 14:00 V656 Einflussfaktoren bei Entscheidungen über die Begrenzung medizinischer Maßnahmen bei fortgeschrittener Krebserkrankung: Erste Ergebnisse einer systematischen Übersichtsarbeit  
*J. Schildmann, P. Beiderwellen, A. Baumann, S. Salloch, J. Vollmann (Bochum, D)*
- 14:15 V657 Ressourcenallokation in der Onkologie: Erste Ergebnisse einer Umfrage unter Hämatologen und Onkologen zu klinischen und ethischen Herausforderungen  
*J. Schildmann, S. Krause, E. Winkler (Bochum; Erlangen; München, D)*
- 14:30 V658 Einfluss einer stationären palliativmedizinischen Betreuung auf die Medikation bei Patienten mit fortgeschrittener Tumorerkrankung – Eine retrospektive Analyse von 300 Patienten  
*K. Weber, R. Ehrhardt, M. Bentz (Karlsruhe, D)*
- 14:45 V659 Das palliativmedizinische Basisassessment (PBA) in der longitudinalen Anwendung als Instrument der Qualitätssicherung auf einer Palliativstation  
*B. Storek, J. Heimer, J. Markwordt, S. Nickel, P. Thuss-Patience, I. Sturm (Berlin, D)*
- 15:00 V660 Humorthherapie als eigenständiges neues Konzept in der Palliativmedizin  
*A. Keßler, M. Mueller, U. Dreher, G. Wiedemann (Ravensburg, D)*
- 15:15 V661 Symptome, welche die Lebensqualität von Krebspatienten belasten und deren Stellenwert im Arzt-Patienten-Gespräch. Eine Befragung der Arbeitsgruppe Lebensqualität der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO): eine Zwischenanalyse  
*F.K. Tauchert, R.-D. Hofheinz, J. Quidde, N. Marschner, M. Hipp, M. Weber, E. Jäger, S.-E. Al-Batran, AG Lebensqualität und PRO der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (Frankfurt am Main; Mannheim; Hamburg; Freiburg; Regensburg; Mainz, D)*

14:00 – 15:30

C 4.1.1

## Expertenseminar

### Aplastische Anämie: Leitliniengerechte Diagnostik und Therapie und neue Aspekte

- 14:00 V662 *H. Schrezenmeier (Ulm, D)*  
*T. Brümmendorf (Aachen, D)*

14:00 – 15:30

C 4.1.2

## Expertenseminar

### Prostatakarzinom

- 14:00 V663 *A. Lorch (Düsseldorf, D)*

15:45 – 17:15

C 2.3

**Wissenschaftliches Symposium**

**Chronische myeloische Leukämie**

Vorsitz: W. Aulitzky (Stuttgart, D), T. Fischer (Magdeburg, D)

- 15:45 V664 Mathematische Modelle zur Simulierung leukämischer Stammzellbiologie unter TKI-Therapie  
*A. Traulsen (Plön, D)*
- 16:15 V665 Neue Strategien zur zielgerichteten Inhibierung von BCR-ABL durch ATP-kompetitive und allosterische Inhibitoren  
*O. Hantschel (Lausanne, CH)*
- 16:45 V666 Medikamentöse Strategien zur Eradikation BCR-ABL-positiver leukämischer Stammzellen.  
*P. Valent (Wien, A)*

15:45 – 17:15

C 1.1.1

**Wissenschaftliches Symposium**

**Mutationen im Splicing-Apparat bei hämatologischen Neoplasien**

Vorsitz: U. Germing (Düsseldorf, D), R. Greil (Salzburg, A)

- 15:45 V667 Biologie des Splicings  
*D. Nowak (Mannheim, D)*
- 16:15 V668 Spliceosome-Mutationen bei Myelodysplastischen Syndromen  
*L. Malcovati (Pavia, I)*
- 16:45 V669 Chronische lymphatische Leukämie  
*S. Stilgenbauer (Ulm, D)*

15:45 – 17:15

C 1.1.2

**Freier Vortrag**

**Allogene Transplantation III (klinisch)**

Vorsitz: M. Bornhäuser (Dresden, D), B. Kircher (Innsbruck, A)

- 15:45 V670 Inzidenz, Mortalität und biologische Charakteristika der Bronchiolitis obliterans (BO) nach allogener hämatopoietischer Stammzelltransplantation  
*M. Ditschkowski, T. Gromke, A.H. Elmaagacli, N.K. Steckel, M. Koldehoff, D.W. Beelen (Essen, D)*
- 16:00 V671 Ist das Vorliegen einer Eisenüberladung ein unabhängiger prognostischer Faktor bei Patienten mit AML und MDS vor allogener Stammzelltransplantation?  
*M. Wermke, A. Schmidt, M. Middeke, K. Sockel, M. von Bonin, C. Schönefeldt, V. Plodeck, M. Laniado, J. Schetelig, G. Ehninger, M. Bornhäuser, U. Platzbecker (Dresden, D)*
- 16:15 V672 Eine schlechte Transplantatfunktion nach allogener Stammzelltransplantation kann durch die Gabe von CD34+ selektionierten Stammzellen dauerhaft verbessert werden  
*S.P. Haen, C. Faul, M. Schumm, L. Kanz, W.A. Bethge, W. Vogel (Tübingen, D)*

- 16:30 V673 Allogene Transplantation bei Patienten mit folliculären Lymphomen: Analyse der Daten des Deutschen Registers für Stammzelltransplantation (DRST)  
*F. Heinzelmann, D.W. Beelen, W. Bethge, G. Ehninger, J. Finke, C. Müller, H. Schrezenmeier, H. Ottinger (Tübingen; Essen; Dresden; Freiburg; Ulm, D)*
- 16:45 V674 Allogene Transplantation bei Patienten mit transformierten folliculären Lymphomen: Analyse der Daten des Deutschen Registers für Stammzelltransplantation (DRST)  
*F. Heinzelmann, D.W. Beelen, W. Bethge, G. Ehninger, J. Finke, C. Müller, H. Schrezenmeier, H. Ottinger (Tübingen; Essen; Dresden; Freiburg; Ulm, D)*
- 17:00 V675 Klinische Evidenz für funktionell beeinträchtigte Treg nach Alemtuzumab-basierter allogener Stammzelltransplantation  
*L.A. Schäfer, A. Kouka, M. Theobald, W. Herr, T. Bopp, R.G. Meyer, E.M. Wagner (Mainz, D)*

---

15:45 – 17:15

C 1.2.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Begleitung Sterbender

Vorsitz: P. Heußner (München, D), I. Strohscheer (Hamburg, D)

- 15:45 V676 Begleitung von Kindern Sterbender  
*M. Göth (Tübingen, D)*
- 16:15 V677 Was brauchen Angehörige in der häuslichen Versorgung?  
*H. Lietz (Werder/Havel, D)*
- 16:45 V678 Über das Sterben reden: Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen  
*C. Riedner (München, D)*

---

15:45 – 17:15

C 1.2.2

## Wissenschaftliches Symposium

### Debatte: Pro und Contra bezüglich der Hochdosistherapie in der Primärtherapie bei aggressiven B-Zell-Lymphomen

Vorsitz: P. Dreger (Heidelberg, D), M. Pfreundschuh (Homburg, D)

- 15:45 V679 Hochdosistherapie in der Primärtherapie bei aggressiven B-Zell-Lymphomen? – Pro  
*U. Vitolo (Torino, I)*
- 16:30 V680 Hochdosistherapie in der Primärtherapie bei aggressiven B-Zell-Lymphomen? – Contra  
*B. Glass (Hamburg, D)*

**Freier Vortrag**

**Solide Tumoren**

Vorsitz: J. Schütte (Düsseldorf, D), M. Wöhr (Plüderhausen, D)

- 15:45 V681 SORAVE: Phase I Studie zur Behandlung rezidivierter solider Tumore mit der Kombination von Sorafenib und Everolimus  
*L. Nogová, C. Mattonet, M. Scheffler, M. Bos, M. Gardizi, I. Papachristou, D. Rokitta, U. Fuhr, M. Kinzig, F. Sörgel, D. Kahraman, C. Kobe, K. Rhiem, P. Mallmann, R. Schnell, I. Katay, M. Schlaak, M. Dietlein, J. Wolf (Köln; Nürnberg; Frechen, D)*
- 16:00 V682 GOLD-Studie – eine Phase III Studie zum Vergleich von TKI258/ Dovitinib versus Sorafenib bei Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom (mRCC) als Drittlinientherapie  
*V. Grünwald, U. Kube, C. Eichelberg, C. Zürn, J. Gschwend (Hannover; Chemnitz; Hamburg; Nürnberg; München, D)*
- 16:15 V683 Aktualisierte Ergebnisse einer prospektiven nicht-interventionellen Studie mit Everolimus in Deutschland nach Versagen des ersten VEGFR-TKI zur Behandlung des metastasierten Nierenzellkarzinoms  
*L. Bergmann, P.-J. Goebell, U. Kube, M. Kindler, E. Herrmann, J. Janssen, J. Schmitz, S. Weikert, S. Kloß, G. Steiner, A. Jakob, M. Staehler, T. Steiner, F. Overkamp, G. Guderian, C. Doehn (Frankfurt a.M.; Erlangen; Chemnitz; Berlin; Münster; Westerstede; Arnberg; Luckenwalde; Meiningen; Offenburg; München; Erfurt; Recklinghausen; Nürnberg; Lübeck, D)*
- 16:30 V684 Sequentielle systemische Therapie von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom bei deutschen niedergelassenen Onkologen und Uroonkologen – Daten aus dem klinischen RCC-Register  
*L. Müller, P.J. Goebell, H.-D. Harich, M. Vogt, N. Marschner (Leer; Erlangen; Hof; Freiburg, D)*
- 16:45 V685 Side Population Zellen definieren ein Stammzell-ähnliches Kompartiment beim Ovarialkarzinom  
*M. Boesch, D. Reimer, A.G. Zeimet, S. Sopper, D. Wolf (Innsbruck, A; Bonn, D)*
- 17:00 V686 WTZ-Tumorprofil – Erste Ergebnisse eines präemptiven Biomarkerprofiling-Programms in Verbindung mit personalisierter klinischer Medikamentenentwicklung an einem großen deutschen Comprehensive Cancer Center  
*M. Wiesweg, S. Kasper, J. Wohlschlaeger, S. Ting, S. Skottky, K. Worm, C. Derks, M. Tewes, F. Breitenbuecher, T. Gauler, W. Eberhardt, M. Ahrens, M. Hoiczky, J. Meiler, J. Hense, A. Welt, D. Theegarten, L. Freitag, R. Kimmig, K.W. Schmid, M. Schuler (Essen, D)*

---

15:45 – 17:15

C 5.2/3

---

## Freier Vortrag

### Qualitätssicherung

Vorsitz: S. Martin (Stuttgart, D), S. Saußebe (Mannheim, D)

- 15:45 V687 Anspruch an und gelebte Realität der Dokumentenlenkung in einem onkologischen Zentrum. Viele Forderungen, wenig Unterstützung – Darstellung einer Umsetzung  
*D. Behringer, D. Henzler, H. Wiese, S. Szepanek (Bochum, D)*
- 16:00 V688 Ein internetbasiertes Instrument für Behandlung und Dokumentation von Zytostatika-Paravasaten – das ASORS/AIO-Paravasatregister  
*T. Behlendorf, F. Jahn, J. Rüssel, S. Paul, M. Wass, H.-J. Schmoll, K. Jordan (Halle, D)*
- 16:15 V689 Die Machbarkeitsanalyse der WINHO-Indikatoren und ihre Implikationen für die Piloterhebung in Praxen niedergelassener Hämatologen und Onkologen  
*K. Hermes, R.E. Buschmann-Maiworm, W. Baumann, U.R. Kleeberg, A. Zimmermann, H. Lebahn, S. Schmitz (Köln; Hamburg; Berlin, D)*
- 16:30 V690 Knochenmarkspunktionen durch geschulte Bachelor-Pflegende: Überprüfung der Machbarkeit  
*M. Naegele, L. Leppla, C. Kiote-Schmidt, M. Kleber, M. Hasemann, M. Engelhardt (Freiburg, D)*
- 16:45 V691 Unizentrische Qualitätsbeurteilung der Tumorboards am Onkologischen Zentrum des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Linz in Linz, Österreich  
*C. Schmidt, W. Oberaigner, A. Petzer (Linz; Innsbruck; Hall i.T., A)*

---

15:45 – 17:15

C 7.2/3

---

## Freier Vortrag

### Der spezielle Fall

Vorsitz: C. Lengerke (Tübingen, D), S. Schmitz (Köln, D)

- 15:45 V692 Reversibler Megakaryoblastenexzess, erhöhte Blutungsneigung und reversible Knochenmarksretikuloze unter Romiplostin: Ein Fallbericht  
*A. Brecht, R. Heyny von Haussen, G. Mall, H. Bernhard (Darmstadt, D)*
- 16:00 V693 Oxaliplatin-induziertes Multiorgandysfunktionssyndrom bei einem Patienten mit metastasiertem Kolonkarzinom  
*M. Hentrich, M. Schmid, J. Wiemer, T. Will, M. Karthaus (München, D)*
- 16:15 V694 Capecitabine induzierte Tako Tsubo Kardiomyopathie bei einer 81-jährigen Frau mit metastasiertem Mammakarzinom  
*T. Klag, P. Ong, U. Sechtem, A. Athanasiadis (Stuttgart, D)*

- 16:30 V695 Haploidente Transplantation mit  $\alpha/\beta$  T-Zell-depletierten hämatopoetischen Stammzellen bei einem jungen Patienten mit refraktärem hepatosplenischen T-Zell-Lymphom  
*M. HäntscheI, C. Dorn, C. Faul, M. Schumm, L. Kanz, W. Vogel, W. Bethge (Tübingen, D)*
- 16:45 V696 Erstmanifestation eines anaplastischen Schilddrüsenkarzinoms mit kardialen Thrombus und Thrombozytopenie.  
*J.S. StickeI, F. Mayer, J. Vollmer, C.S. Zürn, M. Gawaz, L. Kanz, A. Bauer (Tübingen, D)*
- 17:00 V697 Gemcitabin induzierte schwere pulmonale Toxizität  
*S. Angermeier, C. Klinger, M. Zink, K. Caca, N. Schwella (Ludwigsburg, D)*

---

15:45 – 17:15

C 4.1.1

**Expertenseminar  
ITP – Zwischen Leitlinie und klinischer Praxis**

- 15:45 V698 *A. Matzdorff (Saarbrücken, D)*

---

15:45 – 17:15

C 4.1.2

**Expertenseminar  
Neuroendokrine Tumoren (NET)**

- 15:45 V699 *V. Heinemann (München, D)  
C. Auernhammer (München, D)*

## Posterdiskussion

17:30 – 19:00

C 2.1/2

### Posterdiskussion

#### Allogene Stammzelltransplantation II (klinisch)

Vorsitz: J. Casper (Oldenburg, D), W. Krüger (Greifswald, D)

- P700 Everolimus in chronischer graft-versus-host-disease – Monozentrische, retrospektive Untersuchung  
*D. Ditz, J. Ammer, K. Landfried, J. Schmidhuber, B. Holler, D. Wolff, R. Andreesen, E. Holler (Regensburg, D)*
- P701 Everolimus und Mycophenolat als GvHD-Prophylaxe in der allogenen Stammzelltransplantation  
*R. Marks, H. Bertz, R. Wäsch, J. Blümel, W. Melchinger, J. Finke (Freiburg, D)*
- P702 Ersttherapie der akuten GvHD – Intravenöse Immunglobuline oder Steroide?  
*R. Reibke, O. Berand, J. Tischer, K. Spiekermann, J. Braess (München; Regensburg, D)*
- P703 Einsatz von Sirolimus anstelle von Calcineurinhibitoren bei allogenen transplantierten Patienten mit Niereninsuffizienz: Einfluss auf Nierenfunktion und GvHD-Kontrolle  
*T. Bochtler, U. Hegenbart, S. Dietrich, S.O. Schönland, P. Wuchter, T. Schmitt, M. Schubert, A. Bondong, A.D. Ho, P. Dreger, T. Luft (Heidelberg, D)*
- P704 Retroperitonealfibrose als seltene Komplikation bei chronischer GvHD  
*C.C. Dicke, A. Kertész, R.-P. Henke, J. Hasenkamp, W. Jung, L. Trümper, G. Wulf (Göttingen; Oldenburg, D)*
- P705 Der Einfluss von Niedrigenergie-Laserbehandlung auf die orale chronische Transplantat-gegen-Wirt Erkrankung  
*M. Koldehoff, T. Gromke, M. Ditschkowski, A.H. Elmaagacli, D.W. Beelen (Essen, D)*
- P706 Allogene Stammzelltransplantation in AML – Immunsuppression mit Rapamune als Alternative zu Calcineurin-Inhibitoren  
*R. Reibke, L. Franko, J. Tischer, H.-J. Kolb (Munich, D)*
- P707 Neuerkrankung und Ergebnisse der thrombotischen Mikroangiopathie nach hämatopoietischer Stammzelltransplantation  
*M. Koldehoff, A.H. Elmaagacli, M. Ditschkowski, T. Gromke, D.W. Beelen (Essen, D)*
- P708 Exzellente Langzeitergebnisse nach allogener Stammzelltransplantation bei Patienten mit schwerer aplastischer Anämie an der Medizinischen Universität Wien  
*U.M. Vogl, W. Rabitsch, P. Kalhs, A. Schulenburg, S. Wöhrer, K. Dieckmann, W. Hinterberger, G. Fischer, H.T. Greinix, M. Mitterbauer (Wien, A)*
- P709 Allogene Transplantation nach Konditionierung mit 8 Gy TBI/Cyclophosphamid bei Patienten mit fortgeschrittenem multiplem Myelom – eine retrospektive Institutionsanalyse  
*T. Schmitt, S. Schönland, A. Bondong, H. Goldschmidt, K. Neben, A.D. Ho, P. Dreger, U. Hegenbart (Heidelberg, D)*

- P710 Bedeutung der Zytomorphologie bei Patienten mit myelodysplastischen Syndromen (MDS) nach allogener Stammzelltransplantation  
*U. Bacher, M. Christopeit, S. Ocheni, T. Haferlach, K. Miersch, T. Zabelina, E. Klyuchnikov, M. Binder, F. Ayuk, P. Schaffhausen, A.R. Zander, C. Bokemeyer, N. Kröger (Hamburg; München, D; New York, USA; Halle, D; Enugu, NGR)*
- P711 Krankheitsfreies Langzeitüberleben durch allogene Fremdspenderstammzelltransplantation bei Patienten mit blastisch plasmozytoid dendritischer Zellneoplasie  
*A. Valentin, M. Unteregger, K. Troppan, W. Zinke-Cerwenka, L. Ceroni, W. Linkesch, P. Neumeister (Graz, A)*
- P712 Sorafenib plus DLIs ist eine effektive Therapie bei relabrierter FLT3-ITD positiver AML nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation  
*D. Papaioannou, O.S. Schmah, M. Waterhouse, R.W. Wäsch, R. Marks, M. Lübbert, H. Bertz, J. Finke (Freiburg, D)*
- P713 Multimodale Therapie einer Ganciclovir- und Foscarnet-resistenten CMV-Reaktivierung nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation  
*D. Schneidawind, W. Vogel, C. Faul, R. Beck, K. Hamprecht, G. Jahn, L. Kanz, W. Bethge (Tübingen, D)*
- P714 Induktionsschemotherapie und Entzündungskonstellationen während der Aplasie nach allogener Stammzelltransplantation führen nicht zur Induktion von Hitzeschockprotein 70 im Serum der Patienten  
*N. Roth, C. Faul, W.A. Bethge, W. Vogel, L. Kanz, H.-G. Rammensee, S.P. Haen (Tübingen, D)*
- P715 Haploidente Stammzelltransplantation bei einer Patientin mit schwerer erworbener idiopathischer Neutropenie  
*M. Haibach, M. Wurdack, R. Gary, A. Müller, J. Winkler, A. Mackensen, W. Rösler, A. Gerbitz (Erlangen, D)*
- P716 Eindämmung eines RSV-Ausbruchs in der allogenen Stammzelltransplantationsambulanz  
*M. Wachsmuth-Melm, E.M. Wagner, C. Schwab, J. Podlech, M. Theobald, W. Herr, R.G. Meyer (Mainz, D)*
- P717 Sekundäres Transplantatversagen sechs Jahre nach allogener Blutstammzelltransplantation bei AML  
*T. Weber, M. Desole, K. Ligeti, L.P. Müller (Halle (Saale), D)*
- P718 Gleichzeitiges Auftreten einer Posttransplantations-Lymphoproliferativen Erkrankung (PTLD) und eines Hämophagozytischen Syndroms (HLH) nach allogener hämatopoetischer Stammzelltransplantation (HSCT)  
*L.P. Müller, M. Desole, T. Weber, K. Ligeti, H.-J. Schmoll (Halle, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Chronische lymphatische Leukämie und sonstige Lymphome

Vorsitz: C. Baldus (Berlin, D), T. Ulshöfer (Ludwigsburg, D)

- P719 Epitop-Charakterisierung von B-Zell-Rezeptoren der chronischen lymphatischen Leukämie  
*H. Seismann, M. Binder, B. Gösch, M. Trepel (Hamburg, D)*

- P720 PIM Kinasen regulieren die Oberflächenexpression und Funktion des CXCR4 Rezeptors in der CLL in vitro und in vivo  
*S. Decker, J. Finter, M. Burger, K. Zirlik, C. Dierks (Freiburg, D)*
- P721 Auswirkung der B-Zell-Aktivierung auf die Expression von TOSO – Ein neues NF- $\kappa$ B- und BCL6-Target-Gen in der chronischen lymphatischen Leukämie  
*A. Schulz, R. Claus, Y.J. Park, C. Bär, K. Basso, J. Seeger, J. Claasen, H. Kashkar, C.P. Pallasch, C. Plass, M. Hallek, C.M. Wendtner, L.P. Frenzel (Köln; Heidelberg, D; New York, USA; München, D)*
- P722 Behandlung der chronisch lymphatischen Leukämie in Deutschland – Ergebnisse einer repräsentativen populationsbasierten Erhebung  
*A.-K. Zoellner, T. Höhler, S. Fries, A.A. Böhme, P. Kiewe, L. Kellermann, M. Dreyling (München; Recklinghausen; Bamberg; Frankfurt; Berlin; Freiburg, D)*
- P723 Nicht-interventionelle Studie zu Rituximab in der Behandlung der chronischen lymphatischen Leukämie (CLL NIS)  
*M. Reiser, M. Hensel, M. Hoesl, J. Janssen, K. Jentsch-Ullrich, M. Koenigsmann, A. Lück, A. Schwarzer, B. Tschechne, K. Hechenbichler, K. Kellershohn, G. Maschmeyer (Köln; Mannheim; Nürnberg; Westerstede; Magdeburg; Hannover; Rostock Lütten Klein; Leipzig; Neustadt a. Rbge.; Oberhaching; Grenzach-Wyhlen; Potsdam, D)*
- P724 Dynamik der Behandlungsstrategien indolenter Non-Hodgkin Lymphome und chronischer lymphatischer Leukämie bei deutschen niedergelassenen Hämatologen: Ergebnisse aus dem klinischen TLN-Register  
*W. Knauf, W. Abenhardt, A. Nusch, R. Grugel, N. Marschner (Frankfurt a. M.; München; Velbert; Freiburg, D)*
- P725 Hyperkalzämie und Osteolysen bei chronischer lymphatischer Leukämie: ein Fallbericht  
*P. Johansson, K.A. Metz, U. Dührsen, A. Röth (Essen, D)*
- P726 Kreatininanstieg beim CLL- Patienten – Die Herausforderung für den Nephrologen  
*S. Knop, F. Bachmann, C. Scholz, B. Rudolph, H. Einsele (Würzburg; Berlin, D)*
- P727 Der Verlust von NIPA führt zu Defekten in der Reparatur von DNA Doppelstrangbrüchen  
*A.L. Illert, C. Antinozzi, H. Kawaguchi, C. Peschel, D.G. de Rooji, S.W. Morris, M. Barchi, J. Duyster (München, D; Rom, I; Memphis, USA; Amsterdam, NL)*
- P728 Schlechtes Therapieansprechen von HIV-infizierten Patienten mit plasmoblastischen Lymphomen – Ergebnisse der deutschen HIV-Lymphom Kohorten-Studie  
*P. Schommers, C. Wyen, D. Gillor, M. Hentrich, A. Zoufaly, B. Jensen, J.R. Bogner, J. Thoden, J.C. Wasmuth, G. Fätkenheuer, C. Hoffmann (Cologne; Munich; Hamburg; Düsseldorf; Freiburg; Bonn, D)*
- P729 EBV-positive Lymphoproliferation unklarer maligner Signifikanz bei einer CVID (common variable immunodeficiency)-Patientin mit raschem Ansprechen auf Rituximab-mono  
*L. Houet, C. Wehr, S. Goldacker, A. Schmitt-Graeff, K. Warnatz (Freiburg, D)*

**Posterdiskussion**

**Nicht maligne Hämatologie, Gerinnung und Thrombozyten, sonstige Hämatologie**

Vorsitz: E. Hiller (Neuried, D), H. Ostermann (München, D)

- P730 Individuelle TREM-1 Signalkaskaden in humanen PMN und der monozytären Zelllinie MUTZ-3  
*S. Prüfer, M. Weber, C. Wölfel, P. Stein, H. Schild, M.P. Radsak (Mainz, D)*
- P731 Konditional induziertes Ausschalten des TRF1 Gens in der Hämatopoese der Maus führt zu Knochenmarksversagen und rekapituliert die klinischen Symptome der Dyskeratosis congenita  
*F. Beier, M. Foronda, P. Martinez, M.A. Blasco (Madrid, E)*
- P732 Hochauflösende Immunphänotypisierung zur Detektion von zirkulierenden Lymphomzellen oder von Transformation einer myeloproliferativen Neoplasie  
*C.T. Nebe, K.-U. Chow, W. Schneider-Kappus, M. Baldus, A. Böhme, D. Hoelzer (Kaiserslautern; Frankfurt; Ulm; Rüsselsheim, D)*
- P733 Bedeutung chromosomaler Veränderungen und der Expression des HMGA2 Genes bei der paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie (PNH)  
*L. Sellmann, R. Scholtysik, L. Klein-Hitpass, H. Nückel, U. Dührsen, A. Röth (Essen, D)*
- P734 Darstellung molekularer Pathways von frühen erythropoietischen Vorläuferzellen im Vergleich zu CD34+ Vorläuferzellen durch hoch sensitives durchflusszytometrisches Zellsorting und Genexpressionsanalyse  
*S. Machherndl-Spandl, S. Suessner, M. Danzer, J. Pröll, C. Gabriel, J. Lauf, R. Silye, H.-U. Klein, A. Weltermann, P. Bettelheim (Linz, A; Münster, D)*
- P735 Generierung von humanen Antigen präsentierenden Zellen mit dem Phänotyp und der Funktion von myeloid derived suppressor cells  
*S.A.E. Held, A. Heine, J. Wolff, S. Daecke, A. Bringmann, P. Brossart (Bonn, D)*
- P736 Hämophagozytose – Ein häufiger Befund in Knochenmark-Aspiraten  
*C. Busemann, D. Pink, E. Borucki, S. Zich, G. Marks, A. Gudzuhn, C.A. Schmidt, W. Krüger (Greifswald; Bad Saarow; Warendorf, D)*
- P737 Bestimmung der unreifen Thrombozyten mit Abbott CD-Sapphire und Sysmex XE-5000 bei hämatoonkologischen Patienten  
*L.M. Meintker, M. Haimerl, J. Ringwald, S.W. Krause (Erlangen, D)*
- P738 Autoimmunhämolytische Anämie durch Kälteantikörper. Analyse von 23 Fällen in einem Zentrum  
*C. Arthold, C. Skrabs, C. Sillaber, P. Valent, S. Panzer, K. Lechner, U. Jäger (Wien, A)*
- P739 Haemovigilance Daten für pathogen inaktivierte und konventionelle Thrombozytenkonzentrate  
*B. Mansouri-Taleghani, M.P. Jutzi, M. Rüesch (Bern, CH)*
- P740 Romiplostim zur routinemäßigen Behandlung von Immunthrombozytopenie in Deutschland – Zwischenergebnisse einer Beobachtungsstudie (PLATEAU)  
*M. Welslau, M. Reiser, T. Illmer, R. Schlag, K. Josten, H. Dietzfelbinger, B. Tschechne, M. Schaffrik, J.-P. Sölch (Aschaffenburg; Köln; Dresden; Würzburg; Wiesbaden; Herrsching; Lehrte; München, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Psychoonkologie, Ethik, Betreuung von Patienten und Langzeitüberlebenden, Heranwachsende und junge Erwachsene (AYA) mit Krebs

Vorsitz: E. Andritsch (Graz, A), B. Gramich (Stuttgart, D)

- P741 Charakteristika von Krebspatienten, die ambulante Psychoonkologische Versorgung in Anspruch nehmen  
*A. Petermann-Meyer, A. Athanatou, C. Kayser, M.A. Simon, S. Singer, T.H. Brümmendorf, J. Panse (Aachen; Leipzig, D)*
- P742 Einfluss des Qigong auf die Lebensqualität onkologischer Patienten in Therapie und Nachsorge  
*C. Schmauser, D. Kilian, M. Fischer (Berlin; Sankt Augustin, D)*
- P743 Stabilisierung und Förderung der Patientenautonomie als Therapieziele einer kunsttherapeutische Intervention in der Psycho-Onkologie während der stationären Behandlung  
*A.M. Hopf, P. Heußner, U. Elbing, A. Büssing (München; Nürtingen; Witten/Herdecke, D)*
- P744 Behandlungsentscheidungen bei Pankreaskarzinom. Eine qualitative Interviewstudie zu Wahrnehmungen und Bewertungen  
*J. Schildmann, P. Ritter, S. Salloch, P. Beiderwellen, J. Vollmann (Bochum, D)*
- P745 Arbeitsfähigkeit von Tumorpatienten mit Stoma nach einer onkologischen Rehabilitation  
*O. Rick (Bad Wildungen, D)*
- P746 Psychosoziale Betreuung junger Erwachsener: Erfahrungen aus einem spezialisierten psychosozialen Angebot für 18- bis 50-jährige Patienten  
*J. Stäudle, W.E. Aulitzky, C. Idler (Stuttgart, D)*
- P747 Eingeschränkte Ausdauer jüngerer Erwachsener – Ist Physiotherapie „out“ und „uncool“?  
*I. Hilgendorf, M. Kramer, P. Heussner, P.Y. Herzberg, M. Freund, D. Wolff (Rostock; Leipzig; München; Wuppertal; Regensburg, D)*
- P748 Randomisierte klinische Studie zu einer strukturierten Kurzintervention für Eltern adoleszenter und junger Erwachsener (AYA) mit malignen hämatologischen Erkrankungen: Ein Studienprotokoll  
*M. Koehler, J. Frommer, H.-H. Flechtner, S. Kropf, T. Fischer (Magdeburg, D)*
- P749 Medizinisch-berufliche Orientierung für junge Tumorpatienten – Ein Pilotprojekt  
*J. Weiß, J. Malitz, S. Wentrock, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Prävention und Epidemiologie, Versorgungsforschung, Qualitätssicherung und Strukturen

Vorsitz: M. Reuss-Borst (Bad Kissingen, D), G. Springer (Stuttgart, D)

- P750 Individualisiertes Trainingsprogramm erhöht körperliche Aktivität von Brustkrebspatientinnen  
*J. Weiß, R. Kuhn, J. Schmitt, S. Wentrock, F. Baumann, W. Bloch, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen; Köln, D)*

- P751 Einfluss eines individualisierten Trainingsprogramms auf die gesundheitsbezogene Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen  
*J. Weiß, R. Kuhn, J. Schmitt, S. Wentrock, F. Baumann, W. Bloch, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen; Köln, D)*
- P752 Effekte einer Trainingsintervention auf polyneuropathische Symptome bei hämatologisch/onkologischen Patienten  
*A. Wehrle, S. Kneis, C. Maurer, A. Gollhofer, H.-H. Dickhuth, H. Bertz (Freiburg, D)*
- P753 Prävalenz der Osteoporose bei Krebspatienten in Deutschland – Prospektive Daten einer onkologischen Rehabilitationsklinik  
*J. Weiß, U. Hartmann, C. Scheede, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen, D)*
- P754 Ernährung von Brustkrebspatienten und Auswirkung einer Ernährungsschulung  
*J. Weiß, J. Kötter, M. Reuss-Borst (Bad Kissingen, D)*
- P755 Aufklärung- und Impfstatus von splenektomierten Patienten  
*C. Lotze, B. Erdmann-Reusch (Kreisch, D)*
- P756 Testosteronerholungszeit und Therapiereserve bei Patienten mit Prostatakarzinom unter LHRH-Analagon-Therapie: Ergebnisse aus einem uro-onkologischen Register (UroCloud)  
*A. Weber, A. Heni, M.S. Michel (Michelstadt; Mannheim, D)*
- P757 Bedeutung der Tumorbiologie für posttherapeutische Folgestörungen und rehabilitativen Behandlungsbedarf am Beispiel des „triple-negativen“ Mammakarzinoms  
*H.G. Hass, T. Zabieglinskie, V. Kunzmann (Scheidegg; Würzburg, D)*
- P758 Management von sekundären Immundefekten in der klinischen Praxis  
*M. Hensele, U. Baumann, R. Gold, M. Borte, M. Fasshauer, D. Pittrow, W. Kirch, D. Huscher, M. Stangel, M. Reiser, for the SIGNS group (Mannheim; Hannover; Bochum; Leipzig; Dresden; Berlin; Köln, D)*
- P759 Die Versorgungsrealität von Patienten unter einer intravenösen Immunglobulinsubstitutionstherapie in einer Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Onkologie (1995–2010)  
*S. Feiten, V. Friesenhahn, J. Heymanns, K. Kleboth, H. Köppler, J. Thomalla, C. van Roye, R. Weide (Koblenz, D)*
- P760 Rückmeldeprozesse der Klinischen Landesregisterstelle des Krebsregisters Baden-Württemberg zur Verbesserung der Behandlung onkologischer Patienten  
*M. Ebinger, M. Wolf, J. Englert (Stuttgart, D)*
- P761 Komplikation von zentralvenösen Portsystemen bei Tumorpatienten – Daten eines Krebszentrums im ländlichen Raum  
*T. Sternfeld, G. Dechantsreiter, D. Illig, U. Vehling-Kaiser (Landshut, D)*
- P762 Klassifizierung von Fehlern in der Onkologie – Ergebnisse eines strukturierten Literaturreviews  
*R. Tebest, D. Civello, S. Kautz-Freimuth, A. Schmidt, S. Stock (Köln, D)*
- P763 Wie nehmen niedergelassene Hämatologen und Onkologen die Auswirkungen von Arbeitsbedingungen auf ihre eigene Gesundheit wahr? Eine qualitative Studie im Rahmen des WIN ON (Working Conditions in Oncology) Projektes  
*J. Jung, M. Neumann, U. Karbach, S. Diener, L. Ansmann, T. Gloede, H. Pfaff, W. Baumann, M. Wirtz, R. Weide, S. Osburg, N. Ernstmann (Köln; Herdecke; Freiburg; Koblenz, D)*

P764 Mitarbeiterbefragung in onkologischen Praxen  
*S. Osburg, R. Buschmann-Maiworm, S. Schmitz, W. Baumann (Köln; Paderborn, D)*

17:30 – 19:00

C 2.1/2

## Posterdiskussion

### Stammzellen

Vorsitz: K. Hübel (Köln, D), G. Hütter (Mannheim, D)

- P765 Identifikation von P-Glycoprotein als effiziente Ausschleuspumpe für DyeCycle Violet bei der Side Population Analyse  
*M. Boesch, D. Reimer, H. Rumpold, A.G. Zeimet, S. Sopper, D. Wolf (Innsbruck; Linz, A; Bonn, D)*
- P766 Das Tetraspanin CD82 beeinflusst die Entwicklung humaner hämatopoetischer Progenitorzellen und korreliert mit erythrozytärer Differenzierung in vitro  
*B. Denecke, T. Härle, A. Neubauer, A. Burchert (Tübingen; Oldenburg; Marburg, D)*
- P767 Hypoxie trägt zur Quieszenz und Resistenz gegenüber genotoxischer Schädigung von multipotenten Stromazellen bei  
*L.P. Mueller, J. Luetzkendorf, K. Nerger, N. Hesse, T. Mueller, H.-J. Schmoll (Halle, D)*
- P768 Einfluss der Stammzellpräparation auf den Gehalt an löslichem CD40 Liganden  
*F. Wenzel, M. Hauser, J. Rox, A. Dienst, J. Fischer, R. Haas, G. Giers (Düsseldorf, D)*
- P769 Proliferation und Kosteneffizienz im Fokus – Ein Vergleich von GMP-konformen MSC-Medien  
*M. Vetter, R. Saffrich, A. Diehlmann, B. Michels, P. Horn, I. Taubert, V. Hoang, A. Zepeda-Moreno, A. Lenze, A.D. Ho, P. Wuchter (Heidelberg, D)*
- P770 Der Einfluss des Sphingosin-1-Phosphat Rezeptorantagonisten Fingolimod auf den Anteil an CD34+ Stamm- und Progenitorzellen im peripheren Blut  
*C.M. Wilk, T. Ulrych, T. Dehmel, B.C. Kieseier, R. Haas (Duesseldorf, D)*
- P771 Langzeitregeneration des Blutbildes nach autologer Stammzelltransplantation mit Plerixafor-mobilisierten Stammzellen  
*H. Kasparu, A. Kolb, H. Hauser, A. Weltermann, A. Böhm (Linz, A)*
- P772 Der CXCR4-Inhibitor induzierte Anstieg peripherer Progenitorzellen verbessert die Sammlung CD34+ Zellen  
*F. Wenzel, D. Pohl, J. Rox, J. Fischer, A. Dienst, G. Kobbe, R. Haas, G. Giers (Düsseldorf, D)*

**Posterdiskussion**

**Urogenitale Karzinome (inkl. Prostata)**

Vorsitz: U. Kaiser (Hildesheim, D), M. Krainer (Wien, A)

- P773 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Temsirolimus bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom im klinischen Alltag  
*G. Krekeler, U. Müller, L. Bergmann, J. Roigas, T. Steiner, D. Kalanovic (Berlin; Frankfurt; Erfurt, D)*
- P774 Bewertung der Sicherheit, Verträglichkeit und Wirksamkeit von Sunitinib bei Patienten mit fortgeschrittenem oder metastasiertem Nierenzellkarzinom (mittleres und hohes Risiko nach MSKCC) im klinischen Alltag  
*G. Krekeler, R. Niedner, L. Bergmann, J. Roigas, T. Steiner, D. Kalanovic (Berlin; Frankfurt; Erfurt, D)*
- P775 Integrierter Therapieansatz (neoadjuvant) beim nicht-metastasierten Nierenzellkarzinom: Eine prospektive, randomisierte Placebo-kontrollierte Pilotstudie  
*S. Pahernik, G. Hatiboglu, J. Huber, J. Hüsing, B. Hadaschik, M. Hohenfellner (Heidelberg, D)*
- P776 PREDICT (Patient characteristics in REnal cell carcinoma and Daily practiCe Treatment with Sorafenib) Nicht-interventionale Studie: Subgruppenanalyse der Patienten aus Deutschland  
*D. Jäger, B. Bremer, R. Rossi, N. Zantl, J. Thomalla, K. Stauch, U.P. Strauss, A. Bokenhoff, A. Hübner, M. Pechoel, T. Steiner, M.S. Michel (Heidelberg; Aachen; Essen; Konstanz; Koblenz; Leverkusen; Wuppertal; Rostock; Greifswald; Erfurt; Mannheim, D)*
- P777 PREDICT (Patient characteristics in REnal cell carcinoma and Daily practiCe Treatment with Sorafenib) Nicht-Interventionelle Studie: Analyse von Langzeit- versus Kurzzeitansprechern aus dem europäischen Studienkollektiv  
*B. Brehmer, M.S. Michel, R. Rossi, N. Zantl, J. Thomalla, K. Stauch, U.P. Strauss, A. Bokenhoff, A. Hübner, M. Pechoel, T. Steiner, D. Jäger (Aachen; Mannheim; Essen; Konstanz; Koblenz; Leverkusen; Wuppertal; Rostock; Greifswald; Erfurt; Heidelberg, D)*
- P778 Randomisierte offene Sequenzstudie zur Wirksamkeit und Verträglichkeit von Sorafenib gefolgt von Sunitinib vs Sunitinib gefolgt von Sorafenib bei Patienten mit fortgeschrittenem/metastasiertem Nierenzellkarzinom ohne vorherige systemische Therapie (SWITCH) – Zwischenanalyse zur Verträglichkeit  
*L. Fischer von Weikersthal, W.L. Vervenne, P.J. Goebell, C. Eichelberg, W. Freier, M. De Santis, U. Zimmermann, M.M.E.M.M. Bos, L. Trojan, C. Lerchenmüller, M. Schenck, M. Staehler, A. Flörcken, S. Pahernik, M. Los, C. van Arkel, S. Schirrmacher-Memmel, M.S. Michel (Amberg, D; Deventer, NL; Erlangen; Hamburg; Hildesheim, D; Vienna, A; Greifswald, D; Delft, NL; Mannheim; Münster; Essen; München; Berlin; Heidelberg, D; Nieuwegein; Doetinchem, NL; Fulda, D)*

- P779 PREDICT (Patient characteristics in REnal cell carcinoma and Daily practiCe Treatment with Sorafenib) Nicht-Interventionelle Studie: Analyse von Subgruppen nach bestimmten Vortherapien aus dem europäischen Studienkollektiv  
*B. Brehmer, M.S. Michel, R. Rossi, N. Zantl, J. Thomalla, K. Stauch, U.P. Strauss, A. Bokenhoff, A. Hübner, M. Pechoel, T. Steiner, D. Jäger (Aachen; Mannheim; Essen; Konstanz; Leverkusen; Wuppertal; Rostock; Greifswald; Erfurt; Heidelberg, D)*
- P780 PREDICT (Patient characteristics in REnal cell carcinoma and Daily practiCe Treatment with Sorafenib) Nicht-Interventionelle Studie: Subgruppenanalyse von Patienten  $\geq 70$  Jahre  
*D. Jäger, M.S. Michel, R. Rossi, N. Zantl, J. Thomalla, K. Stauch, U.P. Strauss, A. Bokenhoff, A. Hübner, M. Pechoel, T. Steiner, B. Brehmer (Heidelberg; Mannheim; Essen; Konstanz; Koblenz; Leverkusen; Wuppertal; Rostock; Greifswald; Erfurt; Aachen, D)*
- P781 Biomodulatorische Therapieansätze: Klarzelliges Nierenzellkarzinom  
*A. Reichle, M. Vogelhuber (Regensburg, D)*
- P782 Einfluss von Radium-223 Chlorid auf skelettbezogene Ereignisse bei Patienten mit kastrationsresistentem Prostatakarzinom (CRPC) mit Knochenmetastasen: Eine randomisierte Phase III Studie (ALSYMPCA)  
*K. Miller, A.O. Sartor, D. Heinrich, S.I. Helle, J.M. O'Sullivan, S.D. Fossa, A. Chodacki, T. Demkow, J.P. Logue, M. Seke, A. Widmark, D.C. Johannessen, S. Nilsson, P. Hoskin, A. Solberg, N.D. James, I. Syndikus, N.J. Vogelzang, C.G. O'Bryan-Tear, M. Shan, C. Parker (Berlin, D; New Orleans, USA; Lorenskog; Bergen, N; Belfast, IRL; Oslo, N; Chomutov, CZ; Warsaw, PL; Manchester, GB; Växjö; Umea; Stockholm, S; Middlesex, GB; Trondheim, N; Birmingham; Wirral, GB; Las Vegas; Montville, USA; Sutton, GB)*
- P783 Granatapfelsaft bringt keinen Vorteil gegenüber Placebo bei Patienten mit fortgeschrittenem Prostatakarzinom und steigendem PSA. Ergebnisse einer randomisierten doppelt-blinden Phase II Studie  
*F. Stenner, R. Cathomas, P. Samaras, H. Liewen, U. Petrusch, H. Seifert, T. Sulser, A. Knuth, M. Müntener, C. Renner (Basel; Chur; Zürich, CH; Hegau-Bodensee, D)*

## Sonstige Sitzungen

(teilweise auf Einladung)

---

12:00 – 14:00 C 10.2

---

### Studientreffen der German Interdisciplinary Sarcoma Group (GISG)

---

12:00 – 14:00 C 9.3

---

### Projekt Molekulare Tumorcharakterisierung

---

12:30 – 13:30 C 10.1

---

### Sitzung des DGHO Arbeitskreises Medizin und Ethik

---

13:30 – 15:00 C 10.3

---

### Sitzung des DGHO Arbeitskreises Malignome (Neugründung)

**Dienstag, 23. Oktober 2012**

**Wissenschaftliches Programm**

## Wissenschaftliches Programm

08:00 – 09:30

C 2.3

### Wissenschaftliches Symposium

#### Grundlagen der Immunantwort gegen Malignome

Vorsitz: P. Brossart (Bonn, D), J. Greiner (Ulm, D)

- 08:00 V784 Tumormimmunüberwachung durch NK-Zellen und Ursachen für ihr Versagen  
*H.R. Salih (Tübingen, D)*
- 08:20 V785 Unterdrückung von T-Zell Immunantworten durch maligne Tumoren  
*A. Mackensen, R. Gary, F. Henrich, M. Aigner (Erlangen, D)*
- 08:40 V786 Immunkontrolle eines humanen Tumovirus in vivo  
*C. Münz, P.C. Rämmer, R.E. White, M.J. Allday (Zürich, CH; London, GB)*
- 09:00 V787 Individualisierung der Immuntherapie  
*H.-G. Rammensee (Tübingen, D)*

08:00 – 09:30

C 1.1.1

### Wissenschaftliches Symposium

#### Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie

Vorsitz: M. de Wit (Berlin, D), G. Maschmeyer (Potsdam, D)

- 08:00 V788 Risikostratifikation bei febrilen neutropenischen Patienten  
*H. Link (Kaiserslautern, D)*
- 08:20 V789 Interpretation bildgebender, laborchemischer und mikrobiologischer Befunde  
*H. Ostermann (München, D)*
- 08:40 V790 Begrenzung von Antibiotikaeinsatz und Resistenzausbreitung (Antimicrobial Stewardship) in der Hämatologie und Onkologie  
*A.J. Ullmann (Würzburg, D)*

08:00 – 09:30

C 1.1.2

### Wissenschaftliches Symposium

#### Biologie und zielgerichtete Therapie des Ösophagus- und Magenkarzinoms

Vorsitz: F. Lordick (Leipzig, D), U. Vanhoefer (Hamburg, D)

- 08:00 V791 Prognostische und prädiktive Faktoren beim Magen- und Ösophaguskarzinom  
*C. Röcken (Kiel, D)*
- 08:20 V792 HER2 – positives Magenkarzinom: Therapiestandards, Kontroversen und Perspektiven  
*A.-D. Wagner (Lausanne Chuv, CH)*
- 08:40 V793 Molekulare Bildgebung zum Therapiemonitoring bei Ösophagus- und Magenkarzinom  
*B.J. Krause (Rostock, D)*

09:00 V794 Targets jenseits von HER2: aktuelle klinische Daten und Perspektiven  
*E. Wöll (Zams, A)*

08:00 – 09:30

C 1.2.1

## Freier Vortrag

### Versorgungsforschung

Vorsitz: N. Marschner (Freiburg, D), H. Hass (Scheidegg, D)

08:00 V795 Eine Untersuchung zum Arzt-Patienten-Kommunikationsverhalten niedergelassener Hämatologen und Onkologen  
*C. Riese, W. Baumann, T. Walawgo (Köln, D)*

08:15 V796 Interdisziplinäre Nierentumorsprechstunde: Evaluation eines neuen Versorgungskonzeptes aus der Sicht von Patienten und Ärzten  
*J. Huber, A. Ihrig, E. Winkler, C. Grüllich, P. Hallscheidt, S. Pahernik, M. Zeier, M. Hohenfellner (Heidelberg, D)*

08:30 V797 Chemo-AS – Ein effizientes Chemotherapiebestell- und Verordnungstool als wesentlicher Bestandteil des 'Freiburger-Systems' zur Fehlervermeidung und Erhöhung der Therapie-sicherheit bei onkologischen Patienten  
*H. Reinhardt, S. Kaiser, P. Otte, B. Metzke, H. Petereit, S. Spadaro, J. Farthmann, B. Rautenberg, S. Wilop, T.H. Brummendorf, A. Hasenburg, E. Stickeler, M.J. Hug, V. Schmidt, M. Engelhardt (Freiburg; Aachen, D)*

08:45 V798 Förderung der Rückkehr zur Arbeit von Krebspatienten Evaluation eines berufs-orientierten Rehabilitationsprogramms  
*H.M. Böttcher, M. Steimann, M. Rotsch, K.-H. Zurborn, U. Koch, C. Bergelt (Hamburg; Lehmrade; Brodersby; Ostseebad Ahrenshoop, D)*

09:00 V799 Rehabilitation bewegt ... Wie beeinflussen Nordic Walking, Walking und körperliche Aktivität Funktionfähigkeit und rehabilitative Erfolge bei Brustkrebs?  
*B. Leibbrand, H. Kähnert, A. Exner (Bad Salzuflen, D)*

09:15 V800 Patientenkompetenz in der oralen Krebstherapie  
*P. Zamora, C. Riese, M. Welslau, W. Baumann (Köln; Aschaffenburg, D)*

08:00 – 09:30

C 1.2.2

## Freier Vortrag

### Neuroonkologie

Vorsitz: M. Bentz (Karlsruhe, D), M. Karthaus (München, D)

08:00 V801 Die Inhibition der DNA-PK sensitiviert Glioblastomzellen für [Bi-213]SubstanzP-induzierte Apoptose und Caspasen-aktivierung  
*C. Friesen, I. Hormann, M. Roscher, K. Bieringer, S. Marx, O. Leib, J. Moreno, E. Miltner (Ulm; München-Garching, D)*

- 08:15 V802 Therapieergebnis für junge PatientInnen mit Glioblastom: Erfahrungen über GBM Patientinnen unter 40 Jahren der Medizinischen Universität Wien  
*A.M. Leibetseder, M. Ackerl, B. Flechl, M. Preusser, S.U. Dieckmann, C. Sax, G. Widhalm, C. Marosi (Wien, A)*
- 08:30 V803 Hochdosisschemotherapie mit autologer Stammzelltransplantation führt zu einer lang anhaltenden Komplettremission eines schlecht differenzierten neuroendokrinen Karzinoms des ZNS  
*J. Rüssel, T. Behlendorf, F. Güntsch, M. Wass, L.P. Müller, T. Kegel, K. Jordan, H.-J. Schmoll (Halle, D)*
- 08:45 V804 Intrathekale Gabe von Trastuzumab bei HER2 positiven soliden Tumoren und meningealem Befall  
*S. Hofer, K. Mengele, H.J. Stemmler, M. Schmitt, B. Pestalozzi (Zürich, CH; München, D)*
- 09:00 V805 Liposomales Cytarabine in der Behandlung der Meningeosis neoplastica bei Patienten mit hämatologischen Erkrankungen oder soliden Tumoren  
*M. Würz, M. Schmid, I. Hilgendorf, H. Strick, B. Wiese, U. Kiehne (Zürich, CH; Ulm; Rostock; Marburg; Hannover, D)*

---

08:00 – 09:30

C 4.2/3

---

## Freier Vortrag

### Indolente und sonstige Lymphome

Vorsitz: M. Herold (Erfurt, D), A. Viardot (Ulm, D)

- 08:00 V806 Nipa-Defizienz akzeleriert die Lymphomentstehung in E $\mu$ -myc Mäusen  
*A.L. Illert, C. Moll, C. Albers, S.W. Morris, C. Peschel, U. Keller, J. Duyster (München, D; Memphis, USA)*
- 08:15 V807 Mittels 454 next-generation Sequenzierung nachgewiesene Muster klonaler Evolution durch IGHV-Sequenzierungen folliculärer Lymphome  
*H. Trautmann, D. Herrmann, A. Haake, C. Arnold, M. Füllgrabe, M. Kreuz, M. Szczepanowski, M. Brüggemann, M. Kneba, W. Klapper, D. Hasenclever, M. Löffler, R. Siebert, R. Küppers, C. Pott, This study is supported from Bundesministerium für Bildung und Forschung through the network "HämatoSys" (Kiel; Leipzig; Essen, D)*
- 08:30 V808 Prognostische Bedeutung des Follicular Lymphoma International Prognostic Index (FLIPI) Scores beim Marginalzonenlymphom: Eine Analyse des klinischen Verlaufes von 144 Patienten  
*M. Witzens-Harig, A. Heilgeist, F. McClanahan, A. Ho (Heidelberg, D; London, GB)*
- 08:45 V809 Hervorragendes Ansprechen einer refraktären Haarzell-Leukämie infolge einer Therapie mit dem BRAF Inhibitor Vemurafenib  
*S. Dietrich, J. Hüllelein, M. Hundemer, N. Lehnert, J. Meissner, A. Jethwa, T. Acker, B. Galanov, M. Andrulis, C. Schulte, T. Mandel, P. Dreger, S. Fröhling, C. von Kalle, A.D. Ho, H. Glimm, T. Zenz (Heidelberg; Giessen; Hamburg; Bad Friedrichshall, D)*

- 09:00 V810 Stammzelltransplantation bei Patienten mit lymphomatoider Granulomatose (LG): Eine Untersuchung der Lymphoma Working Party der European Group for Blood and Marrow Transplantation (EBMT)  
*K. Siegloch, N. Schmitz, B. Friedrichs, E. Hamilton, B. Harrison, G.W. van Imhoff, S. Montoto, E. Holler, J.M. Ribera, R. Delage, U. Dührsen, J.-J. Luan, P. Dreger, A. Sureda (Hamburg; Berlin, D; CW; Coventry, GB; Groningen, NL; London, GB; Regensburg, D; Barcelona, E; Quebec, CDN; Essen, D; Paris, F; Heidelberg, D; Cambridge, GB)*

---

08:00 – 09:30

C 7.1

## Fortbildung

### Kompetenznetz Akute Leukämie

Vorsitz: D. Hoelzer (Frankfurt, D), S. Saußebe (Mannheim, D)

- 08:00 V811 CML – TKI lebenslang oder absetzen!?  
*S. Saußebe (Mannheim, D)*
- 08:20 V812 AML – Molekulare Marker und ihre Rolle für Therapiestrategien  
*D. Niederwieser (Leipzig, D)*
- 08:45 V813 MDS – Risikostratifizierte Therapie  
*A. Giagounidis (Duisburg, D)*
- 09:10 V814 MPN – Klinische Anwendung von JAK2 – Inhibitoren  
*R.F. Schlenk (Ulm, D)*

---

09:45 – 11:15

C 2.3

## Wissenschaftliches Symposium

### Wertewandel: Ökonomische Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidung – aus ärztlicher Sicht ...

Vorsitz: E. Heidemann (Stuttgart, D), D.K. Hossfeld (Hamburg, D)

- 09:45 V815 Einführung: Grundlagen ärztlichen Tuns  
*H. Kappauf (Starnberg, D)*
- 10:00 V816 Ökonomische Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidung – Aus Sicht der Krankenhäuser  
*C. Nerl (München, D)*
- 10:15 V817 Ökonomische Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidung – Aus Sicht der Universitätskliniken  
*M. Freund (Rostock, D)*
- 10:30 V818 Ökonomische Fehlsteuerung ärztlicher Entscheidung in der Praxis – Aus klinischer, wissenschaftlicher und ethischer Sicht  
*U.R. Kleeberg (Hamburg, D)*

- 10:45 V819 Podiumsdiskussion, Teilnehmer:  
*G. Ehninger (Dresden, D)*  
*M. Freund (Rostock, D)*  
*E. Heidemann (Stuttgart, D)*  
*D.K. Hossfeld (Hamburg, D)*  
*H. Kappauf (Starnberg, D)*  
*U.R. Kleeberg (Hamburg, D)*  
*C. Nerl (München, D)*  
*F. Overkamp (Recklinghausen, D)*

---

09:45 – 11:15

C 1.1.1

## Wissenschaftliches Symposium

### Transfusionsmedizin

Vorsitz: G. Bein (Gießen, D), H. Schrezenmeier (Ulm, D)

- 09:45 V820 Wirksamkeit und Sicherheit von Apherese-Thrombozytenkonzentraten und Pool-Thrombozytenkonzentraten  
*G. Bein (Gießen, D)*
- 10:05 V821 Transfusionsassoziierte akute Lungeninsuffizienz (TRALI)  
*U.J. Sachs (Gießen, D)*
- 10:25 V822 Infektionen mit dem Humanen Cytomegalievirus bei Blutspendern und Patienten  
*H. Hennig (Lübeck, D)*
- 10:45 V823 Indikation zur Thrombozytentransfusion  
*H. Schrezenmeier (Ulm, D)*

---

09:45 – 11:15

C 1.1.2

## Fortbildung

### Akute lymphatische Leukämie

Vorsitz: D. Hoelzer (Frankfurt/M., D), M. Kneba (Kiel, D)

- 09:45 V824 Antikörpertherapie bei der akuten lymphatischen Leukämie  
*M. Topp (Würzburg, D)*
- 10:05 V825 Minimale Resterkrankung als Trigger für eine therapeutische Intervention  
*N. Gökbüget (Frankfurt, D)*
- 10:25 V826 Stammzelltransplantation bei der akuten lymphatischen Leukämie  
*D. Beelen (Essen, Nordrhein-Westfalen, D)*
- 10:45 V827 Therapie der Philadelphia Chromosom-positiven akuten lymphatischen Leukämie  
*O.G. Ottmann (Frankfurt, D)*

09:45 – 11:15

C 1.2.1

**Freier Vortrag**

**Sarkome**

Vorsitz: S. Bielack (Stuttgart, D), G. Folprecht (Dresden, D)

- 09:45 V828 Expression von Neutrophinen und Neutrophinrezeptoren in adulten Sarkomen  
*E. Malenke, H.-G. Kopp (Tübingen, D)*
- 10:00 V829 Evaluation der „Inhibitors of Apoptosis“-Proteine (IAPs) als therapeutische Zielstruktur in gastrointestinalen Stromatumoren  
*J. Falkenhorst, T. Mühlenberg, S. Simon, F. Grabellus, F. Breitenbücher, M. Schuler, J.A. Fletcher, S. Bauer (Essen, D; Boston, USA)*
- 10:15 V830 Erstlinientherapie gastrointestinaler Stromatumore mit Dasatinib. Multizentrische Phase II Studie der SAKK (SAKK 56/07)  
*M. Montemurro, J. Domont, A. Blesius, P. Rutkowski, A. Roth, R. von Moos, R.I. Inauen, B.B. Nguyen, R. Burkhard, C. Knuesli, S. Bauer, P.A. Cassier, H. Schwarb, A. Le Cesne, D. Koeberle, V. Dunet, D. Dietrich, C. Biaggi, J. Prior, S. Leyvraz, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für klinische Krebsforschung SAKK (Lausanne, CH; Villejuif, F; Warschau, PL; Genf; Chur; St. Gallen, CH; Bordeaux, F; Zürich; Basel, CH; Essen, D; Lyon, F; Baden; Bern, CH)*
- 10:30 V831 Hochmaligne Osteosarkome der mobilen Wirbelsäule  
*K. Zils, M. Wilhelm, M. Werner, R. Schwarz, R. Windhager, S. Bielack (Stuttgart; Berlin; Hamburg, D; Wien, A; Münster, D)*
- 10:45 V832 Fehlende Studienteilnahme und fehlende Zentralisierung junger Erwachsener mit Osteosarkom: Erfahrungen aus der Europäisch-Amerikanischen Osteosarkomstudie EURAMOS-1  
*S. Bielack, J. Hook, G. Jovic, N. Marina, P. Reichardt, S. Smeland, M.R. Sydes, J. Whelan, M. Wilhelm, K. Zils, M. Bernstein, European and American Osteosarcoma Study Group (EURAMOS) (Stuttgart; Münster, D; London, GB; Stanford, USA; Bad Saarow, D; Oslo, N; Halifax, CDN)*
- 11:00 V833 Einfluss von Alter und Geschlecht auf Behandlungseffizienz und Toxizität bei Osteosarkom-Patienten: Ergebnisse einer Intergruppen-Metaanalyse von 4.403 Patienten  
*M. Wilhelm, M. Collins, S. Bielack, D.M. Thomas (Stuttgart, D; Melbourne, AUS)*

09:45 – 11:15

C 1.2.2

**Freier Vortrag**

**Supportive Therapie**

Vorsitz: M. Schaich (Dresden, D), U. Schwinger (Stuttgart, D)

- 09:45 V834 Kognitive Funktionen im Langzeitverlauf: Eine Analyse der Deutschen Hodgkin Studiengruppe (GHSG)  
*T.V. Halbsguth, H. Müller, C. Brillant, K. Behringer, T. Schober, H.-H. Flechtner, A. Engert, P. Borchmann, Deutsche Hodgkin Studiengruppe (GHSG) (Köln; Magdeburg, D)*

- 10:00 V835 Sensomotoriktraining hat einen positiven Einfluss auf die Gleichgewichtskontrolle und PNP von Patienten mit malignem Lymphom  
*F. Streckmann, S. Kneis, J.A. Leifert, M. Kleber, A. Gollhofer, H. Bertz (Freiburg, D)*
- 10:15 V836 Behandlung der Tumor- und Chemotherapie-induzierten Anämie mit Eisencarboxymaltose – Ergebnisse einer retrospektiven Analyse  
*B. Tschechne, S. Broszeit-Luft, O. Harlin, W.O. Jordan, H. Zakaria (Neustadt; Lehrte; München, D)*
- 10:30 V837 Angptl-4 unterstützt die Hämatopoese in vitro und in vivo  
*A. Schumacher, B. Denecke, T. Braunschweig, T.H. Brümmendorf, P. Ziegler (Aachen, D)*
- 10:45 V838 Darstellung der antianämischen Therapie von Krebspatienten bei niedergelassenen Onkologen in Deutschland – Daten aus dem klinischen Tumoranämie-Register (TAR)  
*T. Steinmetz, D. Reichert, J. Zimmer, H. Hartmann, M. Vogt, N. Marschner (Köln; Westerstede; Nürnberg; Freiburg, D)*
- 11:00 V839 Vergleich von Metoclopramid und 5-HT<sub>3</sub> Rezeptor Antagonist in der verzögerten Phase bei moderat emetogener Chemotherapie – Eine Metaanalyse  
*K. Jordan, F. Jahn, A. Hinke, F. Güntsch, T. Behlendorf, P. Jahn, J. Rüssel, H.-J. Schmoll (Halle; Langenfeld, D)*

09:45 – 11:15

C 4.2/3

## Freier Vortrag

### Kolon- / Rektumkarzinom

Vorsitz: R. Eckert (Wendlingen, D), Y. Hummel (Sins, CH)

- 09:45 V840 BCL-XL als molekulare Zielstruktur zur Durchbrechung der RAS vermittelten Resistenz gegenüber anti-EGFR Antikörpern beim kolorektalen Karzinom  
*S. Kasper, H. Reis, F. Breitenbuecher, J. Markowitz, M. Pogorzelski, T. Trarbach, K. Worm, K.W. Schmid, M. Schuler (Essen, D)*
- 10:00 V841 Onkogenes KRAS beeinträchtigt die Effizienz von EGFR Antikörpern durch eine C/EBP $\beta$ -abhängige Suppression der EGFR Expression  
*S. Derer, M. Schlaeth, P. Bauer, K. Klausz, S. Lohse, M.B. Overdijk, C. Kellner, I. Nagelmeier, A.H. Scheel, J.J. Lammerts van Bueren, J.G.J. van de Winkel, P.W.H.I. Parren, M. Peipp, T. Valerius (Kiel, D; Utrecht, NL; Kassel, D)*
- 10:15 V842 Panitumumab erkennt ein diskontinuierliches Epitop auf dem EGF Rezeptor, welches mit dem Cetuximab Epitop überlappt  
*M. Voigt, F. Braig, M. Göthel, A. Schulte, C. Bokemeyer, M. Binder (Hamburg, D)*

- 10:30 V843 Fortführung der Bevacizumab plus Chemotherapie bei Patienten mit metastasiertem kolorektalen Karzinom nach dem ersten Fortschreiten unter Standardkombination mit Bevacizumab + Chemotherapie: Ergebnisse einer randomisierten Phase III Intergroup Studie von AIO und AGMT (ML18147)  
*R. Greil, D. Arnold, S. Hegewisch-Becker, W. Freier, C.-C. Steffens, M. Bertram, C. Schlichting, J. Andel, M. Taylor, M. Makrutzki, S. Kubicka (Salzburg, A; Hamburg; Hildesheim; Stade; Rotenburg, D; Steyr, A; South San Francisco, USA; Basel, CH; Reutlingen, D)*
- 10:45 V844 „Early tumor shrinkage“: Ein Indikator der Behandlungseffektivität beim metastasierten kolorektalen Karzinom  
*V. Heinemann, D. Modest, R.P. Laubender, C. Giessen, U. Mansmann, S. Stintzing (München, D)*
- 11:00 V845 Ergebnisse einer Phase III, randomisierten, doppelblinden, placebo-kontrollierten Multicenterstudie (CORRECT) von Regorafenib plus bester supportiver Therapie (BSC) versus Placebo plus BSC bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom nach Progression von Standardtherapien  
*R. Hofheinz, A. Grothey, A.F. Sobrero, S. Siena, A. Falcone, M. Ychou, H.-J. Lenz, T. Yoshino, F. Cihon, U.P. Strauss, E. Van Cutsem (Mannheim, D; Rochester, USA; Genova; Milano; Pisa, I; Montpellier, F; Los Angeles, USA; Kashiwa, J; Montville, USA; Berlin, D; Leuven, B)*

09:45 – 11:15

C 7.1

### Fortbildung

#### Kompetenznetz Maligne Lymphome

Vorsitz: M. Hallek (Köln, D), M. Pfreundschuh (Homburg, D)

- 09:45 V846 Hodgkin Lymphom  
*A. Engert (Köln, D)*
- 10:00 V847 Aggressive Lymphome  
*M. Pfreundschuh (Homburg, D)*
- 10:15 V848 Mantellzell-Lymphom  
*M. Dreyling (München, D)*
- 10:30 V849 Chronische lymphatische Leukämie  
*M. Hallek (Köln, D)*
- 10:45 V850 Multiples Myelom  
*H. Einsele (Würzburg, D)*
- 11:00 V851 ZNS-Lymphome  
*G. Illerhaus, Kooperative Studiengruppe ZNS-Lymphome Freiburg (Freiburg, D)*

---

11:30 – 13:00

C 2.3

---

## Plenarsitzung

### Mammakarzinom

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A), E. Heidemann (Stuttgart, D)

- 11:30 V852 Molekulare Pathologie beim Mammakarzinom  
*M. Dietel (Berlin, D)*
- 12:00 V853 Biologie des Triple-negativen Mammakarzinoms  
*S. Wiemann (Heidelberg, D)*
- 12:30 V854 Mechanismen der Resistenz gegen Her2/neu –  
Zielgerichtete Therapien  
*P. Schmid (Brighton, East Sussex, GB)*

---

13:00 – 14:00

C 2.3

---

## Farewell Lunch

## Pflegetagung, 20.–21.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen bei der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie in Stuttgart! Wir freuen uns, Ihnen ein attraktives Programm mit wichtigen Themen anbieten zu können, gestaltet von der Pflege für die Pflege.

Der Bogen der Vortragsthemen spannt sich von der Schmerztherapie über medikamentöse Tumortherapie, Ausbildungsqualität bis hin zur Rolle der Pflegenden in verschiedenen Versorgungssituationen. Zusätzlich gibt es Workshops über Hygiene, Ernährung, Portkatheter und diverse weitere supportive Maßnahmen.

Erstmals erleben wir gemeinsame Sitzungen für Ärzte und Pflegenden zu den Themen Ethik, Palliativmedizin und Sterbebegleitung. Diese Fragen betreffen uns gleichermaßen und hierbei ist die Teamorientierung besonders wichtig. Daher freuen wir uns auf interprofessionelle Diskussion.

Erleben Sie die Hämatologie und Onkologie im Wandel, lernen Sie Neues kennen, stärken Sie Ihre Kräfte durch intra- und interprofessionellen Austausch und genießen Sie Stuttgart.

Prof. Dr. med. Else Heidemann  
Tagungspräsidentin

und das gesamte wissenschaftliche Präsidium

## Samstag, 20.10.2012

---

08:00 – 09:30

C 6.1

### **Eröffnung, Schmerzmanagement**

Vorsitz: K. Allmendinger (Stuttgart, D), H. Bielitz (Dresden, D)

08:00 Eröffnung und Grußwort  
*J. Freitag (Dresden, D)*

08:30 Schmerz bei onkologischen Patienten –  
Eine Interventionsstudie  
*P. Jahn, M. Landenberger (Halle (Saale), D)*  
(siehe Abstract V855)

09:00 Zertifizierung des Schmerzmanagements –  
Wer profitiert davon?  
*J. Trattner (Graz, A)*

---

10:00 – 11:30

C 6.1

### **Medikamentöse Tumorthherapie, Ausbildungsqualität in der onkologischen Pflege, Delegationsproblematik**

Vorsitz: J. Freitag (Dresden, D), B. Glawogger (Graz, A)

10:00 Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie  
*F. Kroschinsky (Dresden, D)*

10:30 Ausbildungsqualität in der onkologischen Pflege  
am Beispiel Charité Berlin  
*F. Hertel (Berlin, D)*

11:00 Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf Pflegekräfte  
*U. Reus (Berlin, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.2.1

### **Wissenschaftliches Symposium**

#### **Palliativmedizin I: Sterbebegleitung (für Pflegekräfte und Ärzte)**

Vorsitz: H. Fiechtner (Stuttgart, D), G. Hofmann (Graz, A)

12:00 Was wissen wir über das Sterben?  
*M. Kloke (Essen, D)*  
(siehe Abstract V61)

12:20 Palliative Sedierung – Warum, wann, wie?  
*M. Weber (Mainz, D)*  
(siehe Abstract V62)

12:40 Der Liverpool Care Pathway für sterbende Patienten –  
Bisherige Erkenntnisse  
*S. Eychmueller (Bern, CH)*  
(siehe Abstract V63)

13:00 Was leistet die Pflege in der Sterbebegleitung?  
*T. Schönberger (Stuttgart, D)*

14:00 – 15:30

C 1.2.1

**Fortbildung**

**Ethische und kommunikative Herausforderungen  
bei der Aufklärung und Therapieentscheidung  
(für Pflegekräfte und Ärzte)**

Vorsitz: J. Nadig (Bülach, CH), M. Schuler (Dresden, D)

14:00 Gesprächsführung in der universitären Onkologie: Bedeutung ethischer Elemente in der Arzt-Patienten-Kommunikation  
*A.-K. Mannhardt, F. Gieseler (Berlin; Lübeck, D)*  
(siehe Abstract V104)

14:20 Wahrheit am Krankenbett: Konzepte und Evaluation interprofessioneller Ansätze zur Aufklärung über schwerwiegende Erkrankungen  
*J. Schildmann (Bochum, D)*  
(siehe Abstract V105)

14:40 Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung bei schwerwiegenden Erkrankungen aus Perspektive der Pflege  
*A. Berg (Dresden, D)*  
(siehe Abstract V106)

15:00 Information und Aufklärung aus psychoonkologischer Perspektive  
*P. Heußner (München, D)*

15:45 – 17:15

C 6.1

**Psychotherapie, Burnout**

Vorsitz: H. Bielitz (Dresden, D), J. Preuß (Stuttgart, D)

15:45 Physiotherapie für onkologisch-hämatologische Patienten  
*C. Pawandenat (Dresden, D)*  
(siehe Abstract V860)

16:30 Urlaubsreif oder ausgebrannt? Burnout erkennen – verstehen – vermeiden  
*M. Treichler (Filderstadt-Bonlanden, D)*

**Sonntag, 21.10.2012**

08:00 – 09:30

C 6.1

**Kompetenzen in der Pflege**

Vorsitz: C. Pesenti-Salzmann (Ascona, CH),  
K. Kaufmann (Heinsberg, D)

08:00 Kompetenzen onkologischer Pflege im Vergleich Österreich/Schweiz/Deutschland mit anschließender Podiumsdiskussion  
*F. München (Leipzig, D)*  
(siehe Abstract V862)

08:45 Modellvorhaben zur Festlegung ärztlicher Tätigkeiten zur Übertragung auf Berufsangehörige der Alten- und Krankenpflege  
*F. München (Leipzig, D)*  
(siehe Abstract V863)

10:00 – 11:30

C 6.1

## Versorgungssituation, Angehörige, Familie

Vorsitz: C. Bauer-Auch (Stuttgart, D), J. Trattner (Graz, A)

10:00 Zur Versorgungssituation schwerstkranker und sterbender Menschen im ländlichen Raum  
*M. Flieder (Darmstadt, D)*  
(siehe Abstract V864)

10:30 Angehörige – Kooperations- oder Konfliktpartner?  
*I.-U. Grom (Dresden, D)*  
(siehe Abstract V865)

11:00 Familie als Klient der Pflege? – Erfahrungen mit familienzentrierter Pflege in der Schweiz und Deutschland  
*C. Schuh (Osnabrück, D)*  
(siehe Abstract V866)



## Schon registriert?



Seien Sie dabei und setzen Sie sich aktiv für die Belange Ihrer Berufsgruppe ein. Für mehr Selbstbestimmung. Für einheitliche Qualitätsstandards. Für eine bessere Aus- und Fortbildungssituation. Und nicht zuletzt: Für mehr Gleichberechtigung im Versorgungsprozess.

**Jetzt registrieren unter [www.regbp.de](http://www.regbp.de)!**

[www.regbp.de](http://www.regbp.de)

**12:00 – 12:45**

**Besuch der einzelnen Workshops.**

**Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.**

---

12:00 – 12:45 C 6.1

---

Standardhygiene – Aktueller denn je!  
*F. Sitzmann (Berlin, D)*

---

12:00 – 12:45 C 6.2.1

---

Physiotherapie in der Palliativpflege – Theoretische  
Hintergründe und praktische Demonstrationen  
*C. Pawandenat (Dresden, D)*  
*M. Puls (Dresden, D)*

---

12:00 – 12:45 C 6.2.2

---

Indikation und Entscheidungshilfe zur künstlichen Ernährung  
im Bereich Onkologie  
*A. Egenter (Ulm, D)*  
*A. Steckkönig (Suttgart, D)*

---

12:00 – 12:45 C 5.1.2

---

Der Portkatheter – Theorie und Praxis  
*J. Kaesberger (Stuttgart, D)*

**12:45 – 13:30**

**Besuch der einzelnen Workshops.**

**Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.**

---

12:45 – 13:30 C 6.1

---

Auswirkungen onkologischer Therapien auf die Haut –  
Hautschutz und therapiebegleitende Pflegekonzepte  
*R. Pels (Berlin, D)*  
(siehe Abstract V871)

---

12:45 – 13:30 C 6.2.1

---

Vom Umgang mit zentralen Venenkathetern –  
Leitlinien und viele offene Fragen  
*D. Heidenreich, T. Pietz, S.A. Klein (Mannheim, D)*  
(siehe Abstract V872)

---

12:45 – 13:30 C 6.2.2

---

Kosmetik- und Make-up Tipps für onkologische Patientinnen  
*K. Wörner (Uhldingen-Mühlhofen, D)*

---

12:45 – 13:30 C 5.1.2

---

Evidenzbasierte Anwendung von Fentanylplastern  
*E. Näf (Olten, CH)*

14:00 – 14:45

**Besuch der einzelnen Workshops.**

**Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.**

14:00 – 14:45

C 6.1

Quo vadis Pflege? – Von der Pflege des Menschen zur Industriepflege  
*I.-U. Grom (Dresden, D)*  
(siehe Abstract V875)

14:00 – 14:45

C 6.2.1

Dyspnoe bei Palliativpatienten  
*J. Markwordt (Berlin, D)*

14:00 – 14:45

C 6.2.2

Das innere Licht entdecken – Entspannungstechniken in schwierigen Zeiten  
*J. Okanovic (Hamburg, D)*

14:00 – 14:45

C 5.1.2

Der Portkatheter – Theorie und Praxis  
*J. Kaesberger (Stuttgart, D)*

# PFLEGE ZEITSCHRIFT

Fachzeitschrift für stationäre und ambulante Pflege

Seit  
65 Jahren  
bewährte  
Qualität

## Wissen, worauf es ankommt!

Ein Abonnement der Pflegezeitschrift bietet Ihnen:

- fundierte Informationen und Lösungen für Ausbildung, Studium und Beruf
- Expertenbeiträge zu Rechtsfragen
- evidenzbasierte Erläuterungen zu zentralen pflegerischen Handlungen
- spezielle Seiten für Lernende mit Wissenstest
- im „Peer Review“-Verfahren geprüfte wissenschaftliche Beiträge
- Übersicht über Fort- und Weiterbildungsangebote

Drei Ausgaben  
im Probeabo für nur  
**17,40 €**  
(inkl. Versandkosten)



Weitere Infos unter: [pflegezeitschrift@kohlhammer.de](mailto:pflegezeitschrift@kohlhammer.de) oder 0711/7863-7277

**14:45 – 15:30****Besuch der einzelnen Workshops.****Es finden jeweils 4 parallele Workshops statt.**

14:45 – 15:30 C 6.1

Anforderungen an die Hygiene bei der medizinischen Versorgung von immunsupprimierten Patienten – RKI-Empfehlungen und praktische Umsetzung  
*S.A. Klein, D. Heidenreich, W.-K. Hofmann (Mannheim, D)*  
(siehe Abstract V879)

14:45 – 15:30 C 6.2.1

Ernährung  
*G. Springer (Stuttgart, D)*

14:45 – 15:30 C 6.2.2

Orale Mukositis  
*C. Heil (Stuttgart, D)*  
*A. Senf (Stuttgart, D)*

14:45 – 15:30 C 5.1.2

Der schwierige Patient  
*B. Hornemann (Dresden, D)*

15:45 – 17:15 C 6.1

**Sexualität**

Vorsitz: K. Allmendinger (Stuttgart, D),  
S. Schmidt (Bad Soden-Salmünster, D)

15:45 Die Rolle der Pflegenden bei der Erfassung von sexuellen Problemen bei Krebspatienten  
*C. Pesenti-Salzmann (Ascona, CH)*  
(siehe Abstract V883)

16:15 Ausbildung in klinischer Sexologie für Pflegenden: Neue Wege gehen für das älteste Thema der Welt  
*C. Pesenti-Salzmann (Ascona, CH)*  
(siehe Abstract V884)

16:45 Abschluss der Tagung  
*DGHO Arbeitskreis Pflege*  
*B. Wörmann (Berlin, D)*

**Organisationskomitee**

Die Programmgestaltung der Pflegetagung erfolgte durch den DGHO Arbeitskreis Pflege in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft hämatonkologischer Pflegepersonen in Österreich (AHOP) und der Onkologiepflege Schweiz. Wir danken allen herzlich für das Engagement.

**Registrierung beruflich Pflegender**

Die Pflegetagung ist durch die RbP zertifiziert mit:

20.10.2012	6 Punkten
21.10.2012	6 Punkten
20. und 21.10.2012	10 Punkten

## Krebs-Patienten-Tag Samstag, 20.10.2012

### Krebs im Alltag – Vorstellung einzelner Krankheitsbilder

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen auf der Jahrestagung 2012 der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie in Stuttgart!

Der Patiententag hat im Rahmen unserer Jahrestagung eine gute Tradition. Er resultiert aus der Erfahrung, dass Krankheiten besser bewältigt werden, wenn man Kenntnisse über ihre Entstehung, Diagnose und Behandlung hat.

Patienten und Angehörige sind mit der Diagnose Krebs oder Leukämie und im Verlauf der Krankheit mit mannigfaltigen existentiellen Erschütterungen konfrontiert und unterwegs mit vielen Fragen, Beobachtungen und Zweifeln.

Entsprechend wurden auch die Vortragsthemen ausgewählt. Es geht zunächst um die Bewältigung und Herausforderungen des Alltags wie Partnerschaft und Sexualität oder auch Ernährung und Sport. In verschiedenen Workshops können Sie anschließend neueste Erkenntnisse über Tumorkrankheiten, Leukämien sowie über Lymphome und das multiple Myelom hören und diskutieren. Die Kolleginnen und Kollegen stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

In den Pausen können Sie sich an den vielen Selbsthilfegruppenständen über Angebote in Ihrer Umgebung erkundigen.

Der Tag klingt mit einer halb-belletristischen Lesung aus.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie durch neues Wissen und durch den Austausch mit anderen Betroffenen bei diesem Patiententag neue Kraft schöpfen können.

Prof. Dr. med. Else Heidemann  
Tagungspräsidentin

und das gesamte wissenschaftliche Präsidium

Veranstaltungsort:

**Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg**

Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

## Samstag, 20.10.2012

---

09:30 – 11:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Reutlingen

---

**Begrüßung**

- 09:30 Begrüßung durch die Tagungspräsidentin  
*E. Heidemann (Stuttgart, D)*  
Begrüßung durch Patientenvertreter  
*S. Volpers (Ludwigsburg, D)*
- 09:40 Alltägliche Herausforderungen  
*U. Mergenthaler (Stuttgart, D)*
- 10:10 Partnerschaft und Sexualität  
*S. Ditz (Heidelberg, D)*
- 10:40 Fatigue – Ernährung – Sport  
*J. Schleicher (Stuttgart, D)*
- 

11:30 – 12:00 Pause, Besuch der Selbsthilfegruppen

---

**12:00 – 13:30 Besuch der einzelnen Workshops.  
Es finden jeweils 6 parallele Workshops statt.**

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Reutlingen

---

Mammakarzinom  
*U. Novak (Bern, CH)*

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Ulm

---

Prostatakarzinom  
*U. Schwinger (Stuttgart, D)*

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Heilbronn

---

Gastrointestinale Tumoren  
*C.-H. Köhne (Oldenburg, D)*

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Studio A

---

Leukämien  
*M. Gramatzki (Kiel, D)*

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Studio B

---

Langzeitfolgen von Tumorthherapie  
*K.-A. Kreuzer (Köln, D)*

---

12:00 – 13:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Raum Freiburg

---

Yoga für Betroffene  
*S. Wörner-Fischer (Stuttgart, D)*

---

13:30 – 14:00 Pause, Besuch der Selbsthilfegruppen

---

**14:00 – 15:30 Besuch der einzelnen Workshops.  
Es finden jeweils 6 parallele Workshops statt.**

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Reutlingen

---

Lungenkarzinom  
*C. Waller (Freiburg, D)*

---

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Ulm

---

Hirntumoren  
*R. Mayer-Steinacker (Ulm, D)*

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Heilbronn

---

Lymphome  
*M. Dreyling (München, D)*

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Studio A

---

Multipl. Myelom/Plasmozytom  
*M. Engelhardt (Freiburg, D)*

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Studio B

---

Krebskranke Eltern: Wie sag ich's meinem Kind?  
*C. Heinemann (Hamburg, D)*  
*R. Simeit (Hamburg, D)*

---

14:00 – 15:30 Haus der Wirtschaft, 3. OG, Raum Freiburg

---

Psychoonkologie  
*U. Mergenthaler (Stuttgart, D)*

---

16:00 – 17:00 Haus der Wirtschaft, 2. OG, Raum Reutlingen

---

## **Abschluss / Plenarsitzung**

16:00 Lesung:  
Der König aller Krankheiten: Krebs – eine Biographie  
von Siddhartha Mukherjee, gelesen von Susanne Volpers

16:45 Schlusswort  
*W. Aulitzky (Stuttgart, D)*

## **Besuchen Sie die Informationsstände der Selbsthilfegruppen:**

Haus der Wirtschaft, 3. OG, Kepler-Saal

- APMM, Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom/Multiples Myelom
- Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)
- Das Lebenshaus e.V. – Organisation für Patienten mit seltenen Soliden Tumoren: GIST/Sarkome/Nierenkrebs
- Deutsche Hirntumorhilfe e.V.
- Frauenselbsthilfe nach Krebs – Landesverband Baden-Württemberg e.V.
- Helmut Nanz Stiftung
- Krebsberatungsstelle Stuttgart (KBS Stuttgart)
- Krebsinformationsdienst KID
- Krebsverband Baden-Württemberg e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft der ambulanten psychosozialen Krebsberatungsstellen
- Mastozytose Initiative – Selbsthilfenetzwerk e.V.
- Myeloma Euronet
- Onkologische Schwerpunkt Stuttgart e.V.
- Selbsthilfegruppe Tübingen
- Selbsthilfegruppe Lungenkrebs in der Metropolregion Rhein/Neckar
- Zentrale Knochenmarkspender-Register für die Bundesrepublik Deutschland (ZKRD)
- Selbsthilfegruppe von Erwachsenen mit Leukämie, Lymphom und Myelom Stuttgart (SLLM)

**Anfahrt Patiententag****Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg**

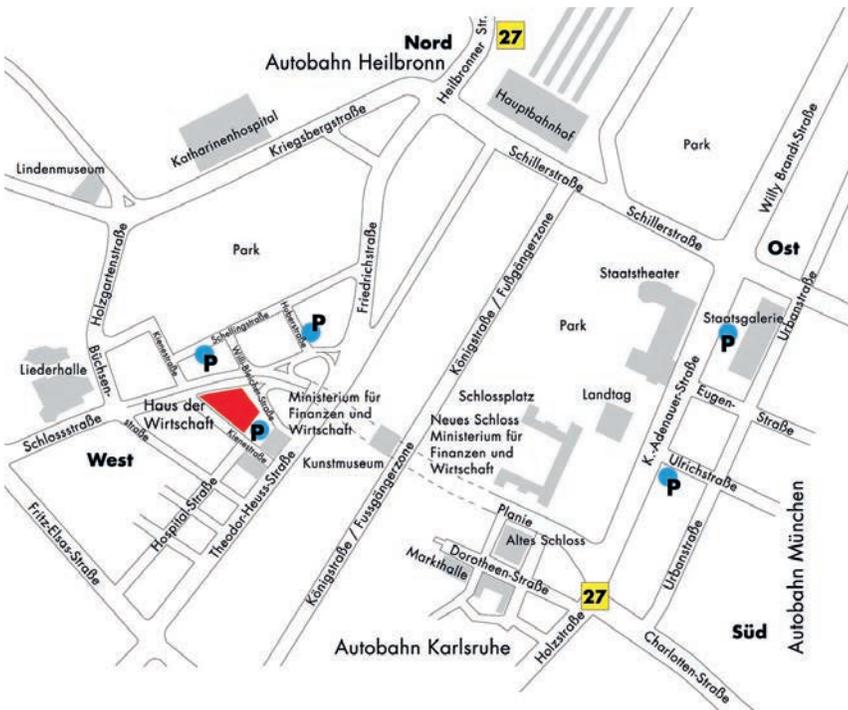
Willi-Bleicher-Straße 19  
70174 Stuttgart

**Organisation**

Der Eintritt zum Patiententag ist kostenfrei. Die Workshops können einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart  
Rosenbergstraße 38, 70176 Stuttgart  
Telefon: +49 (0) 711 991 3520

**Anfahrt vom Flughafen/ICS Stuttgart**

S-Bahn-Linie 2 bis Haltestelle Stadtmitte, von Stadtmitte über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

**Fußweg vom Hauptbahnhof**

Sie folgen der Königstraße etwa 500 Meter, biegen nach dem Buchhaus Wittwer rechts ein und gehen über die Theodor-Heuss-Straße zum Haus der Wirtschaft.

**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

S-Bahn, Linien S1 bis S6, Haltestelle Stadtmitte.  
Stadtbahn, Linien U9 und U14, Haltestelle Friedrichsbau/Börse.

**Anfahrt mit dem PKW**

Von den Autobahnen in Richtung Stadtmitte folgen Sie der Ausschilderung.

**Parkmöglichkeiten**

Parkhaus Hofdienergarage, Zufahrt über Schellingstraße, durchgehend geöffnet.  
Parkhaus Friedrichsbau, Huberstraße, durchgehend geöffnet. Begrenzte und kostenpflichtige Parkmöglichkeiten auch direkt am Haus in der Kienestraße.

## Studententag, 20.10.2012

„Ich als Arzt / Ärztin in der Hämatologie und Onkologie“

### Herzlich willkommen in der Hämatologie und der Medizinischen Onkologie

Die Diagnostik und Therapie von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen ist ein besonders spannendes und dynamisches Fachgebiet innerhalb der Inneren Medizin. Die angemessene Versorgung der steigenden Zahl von Patienten wird eine der großen Aufgaben der nächsten Jahrzehnte. Das Spektrum der Herausforderungen reicht von der Umsetzung von Erkenntnissen der Grundlagenforschung bis zur ganzheitlichen Betreuung der Betroffenen und ihres Umfeldes.

Im Rahmen der Jahrestagung der deutschsprachigen Fachgesellschaften für Hämatologie und Onkologie findet 2012 zum ersten Mal ein Studententag statt.

Fachspezialisten aus den Bereichen Hämatologie und Medizinische Onkologie präsentieren alltägliche Einblicke in ihr Arbeitsfeld und geben interessante Anregungen zur individuellen Berufs- und Karriereplanung.

Auf unterschiedlichen Plattformen können Gespräche mit den Ärzten sowie Ausstellern geführt und somit wertvolle Kontakte für die Zukunft geknüpft werden.

EINE GUTE CHANCE FÜR EINE ZUKUNFT ALS ARZT/ÄRZTIN IN DER HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE!

Der Vorstand der DGHO

Bustransfers stehen ab Heidelberg, Mannheim, Stuttgart, Tübingen und Ulm zur Verfügung.

Abfahrt Bus: jeweils 10.00 Uhr, Rückfahrt 19.30 Uhr Haupteingang ICS, danach individuelle Rückreise.

Anderungen vorbehalten, Details online.



Jetzt auch auf Facebook: [www.facebook.com/Studententag.2012](http://www.facebook.com/Studententag.2012)

**Samstag, 20.10.2012**

11:30 – 13:30

C 6.2.2

**Hämatologie und Medizinische Onkologie –  
Ein Exkurs in vier Beispielen**

- 11:30 Begrüßung durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO e.V.)  
*G. Ehninger (Dresden, D)*  
*M. Freund (Rostock, D)*  
*F. Overkamp (Recklinghausen, D)*
- 11:50 Chronische myeloische Leukämie: Von der Pathogenese zur Heilung  
*A. Hochhaus (Jena, D)*
- 12:15 Bronchialkarzinom: Vom Nihilismus zur modernen Therapie-Vielfalt  
*F. Griesinger (Oldenburg, D)*
- 12:40 Migrantenanämien: Hämatologie mit interkulturellem Auftrag  
*S. Eber (München, D)*

14:00 – 15:30

C 6.2.2

**Arbeiten in der Hämatologie und Medizinischen Onkologie**

- 14:00 Universität: Grundlagenforschung, Lehre und Spezialtherapien  
*G. Lenz (Berlin, D)*
- 14:15 Schwerpunktpraxis: Patienten betreuen und klinische Studien  
*F. Overkamp (Recklinghausen, D)*
- 14:30 Über die Grenzen Deutschlands hinaus:  
Die europäische Perspektive und weitere Ausblicke  
*K. Jordan (Halle, D)*
- 14:45 Wie bekomme ich eine Stelle?  
*L. Kanz (Tübingen, D)*
- 15:00 Offene Diskussion

15:45 – 17:15

C 6.2.2

**Future Demands – der Bedarf steigt**

- 15:45 Krebsmorbidity bis 2020  
*N. van den Berg (Greifswald, D)*
- 16:30 Offene Diskussion

# innohep®

die ein-malige Thrombose-therapie



Die abgebildete Person ist ein Modell.

## Besonders geeignet für Ihre onkologischen Patienten

- Wirksam bei 1x täglicher Gabe – auch in der Therapie
- Keine Dosisreduktion bei Niereninsuffizienz<sup>1</sup>
- Zugelassen zur Therapie der Lungenembolie<sup>2</sup>

<sup>1</sup> bei Patienten mit einer Kreatinin-Clearance  $\geq 20$  ml/min 2 bis Übergang Stadium III, nicht bei hämodynamisch instabilen Patienten

### innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechfl./Fertigspritzen Inj.lsg. (Therapie)

Wirkstoff: Tinzaparin-Natrium

**Zus.**: 1 ml Inj.lsg. enth.: Tinzaparin-Natrium 20.000 Anti-Xa I.E.. Sonst. Bestand.: Natriummetabisulfit, Natriumhydroxid, Wasser f. Inj.zwecke. **-Durchstechfl.** -zusätzl.: Benzylalkohol. **Anwend.**: Behandl. v. Venenthromb. (thromboemb. Erkr., tiefen Venenthromb., Lungenemb.). **Gegenanz.**: Überempf. ggü. Tinzaparin/Heparin, sonst. Bestand., akt. od. bek. Abnahme d. Blutplättchenzahl, unkontroll. schw. arter. Bluthochdr., infek. Entzünd. d. Herzinnenhaut, Blutung/Blutungsneig. (i. ganzen Körper od. örtl. begr.), stark beeinträcht. Leber-/Bauchspeicheldr.funkt., Magen-/Darmgeschw., OP a. Gehirn, Rückenmark, Augen, Lumbalpunktion, Spinal-/Epiduralanästh., Schlaganfall aufgr. v. cerebralem Aneurysma, Netzhauterkr., Glaskörperblut., droh. Frühgeburt, i.m.-, i.v.-Injektion. Vorsicht b. ältere Pat.. **Schwangersch.**: Behandl. durch entspr. erfahr. Arzt. Kontraindiziert: Schwangere m. künstl. Herzklappen, droh. Frühgeburt, Epiduralanästh.. **Stills.**: Vorsicht: Nur begr. Erfahrung. **-Durchstechfl.** -zusätzl.: Keine Anw. wg. Benzylalk. b. Neugeb. **Nebenw.**: Häufig: Blutungen (Haut, Schleimhäute, Wunden, Magen-Darm-/Urogenitaltr.), Blutergüsse, Schmerzempfinden an Inj.stelle, Erh. Ser.-Kaliumkonz. u. Leber-/Blutfettwerte. **Gelegentl.**: Abfall d. Thrombozytenzahl. **Selten**: Hautschäd., plötzlich auftr. allerg. Reakt., allerg. Reakt. vorübergeh. Haarausfall. **Schwerwiegende Nebenwirkungen**: Blutungen i. Gehirn, Bauchfell, aus d. Gebärmutter, Schwellung v. Zunge, Lippen, Gesicht. Schwere Hautreakt./-schäd., Priapismus. **Sehr selten**: Aldosteronmangel, insb. b. Pat. mit Nierenfunktionsstör./Diabetes mellitus. Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer**: LEO Pharmaceutical Products Ltd. A/S, Industriparken 55, DK-2750 Ballerup. Vertrieb: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Straße 233, A3, D-63263 Neu-Isenburg, Telefon: 06102/201-0, Telefax: 06102/201-200, www.leo-pharma.de.

innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Fertigspritzen Inj.lsg.: Packungen mit 6, 10, 30 (Bündelpackung 5 x 6) Fertigspritzen zu 0,5 ml (10.000 Anti-Xa I.E.), 0,7 ml (14.000 Anti-Xa I.E.), 0,9 ml (18.000 Anti-Xa I.E.). AP: 10 Fertigspritzen zu 0,5 ml/0,7 ml/0,9 ml.  
innohep® 20.000 Anti-Xa I.E./ml Durchstechflaschen Inj.lsg.: 1, 10 Durchstechflaschen zu 2 ml (N1). AP: 10 Durchstechflaschen zu 2 ml.

Stand: Dezember 2009



## Satellitensymposien

Freitag, 19.10.2012

---

14:30 – 16:00

C 1.1.1

---

**Gastrointestinaler Trakt im Fokus: Therapeutischer Fortschritt mit dem voll humanen Antikörper Panitumumab**  
**Amgen GmbH**

Vorsitz: R. Greil (Salzburg, A), C.. Köhne (Oldenburg, D)

Panitumumab: Neue Chance für die Erstlinientherapie metastasierter kolorektaler Karzinome

*A. Reinacher-Schick (Bochum, D)*

Theorie und Praxis: Klinische Parameter für die Steuerung der EGFR–Antikörper-Therapie beim mCRC

*R. Hofheinz (Mannheim, D)*

Personalisierte Therapie in der Sequenz beim KRK: Quo vadis?

*M. Geißler (Esslingen, D)*

---

14:30 – 16:00

C 1.2.1

---

**Innovativ und präzise: Fortschritte aus der Biotechnologie für hämatologische Erkrankungen**  
**Amgen GmbH**

Vorsitz: U. Platzbecker (Dresden, D), N. Gökbuget (Frankfurt, D)

Immunthrombozytopenie: TPO-Mimetika im Spannungsfeld zwischen Leitlinien und Praxis?

*M. Griesshammer (Minden, D)*

Den Patienten im Blick: Chancen und Risiken von Wachstumsfaktoren bei MDS

*D. Haase (Göttingen, D)*

Moderne Therapie des aggressiven Non-Hodgkin-Lymphoms: Stellenwert und Zukunft der dosisdichten Therapie

*G. Held (Homburg/Saar, D)*

BiTE® – Bispezifische Antikörper: Fortschritt mit „Biss“ bei der ALL und weiteren hämatologischen Neoplasien?

▪ Präklinische Entwicklung und klinische Daten zu NHL

*R. Bargou (Würzburg, D)*

▪ Klinische Daten bei MRD-positiver und rezidivierender/refraktärer ALL

*M. Topp (Würzburg, D)*

Zusammenfassung und Ausblick

*N. Gökbuget (Frankfurt, D)*

Engagiert in der Forschung.  
Im Einsatz für den Patienten.



c-MET Inhibition – eine neue  
Therapieoption in der Onkologie  
19.10.2012 – 14:30-16:00 Uhr  
Messe Stuttgart, Raum C 4.2/3  
Stand Nr. 4408, Halle 4

Daiichi Sankyo ist ein weltweit tätiges Pharmaunternehmen mit japanischen Wurzeln. Unsere innovativen Präparate und Services helfen Menschen in mehr als 50 Ländern. Seit über hundert Jahren engagieren wir uns in Forschung und Entwicklung und tragen mit unseren Innovationen zum medizinischen Fortschritt bei.

Wir nutzen unsere Erfahrungen in der Behandlung von Bluthochdruck, Thrombozytenaggregationshemmung und Antikoagulation, um auch in anderen medizinischen Bereichen neue Therapieansätze zu entwickeln, zum Beispiel in der Onkologie.

Erfahren Sie mehr über uns:  
[WWW.DAIICHI-SANKYO.DE](http://WWW.DAIICHI-SANKYO.DE)



Daiichi-Sankyo

---

14:30 – 16:00

C 4.2/3

---

**MET Inhibition – eine neue Therapieoption in der Onkologie**

**Daiichi Sankyo Deutschland GmbH**

Vorsitz: M. Reck (Großhansdorf, D)

Willkommen

*M. Reck (Großhansdorf, D)*

MET als Target

*L. Bubendorf (Basel, CH)*

NSCLC – Auf dem Weg zur personalisierten Medizin

*W. Hilbe (Innsbruck, A)*

MET Inhibition beim NSCLC

*M. Reck (Großhansdorf, D)*

MET Inhibition beim Leberzellkarzinom

*J. Trojan (Frankfurt, D)*

Fragen und Zusammenfassung

*M. Reck (Großhansdorf, D)*

---

14:30 – 16:00

C 7.2/3

---

**1 Jahr Eribulin beim metastasierten Mammakarzinom:**

**Klinische Erfahrungen und Ausblick**

**Eisai GmbH**

Vorsitz: N. Marschner (Freiburg, D)

Begrüßung und Einführung

*N. Marschner (Freiburg, D)*

Eribulin: Erweiterung unseres Armamentariums in der Therapie des fortgeschrittenen Mammakarzinoms

*H. Samonigg (Graz, A)*

1 Jahr Eribulin bei metastasiertem Brustkrebs – Was gibt es Neues?

*J. Bischoff (Magdeburg, D)*

Aktuelle Therapieansätze bei NSCLC

*J. von Pawel (München, D)*

Zusammenfassung, Ausblick und Verabschiedung

*N. Marschner (Freiburg, D)*

---

14:30 – 16:00

C 1.1.2

---

**Invasive Mykosen – neue Strategien der Immunprävention, Diagnostik und Therapie**

**Pfizer Pharma GmbH**

Vorsitz: G. Maschmeyer (Potsdam, D)

Genetic susceptibilities to fungal infections and immunological approaches for prevention

*B.J. Kullberg (Nijmegen, NL)*

Wie diagnostiziere ich eine invasive Mykose? Diagnostik-Leitlinie der AGIHO/DGHO

*M. Ruhnke (Berlin, D)*

Wie therapiere ich eine invasive Mykose? Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Leitlinien

*A.J. Ullmann (Würzburg, D)*

Neue Substanzen – Aktuelles vom ICAAC

---

Zur First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs\*



# Freie Bahn für die Wirksamkeit

**Myocet**<sup>®</sup>  
(liposomal doxorubicin)



\* Myocet<sup>®</sup> in Kombination mit Cyclophosphamid ist für die First-Line-Behandlung von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen angezeigt

**Myocet**<sup>®</sup> 50 mg Pulver und Beimischungen für ein Konzentrat zur Herstellung einer liposomalen Infusionsdispersion. **Zus.:** **Wirkstoff:** Liposomenverkapselter Doxorubicin-Citrat-Komplex, entspr. 50 mg Doxorubicinhydrochlorid. **Sonst. Bestandt.:** Myocet-Doxorubicin-HCl: Lactose; Myocet-Liposomen: Phosphatidylcholin, Cholesterin, Citronensäure, Natriumhydroxid, Wasser f. Injekt.zwecke.; Myocet-Puffer: Natriumcarbonat, Wasser f. Injekt.zwecke.; das rekonstituierte Arzneimittel enth. ca. 108 mg Natrium in einer 50 mg Doxorubicin-HCl-Dosis. **Anw.:** In Komb. m. Cyclophosphamid für die First-line-Behandl. von metastasiertem Brustkrebs bei erwachsenen Frauen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. d. Wirkstoff, die Beimischungen od. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Febrile Neutropenie, Infektionen, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Anorexie, Übelkeit/Erbrechen, Stomatitis/Mukositis, Diarrhö, Alopezie, Asthenie/Fatigue, Fieber, Schmerzen, Rigor. *Häufig:* Lymphopenie, Panzytopenie, Dehydratation, Hypokaliämie, Schlaflosigkeit, Arrhythmie, Kardiomyopathie, Stauungsinsuffizienz, Hitzewallungen (Flush), Thoraxschmerzen, Dyspnoe, Nasenbluten, Obstipation, Ösophagitis, Transaminasen erhöht, Ausschlag, Nagelerkrank., Rückenschmerzen, Myalgie, Schwindel, Kopfschmerzen, Gewichtsverlust. *Gelegentl.:* Herpes Zoster, Sepsis, Infektionen a. d. Injekt.stelle, neutropen. Sepsis, Purpura, Hyperglykämie, Agitiertheit, Ganganomalie, Dysphonie, Somnolenz, Perikarderguss, Hypotonie, Hämoptyse, Pharyngitis, Pleuraerguss, Pneumonitis, pept. Ulkus, alkal. Phosphatase im Blut erhöht, Ikterus, Bilirubin im Blut erhöht, Pruritus, Follikulitis, trockene Haut, Muskelschwäche, Zystitis hämorrhag., Oligurie, Reakt. a. d. Injekt.stelle, general. Krankh.gefühl. **Verkehrshinweis!** **Verschreibungspflichtig.** **Zulassungsinhaber:** Cephalon Europe, 5 Rue Charles Martigny, 94700 Maisons Alfort, Frankreich. **Ansprechpartner/Kontakt:** TEVA GmbH, Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm. **Stand:** November 2011.

**TEVA**

---

14:30 – 16:00

C 7.1

---

**Thiotepa und Transplantation – Bestandsaufnahme und Zukunft  
RIEMSER Arzneimittel AG**

Vorsitz: N. Schmitz (Hamburg, D)

Einleitung

*N. Schmitz (Hamburg, D)*

Entwicklung und Stellenwert der Hochdosis-Chemotherapie  
bei primären und sekundären ZNS-Lymphomen

*G. Illerhaus (Freiburg, D)*

Stellenwert einer Thiotepa-basierte Hochdosis-Chemotherapie vs. BEAM  
bei autologer Stammzelltransplantation von Lymphomen – Eine retrospektive  
EBMT Analyse

*B. Glaß (Hamburg, D)*

Allogene Stammzelltransplantation bei Kindern und Jugendlichen  
mit akuter lymphoblastischer Leukämie

*C. Peters (Wien, A)*

Allogene Stammzelltransplantation bei Lymphomen

*N. Schmitz (Hamburg, D)*

---

14:30 – 16:00

C 1.2.2

---

**Kidney Kolleg Kompakt: Aktuelle Therapieoptionen  
beim fortgeschrittenen Nierenzellkarzinom  
Roche Pharma GmbH**

C. Doehn (Lübeck, D)

T. Gauler (Essen, D)

V. Grünwald (Hannover, D)

C. Weiss (Frankfurt, D)

---

14:30 – 16:00

C 5.2/3

---

**Wirksamkeit in der Onkologie – Neue Wege gehen  
Teva GmbH**

Vorsitz: H. Ostermann (München, D)

Leitlinien-gerechte Therapie der Chemotherapie-induzierten Neutropenie  
und Anämie

*H. Link (Kaiserslautern, D)*

Welche Bedeutung haben Anthrazykline aktuell in der systemischen Therapie  
des metastasierten Mammakarzinoms

*D. Elling (Berlin, D)*

Teva-Produktpipeline in der Onkologie

*U. Müller (Ulm, D)*

---

16:30 – 18:00

C 1.2.1

---

**Osteonkologie 2012 and beyond – mehr Patientennutzen durch moderne osteoprotektive Therapie**

**Amgen GmbH**

Vorsitz: L. Bergmann (Frankfurt, D), I. Diel (Mannheim, D)

Grundlagen des Knochenstoffwechsels – Was gibt es Neues?

*H. Salih (Tübingen, D)*

*D. Wolf (Bonn, D)*

Denosumab in der Onkologie – Ein Überblick

*L. Bergmann (Frankfurt, D)*

Den Patienten im Blick: Antitumoreffekt oder Osteoprotektion – Wo liegt der Fokus?

*D. Lüftner (Berlin, D)*

Zusammenfassung und Ausblick

*L. Bergmann (Frankfurt, D)*

---

16:30 – 18:00

C 1.1.1

---

**Agenda 2020: Aktuelle Herausforderungen im Kampf gegen Krebs**

**Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**

Vorsitz: A. Mackensen (Erlangen, D)

AMNOG und dessen rechtliche Auswirkungen auf den Einsatz innovativer onkologischer Therapien

*G. Nitz (Berlin, D)*

Spezialist oder Generalist? – Der Onkologe im Spannungsfeld

*J. Bruns (Berlin, D)*

*S. Schmitz (Köln, D)*

Tumornachsorge: eine immer größer werdende Herausforderung – Was ist sinnvoll und reell umsetzbar?

*U.R. Kleeberg (Hamburg, D)*

---

16:30 – 18:00

C 5.2/3

---

**Genomische Marker – der Weg zur individualisierten Therapie von Krebspatienten**

**Genomic Health Inc.**

Vorsitz: K. Possinger (Berlin, D), C. Bokemeyer (Hamburg, D)

Welche genomischen Marker stehen als Entscheidungshilfen für die Therapieplanung bei Krebspatienten heute zur Verfügung  
*K. Possinger (Berlin, D)*

Ein Überblick unter besonderer Berücksichtigung der Anwendung in der klinischen Routine – Der Oncotype DX® Brustkrebstest  
*W. Eiermann (München, D)*

Validierung der 12-Gensignatur bei Patienten mit Kolonkarzinom im Stadium II und III – Der Oncotype DX® Darmkrebstest  
*C. Bokemeyer (Hamburg, D)*

What is next? New indications and new techniques for genomic markers in cancer developed by Genomic Health  
*R. Baehner (Redwoodcity, USA)*

---

16:30 – 18:00

C 7.1

---

**GvHD und VOD: Aktuelle und zukünftige Konzepte zur Prophylaxe und Therapie**

**Gentium GmbH**

Vorsitz: S. Corbacioglu (Regensburg, D)

Pathophysiologie und Inzidenz der VOD nach Stammzellentransplantation – Ein Rückblick und Ausblick  
*D. Niederwieser (Leipzig, D)*

Erfahrungen zur VOD Prophylaxe bei Erwachsenen mit Defibrotide  
*B. Glaß (Hamburg, D)*

Akute GvHD – Ursachen und Konsequenzen auf zellulärer Ebene  
*E. Holler (Regensburg, D)*

Therapy for established VOD: an update on defibrotide treatment studies  
*P. Richardson (Boston, USA)*

Prävention von VOD und GVH Erkenntnisse aus der aktuellen Defibrotide – Studie zur Prophylaxe von VOD bei Kindern  
*S. Corbacioglu (Regensburg, D)*

Einfach zu Hause

- Wirkstärken 12 Mio. E. - 30 Mio. E. - 48 Mio. E. <sup>1,2</sup>
- Fertigspritze mit automatischem Nadelschutz <sup>1,2</sup>
- Haltbarkeit außerhalb der Kühlkette einmalig 7 Tage bei bis zu 25 °C <sup>1,2,3</sup>

Nivestim™ verbindet die Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität von Neupogen® mit einer einzigartigen Kombination von Produkteigenschaften <sup>4,5</sup>:

<sup>1</sup> vgl. Fachinformation Nivestim™ <sup>2</sup> vgl. Gebrauchsinformation Nivestim™ <sup>3</sup> Nach Ablauf dieses Zeitraums darf das Produkt nicht wieder in den Kühlschrank zurückgelegt werden und muss entsorgt werden. <sup>4</sup> Waller, CF, Semiglazov VF, Tjulandin SA, Bentsion D, Chan S, and Challand R, A Phase III, randomized equivalence study of biosimilar filgrastim versus Amgen filgrastim in patients receiving myelosuppressive chemotherapy for breast cancer. *Onkologie* 2010; 33:504-511 <sup>5</sup> vgl. European Public Assessment Report (EPAR) für Nivestim™

**Nivestim™ 12 Mio. E./0,2 ml, 30 Mio. E./0,5 ml, 48 Mio. E./0,5 ml Injektions- /Infusionslösung. Wirkstoff:** Filgrastim. **Zusammensetzung:** Jeder ml Lösung enth. 60 Mio. E./96 Mio. E. (entspr. 600 µg/960µg) Filgrastim. Jede Fertigspritze enthält 12 /30 /48 Mio. E. (120/300/480 µg) Filgrastim in 0,2 ml/0,5 ml/0,5 ml Injektions-/Infusionslösung. **Sonst. Bestandteile:** Essigsäure 99 %, Natriumhydroxid, Polysorbat 80, Wasser f. Inj.-zwecke, Sorbitol (E420). **Anwendungsgebiete:** Zur Verkürz. d. Dauer v. Neutropenien, sowie z. Vermind. d. Häufigk. neutropenischen Fiebers b. Pat., die wg. einer malignen Erkrank. (außer CML u. MDS) m. üblicher zytotox. Chemother. behandelt werden u. zur Verkürz. d. Dauer v. Neutropenien b. Pat., die eine myeloablativ. Behandl. m. anschl. Knochenmarktransplantation erhalten u. bei denen ein erhöh. Risiko einer verläng. schweren Neutropenie besteht. Mobilisierung peripherer Blutstammzellen (PBPC). B. Kdr. u. Erw., m. schwerer kongenitaler, zykl. od. idiopath. Neutropenie m. einer Gesamtanzahl an neutrophilen Granulozyten (ANC) von  $\leq 0,5 \times 10^9/l$  sowie einer Vorgeschichte v. schwerwieg. od. wiederkehr. Infekt., ist d. Langzeitbehandl. m. Filgrastim angezeigt, um d. Anzahl v. neutrophil. Granulozyten zu erhöhen u. d. Häufigkeit u. Dauer v. infektionsbed. Sympt. zu vermindern. Behandl. v. andauernder Neutropenie (ANC  $\leq 1,0 \times 10^9/l$ ) b. Pat. m. fortgeschritt. HIV Infektion zur Vermind. d. Risikos bakt. Infektionen, falls andere therap. Maßnahmen unzureichend sind. **Gegenanz.: Überempf. gg. d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt.,** Filgrastim darf nicht angew. werden, um die Dos. d. zytotox. Chemotherapeutika über das empf. Dosierungsschema zu erhöhen; Pat. mit schwerer kongenital. Neutropenie (Kostmann-Syndrom) mit zytogenet. Abnormalitäten; Myelodysplasie od. CML. **Bes. Vorsicht bei:** hereditärer Fructosintoleranz (HFI); Stillzeit; Pat. mit sek. AML, Pat. mit *de novo* AML < 55 J.; vorbest. Osteoporose; Pneumonie, pulm. Infiltrate i. d. Anamnese; onkolog. Pat.: Erhöhd. d. Leukozytenwerte mgl., bei Hochdosis-Chemother. verstärkte tox. Wirkungen mgl. (Thrombozytopenie, Anämie); Infektionen; bei Pat. die G-CSF nach allogener Knochenmarktransplantation erhalten hatten, wurde über GvHD u. Todesfälle berichtet. **Sorgfältige Nutzen - Risiko Abwägung:** Pat. m. Sichelzellanämie, Schwangerschaft. **Warnhinw.:** G-CSF kann in vitro das Wachstum von Zellen (nicht-) myeloischen Ursprungs fördern; falls Pat. Müdigkeit entwickelt, ist b. Führen eines Fahrzeugs od. b. Bedienen v. Maschinen Vorsicht geboten. **Nebenwirk.:** **Krebspat.:** *Sehr häufig:* Erhöhd. v. alkal. Phosphatase u. LDH,  $\gamma$ -Glutamyl-Transpeptidase, Serum-Harnsäure; Miktionsbeschwerden (hauptsächl. Dysurie); Übelkeit/ Erbrechen; Brustschmerzen, Schmerzen d. Bewegungsapp. *Häufig:* Kopfschmerzen; Husten, Halsschmerzen; Verstopfung od. Durchfall, Appetitlosigkeit, Entzünd. u. Geschwürbildung in Mund- u. Darmschleimhaut; Haarausfall, Hautausschlag; Müdigkeit, allg. Schwächegefühl. *Gelegentlich:* Unbest. Schmerzen; Blutdruckabfall. *Selten:* Gefäßerkrankungen; pulm. Infiltrate, interstitielle Pneumonie, Lungenödem (kann zu Lungenversagen od. Atemnotsyndrom (ARDS) m. tödl. Ausgang führen). *Sehr selten:* Sweet-Syndrom, kutane Vaskulitis; Verschlechterung einer rheumatoiden Arthritis; Urinabnormalitäten; allerg. Reaktionen (v.a. nach i.v. Gabe). **Mobilisierung peripherer Blutstammzellen b. gesunden Spendern:** *Sehr häufig:* Leukozytose, Thrombozytopenie, Kopfschmerzen, Schmerzen d. Bewegungsapp. *Häufig:* Erhöhd. v. alkal. Phosphatase u. LDH; Splenomegalie (asymptom.). *Gelegentlich:* Milzverkrankung; erhöhte Serum-Glutamat-Oxalacetat-Transaminase, Hyperurikämie; Verschlechterung einer rheumatoiden Arthritis; schwere allerg. Reakt. *Sehr selten:* Milzruptur; pulm. unerw. Ereign. (Hämoptoe, pulm. Hämorrhagie, pulm. Infiltrate, Dyspnoe u. Hypoxie). **Pat. m. schwerer chronischer Neutropenie (SCN):** *Sehr häufig:* Anämie, Milzvergrößerung; erniedrigter Glucosespiegel, Erhöhd. v. alkal. Phosphatase u. LDH, Harnsäure; Nasenbluten; Knochenschmerzen; Schmerzen d. Bewegungsapp. *Häufig:* Thrombozytopenie; Kopfschmerzen; Durchfall; Lebervergrößerung; Haarausfall, kutane Vaskulitis, Schmerzen an d. Einstichstelle, Hautausschlag; Osteoporose; Gelenkschmerzen. *Gelegentlich:* Milzverkrankung; Blut od. Eiweiß im Harn. **Pat. mit HIV:** *Sehr häufig:* Schmerzen d. Bewegungsapp., Myalgie. *Häufig:* Milzverkrankung. **Pat. m. Sichelzellanämie:** *Einzelfälle:* Sichelzellkrisen. **Verschreibungspflichtig.** Weitere Informationen siehe Fach- u. Gebrauchsinformation. **Stand:** Mai 2010. **Hospira Deutschland GmbH, Rablstr. 24, 81669 München.**

---

16:30 – 18:00

C 4.2/3

---

**Hygiene in Klinik und Praxis – Management von bakteriellen und viralen Infektionen**

**Hospira Deutschland GmbH**

Vorsitz: M. Karthaus (München, D)

Kathetermanagement: Prophylaxe und Therapie von Katheter-Infektionen  
*M. Karthaus (München, D)*

Additive Therapien bei Krebspatienten mit Infektionen – Sinn oder Unsinn?  
*M. Ruhnke (Berlin, D)*

Management viraler Infektionen in der Onkologie  
*B. Salzberger (Regensburg, D)*

---

16:30 – 18:00

C 1.2.2

---

**ERBITUX® in der palliativen Erstlinientherapie des mCRC**  
**Merck Serono GmbH**

Vorsitz: D. Arnold (Hamburg, D), C.-H. Köhne (Oldenburg, D)

Einleitung  
*D. Arnold (Hamburg, D)*

Welche Patienten profitieren von einer intensiven Kombinationstherapie?  
*C.-H. Köhne (Oldenburg, D)*

Optimierung der Kombinationstherapie in der palliativen Situation  
des mCRCs  
*D. Arnold (Hamburg, D)*

Fallvorstellung: Therapieentscheidungen im klinischen Alltag  
*S. Stintzing (München, D)*

Zusammenfassung  
*C.-H. Köhne (Oldenburg, D)*

# Myelofibrose:

## Mit JAKAVI®

### zurück ins Leben\* ...

### ... endlich!

Erleichtert die Last Myelofibrose-bedingter Symptome<sup>1</sup>

2x  
täglich  
oral

**JAKAVI® – der erste zugelassene JAK1/JAK2-Inhibitor**

- **Reduziert signifikant Splenomegalie und konstitutionelle Symptome<sup>1,2</sup>**
- **Verbessert spürbar die Lebensqualität der Patienten<sup>1</sup>**
- **Wirkt unabhängig vom JAK2 V617F-Mutationsstatus<sup>1</sup>**

 **JAKAVI**<sup>®</sup>  
ruxolitinib

\* Jakavi ist angezeigt für die Behandlung von krankheitsbedingter Splenomegalie oder Symptomen bei Erwachsenen mit primärer Myelofibrose (auch bekannt als chronische idiopathische Myelofibrose), Post-Polycythaemia-vera-Myelofibrose oder Post-Essentieller-Thrombozythämie-Myelofibrose.

1. Harrison C et al. NEJM 2012;366:787-798 2. Harrison C et al. Blood 2011;118: Abstract

**Jakavi® 5 mg/- 15 mg/- 20 mg Tabletten zum Einnehmen. Wirkstoff:** ruxolitinib. **Zus.-setzung:** 1 Tablette enthält: *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 5 mg/15 mg/20 mg Ruxolitinib (als Phosphat). *Sonstige Bestandteile:* Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Povidon, Hyprolose. **Anwend.-gebiete:** Jakavi ist angezeigt für die Behandlung von krankheitsbedingter Splenomegalie oder Symptomen bei Erwachsenen mit primärer Myelofibrose (auch bekannt als chronische idiopathische Myelofibrose), Post-Polycythaemia-vera-Myelofibrose oder Post-Essentieller-Thrombozythämie-Myelofibrose. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwangerschaft und Stillzeit. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Anämie, Thrombozytopenie, erhöhte Alanin-Aminotransferase-Werte, Blutergüsse, erhöhte Aspartat-Aminotransferase-Werte, Hypercholesterinämie, Neutropenie, Schwindel, Kopfschmerzen, andere Blutungen (einschließlich Nasenbluten, postprozedurale Blutung und Hämaturie), Harnwegsinfektionen, Gewichtszunahme, Anstieg des systol. Blutdrucks. *Häufig:* Gastrointestinale Blutung, Herpes zoster, Tuberkulose, Flatulenz, intrakranielle Blutung. **Warnhinweis:** Enthält Lactose. **Weitere Angaben:** Siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Mai 2012 (MS 05/12.1). **Novartis Pharma GmbH, Roonstr. 25, 90429 Nürnberg.** Tel.: (09 11) 273-0, Fax: (09 11) 273-12 653. [www.novartis.de](http://www.novartis.de)

 **NOVARTIS**  
ONCOLOGY

---

16:30 – 18:00

C 1.1.2

---

**Kontroverse klinische Kasuistiken – Therapiemanagement  
bei Eisenüberladung und bei GIST**

**Novartis Pharma GmbH**

Vorsitz: W.-K. Hofmann (Mannheim, D), M. Schlemmer (München, D)

Das Serumferritin sinkt nicht – Ist die Eisenchelation effektiv?

*C. Junghanß (Rostock, D)*

Nebenwirkungen unter Deferasirox-Therapie – Ist ein Therapieabbruch  
erforderlich?

*M. Schmid (Zürich, CH)*

Eisenchelation beim MDS – Kurzfristiger und langfristiger klinischer Nutzen

*N. Gattermann (Düsseldorf, D)*

GIST – Therapiemanagement – Die besondere Rolle der Bildgebung  
(Kasuistiken)

*M. Schlemmer (München, D)*

GIST in der fortgeschrittenen metastasierten Situation –

Aktuelle und zukünftige Therapiemöglichkeiten

*B. Kasper (Mannheim, D)*

Therapie Nebenwirkung(en) unter adjuvanter Therapie mit Imatinib –  
Grund für Therapieabbruch?

*S. Bauer (Essen, D)*

---

16:30 – 18:00

C 7.2/3

---

**CLL und Anämie – Therapien optimieren, Lebensqualität schaffen**

**Vifor Pharma Deutschland GmbH &**

**Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

Vorsitz: H. Link (Kaiserslautern, D)

Die klinischen Gesichter der CLL – Wenn der Alltag zur Herausforderung wird

*P. La Rosée (Jena, D)*

Lebensqualität und Transfusionen – Wann sind Transfusionen indiziert?

*H. Link (Kaiserslautern, D)*

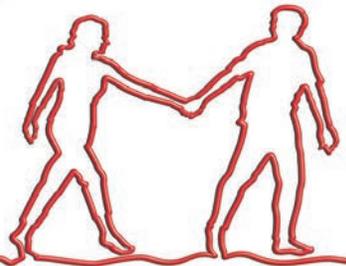
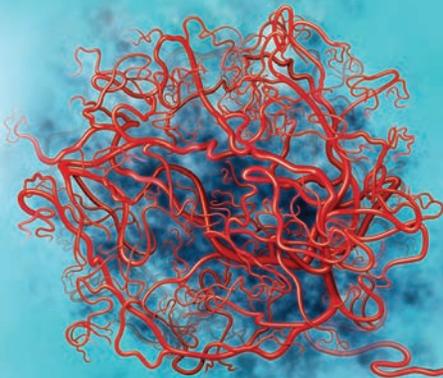
Der onkologische Patient mit Anämie – Effiziente Therapieoptionen

*H.T. Steinmetz (Köln, D)*

# Angiogenese kontrollieren

**Kidney Kolleg Kompakt:**  
Aktuelle Therapieoptionen bei  
fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom  
Freitag, 19.10.2012 · 14:30-16:00 Uhr  
Raum C 1.2.2.

**Avastin® in der Therapie  
gynäkologischer Tumore**  
Samstag, 20.10.2012 · 15:45 - 17:15 Uhr  
Raum C 1.2.2.



Damit das Leben weitergeht\*

## Gezielte VEGF-Hemmung

- \* **Verlängerung des Gesamtüberlebens**
- bei **metastasiertem kolorektalen Karzinom**<sup>1</sup>  
in Kombination mit 5-FU/FS/Irinotecan
- bei **fortgeschrittenem Lungenkarzinom**<sup>2</sup>  
in Kombination mit Carboplatin/Paclitaxel
- \* **Verlängerung des progressionsfreien Überlebens**
- bei **metastasiertem Mammakarzinom**<sup>3</sup>  
in Kombination mit Paclitaxel oder Capecitabin
- bei **fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom**<sup>4</sup>  
in Kombination mit Interferon alfa-2a
- bei **fortgeschrittenem Ovarialkarzinom**<sup>5</sup>  
in Kombination mit Carboplatin/Paclitaxel



**Besuchen Sie uns am  
Roche Stand: Nr. 4209**

**Avastin® 25 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff:** Bevacizumab, ein rekombinanter humanisierter monoklonaler Antikörper. **Zusammensetzung:** Jede Durchstechflasche Bevacizumab 25 mg/ml enthält 100 mg Bevacizumab in 4 ml bzw. 400 mg in 16 ml. Sonstige Bestandteile: α, α-Trehalose 2 H<sub>2</sub>O, Natriumphosphat, Polysorbit 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** In Kombination mit Fluoropyrimidin-basierter Chemotherapie zur Behandlung von Patienten mit metastasiertem Kolon- oder Rektumkarzinom. In Kombination mit Paclitaxel oder Capecitabin zur First-Line-Behandlung von Patienten mit metastasiertem Mammakarzinom. In Kombination mit einer Platin-haltigen Chemotherapie zur First-Line-Behandlung von Patienten mit inoperablem fortgeschrittenem, metastasiertem oder rezidivierendem nicht-kleinzelligem Bronchialkarzinom; außer bei vorwiegender Plattenepithel-Histologie. In Kombination mit Interferon alfa-2a zur First-Line-Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem und/oder metastasiertem Nierenzellkarzinom. In Kombination mit Carboplatin und Paclitaxel zur Primärbehandlung von Patienten mit fortgeschrittenem epithelalem Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primärem Peritonealkarzinom in den FIGO-Stadien IIB, IIIC und IV. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den arzneilich wirksamen Bestandteil, einen der sonstigen Bestandteile, CHO-Zellprodukte oder andere rekombinante humane oder humanisierte Antikörper, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Zu den häufigen Nebenwirkungen, die am schwerwiegendsten waren, zählen Magen-Darm-Perforationen, Blutungen, arterielle Thromboembolien und Lungenembolien. Sehr häufige, schwere Nebenwirkungen: Hypertonie, Wundheilungsstörungen, Taubheitsgefühl oder Kribbeln in den Händen oder Füßen, Leukopenie, Thrombozytopenie, Fatigue, Diarrhö, Übelkeit und Erbrechen. Häufige, schwere Nebenwirkungen: allergische Reaktionen, Anämie, tumorassozierte Blutungen, Asthenie, Bauchschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, trockener Mund zusammen mit Durstgefühl, verminderter oder dunkel gefärbter Urin, Stomatitis, Schmerzen, Venenthrombosen, verlängerte Prothrombinzeit, Sepsis, Abszess, Harnwegsinfektion, zerebrale Ischämie oder Schlaganfall, Schlafattacken oder Ohnmacht, Nasenbluten, dekompensierte Herzinsuffizienz, Tachykardie, Ileus, Proteinurie, Dyspnoe, Hypoxie. Seltene, schwere Nebenwirkungen: epileptische Anfälle, Kopfschmerzen, Verwirrtheit, Änderungen des Sehvermögens oder ösophago-tracheale Fisteln. Sehr häufige, nicht schwerwiegende Nebenwirkungen: Hypertonie, Schmerzen (einschließlich Gelenkschmerzen), Asthenie, Verstopfung, Rektalblutungen, Stomatitis, Anorexie, Proteinurie, Nasenbluten, Fieber, Kopfschmerzen, Augenbeschwerden (einschließlich erhöhter Tränenbildung), Sprechstörungen, Diarrhö. Häufige, nicht schwerwiegende Nebenwirkungen: Dyspnoe, Nasenbluten, Rhinitis, trockene Haut, exfoliative Dermatitis, Hautverfärbung, verändertes Geschmackempfinden, Veränderungen der Stimme, Heiserkeit. **Dosierung:** *Metastasiertes Kolon- oder Rektumkarzinom:* 5 mg/kg oder 10 mg/kg KG einmal alle 2 Wochen oder 75 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. *Metastasiertes Mammakarzinom:* 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion bis zum Progress. *Nicht-kleinzelliges Bronchialkarzinom:* 75 mg/kg oder 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6 Zyklen zusätzlich zu einer Platin-haltigen Chemotherapie und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress. *Metastasiertes Nierenzellkarzinom:* 10 mg/kg KG einmal alle 14 Tage als intravenöse Infusion bis zum Progress. *Fortgeschrittenes epitheliales Ovarialkarzinom, Eileiterkarzinom oder primäres Peritonealkarzinom:* 15 mg/kg KG einmal alle 3 Wochen als intravenöse Infusion über 6 Zyklen zusätzlich zu Carboplatin und Paclitaxel und in der Folge als Monotherapie bis zum Progress oder bis zu maximal 15 Monaten. Verschreibungspflichtig. **Hinweise der Fachinformation beachten.** Stand: Januar 2012. Weitere Informationen auf Anfrage erhältlich. Roche Pharma AG, 79630 Grenzach-Wyhlen.

<sup>1</sup> Hurwitz et al., NEJM 2004. <sup>2</sup> Sandler et al., NEJM 2006. <sup>3</sup> Miller et al., NEJM 2007. <sup>4</sup> Escudier et al., Lancet 2007. <sup>5</sup> Burger et al., NEJM 2011.

**Samstag, 20.10.2012**

08:00 – 09:30

C 1.2.2

**Brentuximab vedotin – Eine neue zielgerichtete Therapieoption bei Hodgkin Lymphom und aggressiven T-Zell-Lymphomen  
Takeda Pharma GmbH**

Vorsitz: A. Engert (Köln, D), A. Lohri (Liestal, CH)

CD30 als Target für die neue Generation von Antikörper-Konjugaten  
*N. Schmitz (Hamburg, D)*Neue Therapieoptionen bei rezidiviertem und refraktärem Hodgkin Lymphom  
*P. Borchmann (Köln, D)*Fortschritt in der Therapie von aggressiven T-Zell-Lymphomen  
*G. Hopfinger (Salzburg, A)*

12:00 – 13:30

C 1.2.2

**Neues und Bewährtes beim multiplen Myelom und MDS  
Celgene GmbH**

Vorsitz: H. Goldschmidt (Heidelberg, D), U. Platzbecker (Dresden, D)

Standard of care in der Primärtherapie des multiplen Myeloms  
*H. Einsele (Würzburg, D)*Optimales Therapiemanagement des rezidivierten multiplen Myeloms  
*R. Fenk (Düsseldorf, D)*MDS – Erfolgreiche therapeutische Intervention  
*U. Platzbecker (Dresden, D)*

14:00 – 15:30

C 1.2.2

**Let's work: Irreversibler ErbB-Family Blocker – erweiterte Therapieoptionen beim fortgeschrittenen NSCLC  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**

Vorsitz: W. Schütte (Halle, D), F. Griesinger (Oldenburg, D)

Individualisierte Therapie beim NSCLC – Wie wird die molekular-pathologische Testung Routine?  
*M. Reinmuth (Großhansdorf, D)*4 gegen 1: Die irreversible Blockade der ErbB-Family  
*W. Brugger (Villingen-Schwenningen, D)*First-line-Therapie des EGFR-mutierten NSCLC: Wo steht Afatinib – Ergebnisse der LUX-Lung 3 Studie  
*J. Wolf (Köln, D)*

15:45 – 17:15

C 1.2.2

**Avastin® in der Therapie gynäkologischer Tumore  
Roche Pharma GmbH**

Vorsitz: A. du Bois (Essen, D)

Begrüßung  
*A. du Bois (Essen, D)*Ovarialkarzinom – Therapierealität in Deutschland. Aktuelle Daten einer Qualitätssicherungserhebung  
*A. du Bois (Essen, D)*Avastin® in der Therapie des Ovarialkarzinoms  
*H.-J. Lück (Hannover, D)*Stellenwert von Avastin® beim HER2-negativen metastasierten Mammakarzinom  
*P. Wülfing (Hamburg, D)*Zusammenfassung und Schlussworte  
*H.-J. Lück (Hannover, D)*

**Sonntag, 21.10.2012**

---

08:00 – 09:30

C 1.2.2

---

**Lebensqualität sichern – Multiples Myelom erfolgreich therapieren**  
**Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**

Vorsitz: C. Scheid (Köln, D), H. Ludwig (Wien, A)

Multiples Myelom: Zurück in die Zukunft – Eine Diagnose im Wandel  
*M. Engelhardt (Freiburg, D)*

Schmerztherapie bei Tumorpatienten: Eine interprofessionelle Herausforderung  
*B. Otremba (Oldenburg, D)*

Bendamustin beim Multiplen Myelom –  
Chemotherapie als Basis des Therapieerfolges  
*W. Pönisch (Leipzig, D)*

---

12:00 – 13:30

C 1.2.2

---

**Innovationen auf dem Sprung in die klinische Praxis**  
**Pfizer Pharma GmbH**

Vorsitz: C. Bokemeyer (Hamburg, D), M. Hallek (Köln, D)

mRCC – Neue Daten und Konsequenzen für die Therapie  
*V. Grünwald (Hannover, D)*

CML – Neue Entwicklungen in der zielgerichteten Therapie  
*T. Brümmendorf (Aachen, D)*

NSCLC – Molekular-stratifizierte Therapie auf dem Vormarsch  
*F. Griesinger (Oldenburg, D)*

---

14:00 – 15:30

C 1.2.2

---

**Therapiesequenz multiples Myelom 2012 – Quo vadis?**  
**Janssen-Cilag GmbH**

Vorsitz: H. Einsele (Würzburg, D), H. Goldschmidt (Heidelberg, D)

Begrüßung und Einführung in das Thema  
*H. Einsele (Würzburg, D)*  
*H. Goldschmidt (Heidelberg, D)*

Diagnostik des multiplen Myeloms und Kriterien der Therapieentscheidung –  
Wege zum Ziel und die Qual der Wahl  
*M. Engelhardt (Freiburg, D)*

Therapiesequenz in Zeiten moderner Substanzen –  
Bedeutung für den Therapieerfolg  
*H.-J. Salwender (Hamburg, D)*

Therapiesequenz beim multiplen Myelom –  
Vorstellung einer klinischen Modellstudie  
*S. Knop (Würzburg, D)*

Fallvorstellung – Wie würden Sie entscheiden?  
*H. Goldschmidt (Heidelberg, D)*  
*H. Einsele (Würzburg, D)*

Fazit  
*H. Goldschmidt (Heidelberg, D)*  
*H. Einsele (Würzburg, D)*

---

15:45 – 17:15

C 1.2.2

---

**Innovationen eröffnen Perspektiven**  
**Novartis Pharma GmbH**

mTOR Inhibition – Der Paradigmenwechsel in der Therapie  
des fortgeschrittenen HR+, Her2/neu negativen Mammakarzinoms  
*N. Marschner (Freiburg, D)*

CML – Mit Nilotinib auf dem Weg zur Heilung?  
*J. Duyster (München, D)*

Myelofibrose: Mit der JAK 1 / 2 Inhibition zurück ins Leben!?  
*M. Griesshammer (Minden, D)*

## Industrierausstellung, Halle 4, Messe Stuttgart

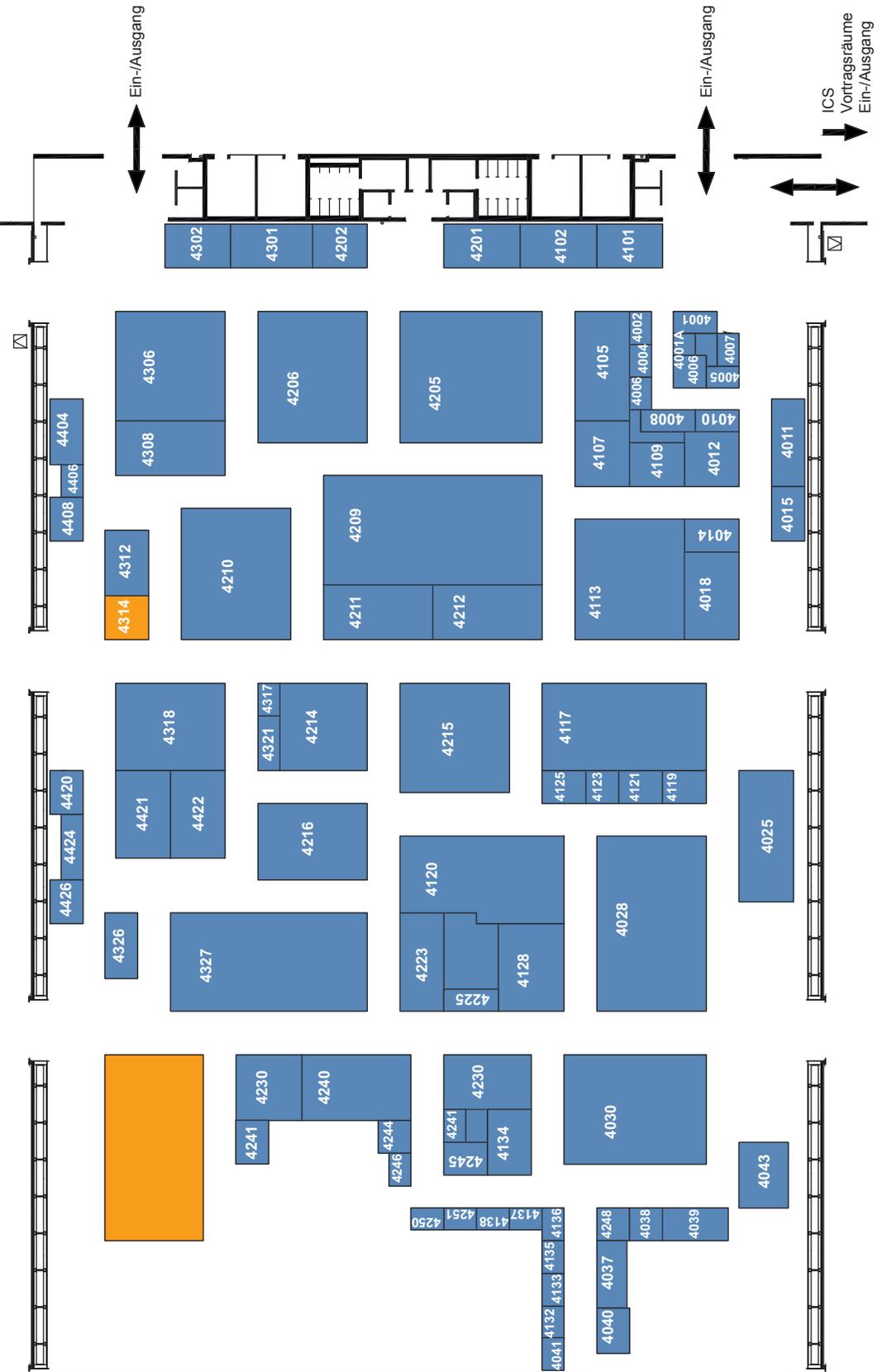
Wir danken unseren Ausstellern für die Unterstützung dieser Jahrestagung!

### Ausstellerliste, alphabetisch

<b>Firma</b>	<b>Stand-Nr.</b>
Alexion Pharma Germany GmbH	4308
Amgen GmbH	4028
AOP Orphan Pharmaceuticals AG	4406
Archimedes Pharma Germany GmbH	4424
Aspen Pharma Trading Ltd.	4245
Astellas Pharma GmbH	4322
AstraZeneca GmbH	4240 + 4244
B. Braun Melsungen AG	4109
Baxter Deutschland GmbH	4302
Bayer Vital GmbH	4327
Bendalis GmbH	4135
Bionic Medizintechnik GmbH	4426
Biotest AG	4015
Biotype Diagnostic GmbH	4317
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	4215
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	4206
Celgene GmbH	4117
cell pharm GmbH	4107
Chugai Pharma Marketing Ltd.	4134
Cook MEDICAL	4251
CSL Behring GmbH	4201
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH & Co. KG	4408
Eisai GmbH	4202
ELEKTA GmbH	4248
ewimed	4008
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	4025
Gambro Hospal GmbH	4001
Genomic Health Inc.	4404
Gentium GmbH	4119
GILEAD Sciences GmbH	4301
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	4211
GRIFOLS Deutschland GmbH	4102
heckel medizintechnik GmbH	4037
Hexal AG	4214
HiSS Diagnostics GmbH	4133
Horn Imaging GmbH	4004
Hospira Deutschland GmbH	4105
Invivoscribe Technologies SARL	4133
Janssen-Cilag GmbH	4210
KED Pharmaceuticals AG	4326
LEO Pharma GmbH	4011
LabPMM GmbH	4132
Likamed GmbH	4138
Lilly Deutschland GmbH	4318

<b>Firma</b>	<b>Stand-Nr.</b>
LIPOMED GmbH	4125
medac GmbH	4018
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	4041
MEDSCAPE DEUTSCHLAND	4039
Medicopharm AG	4321
megapharm GmbH	4223
Merck Serono GmbH	4120
Miltenyi Biotec GmbH	4003
MSD Sharpe & Dohme GmbH	4128
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	4306
Nicolai GmbH	4136
Nordic Pharma GmbH	4420
Novartis Pharma GmbH	4113
octapharma GmbH	4312
OMT GmbH & Co. KG	4002
Pakumed medical products GmbH	4246
PENTAG Informatik AG	4038
Peter Pflugbeil GmbH	4007
Pfizer Pharma GmbH	4205
Pharma Mar S.A.	4230
Pharmore GmbH	4241
Pierre Fabre Pharma GmbH	4121
ProStrakan Pharma GmbH	4043
Ribosepharm Devision HIKMA PHARMA GmbH	4421
RIEMSER Arzneimittel AG	4130
Roche Pharma AG	4209
RUWAG Handels AG	4133
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	4030
Schattauer GmbH	4314
sebia GmbH	4250
Shire Deutschland GmbH	4012
SIRTEX MEDICAL EUROPE GmbH	4101
SpePharm GmbH	4006
Springer-Verlag GmbH	4225
Takeda Pharma GmbH	4112
TAURO-IMPLANT GmbH	4005
Terumo Deutschland GmbH	4123
Teva GmbH	4216
The Binding Site GmbH	4010
Therabel Pharma GmbH	4137
Universitätsmedizin Mainz	4001A
Vifor Pharma Deutschland GmbH	4014
Zenon GmbH	4040

## Industrierausstellung, Halle 4



## Aussteller nach Standnummern

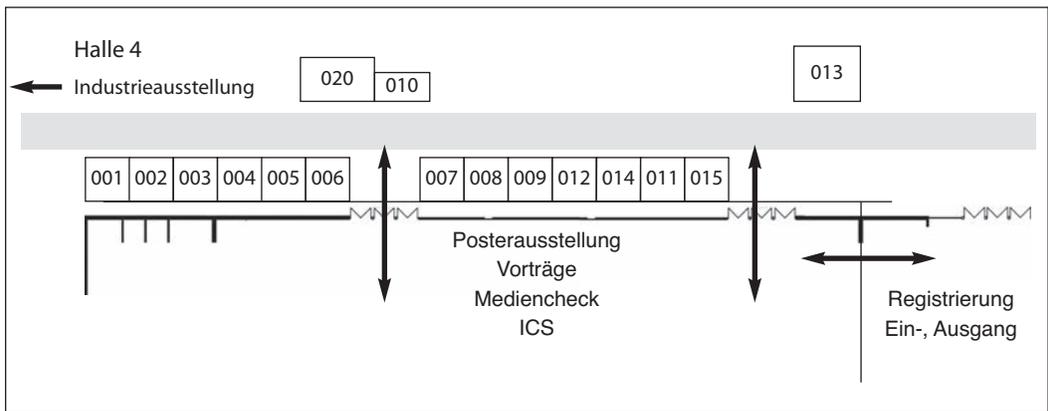
<b>Firma</b>	<b>Stand-Nr.</b>
Gambro Hospal GmbH	4001
Universitätsmedizin Mainz	4001A
OMT GmbH & Co. KG	4002
Miltenyi Biotec GmbH	4003
Horn Imaging GmbH	4004
TAURO-IMPLANT GmbH	4005
SpePharm GmbH	4006
Peter Pflugbeil GmbH	4007
ewimed	4008
The Binding Site GmbH	4010
LEO Pharma GmbH	4011
Shire Deutschland GmbH	4012
Vifor Pharma Deutschland GmbH	4014
Biotest AG	4015
medac GmbH	4018
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	4025
Amgen GmbH	4028
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	4030
heckel medizintechnik GmbH	4037
PENTAG Informatik AG	4038
MEDSCAPE DEUTSCHLAND	4039
Zenon GmbH	4040
MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	4041
ProStrakan Pharma GmbH	4043
SIRTEX MEDICAL EUROPE GmbH	4101
GRIFOLS Deutschland GmbH	4102
Hospira Deutschland GmbH	4105
cell pharm GmbH	4107
B. Braun Melsungen AG	4109
Takeda Pharma GmbH	4112
Novartis Pharma GmbH	4113
Celgene GmbH	4117
Gentium GmbH	4119
Merck Serono GmbH	4120
Pierre Fabre Pharma GmbH	4121
Terumo Deutschland GmbH	4123
LIPOMED GmbH	4125
MSD Sharpe & Dohme GmbH	4128
RIEMSER Arzneimittel AG	4130
LabPMM GmbH	4132
HiSS Diagnostics GmbH	4133
Invivoscribe Technologies SARL	4133
RUWAG Handels AG	4133
Chugai Pharma Marketing Ltd.	4134
Bendalis GmbH	4135
Nicolai GmbH	4136
Therabel Pharma GmbH	4137
Likamed GmbH	4138
CSL Behring GmbH	4201
Eisai GmbH	4202
Pfizer Pharma GmbH	4205
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	4206
Roche Pharma AG	4209
Janssen-Cilag GmbH	4210
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	4211
Hexal AG	4214
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	4215
Teva GmbH	4216
megapharm GmbH	4223
Springer-Verlag GmbH	4225
Pharma Mar S.A.	4230
AstraZeneca GmbH	4240
Pharmore GmbH	4241
AstraZeneca GmbH	4244
Aspen Pharma Trading Ltd.	4245

<b>Firma</b>	<b>Stand-Nr.</b>
Pakumed medical products GmbH	4246
ELEKTA GmbH	4248
sebia GmbH	4250
Cook MEDICAL	4251
GILEAD Sciences GmbH	4301
Baxter Deutschland GmbH	4302
Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG	4306
Alexion Pharma Germany GmbH	4308
octapharma GmbH	4312
Schattauer GmbH	4314
Biotype Diagnostic GmbH	4317
Lilly Deutschland GmbH	4318
Medicopharm AG	4321
Astellas Pharma GmbH	4322
KED Pharmaceuticals AG	4326
Bayer Vital GmbH	4327
Genomic Health Inc.	4404
AOP Orphan Pharmaceuticals AG	4406
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH & Co. KG	4408
Nordic Pharma GmbH	4420
Ribosepharm Division HIKMA PHARMA GmbH	4421
Archimedes Pharma Germany GmbH	4424
Bionic Medizintechnik GmbH	4426

## Selbsthilfegruppen und Vereine

### Foyer EG ICS, Übergang Industrieausstellung

APMM – Arbeitsgemeinschaft Plasmozytom	EG009
Büroform Mannsperger	EG013
Deutsche Hirntumorhilfe e. V.	EG005
DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei	EG015
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe Stiftung	EG012
Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe e. V.	EG014
Das Lebenshaus e. V.	EG006
DGHO – Geschichtsstand	EG020
ESMO – European Society for Medical Oncology	EG007
European LeukemiaNet	EG004
Helmut Nanz Stiftung	EG008
Krebsverband Baden-Württemberg e. V.	EG011
Kompetenznetz Maligne Lymphome e. V.	EG001
Myeloma Euronet A.I.S.B.L.	EG003
Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart e. V.	EG010
ZKRD – Zentrales Knochenmarkspender-Register	EG002



## Weitere Ausstellungen

### DGHO Geschichtsausstellung

Die Geschichte der Hämatologen und Onkologen in Deutschland ist geprägt von den historischen Ereignissen des vergangenen Jahrhunderts. Da waren zum einen die Wirrungen und Wendungen in der Politik und zum anderen die überragenden Leistungen unserer wissenschaftlichen Vorväter, die auch die Geschichte der Fachgesellschaft beeinflusst haben. Auch die dunklen Seiten werden deutlich: jüdische Kollegen werden von der Mitgliedschaft ausgeschlossen und die Mehrheit der Ärzte setzt dem Nationalsozialismus nichts entgegen. Ebenso wird die Spaltung Deutschlands und ihre Überwindung in der Geschichte der DGHO im Kleinen sichtbar.

Eine Ausstellung mit 9 Bildern stellt die bisherige Entwicklung der DGHO dar.

Für Gespräche steht Ihnen Professor Peter Voswinckel am Geschichtsstand der DGHO EG Foyer ICS, im Übergang zur Halle 4 zur Verfügung.

### Ausstellung: Approbationsentzug

„Approbationsentzug der jüdischen Ärztinnen und Ärzte 1938“

Die Ausstellung ist die gesamte Kongresszeit vom 19. – 23.10.2012 im Foyer des ICS zu besichtigen.

Diese Ausstellung greift Schicksale auf, die beispielhaft für die Unmenschlichkeit und Grausamkeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft stehen. Schon kurz nach der Machtergreifung 1933 haben aber nicht nur NS-Organen sondern auch die ärztlichen Standesorganisationen begonnen, „jüdische und sonstige staatsfeindliche“ Ärzte zu diffamieren und auszugrenzen. Was mit der existenziellen Vernichtung endete, begann schon damals mit ersten Verschleppungen in KZs. Am 30. September 1938 hatten jüdische Ärztinnen und Ärzte schließlich per Gesetz ihre Approbation verloren und ein Berufsverbot erhalten. Ab dem 31. Januar 1939 umfasste dies auch die jüdischen Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker. Indem die Ausstellung einige Opfer aus der Anonymität herausholt und ihre Lebensgeschichten erzählt, wird die systematische Zerstörung von Existenzen, Familien und Menschenleben verdeutlicht.

Es ist eine wichtige Aufgabe, an diese Schicksale und das Versagen der damaligen ärztlichen Standesorganisationen zu erinnern, um uns noch bewusster zu machen, dass der ärztliche Beruf an eine besondere ethische Verantwortung geknüpft ist, die über allen politischen, persönlichen oder gesellschaftlichen Zwängen steht.

Verantwortlich vor Ort: Prof. Dr. Hannes Wandt, Klinikum Nürnberg

Kuratoren der Ausstellung: Dr. Hansjörg Ebell und Ursula Ebell,  
Breisacherstr. 18 81667 München  
Tel: 0 89 / 4 48 32 62 Fax: 0 89 / 44 76 94 29

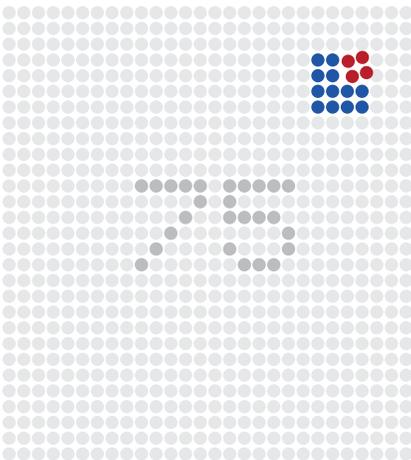
## Ausstellung: 75 Jahre DGHO – Dokumente Hans Hirschfeld

In diesem Jahr feiert die DGHO ihr 75-jähriges Bestehen: Sie wurde im März 1937 in Wiesbaden gegründet. Ihre Geschichte ist geprägt von Brüchen, insbesondere von der vierzigjährigen Ost-West-Spaltung, als es zwei hämatologische Gesellschaften in Deutschland gab. Aus Anlass des Jubiläums hat der Vorstand der DGHO eine kleine Festschrift über die Ehrenmitglieder aus Ost und West vorbereitet, in der die Geschichte der DGHO quasi „heruntergebrochen“ wird auf 54 biographische Skizzen. Die Festschrift wird während des Kongresses in Stuttgart kostenlos gegen Gutschein ausgegeben.



Hans Hirschfeld, Ullstein Bild

Einen besonderen Akzent erhält die Festschrift durch den dokumentarischen Zusatzteil „Verweigerte Ehre“, in dem die neuesten Quellen zum Schicksal des jüdischen Nestors der Hämatologie, Hans Hirschfeld, präsentiert werden, gefunden in Archiven in Deutschland, USA, England und Norwegen.



1937–2012 Die Geschichte der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie im Spiegel ihrer Ehrenmitglieder und „Verweigerte Ehre“ – Dokumentation zu Hans Hirschfeld

Begleitend findet im Erdgeschoss-Foyer zum Übergang Halle 4 eine Ausstellung der Dokumente „Hans Hirschfeld“ vom 20. – 22.10.2012 statt.

Kontakt: [voswinckel@dgho.de](mailto:voswinckel@dgho.de)

Wiss. Symposium „75 Jahre DGHO“ am Sonntag, 21.10.2012 von 12.00 – 13:30 Uhr, Raum C 2.3.

# Möbel für Kliniken und Praxen



Was unsere Möbel und Einrichtungssysteme auszeichnet, sind das ganz besondere Design und die speziellen Funktionen. Als Ausstatter von Kliniken und zahlreicher Arztpraxen verfügen wir über ein besonderes Knowhow im Bereich Patienten- und Personalmöbel. Weitere Informationen unter: [www.mannsperger.de/arztpraxis-klinik](http://www.mannsperger.de/arztpraxis-klinik)

## MANNSPERGER

MÖBEL + RAUMDESIGN

Hohe Straße 34 | 71711 Kleinbottwar  
Tel. 07148 161160  
[bernd.mannsperger@mannsperger.de](mailto:bernd.mannsperger@mannsperger.de)  
[www.mannsperger.de](http://www.mannsperger.de)

## Informationen für Teilnehmer

### Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist durch den Haupteingang des ICS über den Messeplatz zu erreichen und befindet sich im Foyer C 2 im Erdgeschoss.

### Registrierungscounter, Hotelbuchungen und Touren

Tel.: 0711 18560-6250

Fax: 0711 18560-6202

### Öffnungszeiten

Freitag,	19.10.2012	10:00–20:00 Uhr
Samstag,	20.10.2012	07:00–19:00 Uhr
Sonntag,	21.10.2012	07:00–19:00 Uhr
Montag,	22.10.2012	07:00–19:00 Uhr
Dienstag,	23.10.2012	07:00–13:00 Uhr

### Vorregistrierte Teilnehmer – bereits bezahlte Gebühren

Wenn Sie die von Ihnen gebuchten Leistungen bereits bezahlt haben, werden Ihnen die Kongressunterlagen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma m:con – mannheim:congress GmbH per Post zugesandt. Wir bitten Sie, diese Unterlagen zu Veranstaltungsbeginn mitzubringen, da ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro berechnet wird.

### Vorregistrierte Teilnehmer – offene Gebühren

Sollten Sie sich bereits für den Kongress registriert, aber Ihre Gebühren noch nicht beglichen haben, möchten wir Sie bitten, sich mit der Anmeldebestätigung, die Ihnen per E-Mail zugeschickt wurde, an den entsprechend gekennzeichneten Registrierungsschalter zu wenden. Bitte beachten Sie, dass der zu zahlende Betrag vor Ort in **bar, per Kreditkarte (Visa oder Mastercard) oder Maestro-Card** entrichtet werden kann.

Bitte beachten Sie, dass ein erneutes Ausdrucken der Unterlagen bspw. bei Verlust mit einer Gebühr in Höhe von 10,00 Euro berechnet wird.

### Neuregistrierungen

Anmeldungen vor Ort sind jederzeit möglich. Bitte füllen Sie die entsprechenden Formulare aus, die Sie an den Registrierungsschaltern abgeben können.

Bitte beachten Sie, dass der zu zahlende Betrag vor Ort in bar, per Kreditkarte (Visa oder Mastercard) oder Maestro-Card entrichtet werden kann.

### Teilnahmegebühren

Mitglied DGHO, ÖGHO, SGH, SGMO	191,00 €
Nichtmitglied	341,00 €
Pflegekraft, med. Assistenzberuf*	111,00 €
Student*	96,00 €
Expertenseminar**	25,00 €
Expertenseminar, ermäßigt*	10,00 €

\* Ermäßigt für Pflegekräfte, med. Assistenzberufe und Studenten, Nachweis erforderlich.

\*\* Separate Anmeldung erforderlich. Ermäßigt für med. Assistenzberuf und Studenten, Nachweis erforderlich.

## **Tageskarten (nur vor Ort erhältlich)**

Freitag	19.10.2012	150,00 €
Samstag	20.10.2012	200,00 €
Sonntag	21.10.2012	200,00 €
Montag	22.10.2012	200,00 €
Dienstag	23.10.2012	150,00 €

## **Öffentlicher Nahverkehr (ÖPNV)**

In den Teilnahmegebühren ist das ÖPNV Ticket für Stuttgart vom 19.10.–23.10.2012 inkludiert, das zur Nutzung aller VVS-Verkehrsmittel (2. Klasse) innerhalb des Geltungsbereichs des VVS-Gemeinschaftstarifs berechtigt (Ausnahme Tages-tickets). Das ÖPNV Ticket ist nicht übertragbar!

## **In den Teilnahmegebühren sind enthalten:**

- Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Zugang zur Industrieausstellung
- Namensschild
- Kongressstasche
- Eröffnung, Welcome Reception und Farewell Lunch
- Allgemeine Teilnahmebestätigung
- Abstractband (sofern gewünscht) und Abstract-USB Stick
- Gutschein für 1 Buch „Die Ehrenmitglieder der DGHO“

## **Expertenseminare**

Der Besuch der Expertenseminare ist kostenpflichtig und konnte im Rahmen der Online-Registrierung gebucht werden. Sofern die Expertenseminare nicht ausgebucht sind, haben Sie vor Ort die Möglichkeit am Registrierungscounter Tickets zu erwerben. Die Teilnehmeranzahl pro Expertenseminar ist auf max. 35 Personen begrenzt. Die Gebühr für die Teilnahme an einem Expertenseminar beträgt 25,00 Euro (ermäßigt 10,00 Euro).

## **Rahmenprogramm/Hotelbuchung**

Buchung des „Evening of Events“ können Sie im Tagungsbüro vornehmen (sofern die Veranstaltung nicht ausgebucht ist).

Für Buchungen touristischer Rahmenprogramme in Stuttgart und Umgebung oder Theaterkarten steht Ihnen im Tagungsbüro ein entsprechend gekennzeichnete Counter der Tourist-Info Stuttgart zur Verfügung.

Für gewünschte Hotelbuchungen oder bei Fragen bezüglich Ihrer bestehenden Hotelreservierung können Sie sich an diesem Schalter informieren.

## **Gruppenbuchungen**

### **Abholung der Tagungsunterlagen durch den Gruppenkoordinator (nach Vereinbarung)**

Die Abholung der Tagungsunterlagen erfolgt durch den jeweiligen Gruppenkoordinator in einem vorab vereinbarten Zeitraum. Bei der Abholung prüfen Sie bitte die empfangenen Namensschilder auf Richtigkeit und Vollständigkeit, um eine korrekte Ausweisung sicherzustellen.

Bitte versäumen Sie es nicht, Ihren Teilnehmern die gesammelte Abholung der Namensschilder mitzuteilen, da bei einer Selbstabholung kein Namensschild für die Teilnehmer bereit liegt.

### **Individuelle Abholung der Tagungsunterlagen**

Sofern eine individuelle Abholung der Namensschilder von jedem Mitglied der Gruppe vereinbart wurde, werden diese am Schalter für vorregistrierte Teilnehmer hinterlegt.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Teilnahme- und Stornierungsbedingungen

Registrierte Teilnehmer, die an der Tagung nicht teilnehmen können, teilen dies bitte m:con mannheim:congress GmbH schriftlich per E-Mail an kongressdgho2012@mcon-mannheim.de mit.

Bei einer Stornierung der Teilnahme bis zum 31.08.2012 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro (inkl. MwSt.) erstattet. Nach dem 31.08.2012 ist leider eine Erstattung nicht mehr möglich und die Teilnahmegebühr muss entrichtet werden.

Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kongress erscheint.

Bitte beachten Sie dabei, dass nach dem 31.08.2012 für Umbuchungen und Namensänderungen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,00 Euro (inkl. MwSt.) erhoben wird.

Bei Korrekturen der Rechnungsstellung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 Euro (inkl. MwSt.) für den Teilnehmer an.

### Haftungsbedingungen

Weder der Veranstalter DGHO Service GmbH, noch m:con mannheim: congress GmbH haften für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen oder Objekten, egal welcher Ursache. Teilnehmer und Begleitpersonen besuchen den Kongress und alle Begleitveranstaltungen auf eigenes Risiko und eigener Verantwortung. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie/er weder dem Veranstalter noch m:con mannheim:congress GmbH gegenüber Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

### Allgemeiner Hinweis

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass sie/er weder dem Veranstalter, DGHO Service GmbH noch m:con mannheim:congress GmbH gegenüber Schadenersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Tagung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder klimatische Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absagen von Referenten usw. erfolgen müssen. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei der Anmeldung mit. Die Teilnehmergebühren und die Buchung „Evening of Event“ werden im Namen der m:con mannheim:congress GmbH und auf Rechnung der DGHO Service GmbH verkauft.

## Informationen für Referenten und Vorsitzende

### **Engeladene Referenten und Vorsitzende**

Die Kongressunterlagen werden Ihnen ca. 14 Tage vor Kongressbeginn von der Firma m:con – mannheim:congress GmbH per Post zugesandt. Sollten Ihnen diese noch nicht vorliegen, so wenden Sie sich an den entsprechenden Schalter im Tagungsbüro. Dort werden Ihnen die Kongressunterlagen persönlich ausgehändigt.

### **Medienannahme**

Die Medienannahme befindet sich im ICS Messe Stuttgart im Erdgeschoss, Raum C 2.2.

### **Öffnungszeiten Medienannahme**

Freitag	19.10.2012	10:00 – 20:00 Uhr
Samstag	20.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Sonntag	21.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Montag	22.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Dienstag	23.10.2012	07:00 – 12:00 Uhr

### **No-Show-Politik für Vortragsautoren**

Wird ein Vortrag unentschuldigt nicht auf der Jahrestagung gehalten, wird der Erstautor des eingereichten Abstracts bei der nächsten Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

### **Offenlegung potentieller Interessenskonflikte**

Bitte fügen Sie an Ihrem Vortrag die Angaben zur „Offenlegung potentieller Interessenskonflikte“ an.

Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Jahrestagung unter [www.haematologie-onkologie-2012.de](http://www.haematologie-onkologie-2012.de)

### **Vortragsdaten Upload Online**

Sie konnten Ihre Präsentationen im Vorfeld der Jahrestagung auf einen geschützten Server hochladen. Hierfür wurden Ihnen die entsprechenden Zugangsdaten per E-Mail zugeschickt. Mit Ihren Zugangsdaten können Sie Ihre Präsentation(en) bis zum Vortrag des Veranstaltungsbegins übertragen oder vor Ort in der Medienannahme überprüfen, herunterladen, ändern oder zusätzliche Daten hinzufügen.

### **Vortragsdaten Upload in der Medienannahme**

Während des Kongresses können Sie Ihre Präsentation(en) in der Medienannahme einreichen. Erfahrene Präsentationstechniker stehen Ihnen hierfür gerne zur Verfügung.

Referenten des **Patiententages am 20.10.2012** spielen ihre Präsentation direkt im entsprechenden Vortragsraum auf den Laptop auf.

### **Formatvorgaben**

Als Präsentationsformat ist ausschließlich MS Powerpoint (\*.ppt und \*.pptx) zugelassen. Schriftarten sollten eingebunden werden. Enthaltene Videos müssen separat hochgeladen werden, da diese nicht innerhalb der Präsentation gespeichert werden können. Präsentationen, angehängt an E-Mails können nicht angenommen werden. Overhead- und Diaprojektionen werden NICHT unterstützt.

### **Vortragstechnik**

Alle Vortragsräume sind standardmäßig mit PC und Datenprojektor (Beamer) ausgestattet. Um die beste Qualität Ihrer Präsentation und den störungsfreien Ablauf der Sitzungen zu gewährleisten, wird ein netzwerkgestütztes Präsentationssystem verwendet. Bitte beachten Sie, dass daher der Anschluss eigener Notebooks sowie das Aufspielen von Daten in den Vortragsräumen des ICS NICHT möglich ist.

## Informationen für Posterreferenten

Die Posterdiskussionen finden im Raum C 2.2 des ICS Stuttgart statt.

Samstag	20.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr
Sonntag	21.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr
Montag	22.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr

Die Poster werden im Rahmen der Posterdiskussionen besprochen. Die Autoren müssen während der jeweiligen Posterdiskussion vor ihrem Poster anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Für jedes Poster ist eine eigene Posterwand vorgesehen. Ihre Posternummer entnehmen Sie bitte dem Programm. Material für das Anbringen der Poster wird vor Ort in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Eigenes Befestigungsmaterial ist nicht gestattet.

Die Postermaße sind 84 cm hoch × 118,8 cm breit (A0 quer).

**Die Poster werden während der gesamten Dauer der Jahrestagung ausgestellt!**

Bitte bringen Sie Ihr Poster bis spätestens Samstag, 20.10.2012, 9.00 Uhr an.

Bitte nehmen Sie Ihr Poster am Dienstag, 23.10.2012, bis spätestens 13:00 Uhr wieder ab. Poster, die bis dahin nicht abgenommen wurden, werden vom Veranstalter entfernt.

### Posterpreise

Unter allen Postern wird pro Posterkategorie eine besonders herausragende Arbeit mit einem Preisgeld von 300,00 € ausgezeichnet.

Die Bewertungen und Auszeichnungen der Poster erfolgen vor Ort auf der Jahrestagung während der jeweiligen Posterdiskussion.

### No-Show-Politik

Wird ein Poster unentschuldigt nicht auf der Jahrestagung präsentiert, wird der Erstautor des eingereichten Posters bei der nächsten Jahrestagung für die Anmeldung von Beiträgen gesperrt.

### Offenlegung potentieller Interessenskonflikte

Bitte fügen Sie an Ihrem Poster die Angaben zur „Offenlegung potentieller Interessenskonflikte“ an.

Eine entsprechende Musterdatei und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Jahrestagung unter: [www.haematologie-onkologie-2012.de](http://www.haematologie-onkologie-2012.de).

## Informationen für Presse

Pressevertreter wurden gebeten, sich im Vorfeld für den Kongress und die Pressekonferenz zu akkreditieren.

Bereits registrierte Pressevertreter können ihre Tagungsunterlagen vor Ort am Presseschalter abholen. Nichtregistrierte Pressevertreter bitten wir sich mit entsprechendem Nachweis am Presseschalter zu registrieren.

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist nur akkreditierten Journalisten nach vorheriger Anmeldung vorbehalten.

**Die Pressekonferenz zur Jahrestagung findet am Samstag, 20.10.2012, 12:00 bis 13:00 Uhr im ICS, Raum C9.2.2 statt.**

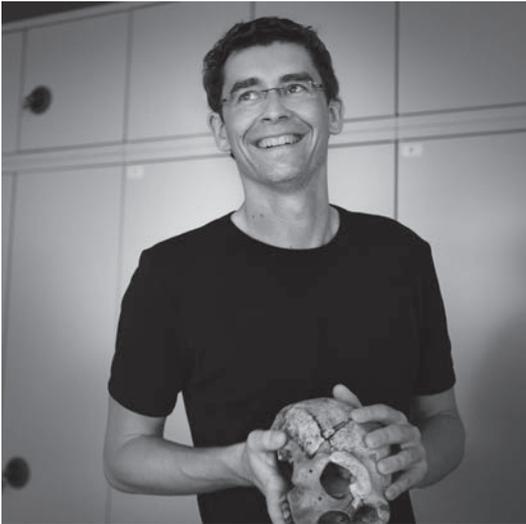
Das Pressebüro befindet sich in der Halle C 2.2.

## Abendprogramm

### Eröffnung und Welcome Reception

Freitag, 19.10.2012, 18:15 – 21:00 Uhr, Raum 2.3 + Foyer C 2

Bei der Auftaktveranstaltung am Freitag, 19.10.2012, 18:15 Uhr erwarten uns neben interessanten Grußworten und musikalischer Umrahmung überraschende Einblicke in „Das Genom des Schwarzen Todes“. In einem spannenden, allgemein verständlichen Vortrag erklärt uns der Tübinger Paläogenetiker Prof. Dr. Johannes Krause, was wir aus der Urgeschichte für uns lernen können. Hierzu sind neben den Kongress-Teilnehmern auch gesundheitspolitisch Interessierte, Beteiligte und Verantwortliche eingeladen.



Prof. Dr. Johannes Krause

Für die musikalische Unterhaltung freuen wir uns auf das Stuttgarter Flötenquartett „I Flauti Traversi“.



I Flauti Traversi

Anschließend (20:00 Uhr) laden wir Sie herzlich zu der Welcome Reception im Foyer C 2 ein. Der Eintritt ist kostenfrei für registrierte Besucher.

## Evening of Events

Samstag, 20.10.2012, 20:00 Uhr

Am Samstagabend treffen wir uns zum „Evening of Events“ in den Wagenhallen Stuttgart.

Die riesige Backsteinhalle beherbergte früher Waggonen und Lokomotiven der Bahn. Als die Stadt Stuttgart die Location für Künstler zur Verfügung stellte, entwickelte sich das Areal zu einem fantastischen Gelände für Kunst und Kultur.

Bei schwäbischem Büfett wird uns der Zauberkünstler Julius Frack mit seiner Illusionsshow unterhalten und beeindrucken.



Julius Frack

Für alle Youngster und Junggebliebenen legt ab 23:00 Uhr ein Discjockey auf.

Preis: 25,00 €

Ort: Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1, 70191 Stuttgart

Anreise mit ÖPNV: Mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7, U12 vom Hauptbahnhof zwei Haltestellen bis Eckhardtshaldenweg. Treppenabgang neben dem Parkplatz des Pragfriedhofs benutzen.

Abfahrt Bus: 19:15 Uhr Haupteingang ICS (Bustransfer zu den Wagenhallen, individuelle Rückreise)



Wagenhallen

# JAHRESTAGUNG **2013** **Wien** 18.–22. Oktober

Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie



#### Tagungspräsident

Prim. Univ.-Prof. Dr. Richard Greil  
Universitätsklinik für Innere Medizin III,  
Salzburg, Österreich

#### Gesamtorganisation, Industrieausstellung, Sponsoring

DGHO Service GmbH  
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin, Deutschland  
E-Mail: jahrestagung2013@dgho-service.de  
Tel.: +49 (0) 30-2787 6089-14, -19

#### Teilnehmerregistrierung

Mondial Congress & Events  
Operngasse 20b  
1040 Wien, Österreich  
Tel.: +43 (1) 58804-0  
E-Mail: dgho2013@mondial-congress.com

**Abstracteinreichung  
bis 6. Mai 2013**

[www.haematologie-onkologie-2013.at](http://www.haematologie-onkologie-2013.at)

## Zertifizierung

### Fortbildungspunkte der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit insgesamt **27 CME-Punkten** der Kategorie B anerkannt:

- 19.10.2012 mit 6 Punkten
- 20.10.2012 mit 6 Punkten
- 21.10.2012 mit 6 Punkten
- 22.10.2012 mit 6 Punkten
- 23.10.2012 mit 3 Punkten

Die Fortbildungspunkte werden von der Österreichischen Ärztekammer und der Schweizerischen Kommission für Weiter- und Fortbildung (KWFB) anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Namensschild mit einem Barcode versehen ist. Dieser dient der Erfassung der Fortbildungspunkte. Bitte tragen Sie Ihr Namensschild so, dass die Erfassung Ihres Barcodes zügig erfolgen kann. Wir bitten Sie, **einmalig pro Veranstaltungstag** den Barcode Ihres Namensschildes einzuscannen.

Hierzu stehen Ihnen im Foyer des ICS (nahe Tagungsbüro) entsprechendes Personal und Terminals zur Verfügung. Zusätzlich wird am Tagungsbüro ein dafür eingerichteter Schalter zur Verfügung stehen.

Um die jeweiligen Tagungspunkte zu bekommen ist es ausreichend, sich einmal pro Tag scannen zu lassen.

Um die Übertragung Ihrer Teilnahme an die Landesärztekammer zu gewährleisten, werden Sie beim Ausdruck Ihrer CME-Bescheinigung nach Ihrer EFN/Barcode gefragt. Sollten Sie feststellen, dass diese nicht angegeben ist bzw. falsch angegeben ist, wenden Sie sich bitte an das Personal an den Selbstbedienungsterminals oder an den Schalter „CME-Punkte“ am Tagungsbüro.

Sollten Sie Ihre EFN/Barcode vergessen haben, wird auf Ihrer Teilnahmebescheinigung diese Nummer nicht erscheinen. In diesem Fall ist eine elektronische Übermittlung nicht möglich, sondern muss durch den Teilnehmer selbst bei der Landesärztekammer eingereicht werden.

### Fortbildungspunkte der ESMO

Die Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie wurde von der ESMO mit **25 ESMO-MORA** Punkten in der Kategorie 1 zertifiziert.

### Fortbildungspunkte der AIO

Durch die Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) in der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. werden für die Jahrestagung insgesamt **33 AIO-Punkte** vergeben:

- 19.10.2012 mit 4 Punkten
- 20.10.2012 mit 9 Punkten
- 21.10.2012 mit 7 Punkten
- 22.10.2012 mit 9 Punkten
- 23.10.2012 mit 4 Punkten

## Fortbildungspunkte für Pflegekräfte der RbP

Die Pflorgetagung wurde von der RbP (Registrierung beruflich Pflegender) mit 10 Fortbildungspunkten zertifiziert. Für den Besuch an einem Tag können jeweils 6 Punkte angerechnet werden.

20. und 21.10.2012 mit 10 Punkten

20.10.2012 mit 6 Punkten

21.10.2012 mit 6 Punkten

## Teilnahmebescheinigung

Die CME-Bescheinigung können Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungsterminals im Foyer des ICS (Nähe Tagungsbüro) ausdrucken. Es werden alle registrierten Tage aufgelistet. **Ein Ausdruck der Bescheinigung nach jedem Veranstaltungstag ist nicht nötig.**

**Teilnahmebescheinigungen sind nur vor Ort erhältlich. Bescheinigungen nach der Veranstaltung können leider nicht mehr ausgestellt werden.**

**Bitte halten Sie unbedingt Ihre EFN/Barcode der Landesärztekammer bereit.**

Teilnehmer aus der Schweiz und Österreich drucken sich die Teilnahmebescheinigungen bitte ohne EFN / Barcode aus und reichen diese bei ihrer jeweiligen Zertifizierungsstelle ein.

## Hinweise A–Z

### **Abstractband**

Alle akzeptierten Abstracts sind in einem Supplement der Zeitschrift ONKOLOGIE des Karger Verlags publiziert. Sie finden ein Exemplar in der Tagungstasche, wenn Sie dies bei Ihrer Registrierung angegeben haben.

### **Abstract USB**

Sie erhalten den Abstract-USB Stick am Stand der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Halle 4.0, Stand 4215. Einen Gutschein finden Sie in Ihrer Tagungstasche.

### **Apotheke**

Die nächstgelegene Apotheke befindet sich im Flughafen, Terminal 3, Level 3.

### **Fotografieren**

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalisten mit Genehmigung).

### **Garderobe**

Eine Garderobe befindet sich im Untergeschoss des ICS.

### **Geldautomat**

Geldautomaten der ING-DiBa befinden sich am Eingang Ost (Atrium) und am mittleren Höhengsprung zwischen den Hallen 5 und 7, sowie am Flughafen im Terminal 1, Ebene 2 und Terminal 3, Ebene 3.

### **Haftung**

Der Veranstalter DGHO Service GmbH und die Tagungsstätte haften nicht für leicht fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden. Für atypische und nicht vorhersehbare Folgeschäden besteht keine Haftung. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, derer sich im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient wird bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird im Allgemeinen keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

### **Internet**

Während der gesamten Kongresszeit steht Ihnen kostenfreies WLAN zur Verfügung.

Sobald Sie im Gebäude ICS sind, suchen Sie ein verfügbares WLAN mit Ihrem Endgerät.

Wählen Sie hauptsächlich das Netz „m3event\_a“ (moderne Geräte) oder „m3event“ (ältere Geräte).

Öffnen Sie Ihren Webbrowser. Sofern eine Startseite eingestellt ist, öffnet sich das Anmeldeportal automatisch. Geschieht dies nicht, geben Sie folgende Adresse in den Webbrowser ein

<https://portal.m3-hotspots.de>

Für die Anmeldung:

Benutzer: DGHO2012

Passwort: DGHO\_2012

Diese Anmeldung müssen Sie nur einmal durchführen. Falls Sie diese nicht durchführen können, rufen Sie 0711-18560-3902 an (Service Center Messe Stuttgart, Eingang Ost, Atrium).

## Kids-Club

Zu den Kongresszeiten steht Ihnen eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung. Um eine Anmeldung wird am Registrierungscounter gebeten. Betreuungsalter: 1–12 Jahre (1–3 Jahre stundenweise). Der Kids-Club befindet sich im Atrium und ist über das Foyer C 2 des ICS zu erreichen.

## Öffnungszeiten:

Freitag	19.10.2012	12:00 – 18:00 Uhr
Samstag	20.10.2012	07:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	21.10.2012	07:30 – 18:00 Uhr
Montag	22.10.2012	07:30 – 18:00 Uhr

## Kongresstasche

Zusammen mit Ihren Teilnehmerunterlagen erhalten Sie einen Gutschein für die Tagungstasche. Diese können Sie am entsprechenden Schalter abholen. In der Tasche befinden sich u.a. das Hauptprogramm und das Abstractband, wenn Sie dies bei Ihrer Registrierung angegeben haben.

## Message Board

Ein Message Board für wichtige Informationen und Aushänge finden Sie in der Nähe des Tagungsbüros.

## Mobiltelefone

Mobiltelefone müssen beim Betreten der Vortragssäle sowie der Posterausstellung ausgeschaltet werden.

## Namensschild

Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Tagungsdauer. Sie erhalten ausschließlich mit Ihrem Namensschild Zugang zu den Vortragsräumen, zur Posterausstellung und zur Industrieausstellung. Weiterhin erhalten Sie mit Ihrem Namensschild den Zugang zur Eröffnungsveranstaltung, der anschließenden Welcome Reception und dem Farewell Lunch.

**Die Namensschilder sind nicht übertragbar!**

## ÖPNV-Tickets

Auf der Vorderseite der Namensschilder (außer Tageskarten) ist die Fahrtberechtigung des VVS aufgedruckt, diese gilt vom 19.–23. Oktober 2012 zur Nutzung aller VVS-Verkehrsmittel (2. Klasse) innerhalb des Geltungsbereichs des VVS-Gemeinschaftstarifs.

## Das ÖPNV Ticket ist nicht übertragbar!

Der öffentliche Personennahverkehr wird im gesamten Verbundgebiet (Landeshauptstadt Stuttgart, Landkreise Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und Rems-Murr-Kreis) von der Deutschen Bahn AG (DB), der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), der Württ. Eisenbahn-Gesellschaft (WEG), dem Regional Bus Stuttgart (RBS) sowie allen kommunalen und privaten Verkehrsunternehmen im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) betrieben.

Es gelten einheitliche VVS-Tickets nach dem Verbundtarif (Gemeinschaftstarif) für die in den Verbund-Fahrplänen aufeinander abgestimmten Verkehrsmittel:

- S-Bahnen und andere Züge des Nahverkehrs (IRE, RE, RB)
- Stadtbahnen
- alle Busse

## Parken

Es stehen Ihnen folgende Parkmöglichkeiten am Eingang West: P25 und P26, Eingang Ost: P20 und P21 (Bosch Parkhaus) sowie die ICS-Tiefgarage: P22 und P23 und zur Verfügung.

## Posterausstellung

Die Posterdiskussionen finden in der Halle C 2 des ICS Stuttgart statt.

Samstag	20.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr
Sonntag	21.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr
Montag	22.10.2012	17:30 – 19:00 Uhr

## Rauchverbot

Bitte beachten Sie, dass in dem gesamten Tagungsgebäude ein generelles Rauchverbot gilt.

## Registrierung – Öffnungszeiten

Freitag,	19.10.2012	10:00 – 20:00 Uhr
Samstag,	20.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Sonntag,	21.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Montag,	22.10.2012	07:00 – 19:00 Uhr
Dienstag,	23.10.2012	07:00 – 13:00 Uhr

## Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist durch den Haupteingang des ICS über den Messeplatz zu erreichen und befindet sich im Foyer C 2 im Erdgeschoss.

## Tagungssprache

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

## Tagungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Tagungsunterlagen (Namensschild, Programm, Abstractband, etc.) vor Ort im Tagungsbüro. Nur mit einem gültigen Namensschild erhalten Sie Zugang zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen sowie zur Industrieausstellung.

## Zertifizierung

Die CME-Bescheinigung können Sie sich an den dafür vorgesehenen Selbstbedienungsterminals im Foyer des ICS (Nähe Tagungsbüro) ausdrucken.

**Teilnahmebescheinigungen sind nur vor Ort erhältlich. Bescheinigungen nach den Veranstaltungen können leider nicht mehr ausgestellt werden.**

Teilnehmer aus der Schweiz und Österreich drucken sich die Teilnahmebescheinigungen bitte ohne EFN/Barcode aus und reichen diese bei ihrer jeweiligen Zertifizierungsstelle ein.

Eine allgemeine Teilnahmebescheinigung befindet sich in den Kongressunterlagen. Beachten Sie den Menüpunkt „Zertifizierung“.

## Verzeichnis der Vorsitzenden

Name	Seite	Name	Seite
<b>A</b>			
Allmendinger, K.	140, 145	Eckert, R.	136
Andritsch, E.	124	Egle, A.	110
Arnold, D.	52, 161	Ehninger, G.	67
Arnold, R.	70	Einsele, H.	79, 166
Aulitzky, W.	76, 115	Eisterer, W.	98
<b>B</b>			
Baerlocher, G.	71	Engelhardt, M.	105
Baldus, C.	121	Engert, A.	69, 165
Bauer-Auch, C.	142	<b>F</b>	
Bauer, S.	91	Faul, C.	97
Becker, G.	114	Feuring-Buske, M.	39
Beelen, D.	111	Fiechtner, H.	37, 140
Bein, G.	134	Finke, J.	39
Bentz, M.	131	Fischer, T.	115
Berdel, W.	44	Folprecht, G.	135
Bergmann, L.	40, 85, 158	Freitag, J.	140
Bettelheim, P.	69	Freund, M.	67
Bielack, S.	135	Frickhofen, N.	41
Bielitz, H.	140, 141	Fridrik, M.	41
Bokemeyer, C.	77, 169, 166	Frühauf, S.	58
Bornhäuser, M.	115	Fuchs, R.	69
Braess, J.	68	<b>G</b>	
Brinkmann, F.	110	Gäckle, R.	65
Brodowicz, T.	91	Ganser, A.	67
Brossart, P.	79, 130	Gassmann, W.	70, 99
Brugger, W.	66	Gastl, G.	65, 69
Bunjes, D.	79	Geissler, K.	43, 72
Burchert, A.	110	Germing, U.	115
Bürkle, D.	88	Gillessen Sommer, S.	32, 37
Busch, F.W.	73	Glaß, B.	33
<b>C</b>			
Casper, J.	120	Glawogger, B.	140
Cerny, T.	42	Gökbuget, N.	28, 153
Corbacioglu, S.	159	Goldschmidt, H.	71, 165, 166
<b>D</b>			
de Wit, M.	130	Grabellus, F.	V829
Decker, T.	56	135	
Denzlinger, C.	41, 47	Graeven, U.	64
Diel, I.	158	Gramatzki, M.	72
Diem, H.	70	Gramich, B.	124
Dittrich, C.	79	Greil, R.	32, 115, 138, 153
Döhner, H.	36, 96	Greiner, J.	130
Dölken, G.	71	Greinix, H.	70
Dörken, B.	97	Griesinger, F.	86, 165
Dreger, P.	97, 116	Grißhammer, M.	44, 48
du Bois, A.	165	Grünwald, V.	37, 112
Dührsen, U.	104	<b>H</b>	
Dürig, J.	98	Haas, R.	97
Dürk, H.A.	49	Haase, D.	90
Duyster, J.	76	Haen, M.	96
		Haferlach, T.	38
		Hallek, M.	137, 166
		Hass, H.	131

<b>Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Name</b>	<b>Seite</b>
Hebart, H.	64	Koschmieder, S.	83
Hehlmann, R.	110	Krainer, M.	127
Heidemann, E.	28, 133, 138	Krauter, J.	80
Heimpel, H.	69	Kröger, N.	74
Herold, M.	132	Kropff, M.	105
Herr, W.	64	Krüger, W.	120
Hermann, C.	110		
Herrmann, R.	109	<b>L</b>	
Heußner, P.	116	Lengerke, C.	118
Hilgendorf, I.	46	Lengfelder, E.	35
Hiller, E.	123	Link, H.	33, 163
Ho, A.D.	96	Linkesch, W.	47, 104
Hochhaus, A.	72	Löffler, H.	69
Hoelzer, D.	133, 134	Lohri, A.	165
Hofheinz, R.	52	Lorch, A.	77
Hofmann, G.	37, 140	Lordick, F.	130
Hofmann, W.-K.	34, 163	Lübbert, M.	38
Hofstädter, F.	104	Ludwig, H.	166
Holler, E.	43	Lüftner, D.	102
Hossfeld, D.K.	133		
Hübel, K.	126	<b>M</b>	
Hummel, Y.	136	Mackensen, A.	109, 158
Hütter, G.	126	Manz, M.	103
		Marschner, N.	131, 155
<b>I</b>		Martin, S.	118
Issels, R.D.	75	Maschmeyer, G.	130, 155
		Mayer-Steinacker, R.	75
<b>J</b>		Mayer, F.	77
Jäger, D.	38	Meinshausen, J.	107
Jaschonek, K.	37	Meran, J.	73
Junghanß, C.	80	Mergenthaler, H.-G.	73, 101
		Mergenthaler, U.	106
<b>K</b>		Mück, R.	34
Kaiser, U.	127	Müller, L.P.	54
Kalusche, E.-M.	68		
Kamp, T.	76	<b>N</b>	
Kanz, L.	47, 72, 103	Nadig, J.	42, 141
Karthaus, M.	131, 161	Naumann, R.	28, 98, 106
Kaufmann, K.	141	Nebe, C.T.	38
Kaufmann, M.	109	Nehls, O.	85
Keilholz, U.	66	Neubauer, A.	110
Kern, W.	38	Niederle, N.	47
Kircher, B.	115	Nolte, F.	90
Klein, G.	74		
Klingebiel, T.	75	<b>O</b>	
Knauf, W.	34	Oettle, H.	98
Kneba, M.	134	Ostermann, H.	123, 157
Köberle, D.	32	Ottmann, O.	33
Koenigsmann, M.	54	Otto, T.	107
Köhne, C.-H.	32, 153, 161	Overkamp, F.	28, 78
Korfel, A.	75		
Kornek, G.	66	<b>P</b>	
		Peschel, C.	36
		Pesenti-Salzman, C.	141

<b>Name</b>	<b>Seite</b>	<b>Name</b>	<b>Seite</b>
Pestalozzi, B.-C.	42	Serve, H.	101
Petzer, A.	51	Sezer, O.	60, 113
Pfeilstöcker, M.	67	Siano, M.	112
Pfreunds Schuh, M.	116, 137	Sökler, M.	65
Pirker, R.	86	Spertini, O.	48
Platzbecker, U.	153, 165	Springer, G.	124
Pleyer, L.	34	Stahl, M.	100
Possinger, K.	159	Stauder, R.	43
Pott, C.	41	Staudt, L.M.	102
Preuß, J.	141	Steger, G.	56
		Steinmetz, T.	40
<b>R</b>		Steins, M.	45
Reck, M.	155	Stelljes, M.	68
Reinacher-Schick, A.	113	Straka, C.	71
Reiter, A.	51, 65	Strohscheer, I.	64, 116
Renner, C.	104		
Reuss-Borst, M.	124	<b>T</b>	
Riess, H.	37	Thaler, J.	103
Rohm, M.	58	Thiel, E.	66
Ruhstaller, T.	78	Topp, M.	104
		Trappe, R.	76
<b>S</b>		Trattner, J.	142
Salih, H.	64		
Samonigg, H.	47	<b>U</b>	
Saußebe, S.	118, 133	Ullmann, A.J.	106
Schaefer, R.M.	92	Ulshöfer, T.	121
Schaich, M.	135		
Scheid, C.	88, 166	<b>V</b>	
Schetelig, J.	73	Vanhoefer, U.	130
Schildmann, J.	96	Viardot, A.	132
Schlaepfi, M.	38	Vogel, W.	106
Schlemmer, M.	163	Vöhringer, M.C.	100
Schlimok, G.	111		
Schmid, C.	43	<b>W</b>	
Schmid, M.	80	Waller, C.	35
Schmidt, H.	109	Watzke, H.	64
Schmidt, S.	145	Welte, K.	83
Schmitz, N.	99, 157	Wendtner, C.-M.	77
Schmitz, S.	96, 118	Wilhelm, M.	33
Schmoll, H.-J.	103	Winkler, E.	114
Schneeweiss, B.	47	Witzens-Harig, M.	49
Schrezenmeier, H.	134	Wöhr, M.	117
Schuler, M.	42, 96, 141	Wolf, J.	36
Schuler, U.	60	Wolf, M.	36, 45
Schütte, J.	117	Wörmann, B.J.	46
Schütte, W.	165	Wuchter, P.	80
Schwinger, U.	135		
Seifart, U.	68	<b>Z</b>	
Selbmann, H.-K.	104	Zenz, T.	32

Verzeichnis der Autoren/Referenten

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
<b>A</b>			Arnold, R.	V625	110
Abbadessa, G.	V547	99	Arthold, C.	P738	123
Abdel-Rahman, S.	P180	53	Asseck, L.	P257	61
Abenhardt, W.	P724	122	Assert, R.	P485	89
Absenger, G.	P191, P216, V612	53, 56, 108	Aßmann, M.	P489	89
Achilles, K.	V546	99	Athanasiadis, A.	V694	118
Acker, T.	V809	132	Athanatou, A.	P741	124
Ackerl, M.	P513, V802	91, 132	Atienza, A.I.A.	V589	105
Adam, Z.	P460	86	Auberger, J.	V531	97
Adamova, Z.	P512	91	Auernhammer, C.	V699	119
Ahrens, M.	V686	117	Aul, C.	P499	90
Ahrens, T.	V129, P506	46, 91	Aulitzky, W.E.	P157, P464, V564, V614, V626, V652, P746	50, 86, 102, 108, 110, 113, 124, 148
Aichinger, E.	V604	107	Aung, T.	V121	44
Aigner, M.	V640	112	Austein, T.	P452, P511	85, 91
Al-Ali, H.K.	V87, P489, V541	40, 89, 98	Ayuk, F.	P710	121
Al-Batran, S.-E.	V555, V556, V661	100, 101, 114	Azuma, M.	P418	82
Alber, B.	V604	107	<b>B</b>		
Albers, C.	P415, V568, V806	81, 102, 132	Bach, E.	V635	111
Albrecht, J.	V551	100	Bacher, U.	P482, P710	88, 121
Albus, K.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Bachmann, F.	P726	122
Alchalby, H.	V396	79	Bachtiry, B.	V647	113
Alex, M.	P492	89	Badalamenti, G.	V563	102
Alpermann, T.	V77, V115, V339	39, 43, 72	Bader, J.	V595	105
Alt, A.	P401	80	Baehner, R.		159
Alt, J.	V37	34	Baerlocher, G.M.	V637	111
Alt-Epping, B.	V270	64	Bahlo, J.	V350, V351	74
Amann, K.	V372	76	Bahra, M.	P183, P184, V544	53, 99
Ammer, J.	V536, P700	98, 120	Baier, G.	P207	55
Amtmann, E.	P249, P260	60, 61	Bakhshandeh-Bath, A.	V609	107
Anaïssie, E.	V608	107	Baldus, C.	V564, V623, P732	102, 109, 123
Andel, J.	P174, V843	52, 137	Ball, C.	P189	53
Andersson, R.	P177	52	Bär, C.	P721	122
Andrade-Navarro, M.A.	P256	61	Barchi, M.	P727	122
André, M.C.	P403	80	Bareiss, P.	P228, V388	58, 78
Andre, P.	V46	35	Bargou, R.	V624	109
Anderhuber, W.	V647	113	Bargou, R.C.	P477, V538, V597	88, 98, 106, 153
Andreas, S.	V562	101	Barreto-Miranda, M.	V607	107
Andreesen, R.	V355, V536, V609, P700	74, 98, 107, 120	Barth, J.	V10	29
Andrulis, M.	V809	132	Barth, S.	P149	49
Angermeier, S.	P461, V697	86, 119	Barth, T.	V358	75
Ansmann, L.	P763	125	Bartosch, N.	P252, V391	60, 78
Anthony, A.	P515	92	Bartsch, R.	P220	57
Antinozzi, C.	P727	122	Bartscht, T.	P254	60
Antunes, E.	V638	111	Bassermann, F.	V119, P250, P251, V373, V537, V596	44, 60, 60, 76, 98, 106
Apostolou, P.	P215, P. 221, P243	56, 57, 59	Basso, K.	P721	122
Appelmann, I.	V374	76	Bast, C.	P239	59
Arcaïni, L.	P164	50	Battmann, A.	V556	101
Arcese, W.A.	V589	105	Bauer, A.	V696	119
Arends, S.	V74	38	Bauer, F.	P493	89
Arenz, D.	V9	28			
Arnold, D.	P192, V263, V807, V843	54, 64, 132, 137, 161			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Bauer, J.	V537	98	Benner, A.	V279, V535	65, 97
Bauer, K.	V117	44	Bennouna, J.	P192	54
Bauer, P.	V841	136	Benter, T.	V297	67
Bauer, R.	V321	70	Benthaus, T.	V338	72
Bauer, S.	P506, V829, V830	91, 135, 135, 163	Bentz, M.	V658	114
Baum, C.	V81, P403, V572, V620	39, 80, 103, 108	Benz, J.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Baumann, A.	V656	114	Beraldi, A.	V561	101
Baumann, F.	P750, P751, P758	124, 125, 125	Berand, O.	P702	120
Baumann, M.	V385	78	Berdel, W.	P158, P171, V338, V354, P465, V519, V564, V613	50, 51, 72, 74, 86, 96, 102, 108
Baumann, S.	P462	86	Berg, A.	V106	42, 141
Baumann, W.	V582, V688, P763, V795, V800	104, 118, 125, 131, 131	Bergelt, C.	V798	131
Baumann, U.	V373	76	Berger, M.	V37	34
Baume, H.	P455	85	Berghoff, A.S.	P220	57
Bäumer, R.	P247, V354	60, 74	Berghold, A.	P414, V647	81, 113
Baumgarten, A.	P150	49	Bergmann, C.	V645	112
Baur, F.	P203	55	Bergmann, L.	V683, P773, P774	117, 126, 126, 158
Bayer, T.A.	V651	113	Bergmann, M.	V350, V351, V352, V353	74, 74
Bayerlova, M.	P217	57	Berit, J.	P237	59
Bechstein, W.O.	P195	54	Berlin, C.	V301, V384	68, 77
Bechtel, M.	V383	77	Bernal-Mizrachi, L.	P481	88
Beck, J.	P408	81	Bernards, P.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Beck, R.	P713	121	Bernhard, H.	V692	118
Becker, C.	P489	89	Bernstein, M.	V832	135
Becker, M.	V88	40	Berthou, C.	P235	58
Becker, N.	P484	89	Berton-Rigaud, D.	P211, P213	56
Bedke, J.	V614	108	Bertram, M.	V843	137
Beelen, D.	P197, V322, V395, P417, P437, P444, V532, V588, V589, V670, V673, V674, P705, P707, V826	54, 70, 79, 81, 83, 84, 97, 104, 105, 115, 116, 120, 134	Bertz, H.	V342, V345, P440, P442, P443, P448, V606, V607, P701, P712, P752, V835	73, 84, 84, 107, 120, 121, 125, 136
Beham-Schmid, C.	V375, P414	76, 81	Besemer, B.	P487	89
Behlendorf, T.	P152, P237, P241, P245, P463, P507, V688, V803, V839	49, 59, 59, 86, 91, 118, 132, 136	Besson, N.	P170	51
Behnes, C.L.	V651	113	Bethe, U.	V646	112
Behnke, K.	V537	98	Bethge, W.	V394, V587, P425, P446, P449, V672, V673, V674, V695, P713, P714	79, 84, 82, 104, 104, 115, 116, 119, 121, 121
Behre, G.	V304, V320, P410, P411, P421, V523	68, 70, 81, 96	Bettelheim, P.	P734	123
Behringer, D.	V687, P470	118, 87	Beuthin-Baumann, B.	P510	91
Behringer, K.	V36, V38, V39, V128, V834	34, 34, 46, 135	Beyer, J.	V378, V559	77, 101
Beiderwellen, P.	V656, P744	114, 124	Biaggi, C..	V830	135
Beier, F.	P731	123	Bidoli, P.	V127	45
Beil, J.	V124	45	Bielack, S.	V364, V569, V832, V831, V833	75, 103, 135, 135
Bein, G.	P458, V820	85, 134	Bierbach, U.	P408	81
Beissbarth, T.	P217	57	Bieringer, K.	V390, P401, P405	78, 80, 80
Bellos, F.	V77	39	Binder, C.	P217, V613, V650	57, 108, 113
Benes, V.	P420	82			

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Binder, M.	P482, V540, 88, 98, P710, P719, 121, V842 136	Bornhak, S.	V626 110
Binder, T.	V313, V319 69, 70	Bornhäuser, M.	V82, V265, 39, 64, P407, P439, 80, 83, P498, V564, 90, 102, V587, V671 104, 115
Binot, E.	V128, P470, 46, 87, P471 87	Borte, M.	P758 125
Birkholz, K.	V609 107	Borquéz, D.	P488 89
Bischoff, J.	155	Borucki, E.	P736 123
Bischoff, M.	P511 91	Boumendil, A.B.	V589 105
Bitter, E.	P469 87	Börschel, N.	P158 50
Bittner, R.	V626 110	Bos, M.	V128, P470, 46, 87, P469, P470, 86, P472, V681 87, 116
Blaeschke, F.	V391 78	Bos, M.M.E.M.M.	P778 127
Blake, J.	P420 82	Böttcher, H.	V798 131
Blackstein, M.	V563 102	Böttcher, S.	V67 38
Blasco, M.A.	P731 123	Böttger, I.	P500 90
Blau, I.W.	V114, P492 43, 89	Botzenhardt, U.	V358 75
Blau, O.	V623 109	Boucas, J.	V123 44
Blay, J.-Y.	V563 102	Bourgeois, M.	P489 89
Bleckmann, A.	P217 57	Bourquin, J.P.	V341 72
Blesius, A.	V830 135	Boyko-Fabian, M.	V648, V649 113
Bloch, W.	P750, P751 124, 125	Bopp, T.	V675 116
Block, A.	P211 56	Braess, J.	V338, P702 72, 120
Bloehdorn, J.	V598 106	Brähler, E.	V599 106
Bloetz, A.	V549 100	Braig, F.	V842 136
Blum, H.	V338 72	Brändlein, S.	P203, P479 55, 88
Blümel, J.	P701 120	Brandts, C.	V127, V623 45, 109
Blumenstengel, K.	P172, P491 51, 89	Bräuer-Hartmann, D.	V304, P410, 68, 81, P411, P421 81, 82
Bochtler, T.	V340, P490, 72, 89, V534, P703 97, 120	Braulke, F.	V33, V78, 34, 39, V112, V113, 43, V114 43
Bock, F.	V83 40	Braun, C.J.	V643 112
Böck, S.	P177, V543 52, 99	Braun, S.	P204 55
Boeckeler, E.	P249 60	Braunschweig, T.	V837 136
Boellaard, R.	P472 87	Brecht, A.	V692 118
Boesch, M.	V685, P765 117, 126	Brehmer, B.	P777, P779, 127, 128, P78 128
Bogner, J.R.	P728 122	Breitenbücher, F.	V645, V686, 112, 117, V829, V840 135, 136
Bogun, K.-R.	P185 53	Bremer, B.	P776 127
Bohlander, S.	V338, V521 72, 96	Brendel, K.	P488 89
Böhm, A.	P771 126	Brettner, S.	V128, P470, 46, 87, P471 87
Böhme, A.A.	P722, P732 122, 123	Brillant, C.	V834 135
Böhme, M.	V114, P441 43, 84	Bringmann, A.	P735 123
Bokemeyer, C.	V17, P213, 32, 56, V610, V613, 107, 108, P710, V842 121, 136, 159	Brinker, R.	V385 78
Bokenhoff, A.	P776, P777, 127, P779, P780 128	Brinkmann, F.	P181, V626 53, 110
Bolbrinker, J.	V389 78	Brockmann, M.	V128, P470, 46, 87, P471 87
Boldt, Ä.	P509 91	Brodesser, S.	V385 78
Böll, B.	V39 34	Broecker-Preuss, M.	P485 89
Bommert, K.	V597 106	Broszeit-Luft, S.	V836 136
Bommert, K.S.	V597 106	Brossart, P.	V80, P426, 39, 82, P450, P735 85, 123
Bondar, V.	P211, P213 56	Brückner, S.	P175 52
Bondong, A.	V349, P703, 73, 120, P709 120	Brugger, W.	V99, V343 41, 73, 165
Bopp, T.	P438 83		
Borbath, I.	V547 99		
Borchert, K.	P163, P429 50, 83		
Borchmann, P.	V36, V38, 34, V39, V88, 34, 40 V312, V567 69, 102, V834 135, 165		

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Brüggemann, M.	V622, V624, V807	109, 132	<b>C</b>		
Brugman, M.	V620	109	Cabri, J.	P473	87
Brümmendorf, T.H.	V114, V131, P170, P172, V357, V600, V646, V662, P741, V797 V837	43, 46, 51, 75, 106, 112, 114, 124, 131, 136, 166	Caca, K.	P461, V697	86, 119
Brummer, T.	V386	78	Cadeddu, R.-P.	V74	38
Brunnberg, U.	P234	58	Cals, L.	P235	58
Bruns, C.	P180	53	Carreras, E.	V589	105
Bruns, H.	V372	76	Carrillo-Garcia, C.	V80	39
Bruns, J.		158	Carter, D.	P515	92
Bubendorf, L.		155	Casado, A.	V399	79
Buechele, C.	P196	54	Casalegno-Garduno, R.	P202, V325	55, 70
Buchenroth, M.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Casali, P.	V563	102
Buchheidt, D.	P233, P462, V607	58, 62, 107	Casper, J.	P455	85
Buchholz, U.	V604	107	Cassier, P. A.	V830	135
Büchner, T.	V338, V591, V592	72, 105, 105	Cathomas, R.	V379, P783	77, 128
Budach, V.	V648, V649	113	Cerroni, L.	P711	121
Buder, R.	V546	99	Cesaro, S.	V608	107
Buerke, B.	V40	35	Cervantes-Ruiperez, A.	P211, P213	56
Bug, G.	V78, V114	39, 43	Cesnjevar, R.	P259	61
Bugdahn, T.	V539	98	Chakupurakal, G.	P434, V553	83, 100
Buggisch, P.	V547	99	Chalandon, Y.	P172	51
Bugl, S.	V383, P402	77, 80	Chamone, D.	P164	50
Bullinger, L.	V619	109	Chapuy, B.	V121, V633	44, 111
Burchardt, A.	P458	85	Chatterjee, M.	P477, V538	88, 98
Burian, M.	V647	113	Chatziioannou, M.	P215, P221, P243	56, 57, 59
Burger, M.	V129, V386, P720	46, 78, 122	Chemnitz, J.	P240, P450, V553	59, 85, 100
Burger, R.	V539, V594	98, 105	Chen, J.	V643	112
Burghard, R.	V830	135	Chen, S.	V123	44
Burgstaller, P174	52		Christiansen, H.	V341	72
Bullinger, L.	V358	75	Christoph, D.	V125	45
Bunjes, D.	P436	83	Christoph, D.C.	P476	88
Burchert, A.	P766	126	Christoph, S.	V532, V621	97, 109
Burmeister, T.	V623	109	Christopeit, M.	P710	121
Busch, R.	V350, V351, V352, V353	74, 74	Christopoulos, P.	P448	84
Büsche, G.	V34	34	Chromik, J.	P419	82
Buschmann, D.	P488	89	Chouaki, N.	V127	45
Buschmann-Maiworm, R.	V582, V689	104, 118	Choudaki, A.	V611	108
Busemann, C.	P156, P736	60, 123	Chodacki, A.	P782	128
Buske, C.	V98, V571	41, 103	Chovancová, J.	P460	86
Buss, E.	V43	35	Chow, K.-U.	P732	123
Busse, A.	V644	112	Cieplik, H.	V376	77
Büssing, A.	P743	124	Cihon, F.	V845	137
Büttner, M.	V372, P469, P471, P472	76, 87, 87	Civello, D.	P246, P762	60, 125
Büttner, R.	V79, V128, P470	39, 46, 87	Claasen, J.	V382, V385, P721	77, 78, 122
Buttkereit, U.	P197	54	Clauditz, T.	P466	86
Butryn, M.	V42, V44	35	Claus, R.	V343, P721	73, 122
Buw, A.	P454	85	Clausen, J.	V531	97
Byl, A.	P484	89	Clemens, M.R.	V543	99
			Clement, J.H.	P168, V392	51, 78
			Clement, P.M.	V646	112
			Clement, U.	V124	45
			Clements, J.	P177	52
			Cobbold, M.	P434	83
			Collins, M.	V833	135
			Colombo, N.	P211, P213	56
			Comandone, A.	V569	103
			Constantinidou, M.	P225	57
			Corbacioglu, S.	V341	72, 159

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Cornelissen, J.	V589 105	Diehl, V.	V38, V567 34, 102
Cornely, O.A.	P428, V608 82, 107	Diehlmann, A.	P769 126
Corral, J.	V127 45	Dieckmann, K.	P513, P708 91, 120
Cortes, J.	P170 51		V802 132
Coskun, E.	V623 109	Diem, H.	V318 70
Cox, D.	P224 57	Diemar, C.	P241 59
Cramer, P.	V350, V351 74	Diener, S.	P763 125
Creutzig, U.	V341 72	Dienig, A.	P165 50
Cross, A.	V611 108	Dienst, A.	P768, P772 126
Cross, M.	V635 111	Dierks, C.	V73, V369, 38, 76,
Cross, N.C.P.	V41, V45 35		V386, P720 78, 122
Crysandt, M.	V600 106	Diet, F.	V128, P470, 46, 87,
Czibere, A.	V35 34		P471 87
<b>D</b>		Dietel, M.	V126, V852 45, 138
Daecke, S.	P735 123	Dieter, S.	P189 53
Daheim, M.	V123 44	Dieterle, N.	P180 53
Dalgleish, A.G.	V644 112	Dietlein, M.	P472, V681 87, 117
Daniele, B.	V547 99	Dietrich, D.	V830 135
Dannhardt, G.	V558 101	Dietrich, S.	V349, V535, 73, 97,
Danzer, M.	P734 123		P490, V534, 89, 97,
Dauelsberg, T.	V308 69		V589, P703, 105, 120,
Daun, M.	V272 64		V809 132
De Marinis, F.	V127 45	Dietz, A.	P233, P514 58, 92
de Rooji, D.G.	P727 122	Dietze, L.	V128, P470, 46, 87,
De Santis, M.	P778 127		P471 87
de Souza, C.A.	V608 107	Dieztfelbinger, H.	P740 123
de Toni, E.N.	V547 99	Dippon, J.	V627 110
De Vries,, A.	V647 113	Dirnhofer, S.	V377 77
de Wit, M.	P187, P473 53, 87	Distler, E.	V533, V549, 97, 100,
Debatin, K.-M.	P401 80		V551 100
Dechantsreiter, G.	P761 125	Ditschkowski, M.	P417, P444, 81, 84,
Dechow, T.	V302, V537 68, 98		V532, V588, 97, 104,
Decker, S.	P720 122		V670, P705, 115, 120,
Deckert, P.M.	V641 112		P707 120
Dediu, M.	V127 45	Dittrich, C.	V95 41
Deeb, G.	V377 77	Ditz, D.	P700 120, 147
Dehmel, T.	P770 126	Djukic, V.	V600 106
Dejardin, D.	P169 51	Dockhorn-Dworniczak, B.	
Delage, R.	V810 133		P468 86
Delmore, G.	P239 59	Doehn, C.	V683 117, 157
Delord, J.P.	V646 112	Doescher, A.	P455 85
Demetri, G.	V563 102	Dogan, G.	P187 53
Demkow, T.	V611, P782 108, 128	Döhner, H.	P198, V299, 54, 68,
Denecke, B.	P766, V837 126, 136		V358, P413, 75, 81,
Dengler, J.	P173, 52		P436, V524, 83, 96,
Dengler, M.	V88, P157, 40, 50,		V598 106
	V614 108	Döhner, K.	P198, V274, 54, 65,
Denkert, C.	V389 78		V299, V343 68, 73,
Denzlinger, C.	P181, V601 53, 106		V524 96
Denzlinger, K.	V601 106	Dörfel, S.	P195, P223 54, 57
Derer, S.	V841 136	Dölken, G.	P156 50
Derks, C.	V686 117	Doll, C.	V540 98
DeRyckere, D.	V621 109	Döll, C.	P149 49
Deschler, B.	V343 73	Dombrowski-Lüttdcke, M.	
Desole, M.	P717, P718 121		P459 86
Detken, S.	V114 43	Domont, J.	V830 135
Deutsch, A.	V375 76	Dong, M.	P464 86
Di Rocco, A.	P164 50	Dörge, P.	V338 72
Dicke, C.	P704 120	Dörken, B.	V118, V120, 44,
Dickhuth, H.-H.	P752 125		P183, P184, 53,
Dicker, A.P.	P177 52		P212, V377, 56, 77,
Dicker, F.	V339 72		V544, V625 99, 110
Dickerhoff, R.	V13 29	Dorn, C.	V695 119
		Dornaus, S.	V76 39

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Dörr, J.R.	V120	44	Echchannaoui, H.	V638	111
Dotterweich, J.	V570	103	Eckert, R.	P176, P456	52, 85
Dovlatovi, N.	P463	86	Eckl, C.	V83	40
Drach, J.	V326	71	Edelmann, T.	P489, V541	89, 98
Drake, A.	V643	112	Eder, C.	V339	72
Dreesen, J.D.	P437	83	Edinger, V536	98	
Dreger, P.	V279, V349, V534, V535, V589, V604, P703, P709, V809, V810	65, 73, 97, 105, 107, 120, 132, 133	Effenberger, M.	V597	106
Dreher, U.	V660	114	Egenter, A.	V869	143
Drescher, O.	P476	88	Egerer, G.	P484, V604	89, 107
Dreyling, M.	P148, P158, P159, P160, P166, V376, V584, V848, P722	46, 50, 50, 51, 77, 104, 137, 122, 148	Eggeling, S.	P187	53
Driessen, C.	V329, V595	71, 105	Egger, M.	V554	100
Drognitz, K.	V606	107	Eggermont, A.M.	V644	112
Drolle, H.	P416, P422	81, 82	Eggert, A.	V79	39
Drost, A.	V356	74	Egle, A.	V281, P502	66, 90
du Bois, A.		165	Ehlers, T.	P488	89
Dudnitchenko, A.S.	P211, P213	56	Ehmann, M.	P179	52
Dudziak, D.	P259, V321	61, 70	Ehninger, G.	V82, P175, V340, P407, P439, P498, P509, P510, V564, V637, V671, V672, V674, V819	39, 52, 72, 80, 83, 90, 91, 102, 111, 115, 116, 116, 134, 151
Duerken, M.	V607	107	Ehrhardt, H.	P260, P406	61, 80
Dufour, A.	V338	72	Ehrhardt, R.	V658	114
Dührsen, U.	V79, V89, V91, P151, P165, V348, V352, V353, V381, P424, P453, P485, P725, P733, V810	39, 40, 41, 49, 50, 73, 74, 77, 82, 85, 89, 122, 123, 133	Eibl, A.D.	V38	34
Düll, J.	P201, P479	55, 88	Eichelberg, C.	V682, P778	117, 127
Dummer, R.	V27	33	Eichelbrönnner, I.	V654	113
Dunet, V.	V830	135	Eichenauer, D.A.	V36, V39	34
Dürig, J.	V348, V352, V353, V381	73, 74, 74, 77	Eichhorst, B.	V19, V350, V351	32, 74, 74
Duvillie, L.	P170	51	Eiermann, W.		159
Düwell, P.	P466	86	Einsele, H.	P188, P199, P201, P203, P231, P232, V327, P477, P479, V538, V564, V570, V598, V624, V637, V639, V654, V850, P726	53, 54, 55, 58, 71, 88, 88, 98, 102, 103, 106, 109, 111, 113, 137, 122, 165, 166, 167
Duyster, J.	V119, P172, P250, P251, P252, P253, P255, V302, V303, V304, V332, V391, P415, V568, P727, V806	44, 51, 60, 60, 68, 68, 71, 78, 81, 102, 122, 132, 167	Eisele, L.	V352, V353, P485	74, 89
Dyck, L.	V650	113	Eisenbach, C.	V604	107
Dworzak, M.	V341	72	Eisterer, W.	P174	52
<b>E</b>			Elbing, U.	P743	124
Earp III, S.H.	V621	109	Elling, D.		157
Eber, S.	V13	29, 151	Elmaagacli, A.	V322, P444, P417, V532, P437, V588, V670, P705, P707	70, 84, 81, 97, 83, 104, 115, 120, 120
Eberhardt, W.	V125, V126, V333, P476, V686	45, 71, 88, 117	Elsässer, W.	V647	113
Ebinger, M.	P402, P760	80, 125	Elter, T.	V350, V351, P472	47, 87
			Emmrich, F.	V320	70
			Endres, S.	P200, P466	55, 86
			Engel, J.	V561	101

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Engel, K.	V596 106	Faure, C.	V352 74
Engel-Riedel, W.	V128, P470, 46, 87, P471, P472, 87, V562 101	Federmann, B.	P446, P449, 84, V587 104
Engelhardt, M.	P150, P244, 49, 59, P478, P486 88, 89, P496, V565 90, 102, V593, V655 105, 113, V690, V797 118, 131, 148, 166	Fehm, T.	P228 58
Engels, M.	V319 70	Feit, J.	P460 86
Engert, A.	V36, V37, 34, V38, V39, 34, V117, V370, 44, 76, V553, V567, 100, 102, V834, V846 135, 137	Feiten, S.	P759 125
Englert, J.	P760 125	Feldhaus, V.	V385 78
Erben, P.	V41, V45 35	Felthaus, J.	V655 113
Erbersdobler, A.	P429 83	Fend, F.	P228, P403 58, 80
Erdmann-Reusch, B.	P755 125	Fenk, R.	V74 38, 165
Erfán, J.	V646 112	Ferraresi, V.	V569 103
Eriksson, M.	V69 103	Ferrari, S.	V569 103
Erle, A.	P257 61	Fey, M.F.	V137, V590 47, 105
Ernst, J.	P408 81	Feyer, P.C.	P473 87
Ernst, R.	V626 110	Feyerabend, S.	V609 107
Ernst, T.	V76, P408 39, 81	Fichtner, I.	P401 80
Ernstmann, N.	P763 125	Fiebig, H.-H.	V545 99
Eschbach, C.	V127 45	Fiegl, M.	P416, P422 81, 82
Eschenburg, H.	P178, P237 52, 59	Fietkau, R.	V562 101
Essmann, F.	P228, P403 58, 80	Fingerle-Rowson, G.	P166 51
Eucker, J.	P225, V389, 57, 78, P492 89	Fink, A.-M.	V350, V351 74
Eustermann, H.	P238 59	Fink, G.	P244 59
Evans, J.	P515 92	Finke, J.	V110, P150, 43, 49, V342, P440, 73, 84, P442, P443, 84, P448, V565, 84, 102, V673, V674, 116, P701, P712 120, 121
Eychmüller, S.	V63 37, 140	Finter, J.	P720 122
Exner, A.	V799 131	Fischbach, W.	V554 100
<b>F</b>		Fischer, G.	P708 120
Fabarius, A.	V75, V634 39, 111	Fischer, J.	P225, P768, 57, 126, P772 126
Fabel, M.	V40 35	Fischer, J.R.	V126 45
Fabri, M.	V372 76	Fischer, K.	V350, V351 74
Fadle, N.	P481 88	Fischer, M.	P168, P742 51, 124
Faldum, A.	V591, V592 105	Fischer, T.	V42, V44, 35, P405, P748 80, 124
Falcone, A.	V845 137	Fischer von Weikersthal, L.	V543, P778 99, 127
Falge, C.	V637 111	Fix, P.	V76 39
Falk, C.	V535 97	Flammiger, A.	V610 107
Falkenburg, F.	V111 43	Flath, B.	V134 46
Falkenhorst, J.	V829 135	Flechl, B.	P513, V802 91, 132
Fan, W.	V565 102	Flechtner, H.-H.	P748, V834 124, 135
Fändrich, F.	P254 60	Flentje, M.	V562 101
Farhadi Sartangi, N.	V623 109	Fletcher, J.A.	V829 135
Fahrtmann, J.	V797 131	Flieder, M.	142
Fasan, A.	V339 72	Fließner, M.	P231 58
Fasshauer, M.	P758 125	Flörcken, A.	P212, P778 56, 127
Fassunke, J.	V128, P470, 46, 87, P471 87	Florek, M.	V359 75
Fätkenheuer, G.	V37, P728 34, 112	Foa, R.	P164 50
Faul, C.	V400, P404, 79, 80, P425, P446, 82, 84, P449, V672, 84, 115, V695, P713, 119, 121, P714 121	Follo, M.	V655 113
		Folprecht, G.	V21 32
		Foronda, M.	P731 123
		Fossa, S.D.	V611, P782 108, 128
		Frank, K.	V128, P470, 46, 87, P471 87
		Frank, O.	P172, P173 51, 52
		Frank, U.	V604 107
		Franke, S.	V600 106
		Franklin, J.	V36 34

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Franko, L.	P706	120	Garcia-Vargas, J.E.	V611	108
Fransecky, L.	V623	109	Gardizi, M.	V128, P469, P470, P471, P472, V681	46, 86, 87, 87, 117
Freier, W.	P193, P778, V843	54, 127, 137	Garnica, M.	V608	107
Freitag, J.		140	Gary, R.	P445, V640, P715	84, 112, 121
Freitag, L.	V686	117	Gasbarrini, A.	V547	99
Freitag, S.	P163	50	Gaska, T.	V276	65
Frenzel, L.P.	V382, V385, V643, P721	77, 78, 112, 122	Gassmann, W.	V314	49
Freund, M.	P163, P202, P209, P226, V325, P429, P435, P747 V817, V819	50, 55, 55, 58, 70, 83, 83, 124, 133, 134, 151	Gastl, G.	V2, P167, P174, P207, V531, V632	28, 51, 52, 55, 97, 110
Frey, M.	V551	100	Gätjen, M.	V118	44
Fricke, C.	V320	70	Gattermann, N.	P172, P499	51, 90, 163
Fricke, L.	P473	87	Gauler, T.	V125, V646, P514, V543, V613, V645, V686	45, 112, 92, 99, 108, 112, 117, 157
Fricke, S.	V320	70	Gautschi, O.	V54	36
Frickhofen, N.	V143, P514, V613	47, 92, 108	Gawaz, M.	V696	119
Fridrik, M.	P174, V585	52, 104	Geffken, M.	P506	91
Friebel, A.	P238	59	Geigl, J.B.	P414	81
Friedel, G.	P464	86	Geiges, G.	V583	104
Friedrich, S.	P484	89	Geissler, D.	P174	52
Friedrichs, B.	V810	133	Geißler, M.	P451, V543	85, 99, 153
Fries, S.	P722	122	Geist, T.	V128, P470	46, 87
Friesen, C.	V390, P401, P405, V801	78, 80, 80, 131	Gebauer, B.	V544	99
Friesenhahn, V.	P579	125	Geber, B.	P226	58
Fröbel, J.	V35, V74	34, 38	Gelderblom, H.	V563	102
Fröhling, S.	V615, V809	108, 132	Gerbitz, A.	V372, P445, V640, P715	76, 84, 112, 121
Frühau, S.	V43, V60, P235	35, 37, 58	Gerger, A.	P191, P216, V612	53, 56, 108
Frommer, J.	P748	124	Gerigk, U.	V128, P470	46, 87
Frye, S.	V621	109	Gerken, G.	P485, V546, V547	89, 99, 99
Fuchs, H.	V641	112	Gerloff, D.	V304, P410, P411, P421	68, 80, 81, 82
Fuchs, M.	V36, V38, V567	34, 102	Germing, U.	V 74, V112, V113, V114, V116, V314, V315, V343, P499, P500, P501	38, 43, 43, 44, 69, 69, 72, 90, 90
Fuchs, R.	V313, V316	69	Geue, K.	V599	106
Fulda, S.	P406, P419	80, 82	Geyh, S.	V74	38
Fuhr, U.	V681	117	Giagounidis, A.	V78, V112, V114, V291, P499, V813	39, 40, 43, 67, 90, 133
Fülöp, G.	P220	57	Giebel, B.	V381	77
Füllgrabe, M.	V807	132	Giehl, M.	V75, V634	39, 111
Fusi, A.	P467, V644	86, 112	Giers, G.	P768, P772	126
<b>G</b>			Gieseler, F.	V104, P254	42, 60
Gabriel, C.	P734	123	Giesemann, T.	V545	99
Gaidzik, V.I.	V524	96	Giessen, C.	V844	137
Galetke, W.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Gildemeister, A.	V295	67
Gallala, H.	V80	39	Gill, D.	V280	66
Galanov, B.	V809	132	Gillor, D.	P728	122
Galle, J.	P430, V546	83, 99	Giselbrecht, S.	V84	40
Galle, P.R.	P195, V558	54, 101	Gisslinger, H.	V275	65
Galm, O.	V343	73			
Gambacorti-Passerini, C.	P169, P170	51			
Ganeshan, R.	P184	53			
Ganser, A.	V343	73			
Ganss, F.	P259, V321	61, 70			
Ganster, C.	V78, V114	39, 43			
Ganten, T.M.	%46	99			
Garbe, C.	V71	38			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Gkika, E.	P476	88	Graf, R.	P184	53
Glaser, A.	P162	50	Graf, S.	V119	44
Gläser, D.	P163	50	Graf von der Schulenburg, J.-M.	V126	45
Gläser, U.	P152	49	Graham, D.K.	V621	109
Glasmacher, A.	P426	82	Gramatzki, M.	P423, V539, V552, V594, V622	82, 98, 100, 105, 109, 147
Glass, B.	V30, V680	33, 116, 157, 159	Grandl, T.	P412	81
Glawogger, B.	V862		Graser, A.	V40	35
Glehr, M.	P216	56	Grass, G.	V6	28
Glimm, H.	P189, V809	53, 132	Grässer, F.	P149	49
Globig, C.	P237	59	Grassinger, J.	V355	74
Gloede, T.	P763	125	Grassmann, S.	P200	55
Gloeckner, C.J.	V596	106	Grau, M.	V377	77
Gloger, M.	P429	83	Grauer, M.	V81, P403	39, 80
Glomski, M.T.	V638	111	Greenberg, P.	V548	99
Glorius, P.	V594	105	Greif, P.	V338	72
Göbel, M.	V353, V381, V348	74, 77, 73	Greil, R.	P172, P174, P195, P220, V281, P502, V647, V843	51, 52, 54, 57, 66, 90, 113, 137
Göbeler, M.-E.	V624	109	Grell, A.	P188	53
Goebell, P.J.	V683, V684, P778	117, 127	Greulich, M.	V626	110
Gockel, M.	V142	47	Greiner, J.	P198, V267, V358, P436	54, 64, 75, 83
Goede, V.	V350, V351	74	Greinix, H.T.	P427, P708	82, 120
Goehler, T.	P238	59	Greten, T.F.	V543	99
Goerg, C.	P488	89	Grieffhammer, M.	P274	65, 153, 167
Goergen, H.	V38	34	Griesinger, F.		151, 166
Gogat, K.	P170	51	Grom, I.-U.	V865, V875	142, 144
Göhler, T.	P491, V546	89, 99	Gromke, T.	V532, V588, V670, P705, P707	97, 104, 115, 120, 120
Göckbuget, N.	V11, V132, V334, V623, V624, V825	29, 46, 71, 109, 109, 134, 153	Groschek, M.	P193, P474	54, 88
Gökkurt, E.	V128, P469, P470, P471	46, 87, 87	Grosse-Hovest, L.	P196, P418, V566	54, 82, 102
Gold, R.	P758	125	Grothey, A.	V845	137
Goldacker, S.	P505, P729	91, 122	Grugel, R.	P724	122
Goldschmidt, H.	P484, P488, P709	88, 89, 120, 166, 167	Gruhn, B.	V341, P408	72, 81
Gollhofer, S.	P227, P752, V835	58, 125, 186	Grüllich, C.	P516, V796	92, 131
Gombart, A.F.	V603	106	Grünberger, B.	V102	42
Goossens, S.	V80	39	Grundler, R.	V537	98
Gopalakrishna, P.	P515	92	Grünebach, F.	P204, P206, V642	55, 112
Gorantla, S.P.	V303	68	Grundler, R.	V304	68
Görgens, A.	V381	77	Grünwald, V.	V59, V282, P514, V682	37, 66, 92, 117, 157, 166
Gösch, B.	V540, P719	98, 121	Grzywina, S.	V81, P403	39, 80
Göth, M.	V676	116	Gschwend, J.	V682	117
Göthel, M.	V842	136	Guastalla, J.P.	P211, P213	56
Göthert, J.	V79, V348, P424	39, 73, 82	Guderian, G.	V683	117
Göttel, R.	P491	89	Gudzuhn, A.	P736	123
Gottwald, E.	V84	40	Gugas, M.	V354	74
Götz, M.	P198, V358, P436	54, 75, 83	Gülow, K.	V27	33
Götze, A.	P452	85	Güluc, S.	P430	83
Götze, C.	V324	70	Gundermann, S.	P199	54
Götze, K.	V78, V112, V114, V116, V537	39, 43, 43, 44, 98	Gündisch, S.	P249	60
Grabellus, F.	P506	91	Günther, A.	V539, V594	98, 105
Grabmer, C.	V531	97	Guntinas-Lichius, O.	P514	92
Graf, A.	V338	72			

# JAHRESTAGUNG 2012

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Poster-Nr.</b>	<b>Seite</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Poster-Nr.</b>	<b>Seite</b>
Güntsche, F.	P152, P241, P242, V803, V839	49, 59, 59, 132, 136	Hanfstein, B.	V590, V591, V592, V636, V637	105, 105, 111, 111
Gutekunst, M.	P157, P652	50, 113	Hantschel, O.	V665	115
Gütgemann, I.	V80	39	Häntschel, M.	V695	119
Gutknecht, M.	P204, P206, V614, V642	55, 108, 112	Harich, H.-D.	V684	117
Güttler, L.	P206	55	Harlin, O.	V836	136
<b>H</b>			Harrison, B.	V810	133
Haag, F.	P482	88	Härle, T.	P766	126
Haake, A.	V807	132	Hart, C.	V355	74
Haas, M.	V543	99	Härtel, N.	P168, V636	51, 111
Haas, R.	V34, V74, P499, P768, P770, P772	34, 38, 90, 126, 126	Harter, P.N.	P214	56
Haase, D.	V78, V112 V113, V114	39, 43, 43, 153	Hartinger, E.-M.	P189	53
Haaß, W.	V75, V634	39, 111	Hartl, K.	P258	61
Hackanson, B.	V343	73	Hartmann, H.	P474, V838	88, 136
Hackl, H.	P258	61	Hartmann, J.	V613	108
Hackl, W.			Hartmann, J.-U.	V304, P410, P411, P421	68, 81, 81, 82
Hackstein, H.	P458	85	Hartmann, M.	V90	40
Hadaschik, B.	P775	127	Hartmann, U.	P753	125
Haen, S.P.	P404, V672, P714	80, 115, 121	Hartung, A.	V538	98
Haen, M.	V144	47	Hartwig, U.F.	V551	100
Haeck, M.	V600	106	Hasemann, M.	V690	118
Haferlach, C.	V77, V115, V339, P710	39, 43, 72, 121	Hansenkamp, J.	P704	120
Haferlach, T.	V77, V115, V314, V315, V339	39, 43, 69, 72	Hasenburg, A.	V797	131
Haghi, D.	P462	86	Hasenclever, D.	V807	132
Hahn, E.	V535	97	Hasford, J.	V637	111
Hahn-Ast, C.	P426	82	Hass, H.	P181, P229, P757	53, 58, 125
Haibach, M.	P445, P715	84, 121	Hassan, B.	V125	45
Haidenberger, A.	P182	53	Hatiboglu, S.	P775	127
Haigh, J.	V80	39	Haubeiß, S.	P464	86
Hailfinger, S.	V377	77	Hauptrock, B.	V638	111
Haimerl, M.	P737	123	Hauser, A.	V338	72
Haimerl, W.	P200	55	Hauser, H.	P771	126
Hájek, R.	V85, P460, P497, P517	40, 86, 90, 92	Hauser, M.	P768	126
Halbsguth, T.	V36, V38, V39, V834	34, 34, 135	Häusler, C.	P174	52
Hallek, M.	V20, V350, V351, V382, V385, P450, V553, V643, P721, V849	32, 74, 74, 77, 78, 85, 100, 112, 122, 137	Hauspurg, H.	P153	49
Hallscheidt, P.	V796	131	Haverkamp, H.	V36, V567	34, 102
Hamerschlag, N.	V608	107	Haxel, B.	P514	92
Hamilton, E.	V810	133	Hebestreit, K.	V354	74
Hammersen, J.	P162	50	Hebenstreit, K.	V541	98
Hammon, R.	P221	57	Hechenbichler, K.	P723	122
Hamprecht, K.	P713	121	Hecht, A.	P503, V591, V592	91, 105, 105
Haney, S.	P515	92	Heeg, K.	V604	107
Handgretinger, R.	P403, V587	80, 104	Hegewisch-Becker, S.	P195, V543, V843	54, 99, 137
Händschke, K.	V79	39	Hegenbart, U.	V349, P490, V534, V535, P703, P709	73, 89, 97, 120
Hänel, A.	P495	90	Hegerfeldt, Y.	V532	97
Hänel, M.	V278, P495, V564, V637	65, 90, 102, 111	Heesch, S.	V623	109
			Hehlmann, R.	V636, V637	111
			Heidegger, S.	P466	86
			Heidemann, E.	V626, V819	110, 134
			Heidenreich, D.		143
			Heidkamp, G.	P259	61
			Heike, M.	P195, V276	54, 65
			Heil, C.		145
			Heil, G.	V343, P430	73, 83

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Heilgeist, A.	V808	132	Herr, W.	V324, V533, V549, V550, V551, V675, P716	70, 97, 100, 100, 116, 121
Heilig, C.	V340	72	Herrmann, E.	V683, V807	117, 132
Heilos, D.	P258	61	Herschbach, P.	V561	101
Heim, D.	V637	111	Herschlein, H.-J.	V626	110
Heimann, S.	P428	82	Hertel, F.	V858	140
Heimer, J.	V659	114	Herter-Sprie, G.	P240	59
Heine, A.	P735	123	Herth, I.	V349	73
Heinemann, C.		148	Herzberg, C.	P160	50
Heinemann, V.	P177, P180, P195, V543, V699, V844	52, 53, 54, 99, 119, 137	Herzberg, P.Y.	P747	124
Heindel, W.	V40	35	Hess, G.	P160, P494, V631	50, 90, 110
Heinrich, D.	P782	128	Hesse, N.	P767	126
Heinrich, M.C.	V299, V611	68, 108	Heßling, J.	P181	53
Heintges, T.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Heukamp, L.	V128, P469, P470, P471, P472	46, 87, 87, 87
Heinz, W.	V141	47	Heublein, S.	V90	40
Heinzelmann, F.	V673, V674	116	Heußner, P.	V107, V561, P743, P747	42, 101, 124, 141
Heinzl, H.	P220	57	Heymanns, J.	P759	125
Heißner, K.	P507	91	Heyn, S.	P489, V541	89, 98
Heitmann, J.	V383	77	Heyne, N.	P487	89
Hekmat, K.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Heyny von Haussen, R.	V692	118
Held, G.	P154, V276 V278	49, 65, 65, 153	Hicking, C.	V646	112
Held, S.A.E.	P735	123	Hicks, J.	V29	33
Heldwein, M.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Hiddemann, W.	P159, P180, V338, V376, P416	50, 53, 72, 77, 81
Helle, S.I.	P782	128	Hieke, S.	P244, V342, P486	59, 72, 89
Hellström-Lindberg, E.	V290	67	Hiemer, S.	P194	54
Helwig, A.	P449	84	Hilbe, W.		155
Hemann, M.	V643	112	Hildebrandt, B.	P499	90
Hembry, N.	P221	57	Hilgard, G.	P485	89
Hemmati, P.	V625	110	Hilgendorf, I.	V43, P163, P209, V325, P429, P747, V805	35, 50, 55, 70, 83, 124, 132
Henl, A.	P756	125	Hilger, N.	V320	70
Henke, C.	P473	87	Hillbrand, M.	P182	53
Henke, R.-P.	P704	120	Hilpert, J.	P196, V566	54, 102
Henkel, J.	P200	55	Hinke, A.	V839	136
Hennig, H.	V822	134	Hinrichsen, T.	P468	86
Hennig, S.	V323	70	Hinterberger, W.	P708	120
Henninghausen, L.	V302	68	Hirsch, F.R.	V125	45
Henschel, J.	P429	83	Hirt, C.	V325	70
Hense, J.	V686	117	Ho, A.D.	V43, V84, P202, V279, V280, V340, V349, P420, P435, P484, P490, V534, V535, V564, V604, 637, P703, P709, P769, V808, V809	35, 40, 55, 65, 66, 72, 73, 82, 83, 89, 89, 97, 97, 102, 107, 111, 120, 126, 132, 132
Hensel, G.	P489	89			
Hensel, M.	V279, P503 P723, P758	65, 91, 122, 125			
Hentrich, M.	V37, V693, P728	34, 118, 122			
Hentschel, L.	V602	106			
Henzler, D.	V687	118			
Herbst, C.	P436	83			
Herbst, M.	P182, P187	53			
Herbst, R.	P495	90			
Hermann, E.	P197	54			
Hermes, K.	V689	118			
Hermesen, D.	V74	38			
Hernandez-Ilizaliturri, F.J.	V377	77			
Herold, M.	V28, V97	33, 41			
Herold, T.	V338	72			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Hoang, V.	P420, P769	82, 126	Horger, M.	V139	47
Hook, J.	V832	135	Hormann, I.	V390, P401, P405, V801	78, 80, 80, 131
Hochhaus, A.	V41, V45, V76, V86, V90, V124, P162, P164, P168, P169, P170, P172, V331, V392, P408, V605 V637	35, 39, 40, 40, 45, 50, 51, 51, 71, 78, 81, 107, 111, 151	Hörmann, V.	P240	59
Höchsmann, B.	V88, V90	40	Horn, H.	P157	50
Hock, C.	V88, V89	40	Horn, P.	P420, P769	82, 126
Höhler, T.	P722	122	Horn, P.A.	P424	82
Hoelscher, A.	V554	100	Hornemann, B.		145
Hoelzer, D.	V623, P732	109, 123	Horst, H.-A.	V624	109
Hoesl, M.	P723	122	Hoskin, P.	V611, P782	108, 128
Hof, H.	P227	58	Hosmann, K.	P187	53
Hofer, S.	V804	132	Hossfeld, D.K.	V637, V819	111, 134
Hoffmann, C.	V37, P189, P728	34, 53, 122	Hoster, E.	V338	72
Hoffmann, F.A.	P489, V541	89, 98	Houet, L.	P729	122
Hoffmann, T.K.	V645	112	Hozaeel, W.	V554	100
Hoffmann, V.	V637	111	Hübel, K.	P238, P240	59
Hoffmann-Menzel, H.	V24	33	Huber, I.	P443	84
Hofheinz, R.	V575, V845, V554, V661	103, 137, 100, 114, 153	Huber, J.	P776, V796	127, 131
Höfig, I.	P406	80	Huber, M.A.	V70	38
Hofmann, G.	P216, V612	56, 108	Huber, R.M.	P466, V562	86, 101
Hofmann, M.	V300	68	Hudecek, M.	V639	111
Hofmann, S.	P198, V358, P436	54, 75, 83	Hübner, A.	P776, P777, P779, 780	127, 128
Hofmann, W.-K.	V41, V45, V75, V114, P233, V289, P462, P503, P504, V590, V591, V592, V607, V623, V634, V636	35, 39, 43, 58, 67, 86, 91, 91, 105, 105, 107, 109, 111	Huebner, J.	V609	107
Hohenfellner, M.	P775, V796	127, 131	Hufnagl, C.	V281	66
Hohenberger, P.	V563	102	Hug, M.J.	P244, V797	59, 131
Hohloch, K.	V277	65	Hughes, T.	P172	51
Hoiczky, M.	P506, V686	91, 117	Huguet, F.	P169	51
Höllein, A.	V119	44	Humberg, J.	P465	86
Holler, B.	V536, P700	98, 120	Hummel, C.	P161	50
Holler, E.	V48, V536, P700, V810	36, 98, 120, 133, 159	Hummel, M.	V120, P149, V607	44, 49, 107
Hollenbeck, A.	P485	89	Humpe, A.	P423, V552, V622	82, 100, 109
Holtick, U.	P240, P450, V553	59, 85, 100	Hünerlitürkoglu, A.-N.	V74, V128, P470	38, 46, 87
Holtmann, H.	V620	109	Hundemer, M.	V809	132
Hölzer, D.	V624	109	Hundsamer, A.	P155	49
Holzgrabe, U.	V538	98	Hunstig, F.	P162, P168	50, 51
Homann, N.	V554, V555	100	Hupfeld, T.	V121, V633	44, 111
Honecker, F.	V347, V380	73, 77	Hurtz, H.-J.	P489	89
Hopf, A.	P743	124	Huscher, D.	P578	125
Hopfinger, G.	V281	66, 165	Hüding, J.	P775	127
Hopfner, K.P.	V338	72	Hüllelein, J.	V809	132
Höpken, U.E.	V118	44	Huss, R.	P250	60
			Hutter, G.	P148, P159, V376	49, 50, 77
			Hüttmann, A.	P151, V353	49, 74
			Huttschenreuter, F.	V117	44
			<b>I</b>		
			Idler, C.	P746	124
			Iglesias, L.	V646	112
			Ihorst, G.	P486, V593	89, 105
			Ihrig, V796	131	
			Iida, S.	P481	88
			Ik Dahl, T.	P177	52
			Iliopoulos, B.P.	V643	112
			Illerhaus, G.	V287, V851 V554	66, 137, 100, 157

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Illert, A.L.	P251, V568, P727, V806	60, 102, 122, 132	Jin, N.	P435	83
Illing, B.	P413	81	Joas, S.	V642	112
Illig, D.	P761	125	Joensuu, H.	V563	102
Illmer, T.	P173, 740	52, 123	Johannessen, D.C.	V611, P782	108, 128
Imig, J.	P149	49	Johansson, P.	P485, P725	89,122
Inagaki, A.	P481	88	John, W.J.	V127	45
Inauen, R.I.	V830	135	Johnson, G.L.	V621	109
Indorf, M.	P236	59	Johnston, C.	P515	92
Ioannou, E.	P215, P221, P243	56, 57, 59	Jöhrens, K.	P212	56
Irrgang, P.	P159	50	Jordan, K.	V47, P152, P237, P241, P242, V839, P463, P507, V688, V803, V836	36, 49, 59, 59, 136, 86, 91, 118, 132, 136, 151
Isaacson, J.	P177	52	Jörke, C.	V392	78
Isfort, S.	V350, V351	74	Jost, P.J.	V28	33
Issels, R.D.	P180	53	Josten, K.	P740	123
Istvanffy, R.	V83	40	Jovic, G.	V832	135
Ivanova, V.	P164	50	Jünemann, A.	P161	50
<b>J</b>			Jung, G.	V144, V268, V300	43, 64, 68
Jachimowicz, R.	P450	85	Jung, J.	P763	125
Jackisch, C.	P222	57	Jung, M.	P244	59
Jacob, T.	V82	39	Jung, W.	P704	120
Jacob, U.	P221	57	Junghanß, C.	P163, P226 P429	50, 58, 83, 163
Jacobs, B.	P161	50	Jones, T.	V556	101
Jäger, D.	V14, P178, P776, P777, P779, P780	29, 52, 127, 128	Joussen, S.	V357	75
Jäger, E.	V555, V661	100, 114	Jumaa, H.	V386	78
Jäger, U.	P738	123	Jutzi, M.P.	P739	123
Jahn, F.	V47, P237, V688, V839	36, 59, 118, 136	<b>K</b>		
Jahn, G.	P713	121	Kaddu-Mulindwa, D.	V122	44
Jahn, P.	P237, P241 P241, V839	59, 59, 136, 140	Kaesberger, J.		143, 144
Jäkel, N.	V87, P489, V541	40, 89, 98	Kahlert, C.	V542	98
Jakob, V683	117		Kähnert, H.	V799	131
James, N.D.	V611, P782	108, 128	Kahraman, D.	P472, P485, V553, V681	87, 89, 100, 117
Jänicke, M.	P193, P223	54 57	Kainz, H.	V647	113
Janka, G.	V86	40	Kaiser, J.	V600, V797	106, 131
Janson, D.	P453, V532	85, 97	Kakadia, P.M.	V338	72
Janssen, J.	V340, V683, P723	72, 117, 122	Kalanovic, D.	P160, P773, P774	50, 126, 127
Janz, S.	V597	106	Kalb, K.	P430	83
Janzen, V.	V80	39	Kalhs, P.	P427, P708	82, 120
Janzen, W.	V621	109	Kallert, S.	P161	50
Jastrow, H.	V79	39	Kambartel, K.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Jauch, A.	V340, P484	72, 88	Kaminsky, B.	V128	46
Jauch, K.-W.	P180	53	Kamioner, D.	P235	58
Jendrysek, S.	P446	84	Kamp, T.	P176, P456	52, 85
Jensen, B.	P728	122	Kampa-Schittenhelm, K.	V299, P409, P412, P413	68, 81 81
Jensen, M.C.	V639	111	Kancha, R.K.	P252, V391	60, 78
Jentsch-Ullrich, K.	V42, V44, V114, P165, P723	35, 43, 50, 122	Kandilakis, G.	P473	87
Jeremias, I.	P249, P260, P406	60, 61, 80	Kang, Y.-K	V563	102
Jeromin, S.	V115, V339	43, 72	Kanuler, S.	P195	54
Jethwa, A.	V809	132			
Jiang, Q.	P432	83			
Jian, S.	P432	83			
Jilo, AS.	V635	111			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kanz, L.	V81, P196	39, 54,	Kemkes-Matthes, B.	V56	37
	P204, P206,	55,	Kemmerling, R.	V281	66
	P228, V300	58, 68,	Kentouche, K.	V86	40
	V301, V356,	68, 74,	Kerkhoff, A.	P171	51
	V383, V384	77,	Kern, W.	V68, V115,	38, 43,
	V388, P402,	78, 80,		V339	72
	P403, P404,	80,	Kerschgens, C.	V306	68
	P418, P425	82,	Kerstiens, L.	V354	74
	P431, P446	83, 84,	Kertész, A.	P704	120
	P449, P457	84, 85,	Keßler, A.	V660	114
	P487, V566,	89, 102,	Kettner, E.	V543	99
	V587, V637,	104, 111,	Kevric, M.	V569	103
	V642, V672,	112, 115,	Khan, S.A.	V551	100
	V695, V696,	119,	Khanna, N.	P201	55
	P713, P714	121,	Khillimberger, K.	V558	101
		151	Kiecke, C.	V121	44
Kanzler, S.	P454	85	Kielhauser, S.	P216	56
Kapp, K.	V612, V647	108, 113	Kiene, U.	V08	132
Kappauf, H.	V815, V819	133, 134	Kieninger, G.	V626	110
Kappes, R.	V128, P470,	46, 87,	Kieseier, B.C.	P770	126
	P471		Kiessling, M.	V27	33
Karamustafa, S.	V535	97	Kiewe, P.	P722	122
Karbach, U.	P763	125	Kilian, D.	P742	124
Karg, C.	V626	110	Kimmich, C.	V534	97
Karl, S.	P509	91	Kimmich, M.	V127, P490	45, 89
Karle, J.	V389	78	Kimmig, R.	V686	117
Karnitzschky, K.	P165	50	Kindler, T.	V558, V683	101, 117
Karp, S.	P495	90	Kingreen, D.	P165	50
Karthus, M.	V693, P186	118, 161	Kinzig, M.	V681	117
Kase, J.	V120	44	Kiote-Schmidt, C.	V690	118
Kashkar, H.	P721	122	Kirch, W.	P758	125
Kasperek, A.-K.	V647	113	Kircher, B.	V531	97
Kasparu, H.	P771	126	Kirchner, T.	P177	52
Kasper, B.		163	Kireev, D.	V621	109
Kasper, S.	P195, V645,	54, 112,	Klag, T.	V694	118
	V686, V840	117, 136	Klapper, W.	P158, V807	50, 132
Katay, I.	V128, P470,	46, 87,	Klappers, P.	V6524	109
	V681	117	Klassen, O.	P227	58
Katzerke, C.	V304, P410,	68, 81,	Klaumuenzer, M.	V590	105
	P411, P421	81, 82	Klausmann, M.	V88	40
Kautz-Freimuth, S.			Klausz, K.	V841	136
	P246, P762	60, 125	Klautke, G.	V562	101
Kayici, L.	P181	53	Kleber, M.	P486, P496,	89, 90,
Kayser, C.	P741	124		V690, V835	118, 136
Kawaguchi, H.	P727	122	Kleber, S.	P214	56
Kegel, T.	P194, P507,	54, 91,	Kleboth, K.	P579	125
	V803	132	Kleeberg, U.R.	V688, V818,	118, 133,
Keil, F.	P155, P174,	49, 52,		V819	134,
	V647	113			158
Keilbach, L.	V534	97	Klein, H.-G.	P468	86
Keilholz, U.	P190, V284,	53, 66,	Klein, H.-U.	V354, P734	74, 123
	P466, P514,	86, 92,	Klein, S.	V75, P156,	39, 50,
	V548, V644,	99, 112,		V543, V879	99, 145
	V646, V649	112, 113	Klein-Hitpass, L.	V353, P733	74, 123
Keller, U.	V119, V278,	44, 65,	Kleine, M.	V128, P470,	46, 87,
	V373, V536,	76, 98,		P471	87
	V806	132	Kleinert, C.	P153	49
Kellermann, L.	P166, P488,	51, 89,	Klemm, F.	P217, V650	57, 113
	P722	122	Klimm, B.	V39, V567	34, 102
Kellersohn, K.	P723	122	Klincová, M.	P460, P497	86, 90
Kellner, C.	P423, V552,	82, 100,	Klingebiel, T.	V341, V365	72, 75
	V594, V622,	105, 109,	Klingel, H.	V576	103
	V841	136	Klinger, C.	V697	119

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Klingner, K.	V545	99	Kolligs, F.	P180, V547	53, 99
Klink, A.	V605	107	Kollmeier, J.	V562	101
Klinker, E.	P199	54	Konantz, M.	V81, P403	39, 80
Klinkhammer-Schalke, M.	V581	104	König, C.	V323, P496	70, 90
Klobuch, S.	V550	100	König, K.	P471	87
Kloke, M.	V61	37, 140	Königsrainer, A.	V22	32
Kloß, S.	V683	117	Konowski, P.	V392	78
Klotsche, C.	P498	90	Konstandin, N.	V338	72
Klyuchnikov, E.	P710	121	Kopfmann, S.	P474	88
Knauer, A.	V40	35	Kopic, A.	P221	57
Knauf, W.	P488, P724	89, 122	Kopp, H.-B.	V383	77
Kneba, M.	V4, P172, V622, V637, V807	28, 51, 109, 111, 132	Kopp, H.-G.	P402, P457, V828	80, 85, 135
Knechten, H.	V37	34	Kopp, J.	P212	56
Kneis, S.	P752, V835	125, 136	Kopp, M.	V647	113
Knies, D.	V638	111	Koppelle, A.	P171	51
Knipping, S.	P514	92	Köppler, H.	P5759	125
Knödler, M.	P514	92	Korbel, J.	V618	109
Knop, S.	V598, P726	106, 122, 167	Koerbele, D.	V830	135
Knorn, A.-M.	V373	76	Körbling, M.	V335	72
Knuesli, C.	V830	135	Korfee, P476	88	
Knuth, A.	P783	128	Korfel, A.	V286	66
Ko, Y.D.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Korger, M.	P174	52
Koch, B.	P486	89	Kornek, G.	V647	113
Koch, C.M.	V357	75	Körper, S.	V88	40
Koch, M.	V542	98	Kosasih, P.	V639	111
Koch, U.	V798	131	Koschmieder, S.	V146, P171	48, 51
Kobbe, G.	V74, P499, P772	38, 90, 126	Koscielniak, E.	V365	75
Kobe, C.	P472, V553, V681	87, 100, 117	Kosely, F.	P516	92
Köberle, D.	V101	42	Koslowsky, T.	P205	55
Kobold, S.	P200, P466	55, 86	Kossow, J.	V628	110
Koch, I.	P466	86	Kötter, J.	P754	125
Koch, M.	P189	53	Kotzerke, J.	P510	91
Koch, R.	V121	44	Kouka, A.	V324, V675	70, 116
Köchel, C.	V654	113	Koukalová, R.	P517	92
Koenig, K.	P470	87	Kowalewski, D.J.	V301, V384	68, 77
Koenigsmann, M.	P723	122	Kraft, K.	P226	58
Koeffler, H.P.	V603	106	Krahl, R.	P489	89
Koffka, A.	P227	58	Krämer, A.	V279, V340	65, 72
Koehler, M.	P748	124	Kramer, F.	P217	57
Köhler, W.	P259	61	Kramer, M.	V340, V564, V611, P747	72, 102, 108, 124
Kohlmann, A.	V339	72	Krammer-Steiner, B.	P185	53
Köhne, C.-H.	P218, V262	57, 64, 147, 161	Krappmann, S.	P232	58
Kohrt, H.	V359	75	Krasnitz, A.	V374	76
Kojouharoff, G.	V543	99	Kratzat, S.	V119	44
Kolb, A.	P771	126	Kraus, M.	V595	105
Kolb, H.-J.	V266, V336, V637, P706	64, 72, 111, 120	Krause, A.	V553	100
Kolbeck, A.	P161	50	Krause, B.	V793	130
Kölbl, H.	V94	41	Krause, S.	V657	114
Koldehoff, M.	V322, P437, P417, P444, V532, V587, V670, P705, P707	70, 83, 81, 84, 97, 104, 115, 120, 120	Krause, S.W.	V564, V637, P737	102, 111, 123
Koller, E.	P155	49	Krauss, J.	V646	112
			Krauß, U.	V356	74
			Krbek, T.	P476	88
			Krebs, S.	V338	72
			Kreil, S.	P504	91
			Kreipe, H.H.	V34, V43	34, 35
			Krejčí, M.	V85, P517	40, 92
			Krekeler, G.	P160, P773, P774	50, 127, 127
			Kremer, S.	P208	55

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Kreñ, L.	P460	86	<b>L</b>		
Krenn-Pilko, S.	V612	108	La Rosée, P.	V86, V90 P162, P168	40, 50, 51, 163
Kropf, S.	P748	124	Laack, E.	V127	45
Kreutz, M.	V536	98	Lackner, H.	P414	81
Kreutz, R.	V389	78	Lamb, T.	V556	101
Kreuz, M.	V807	132	Lammertsma, A.A.	P472	87
Kreuzer, K.-A.	V117	44, 147	Lammerts van Bueren, J.J.	V841	136
Krieg, S.	P259	61	Lampe, H.	P226	58
Krieger, O.	P174	52	Landfried, K.	V536, P700	98, 120
Krippel, P.	P216	56	Landshammer, A.	V358	75
Kristen, A.V.	P490	89	Lang, A.	P174, P245	52, 60
Kroeger, I.	V321	70	Lang, H.	P195	54
Kröger, N.	V393, V589, P710	79, 105, 121	Lang, P.	V587	104
Krohn, A.	V129	46	Lang, S.	V645	112
Kroschinsky, F.	P510, V857	91, 140	Lange, T.	V541	98
Kruck, S.	V614	108	Langer, C.	V597, V598	106
Krug, U.	P171, V603	51, 106	Langerbeins, P.	V350, V350	74
Krüger, W.	P156, P736	50, 123	Langeveld, K.	V533	97
Kruit, W.H.	V644	112	Langsenlehner, T.	P216, V612	56, 108
Ksienzyk, B.	V338	72	Langsenlehner, U.	V612	108
Kube, U.	V682, V683	117	Laniado, M.	P510, V671	91, 115
Kubicka, S.	P192, V843	54, 137	Lankeit, H.K.	V277	65
Kubuschok, B.	V122	44	Larson, R.A.	P172	51
Kuchenbauer, F.	V598	106	Laskowski, U.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Kuczyk, M.	V611	108	Laubender, R.P.	V543, V844	99, 137
Kudlich, T.	P188	53	Lauf, J.	P734	123
Kuehr, M.	V38	34	Laurent, D.	V563	102
Kuendgen, A.	C343	73	Lausekr, M.	V637	111
Kühl, A.	V120	44	Lauten, M.	P233	58
Kuhn, R.	V602, P750, P751	106, 124, 125	Lawrenz, B.	V133	46
Kuhn, S.	P255	60	Le Cesne, A.	V563, V830	102, 135
Kuhnert, C.	P162	50	Le Coutre, P.	P170, P172, P173, V330, V625	51, 52, 71, 110
Kuhnt, E.	V280	66	Leahy, M.	V563	102
Kukula, K.	P440	84	Lebahn, H.	V689	118
Kukk, E.	V561	101	Lechner, K.	P180, P738	53, 123
Kulinski, M.	P253	60	Lehenbauer-Dehm, S.	P492	89
Kull, M.	V598	106	Lehle, S.	P403	80
Kullberg, B.J.		155	Lehmberg, K.	V86	40
Kullmann, F.	P195	54	Lehners, N.	V604, V809	107, 132
Kümmel, S.	P222	57	Lehnert, H.	P254	60
Kümmerlen, V.	P467	86	Lehr, S.	V35	34
Kündgen, A.	V35, V74, P499, P500	34, 38, 90	Leib, O.	V390	78
Kungl, J.	P232	58	Leibbrand, B.	V799	131
Künstlinger, H.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Leich, E.	V597	106
Kunze, A.	V124	45	Leicht, R.	V88	40
Kunzmann, V.	P199, P757	54, 125	Leibetseder, A.M.	V802	132
Küpper, N.J.	P466	86	Leibig, W.	P255	60
Küppers, R.	V807	132	Leifert, J.A.	V835	136
Kurbacher, C.	P238	59	Leip, E.	P170	51
Kurschat, P.	V31	33	Leischner, H.	P415, V568	81, 102
Küspert, M.	V597	106	Leitzke, S.	P450	85
Kuss, I.	V563	102	Lemeer, S.	V373	76
Küster, B.	V373	76	Lencioni, M.	V547	99
Kustikova, O.S.	V81, P403	39, 80	Lengerke, C.	V81, P228, V388, P403, V574	39, 58, 78, 80, 103
Kuzmina, Z.	P427	82			
Kvasnicka, H.-M.	V317	69			
Kyme, P.	V603	106			
Kwanhian, W.	P149	49			

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Lengfelder, E.	P154, V279, 49, 65, V590, V591, 105, V592 105	Lorch, A.	V613, V663 108, 114
Lenz, G.	V120, V528 97, 44, V377 77, 151	Lordick, F.	V103, 42, P211, P213 56
Lenz, H.-J.	V845 137	Lorenz, J.	P478, V593 88, 105
Lenz, P.	V377 77	Lorenz, K.	P209 55
Lenze, A.	P769 126	Lorenzen, S.	V555 100
Lenze, D.	V120, P148, 44, 49, V323 70	Lorry, I.	P475 88
Leonhardt, H.	P253 60	Lorsbach, M.	V277 65
Lepretre, S.	P235 58	Löschke, K.	P489 89
Leppla, L.	V690 118	Los, M.	P778 127
Lerbs, T.	V542 98	Losem, C.	P173 52
Lerchenmüller, C.	P165, P500, 50, 90, P778 127	Lotfi, R.	P257 61
Leschinger, M.I.	V127 45	Lotze, C.	P755 125
Leskov, I.	V643 112	Lowe, S.	V29, V374 33, 76
Leutz, A.	P256 61	Lübbert, M.	V113, V114, 43, V343, V606, 73, 107, P712 121
Levine, J.	V108 43	Lück, A.	P165, P723 50, 122
Leyvraz, S.	V830 135	Lück, H.-J.	P219 57, 165
Li, Z.	V620 109	Luetzkendorf, J.	P767 126
Lichter, P.	V617, V618 109	Ludwig, C.	P168 51
Liebert, T.	V392 78	Ludwig, H.	V328 71
Liebig, T.M.	P205 55	Ludwig, K.	P185 53
Liebisch, P.	V598 106	Ludwig, W.-D.	V525 96
Liersch, T.	P158, V578 50, 103	Luft, S.	P165 50
Lietz, H.	V677 116	Luft, T.	V534, V535, 97, V604, P703 107, 120
Liewen, H.	P783 128	Lüftner, D.	V93, V136 41, 47, 158
Ligeti, K.	P717, P718 121	Lühns, H.	P188 53
Limmroth, C.	P154 49	Luley, K.	V554 100
Lin, Q.	V357 75	Lultanond, V.	P149 49
Lind, K.	P414 81	Luan, J.-J.	V589, V810 105, 133
Lindemann, M.	V532 97	Lurati, S.	P201 55
Lindner, L.	P180, P507 53, 91	Lux, M.P.	P222 57
Lindörfer, D.	V637 111	<b>M</b>	
Lindow, B.	V307 69	Machherndl-Spandl, S.	P734 123
Lindner, M.	P466 86	Mackensen, A.	P161, P259, 50, 61, V321, V372, 70, 76, P445, V640, 84, 112, P715, V785 121, 130
Lindqvist, L.	V374 76	Madan, V.	P411 81
Linhart, H.	V354 74	Maderer, A.	V558 101
Link, C.	P175 52, 157	Madi, A.	P515 92
Link, H.	V788 130, 163	Madle, H.	V377 77
Linkesch, W.	P155, P174, 49, 52, P483, P493, 88, 89, P711 121	Mainka, D.	V128, P470, 46, 87, P471 87
Linnebacher, M.	P202, V325 55, 70	Majeti, R.	V50, V548 36, 99
Lion, T.	V632 110	Majunke, P.	V78 39
Lipka, D.	V42, V44 35	Maki, R.	V563 102
Liu, G.Y.	V603 106	Makrutzki, M.	V843 137
Liu, J.	V621 109	Malcher, J.	V553 100
Löbermann, M.	P163 50	Malcherek, G.	P202, P435 55, 83
Loeb, K.R.	V548 99	Malcovati, L.	V668 115
Löffler, J.	P231, P232 58, V276, V280, 65, 66, V807 132	Malek, N.P.	V100 42
Lofgren, C.	P169 51	Malenke, E.	V828 135
Loges, S.	V540 98	Malferttheiner, P.	V546 99
Logue, J.P.	V611, P782 108, 128	Malitz, J.	P749 124
Lohmeyer, J.	V570 103	Mall, G.	V692 118
Lohri, A.	V310 69	Mallmann, P.	V681 117
Lohse, S.	V841 136	Maloisel, F.	P235 58
Loibner, H.	P191 53	Maltzman, J.	V125 45
Lopez, C.	P413 81		

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Mandel, T.	V809	132	Meissner, J.	V809	132,
Mani, J.	P202, P209	55	Meister, G.	P149	49
Maniera, C.	V322	70	Melchardt, T.	V281, P502	66, 90
Mannhardt, A.-K.	V104	42, 141	Melcher, R.	P188	53
Mansmann, U.	P180, V543, V844	53, 99, 137	Melchinger, W.	P701	120
Mansouri-Taleghani, B.	P739	123	Melemed, S.A.	V127	45
Marandiuc, D.	V533	97	Melkaoui, K.	P505	91
Mardi, D.	P452	85	Menck, K.	V650	113
Marina, N.	V832	135	Mengele, K.	V804	132
Märklin, M.	V383, P402, P431	77, 80, 83	Mensen, A.	V118	44
Markmann, S.	P226	58	Menssen, H.-D.	P158	50
Markowetz, J.	V840	136	Mergen, N.	V624	109
Marks, G.	P736	123	Mergenthaler, H.-G.	V613	108
Marks, R.	P150, V342 P448, V565, V624, P701	49, 73, 84, 102, 109, 120	Mergenthaler, U.		147, 148
Markwordt, J.	V659, V876	114, 144	Merk, M.	P466	86
Marmé, F.	P210	55	Merkelbach-Bruse, S.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Marra, A.	P465	86	Merkle, E.	V626	110
Marosi, C.	V288, P513, V802	66, 91, 132	Merkle, P.	V626	110
Marschner, N.	P193, P223, V661, V684, P724, V838	54, 57, 114, 117, 122, 136, 155, 167	Mersmann, S.	P441	84
Märten, A.	V543	99	Merz, H.	P162, P453	50, 85
Martens, V.	V540, V554	98, 100	Mesia, R.	V646	112
Martinez, M.	V556	101	Mesters, R.M.	P158	50
Martinez, P.	P731	123	Metz, K.A.	P353, P725	85, 122
Marquard, F.	P173	52	Metz, M.	V114	43
Marx, S.	V390	78	Metzger, H.	V626	110
Maschmeyer, G.	V86, V140, P514, P723	40, 47, 92, 122	Metzgeroth, G.	V41, V45, P504	35, 91
Massenkeil, G.	V625	110	Metzke, B.	P244, V797	59, 131
Matalon, J.	V30	33	Metzner, B.	V613	108
Mattonet, C.	V128, P469, P470, P471, P472, V681	46, 87, 87, 117	Mewes, H.-W.	V83	40
Matzdorff, A.	V698	119	Meyer, D.	P223	57
Maurer, C.	P752	125	Meyer, J.	V620	109
Maurer, H.	V73	38	Meyer, O.	P183	53
Maurer, T.	V552	100	Meyer, R.G.	V324, V550, V675, P716	70, 100, 116, 121
Mautner, V.	P434	83	Mezger, J.	V126	45
Mavis, C.	V377	77	Mezger, M.	V587	104
May, T.	P424	82	Michaelis, S.	V587	104
Mayer, F.	V58, P457, V613, V696	37, 85, 108, 119	Michel, M.S.	P756, P776, P777, P778, P779, P780	125, 127, 127 128
Mayer, J.	V85, P168, P460, P497	40, 51, 86, 90	Michels, B.	P769	126
Mayer, K.	P426	82	Middeke, M.	V671	115
Mayer-Steinacker, R.		148	Miersch, K.	P710	121
McClanahan, F.	V279, V808	65, 132	Miething, C.	V29, V119 V373, V374, V568	33, 44, 76, 102
Mehring, E.	P198	54	Mika, M.	P230	58
Meidenbauer, N.	P161	50	Milanovic, M.	V120	44
Meier, C.	V325	70	Miller, K.	P782	128
Meiler, J.	V686	117	Milone, G.	V589	105
Meincke, M.	P173	52	Miltner, E.	V390, P401, P405	78, 80, 80
Meinecke, G.	P511	91	Minck, C.	P459	86
Meinhardt, K.	V321	70	Minner, S.	P466	86
Meintker, L.	P737	123	Mischo, A.	P214	56
Meisner, C.	V580, V626	104, 110	Mitova, N.	V537	98
			Mittelbronn, M.	P214	56
			Mitterbauer, M.	P427, P708	82, 120
			Mitterer, M.	P174	52

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Mlineritsch, B.	V397 79	Müller, T.A.	V302 68
Moazedi-Fuerst, F.	P216 56	Müller, U.	P773 127, 157
Möbs, M.	P212 56	Müller, V.	P222 57
Modest, D.P.	V543, V844 99, 137	Müller-Thomas, C.	V78, V114, 39, 43, V116 44
Moehler, M.	P195, V558 54, 101	Müller-Tidow, C.	P171, V304, 51, 68, V354, P410, 74, 81, P411, P421, 81, 82, P432, P465, 83, 86, V522 96
Moening, S.	V554 100	München, F.	141, 142
Möhle, R.	V356, P404 74, 80	Munder, M.	P494 90
Mohr, B.	V340, P407, 72, 80, P498 90	Münz, C.	V786 130
Mohr, M.	P171 51	Münterer, M.	P783 128
Mohren, M.	P489, V541 89, 98	Murawski, N.	P154, V276 49, 65, V278 65
Mohseni Nodehi, S.	P423 82	Mürdter, T.	P464 86
Moi, S.	P445, V640 84, 112	Muro, E.M.	P256 61
Molinier, O.	V127 45	Murphy, D.	V597 106
Moll, C.	P251, V806 60, 132	Mytilineos, J.	P198 54
Moll, R.	V577 103	<b>N</b>	
Möllmann, M.	V348, V381 73, 77	Nachbaur, D.	V531 97
Monsef, I.	V117 44	Nachtkamp, K.	V113, P499 43, 90
Montemurro, M.	V830 135	Naegele, M.	V690 118
Montoto, S.	V810 133	Näf, E.	143
Morche, M.	P511 91	Nagelmeier, I.	V841 136
Moreno, J.	V390 78	Nasim, M.	P515 92
Morgner, A.	P495 90	Nebe, C.T.	V313, V318 69, 70, P732 123
Morgner, C.	P203, P479 55, 88	Neben, K.	V279, P484, 65, 89, P709 120
Morris, S.W.	P727, V806 122, 132	Necke, M.	V79, V348 39, 73
Morrison, R.	P515 92	Neise, M.	P474 88
Moss, P.	P434 83	Nerger, K.	P767 126
Mossner, M.	V75, V590 39, 105	Neri, D.	P158 50
Mosthaf, F.	V37 34	Nerl, C.	V637, V816, 111, 133, V819 134
Mothy, M.	V589 105	Nerreter, T.	V654 113
Möstl, M.	P155 49	Neubauer, A.	V371, V544, 76, 99, V637, P766 111, 112
Mottok, A.	V597 106	Neuhaus, P.	183 53
Motsch, N.	P149 49	Neukirchen, J.	P499, P501 90
Mougiakakos, D.	V372 76	Neumaier, B.	P472 87
Mousset, S.	P234 58	Neumann, F.	V122, P763 44, 125
Movassaghi, K.	P212 56	Neumann, M.	V623 109
Mueller, H.	V38 34	Neumann, S.	V624 109
Mueller, L.P.	P718, P767 121, 126	Neumeister, P.	V375, P711 76, 121
Mueller, M.	V660 114	Neun, T.	P188 53
Mueller, T.	P767 126	Neureiter, D.	V281 66
Mühlbacher, A.	V531 97	Ngho, C.	P192 54
Mühlenberg, T.	V829 135	Nguyen, B.B.	V830 135
Mulabecirovic, A.	P155 49	Nickel, S.	V659 114
Müller, A.	P445, P715 84, 121	Nickelsen, M.	V30, V37 33, 34
Müller, A.M.S.	V359 75	Niederwieser, D.	V87, P172, 40, 51, V294, V304, 67, 68, V320, P410, 70, 81, P411, P421, 81, 82, P489, V541, 89, 98, V635, V812 111, 133, 159
Müller, C.	P154, V278, 49, 65, V673, V674 116	Niedner, R.	P774 127
Müller, E.	V538 98	Niehr, F.	V648, V649 113
Müller, G.	V355 74		
Müller, H.	V834 135		
Müller, K.	P214 56		
Müller, K.M.	P171 51		
Müller, L.	V684 117		
Müller, L.P.	P717, V803 121, 132		
Müller, M.	V37 34		
Müller, M.C.	V41, P173, 35, 52, V590, V636, 105, 111, V637 111		
Müller, M.R.	V383, P402, 77, 80, P431 83		
Müller, N.	P504 91		
Müller, T.	V614 108		

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Nienhaus, C.	P257 61	Oostendorp, R.A.J.	V83, V119 40, 44
Nikolova, V.	V119V, 373 44, 76	Opitz, L.	V651 113
Nilsson, S.	V611, P782 108, 128	Oppermann, M.	V121 44
Nilsson, S.K.	V355 74	Oren, M.	P464, V652 86, 113
Nishida, T.	V563 102	Osburg, S.	P763, P764 125, 126
Nitz, G.	158	Oskay-Özcelik, G.	P210 55
Noack, C.	P475 88	O'Shannessy, D.	V125 45
Nogova, L.	V128, P469, 46, 87, P470, P471, 87, P472, V681 87, 117	O'Shaugnessy, D.	P224 57
Nolte, F.	V75, V112, 39, 43, P503, P504 91, V590, V591, 105, V592 105	Osowski, S.	V562 101
Nonnenmacher, A.	V644 112	Österborg, A.	V280 66
Normant, E.	P412 81	Ostermann, H.	V57, V789 37, 130
Norris-Drouin, J.	V621 109	O'Sullivan, J.M.	V611, P782 108, 128
Nösslinger, T.	P155 49	Otremba, B.	P238, P491 59, 89, 166
Novak, U.	147	Ott, G.	P157 50
Novopashenny, I.	P218, P225 57	Otte, P.	P496, V797 90, 131
Nowak, D.	V75, V590, 39, 105 V591, V592, 105, V667 115	Ottinger, H.	P197, P444, 54, 84, V532, V588, 97, 104, V673, V674 116
Nowak, V.	V75, V590, 39, 105, V591, V592 105	Ottlinger, B.	P236 59
Nucci, M.	V608 107	Ottmann, O.G.	V114, P172, 43, 51, P173, V827 52, 134
Nüchel, H.	P733 123	Overdijk, M.B.	V841 136
Nuebling, T.	P196, V300, 54, 68, P418 82	Overkamp, F.	P195, V683 54, 117, V819 134, 151
Nusch, A.	P724 122	Overkleef, H.S.	V595 105
<b>O</b>		<b>P</b>	
Oberaigner, W.	V691 118	Pachmann, K.	V387, V392 78
Oberholzer, P.	V27 33	Pachmann, U.	V387 78
Oberneder, R.	V609 107	Pacholik, L.	P452
Oblaender, J.	V590 105	Paczulla, A.	P228 58
O'Bryan-Tear, C.G.	V611, P782 108, 128	Pahernik, S.	P775, P778, 127, V796 131
Ocheni, S.	P710 121	Pahl, H.	V273 65
Ochsenreither, S.	V548 99	Pallasch, C.	V382, V385, 77, 78, V643, P721 122
Oechsle, K.	V130 46	Panse, J.	V88, V600, 40, 106, P741 124
Oefner, P.	V536 98	Panzer, S.	P738 123
Oehrlein, K.	P487 89	Papachristou, I.	P472, V681 87, 117
Oelkrug, C.	V320 70	Papaioannou, D.	P712 121
Oelmann, J.	P227 58	Papasotiriou, I.	P215, P221, 56, 57, P243 59
Oelschlägel, U.	P498 90	Pappin, D.	V374 76
Oertel, S.	P164 50	Paranskaya, L.	P429 83
Oettle, H.	V544 99	Park, Y.J.	P721 122
Oevermann, L.	V587 104	Parker, C.	V611, P782 108, 128
Oexle, H.	P174 52	Parmentier, S.	P498 90
Okanovic, J.	V877 144	Parren, P.W.H.I.	V552, V841 100, 136
Olipitz, W.	P414 81	Paschka, P.	V524 96
Ölschläger, K.	P506 91	Pasemann, S.	V372, P445 76, 84
Ong, P.	V694 118	Passweg, J.	V3 28
Onion, D.	P434 83	Pasternak, J.	P402 80
Ono, Y.	P198 54	Patz, M.	V385 78
Opalka, B.	V348, V357, 73, 75, P424 82	Paul, S.	P241, P463, 59, 86, V688 118
Ordemann, R.	P170 51	Pauligk, C.	V555 100
Örgel, M.	P457 85	Pavlov, D.	P170 51
Ormanns, S.	P177 52	Pawandenat, C.	V860 141, 143
Ortlepp, C.	V82 39	Paz-Ares, L.G.	V127 45
		Pecher, G.	P492 89

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Pechoel, M.	P776, P777, P779, P780	127, 128	Platzbecker, U.	V32, V78, V88, V112	34, 39, 40, 43,
Peinz, U.	V538	98		V113, V114	43,
Peipp, M.	P423, V539, V552, V594, V622, V841	82, 98, 100, 105, 109, 136		V116, P175	44, 52,
Pelletier, J.	V374	76		V343, P439	73, 83,
Pellicci, P.G.	P421	82		P498, V564	90, 102,
Pels, R.	V871	143		V671	115, 165
Pelzer, U.	P183, P184, V544	53, 99	Platzek, I.	P510	91
Penack, O.	V625	110	Pletz, M.	V86	40
Persigehl, T.	P472	87	Pleyer, L.	P502	90
Peschel, C.	V28, V83, V116, V119, P251, P252, P255, V302, V303, V373, V391, P415, V537, V568, V596, P727, V806	33, 40, 44, 60, 68, 68, 76, 78, 81, 98, 102, 106, 122, 132	Plodeck, V.	V671	115
Pesenti-Salzmann, C.		145	Plögek, C.	P503	91
Pestalozzi, B.	P214, V804	56, 132	Plöns, T.	V129	46
Peter, H.-H.	P505	91	Plotkin, M.	P187	53
Peter, K.	V536	98	Plummer, R.	P515	92
Petereit, H.	V796	131	Plütschow, A.	V567	102
Petermann-Meyer, A.	V600, P741	106, 124	Pober, M.	P174	52
Peters, C.		157	Poddubnaya, I.	P164	50
Petersen, I.	P162	50	Podlech, J.	P716	121
Petersen, V.	P223	57	Podleska, L.	P506	91
Petershofen, E.	P455	85	Pogorzelski, M.	V645, V840	112, 136
Petrausch, U.	P783	128	Pohl, D.	P772	126
Petrides, P.	V46	35	Polge, E.P.	V89	105
Pettengell, R.	V280	66	Poljak, A.	V383, P402	77, 80
Petzer, A.	P174, V632, V691	52, 110, 118	Pönisch, W.	P488, P489, V541	89, 98, 166
Peyrade, F.	V646	112	Poplin, E.A.	P177	52
Pezzutto, A.	P212	56	Porowski, P.	P165	50
Pfaff, G.	V604	107	Port, M.	V88	40
Pfaff, H.	P763	125	Porta, C.	V547	99
Pfeifer, D.	V386	78	Porzsoit, F.	V526	96
Pfeiffer, M.	V587	104	Pöschel, V.	P154, V276, V278	49, 65, 65
Pffirmann, M.	V637	111	Possinger, K.	V92, P218, P225, V389, P492	41, 57, 57, 78, 89
Pfister, S.	V618	109			159
Pflug, A.	P408	81	Postlmayr, U.	P191	53
Pfreundschuh, M.	V30, V122, P154, V276, V278, V280, P481, V637, V847	33, 44, 49, 65, 65, 66, 88, 111, 137	Potenberg, J.	P459	86
Phillips, D.R.	V46	35	Pott, C.	V630, V807	110, 132
Picci, P.	V569	103	Pöttgen, C.	P476, P506	87, 91
Pichler, M.	P191, V375	53, 76	Potthoff, K.	P227	58
Pickenhain, J.	V31	33	Pötzke, A.	V622	109
Pink, D.	P736	123	Pour, L.	V85, P460	40, 86
Pinto dos Santos, D.	V40	35	Pralle, H.	V637	111
Pintoffl, J.P.	P222	57	Prange-Krex, G.	P165	50
Pittrow, D.	P758	125	Prášek, J.	P517	92
Pizon, M.	V387	78	Prasnikar, N.	P461, V554	86, 100
Planker, M.	V37	34	Prazeres da Costa, O.	V83	40
Plass, C.	P721	122	Preising, N.	V89	40
			Premrirut, P.	V29	33
			Prenninger, S.	P173	52
			Preuss, K.-D.	P481	88
			Preusser, M.	P220, V288, P513, V802	57, 66, 91, 132
			Prior, J.	V830	135
			Prittwitz, R.	P476	88
			Probst, S.	V554	100
			Pröll, J.	P734	123
			Proetel, U.	V637	111
			Proskurin, T.	V606	107

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Proß, R.	P451	85	Reinacher-Schick, A.		153
Prüfer, S.	P730	123	Reinel, H.	P454	85
Puggina, A.	P467	86	Reiners, K.S.	V38	34
Pujol, J.-L.	V127	45	Reinhardt, D.	V341	72
Pukrop, T.	P217, V650	57, 113	Reinhardt, H.	V123, P496, V797	44, 90, 131
Puls, M.		143	Reinisch, S.	V647	113
Punt, C.J.	V644	112	Reinmuth, M.		165
Puthenparambil, J.	V604	107	Reinwald, M.	P233, P462, V590, V607	58, 86, 105, 107
Pützer, B.	V325	70	Reis, H.	V840	136
<b>Q</b>			Reiser, M.	V128, P154, P165, V276, V278, P470, P723, P758	46, 49, 50, 65, 65, 87, 122, 125
Queiroz-Telles, F.	V608	107	Reiser, T.	P740	123
Quidde, J.	V661	114	Reiter, A.	V41, V45, V147	35, 48
Quintanilla-Fend, L.	V119	44	Reitter, S.	V375	76
Quintanilla-Martinez, L.	P403	80	Remenar, E.	V646	112
<b>R</b>			Renner, C.	P149, P214, P239, P783	49, 56, 59, 128
Raab, S.	V566	102	Renner, W.	P216	56
Rabitsch, W.	P427, P708	82, 120	Renno, J.H.	V38	34
Rader, C.	V639	111	Repp, R.	P423, V552, V594, V622	82, 100, 105, 109
Radsak, M.P.	P438, P730	83, 123	Rethwisch, V.	V343, P514	73, 92
Rahlff, J.	P482, V540	88, 98	Retsas, I.	P215, P221 P243	56, 57 59
Raithel, J.	V355	74	Reuss-Borst, M.	V602, P749, P750, P751, P753, P754	106, 124, 124, 125, 125
Ramcke, K.	P452	85	Reydermann, L.	P515	92
Rammensee, H.-G.	V301, V384, P714, V787	68, 77, 121, 130	Reyes, J.	V374	76
Rancea, M.	V39	34	Reyher-Klein, S.	P459	86
Randerath, W.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Reyna Asuncion, B.	V125	45
Ranger-Moore, J.	P177	52	Rhiem, K.	V681	117
Rao, A.	V383	77	Riabinska, A.	V123	44
Rapion, J.	V644	112	Ribera, J.M.	V810	133
Raponi, M.	P177	52	Richardson, P.	P177	52, 159
Rasche, L.	P201, P203 P479	55, 88	Richter, D.	V599	106
Ratei, R.	V65	38	Richter, S.	P509, P510	91
Rauch, D.	P239	59	Rick, O.	V613, P745	108, 124
Rautenberg, B.	V797	131	Riddell, S.R.	V639	111
Rautenberg, T.	P192	54	Riedner, C.	V678	116
Rebmann, V.	P424	82	Riedt, T.	V80	99
Reck, K.	V357	75	Rieger, M.	V279, V280, V349	65, 66, 73
Reck, M.	V127	45, 155	Rieke, A.	V37	34
Reed, N.	V398	79	Riese, C.	V795, V800	131
Rege, J.	P224	57	Riess, H.	P183, P184, V544	53, 99
Regine, W.F.	P177	52	Rimassa, L.	V547	99
Regierer, A.C.	P218, P225, V389	57, 58	Rinaldetti, S.	P167	51
Řehák, Z.	P517	92	Ringelsen, F.	P469	87
Rehli, M.	V321	70	Ringwald, J.	V601, P737	106, 123
Rehlinghaus, J.	P511	91	Rinke, J.	V76, P408	39, 81
Rehm, A.	V118	44	Risse, F.	P469	87
Reibke, R.	P702, P706	120	Ritgen, M.	V624	109
Reichardt, P.	V366, V563, V569, V832	75, 102, 102, 135	Ritter, P.	P744	124
Reichert, D.	V838	136	Ritter, J.	V323	70
Reichle, A.	P261, V609, V624, P781	61, 107, 109, 128			
Reifenberger, G.	V360	75			
Reil, A.	P453	85			
Reimer, D.	V685, P765	117, 126			

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Rittig, S.M.	P204, P206, 55, V642 112	Rumpold, H.	P765 126
Rocha, V.	V589 105	Rupp, V.	P414 81
Rockstroh, J.	V37 34	Ruse, C.	V374 76
Röcken, C.	V791 130	Rüssel, J.	P152, P194, 49, 54, P241, P242, 59, P507, V688, 91, 118, V803, V839 132, 136
Rödel, C.	V579 103	Rüter, B.	V343 73
Rogoll, D.	P188 53	Rutkowski, P.	V563, V830 102, 135
Rohde, S.	P163, V325 50, 70	<b>S</b>	
Rohm, M.	P181 53	Sachs, U.	V821 134
Röhner, M.	P498 90	Sack, U.	V69, V320 38, 70
Rohrberg, R.	P489 89	Sackmann, S.	P440 84
Roigas, J.	P773, P774 127	Saffrich, R.	V83, P769 40, 126
Rojewski, M.	V358 75	Saglio, G.	P172 51
Rokitta, D.	V681 117	Sahoo, T.P.	V127 45
Rolfe, L.	P177 52	Sakarou, M.	P151 49
Röllig, C.	V7, V564 28, 102	Salat, C.	P180, P211, 53, 56, P213 56
Romanowski, F.	P165 50	Salih, H.R.	P196, P204, 54, 55, P206, V300, 55, 68 V301, V384, 68, 77, P403, P404, 80, P409, P412, 81, P418, P425, 82, P431, V566 83, 102 V642, V784 112, 130, 158
Romero, P.	V638 111	Salinas-Riester, G.	V78, V651 35, 113
Rommel, K.	P209 55	Salitzky, O.	P409 81
Rommer, A.	P258 61	Salloch, S.	V656, P744 114, 124
Roos-Weil, D.	V589 105	Salvagni, S.	V547 99
Roscher, M.	V390, P401, 78, 80, P405, V801 80, 131	Salwender, H.-J.	166
Rose-John, S.	V537 98	Salzberger, B.	161
Rosenberg, P.	P210, P211, 55, 56, P213 56	Salzer, U.	P505 91
Rosenbrock, J.	V38 34	Samaras, P.	P783 128
Rosenwald, A.	P203, P479, 55, 88, V597 106	Samonigg, H.	P191, P216 53, 56, 155
Rösler, W.	P445, P715 84, 121	Sander, A.	V341 72
Ross, R.S.	V588 104	Sander, S.	V529 97
Ross, S.	P485 89	Sänger, J.	V303 68
Rossi, G.	V589 105	Santianami, M.	V644 112
Rossi, R.	P776, P777, 127, P779, P780 128	Santoro, A.	P210, P211, 55, 56, P213, V547 56, 99
Rössig, C.	V341 72	Sartor, A.O.	V611, P782 108, 128
Rössle, S.	V626 110	Sasse, S.	V567 102
Rost, S.	V348 73	Sax, C.	P513, V802 91, 132
Rostock, M.	V305 68	Saric, T.	V357 75
Rotaug, W.	P187 53	Sather, S.	V621 109
Röth, A.	V89, P453, 40, 85, P725 122	Sauer, A.	P173, P500 52, 90
Roth, A.	V830 135	Sauerland, M.C.	V338, V591, 72, 105, V592 105
Roth, N.	P404, P714 80, 121	Sauße, S.	P172, V637, 51, 111, V811 133
Rothe, A.	P450 85	Sauter, G.	V15, P466, 32, 86, V610 107
Rothe, J.	P441 84	Savulsky, C.	P515 92
Rothenfußer, S.	P466 86	Sawitzki, B.	P212 56
Rothfuss, O.C.	P403 80	Sayehli, C.	P477 88
Rotsch, M.	V798 131	Sayer, H.G.	V86, V605, 40, 107, V613 108
Rowe, J.	P164 50	Scambia, G.	P211, P213 56
Rox, J.	P768, P772 126	Schädlich, B.	P152 49
Rubanov, O.	V543 99	Schäfer, L.	V324, V675 70, 116
Rübe, C.	V276 65		
Ruebel, A.	V609 107		
Rudelius, M.	V116, V373, 44, 76, V537 98		
Rudolph, B.	P726 122		
Rudolph, K.L.	V49 36		
Rüesch, M.	P739 123		
Ruffert, K.	P164 50		
Ruhnke, M.	155, 161		
Rummel, M.J.	V96, V368, 41, 76, P458 85		
Rummelt, C.	V303 68		

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schäfer, U.	P475	88	Schmah, O.S.	P712	121
Schäfer, V.	V76, V124, P408	39, 45, 81	Schmalenberg, H.	V554, V555	100
Schäfer-Eckart, K.	V564	102	Schmalfeld, M.	P489, V541	89, 98
Schäffer, M.	P181	53	Schmalzing, M.	P404	80
Schaffrik, M.	P740	123	Schmauser, C.	P742	124
Schaffhausen, P.	V114, P170, P172, V646, P710	43, 51, 51, 112, 121	Schmid, M.	V693, V805	118, 132
Sänger, J.	V124	45	Schmid, J.O.	P464	86
Schaich, M.	V340, P407, V564	72, 80, 102	Schmid, K.W.	V645, V686, V840	112, 117, 136
Schanz, J.	V78, V112, V113, V114	39, 43, 43	Schmid, M.	V343	73, 163
Scheede, C.	P753	125	Schmid, P.	V520, V854	96, 138
Scheel, A.H.	V841	136	Schmid, R.M.	V547	99
Scheffler, M.	V128, P472, P469, P470, P471, V681	46, 87, 87, 87, 117	Schmidhuber, J.	P700	120
Scheid, C.	V31, P172, P173, P240, P450, V553	33, 51, 52, 59, 85, 100	Schmidmaier, R.	V37	34
Scheithauer, W.	V264, V616	64, 108	Schmiedel, B.J.	P196, V300, P404, P418, P431, V566	54, 68, 80, 82, 83, 102
Schellmann, N.	V641	112	Schmidt, A.	P246, V671, P762	60, 115, 125
Schenck, M.	P778	127	Schmidt, B.	V88, V114, V116, V626	40, 43, 44, 110
Schenk, T.	V86, V605	40, 107	Schmidt, C.	P167, V691	51, 118
Scherer, F.	P186	53	Schmidt, C.A.	P156, P736	50, 123
Schetelig, J.	V564, V671	102, 115	Schmidt, J.	P171	51
Scheurlen, M.	P188	53	Schmidt, L.H.	P465	86
Schier, F.	P471, V549	87, 100	Schmidt, M.	P189, P227, P238	53, 58, 59
Schild, H.	P438, P730	83, 123	Schmidt, S.	P166, P174, V632	51, 52, 110, 158
Schildhaus, H.-U.	V128, P469 P470	46, 87, 87	Schmidt, V.	V797	131
Schildmann, J.	V105, V656, V657, P744	42, 114, 124, 141	Schmidt-Wolf, I.	V279	65
Schill El Mekabaty, C.	P239	59	Schmitt, A.	P198, P202, P209, V325, P435	54, 55, 55, 70, 83
Schilling, K.	V605	107	Schmitt, C.A.	V120	44
Schimanski, C.	P195	54	Schmitt, E.	P438	83
Schinköthe, T.	P230	58	Schmitt, J.	P750, P751	124, 125
Schirmacher, P.	V126	45	Schmitt, M.	P198, P202, P209, P435, V804	54, 55, 55, 83, 132
Schirmacher-Memmel, S.	P778	127	Schmitt, T.	V534, P703, P709	97, 120, 120
Schittenhelm, M.	V299, P409, P412, P413	68, 81, 81	Schmitt, W.	P186	53
Schlag, R.	P740	123	Schmitt-Graeff, A.	P729	122
Schlaak, M.	V31, P485, V681	33, 88, 117	Schmitz, K.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Schlaeth, M.	V841	136	Schmitz, M.	P179, V325, P439	52, 70, 83
Schlee, C.	V623	109	Schmitz, N.	V30, P153, P154, V276, V278, V285, V810	33, 49, 49, 65, 65, 66, 133, 157, 165
Schlegel, U.	V362	75	Schmitz, S.	V128, P470, P471, P500, V683, V689	46, 87, 87, 90, 117, 118
Schlegelberger, B.	V620	109	Schmoll, H.-J.	V23, P152, P194, P237, P241, P242, P463, P507, V688, P718, P767, V803, V839	32, 49, 54, 59, 59, 86, 91, 118, 121, 126, 132, 136
Schleicher, J.	V26, V613	33, 108, 147			
Schlemmer, M.		163			
Schlenk, R.F.	V114, V274, V524, V814	43, 65, 96, 133			
Schlesier, M.	P505	91			
Schlesinger, A.	V128, P470, P471	46, 87, 87			
Schlichting, A.	P178, V843	52, 137			
Schliemann, C.	P158,	50,			
Schlögel, E.	P174	52			
Schlüter, H.	P482	88			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Schmoor, C.	V343, P448	73, 84	Schuler, M.	V52, V125, P175, P469,	36, 45, 52, 87,
Schmücker, U.	V89	40		P476, P506,	88, 91,
Schnallinger, M.	P174	52		P509, P510,	91,
Schneeweiss, A.	P211, P213	56		V628, V645,	110, 112,
Schneidawind, D.	P202, P425, P713	55, 82, 121		V686, V828, V840	117, 135, 136
Schneider, C.-P.	V124	45	Schüler, J.	V545	99
Schneider, F.	V338	72	Schumacher, P.	V531	97
Schneider, J.	P259, V321	61, 70	Schumm, M.	V672, V695	115, 119
Schneider, K.	P253	60	Schulte, A.	V842	136
Schneider, P.	P418	82	Schulte, C.	V809	132
Schneider, S.	V338	72	Schulte, J.H.	V79	39
Schneider, V.	P198, V358, P436	54, 75, 83	Schulte, P.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Schneider-Kappus, W.			Schulte, W.	V128, P470	46, 87
	P173, P732	52, 123	Schultens, A.	P452	85
Schnell, R.	V128, P470, P471, P500, P506, V681	46, 87, 87, 90, 91, 117	Schultz, C.	P208	55
			Schulz, A.	V382, P721	77, 122
Schnerch, D.	V655	113	Schulz, C.	P245	60
Schnetzke, U.	P168	51	Schulz, E.	P414	81
Schnittger, S.	V77, V115, V339, P411, V637	39, 43, 72, 81, 111	Schulz, H.	V128, P470, P471	46, 87, 87
Schnitzler, P.	P484, V604	88, 107	Schulz, I.	V354	74
Schnürer, E.	V549	100	Schulz, J.	P256	61
Schnurr, M.	P466	86	Schulz, M.	V650	113
Schober, T.	V38, V834	34, 135	Schulze, M.	V609	107
Schödel, C.	P410	81	Schulze-Osthoff, K.		
Schoeffmann, S.	V119	44		P228, P403	58, 890
Schöffski, P.	V563	102	Schumacher, A.	V837	136
Scholtysik, R.	P733	123	Schumacher, C.E.	V300	68
Scholz, C.	P492, P726	89, 122	Schumacher, M.	P486	89
Schoen, M.	P195	54	Schumann, C.	V75, V126, V127, P503	39, 45, 45, 91
Schommers, P.	P728	122	Schürmann, D.	V37	34
Schönberner, T.	V64	37, 140	Schuster, H.	V384	77
Schönfelder, U.	V320	70	Schütte, J.	V560	101
Schönland, S.O.	P703, P709	120	Schwaab, J.	V41, V45, V636	35, 111
Schönfeldt, C.	P439, V671	83, 115	Schwab, C.	P716	121
Schönemann, C.	P212, V625	56, 110	Schwab, K.	P426	82
Schönland, S.	P490, V534	89, 97	Schwaenen, C.	P451	85
Schott, E.	V546	99	Schwalbe, M.	V392	78
Schrader, I.	P219	57	Schwamb, J.	V385	78
Schrader, V.	V633	111	Schwarz, H.	P239, V830	59, 135
Schradi, K.	V118	44	Schwarz, K.	P505	91
Schrauder, A.	V622	109	Schwarz, R.	V831	135
Schreiber, A.	V637	111	Schwarzbich, M.A.	P204	55
Schrezenmeier, H.			Schwarzberg, L.	P224	57
	V88, V662, P257, V673, V674, V823	40, 114, 61, 116, 116, 134	Schwarzer, A.	P489, V541, V620, P723	89, 98, 109, 122
Schröder, J.	P193, P195	54	Schwarzinger, I.	P258	61
Schroeder, M.	P475, P514	88, 92	Schwartz, B.	V547	99
Schroeder, T. M.	V74, P499	38, 90	Schwartz, S.	V623	109
Schrotz-King, P.	V634	111	Schwella, N.	P461, 697	86, 119
Schubert, J.	V12, V276	29, 65	Schweitzer, R.	P441	84
Schubert, M.	V534, P703	97, 120	Schwertz, R.	V604	107
Schubert-Fritschle, G.			Schweyer, S.	V651	113
	V561	101	Schwinger, U.	P165, P173	50, 52, 147
Schuelke, C.	V40	35	Schwöppe, C.	P158	50
Schuetter, W.	V126	45	Scuoppo, C.	V374	76
Schuh, C.		142	Scuoppo, S.	V29	33
Schüle, R.	V79	39	Seberin, K.	V128	46
Schulenburg, A.	P427, P708	82, 120			

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Sechtem, U.	V694	118	Skottky, S.	V686	117
Seeber, S.	V628	110	Skrabs, C.	P738	123
Seegebarth, A.	V323	70	Slabakova, E.	P258	61
Seehofer, D.	P195	54	Sliwa, T.	P174	52
Seeger, J.	P721	122	Slovacek, R.	P512	91
Seggewiss-Bernhardt, R.	V570, V654	103, 113	Šmardová, L.	P517	92
Sehoulí, J.	P210, P211, P213	55, 56, 56	Smeland, S.	V569, V832	103, 135
Seidel, E.	V37	34	Smith-Machnow, V.	P195	54
Seifarh, W.	V75, P233, V634	39, 58, 111	Sobrero, A.F.	V845	137
Seifert, H.	P783	128	Socket, K.	P439, P498, V671	83, 90, 115
Seismann, H.	P719	121	Soethe, C.	P230	58
Seitz, V.	V323	70	Solberg, A.	V611, P782	108, 28
Sellmann, L.	P733	123	Sölch, J.P.	P740	123
Senf, A.		145	Sommer, M.	V550	100
Seke, M.	V611, P782	108, 128	Sonius, M.	V588	104
Selzer, A.	V647	113	Sopper, S.	P439, V685, P765	83, 117, 126
Sender, A.	V599	106	Sorge, S.	P475	88
Sequist, L.	P469	87	Sörgel, F.	V681	117
Seraphin, J.	V114	43	Sormann, S.	P493	89
Serke, M.	V126, V128, P470, P471	45, 46, 87	Sos, M.L.	P472	87
Serve, H.	V1, P419	28, 82	Soto-Feliciano, Y.M.	V643	112
Severin, K.	P470, P471, P500	87, 90	Sottriffer, C.A.	V538	98
Shan, P782	128		Soucek, K.	P258	61
Shao, K.	V357	75	Spadaro, S.	V797	131
Shimabukuro-Vornhagen, A.	P205, P240, P450, P553	55, 59, 85, 100	Späth-Schwalbe, E.	V269	64
Shimizu, K.	P481	88	Spatz, A.	V644	112
Shirneshan, K.	V78, V112, V113	39, 43, 43	Speicher, M.R.	P414	81
Shizuru, J.A.	V359	75	Sperb, R.	P239	59
Sieber, M.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Sperr, W.	V316	69
Siebert, R.	V807	132	Spieker, T.	P465	86
Siebert, U.	P192	53	Spiekermann, K.	V338, V591, V592, V637, P702	72, 105, 105, 111, 120
Siebolts, U.	V87	40	Spiess, B.	P233, V607	58, 107
Siegel, F.P.	V46	35	Spinner, S.	V28	33
Siegloch, K.	V810	133	Spitschak, A.	V325	70
Siehl, J.	V37	34	Springer, G.		145
Siena, S.	P211, P213, V845	56, 137	Springfeld, C.	P179	52
Siercks, I.	V135	46	Sprissler, C.	V73	38
Sigl, M.	V303	68	Sprüssel, A.	V79	39
Sillaber, C.	P738	123	Staar, S.	V562	101
Silye, R.	P734	123	Staebler, A.	P228	58
Simeit, R.		148	Staehler, M.	P778	127
Simões, B.	V608	107	Stadtherr, P.	V349	73
Simon, M.A.	P741	124	Staiger, A.	P157	50
Simon, S.	V828	135	Stadler, M.	V114	43
Simon, W.	V626	110	Staehler, M.	V683	117
Simpson, C.	V621	109	Stahl, P.	V610	107
Singer, B.B.	P437	83	Stamatis, G.	P476	88
Singer, S.	P741	124	Standar, S.	V640	112
Sinn, M.	P183, P184, V544	53, 99	Stangel, M.	P578	125
Sironi, S.	P416, P422	81, 82	Stanulla, M.	V338	72
Sitzmann, F.	P248	60, 143	Stary, J.	V341	72
Skoetz, N.	V31, V39, V117	33, 34, 44	Stauber, R.	V546	99
			Stauch, K.	P776, P777, P779, P780	127, 128
			Stauch, M.	V350, V351	74
			Staudinger, M.	P423, V539, V594	82, 98, 105

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Städle, J.	P746	124	Stoelben, E.	V128, P470, P471, P472	46, 87, 87
Staudt, L.M.	V530	97	Stoelmacher, J.	V554	100
Steckel, N.	V322, P417, P444, V532, V588, 670,	70, 81, 84, 97, 104, 115	Stohrer, P487	P483	88
Steckkönig, A.		143	Stölzel, F.	V340, P407	72, 80
Steeg, P.S.	P214	56	Storek, B.	V659	114
Steffen, J.	P200	55	Strahl, S.	P456	85
Steffens, C.-C.	P238, V843	59, 137	Strasser, A.	V28	33
Stegelmann, F.	P169, P172, V637	51, 111	Strasser, F.	V25	33
Steger, G.G.	V138, P220	47, 57	Strauss, B.	P405	80
Stegmann, J.L.	P169	51	Strauss, K.	P776	127
Stehle, M.	V634	111	Strauss, U.P.	P776, P777, P779, P780, V845	127, 128, 137
Stehliková, O.	P460	86	Streckmann, F.	V835	136
Steimann, M.	V798	131	Strick, H.	V805	132
Stein, A.	P242, P507	59, 91	Striefler, J.K.	P184	53
Stein, H.	V309	69	Strittmatter, G.	V601	106
Stein, P.	P438, P730	83, 123	Strohbach, F.	P178	52
Steinbrunn, T.	P477	88	Strosche, H.	V626	110
Steiner, G.	V683	117	Strupp, C.	P501	90
Steiner, T.	V683, P773, P774, P776, P777, P779, P780	117, 127, 127, 127, 128, 128	Stuhler, G.	V587	104
Steinhauer, H.B.	P154	49	Stuhlmann, R.	P153	49
Steindorf, K.	P227	58	Stühmer, T.	P477	88
Steinemann, D.	V620	109	Stump, C.	V626	110
Steinkirchner, S.	P502	90	Stumpf, V.	V38	34
Steinle, A.	V566	102	Stümpflen, V.	V83	40
Steinmetz, B.	P258	61	Sturm, I.	V659	114
Steinmetz, K.	V556	101	Sturm, J.	V338	72
Steinmeth, H.T.	P500	90	Suciu, S.	V644	112
Steinmetz, T.	V88, V128, P470, P471, V838	40, 46 87, 136, 163	Suedhoff, T.	V609	107
Steins, M.	V53	36	Suessner, S.	P734	123
Stelljes, M.	V564, V624	102, 109	Sulser, T.	P783	128
Stemmler, H.J.	V804	132	Sumic, M.	P227	58
Stengelmann, F.	P173, P274	52, 65	Sundby Hall, K.	V569	103
Stenner, F.	P783	128	Sureda, A.	V589, V810	105, 133
Stephens, G.	V46	35	Sydes, M.R.	V832	135
Stern, S.	P173	52	Syndikus, I.	V611, P782	108, 128
Sternfeld, T.	P761	125	Szcepanowski, M.	V807	132
Steurer, M.	P167	51	Szepanek, S.	V687	118
Stevanovic, S.	V301, V384	68, 77	Szkandera, J.	P191, P216	53, 56
Stevens, R.	V280	66	Szturz, P.	V85, P460, P497, P517	40, 86, 90, 92
Stickel, J.	V301, V384, V696	68, 77, 119			
Stickeler, E.	V797	131	<b>T</b>		
Stieler, J.M.	P184, V544	53, 99	Täger, G.	P506	91
Stier, S.	V128, P470, P471	46, 87, 87	Takvorian, A.	P212	56
Stilgenbauer, S.	V18, V350, V351, V352, V353, V669	32, 74, 74, 74, 115	Targosz, B.-S.	V373, V596	76, 106
Still, H.	P414	81	Tarnok, A.	V66	38
Stintzing, S.	V844	137, 161	Taromi, S.	V129	46
Stirewalt, D.	V548	99	Taubert, I.	P769	126
Stöbel-Richter, Y.	V599	106	Tauchert, F.	P245, V555, V661	60, 100, 114
Stock, S.	P246, P762	60, 125	Tauscher, J.	V46	35
Stoehlmacher, J.	P514	92	Taylor, M.	V843	137
			Tebest, R.	P246, P762	60, 125
			Teichmann, M.	V41, V45	35
			Teleanu, V.	V598	106
			Tenen, D.G.	V304, P410, P411, P421	68, 81, 81, 82
			Teruya-Feldstein, J.	V374	76
			Terwey, T.H.	V625	110

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Tesch, H.	P223, P236 57, 59	Towne, P.	P177 52
Teschner, D.	V533 97	Tran, H.	V349 73
Tessen, H.W.	P178, P474, 52, 88, P491 89	Trarbach, T.	V840 136
Testori, A.	V644 112	Trattner, J.	V856 140
Tewes, M.	V628, V686 110, 117	Traulsen, A.	V664 115
Thaler, J.	P174 52	Trautmann, H.	V807 132
Thaler, M.	V537 98	Treckmann, J.	P506 91
Theegarten, D.	P476, V686 88, 117	Treichler, M.	V861 141
Thelen, P.	V651 113	Trenschel, R.	P444, V532, 84, 97, V587, V588 104
Theobald, M.	V72, V324, 38, 70, P494, V549, 90, 100, V550, V551, 100, V638, V675, 111, 116, P716 121	Trepel, M.	V540, V610, 98, 107, P719 121
Theurich, S.	V31, P240, 33, 59, P450, V553 85, 100	Trivedi, P.	P149 49
Thiede, C.	V82, P498, 39, 90, V564 102	Trneny, M.	V280 66
Thiel, A.	V30, P495 33, 90	Troja, A.	P239 59
Thiel, E.	V623 109	Trojan, J.	V547 99, 155
Thiele, K.	V651 113	Trojan, L.	P778 127
Thielen, I.	V36, V38, 34, V39 34	Troppan, K.	V375, P711 76, 121
Thoden, J.	P728 122	Trümper, L.	V78, V114, 39, 43, V121, V277, 44, 65, V633, P704 111, 120
Thoennissen, G.B.	V603 106	Trumpp, A.	V573 103
Thoennissen, N.	V603 106	Trusch, M.	P482 88
Thomalla, J.	P759, P776, 125, 127, P777, P779, 127, 128, P780 128	Truschnig-Wilders, M.	P483 88
Thomas, D.M.	V833 135	Tschanter, P.	V354 74
Thomas, M.	V126, V127 45	Tschechne, B.	P491, V836, 89, 136, P723, P740 122, 123
Thomas, R.	V51, V128, 36, 46, P469, P470, 87, P471 87	Tseng, C.W.	V603 106
Thomas, S.	V550 100	Tscherkes, A.	P194 54
Thome, M.	V377 77	Tschesch, C.	P468 86
Thurley, D.	P164 50	Tschiedel, S.	V635 111
Thurner, E.-M.	P216, V612 56, 108	Tsamaloukas, A.	P501 90
Thuss-Patience, P.	V659 114	Tufman, A.	P466 86
Tian, G.G.	P469 87	Twelves, C.	P515 92
Tiede, A.	V367 76	Tzankov, A.	V377 77
Thiede, C.	P175 52		
Tilly, H.	V589 105	<b>U</b>	
Timo, B.	P242 59	Udi, J.	P478, V593 88, 105
Tinchon, C.	P155, V647 49, 113	Uebelhart, R.	V386 78
Ting, S.	V645, V686 112, 117	Ueda, R.	P481 88
Tinguely, M.	P149 49	Ueffing, M.	V596 106
Tinhofer, I.	V648, V649 113	Ufen, M.-P.	P218, P455 57, 85
Tinhofer-Keilholz, I.	V283 66	Ullmann, A.J.	V790 130, 155
Tischer, J.	P702, P706 120	Ullrich, E.	P259, V321 61, 70
Tizazu, B.	V338 72	Ullrich, R.T.	P472 87
Tokareva, O.	V89 40	Ulrich, C.M.	P227 58
Toloudi, M.	P215, P221, 56, 57, P243 59	Ulrych, T.	P770 126
Topaly, J.	V43 35	Ulz, P.	P414 81
Töpelt, K.	V128, P469, 46, 87, P472 87	Umbach, R.	V41 35
Topp, M.	P201, P203, 55, V311, P479, 69, 88, V624, V824 109, 134, 153	Ungefroren, H.	P254 60
Tournigand, C.	P211, P213 56	Unteregger, M.J.	P155, P483, 49, 88, P711 121
		Untergasser, G.	P167 51
		Urban, J.-E.	P496 90
		<b>V</b>	
		Vahdat, L.	P224 57
		Vaissiere, N.	V562 101
		Valent, P.	V145, P172, 48, 51, P174, V666, 52, 115, P738 123
		Valentin, A.	P414, P711 81, 121

<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Vortrags-Nr./ Seite Poster-Nr.</b>
Valdix, A.-R.	P178 52	Volpers, S.	147
Valerius, T.	V552, V841 100, 136	von Bergwelt-Baildon, M.	
van de Winkel, J.G.J.	V552, V841 100, 136,	V31, P205, 33, 55,	
van den Berg, N.	151	P240, P450, 59, 85,	
van der Kuip, H.	P157, P464, 50, 86,	V553 100	
	V614, 652 108, 113	von Bonin, M.	P498, V671 90, 115
van der Linden, W.A.	V595 105	von Bubnoff, N.	V303, P415 68, 81
van der Ven, K.	V38 34	von Kalle, C.	P189, V809 53, 132
van Arkel, C.	P778 127	von Klitzing, C.	P253 60
Van Cutsem, E.	V845 137	von Lilienfeld-Toal, M.	P426, P450 82, 85
van Hazel, G.	P164 50	von Mehren, M.	V563 102
van Imhoff, G.W.	V810 133	von Moos, R.	V830 135
van Laethem, J.-L.	V547 99	von Neuhoff, C.	V341 72
van Lessen, A.	P212 56	von Pawel, J.	155
van Oorschot, B.	V271 64	von Roemeling, R.	V547 99
van Roye, C.	P759 125	von Stackelberg, A.	341 72
van Rooijen, N.	V643 112	von Tresckow, B.	V39 34
van Vlierberghe, H.	V547 99	von Verschuer, U.	P193 54
Vaniček, J.	V85 40	von Wichert, G.	P195 54
Vašák, V.	P497 90	von Wolff, M.	V38 34
Vasold, J.	P416, P422 81, 82	Vordermark, D.	P194 54
Veelken, H.	P150, V386, 49, 78,	Voswinkel, P.	V296, V298 67
	V565 102	Voss, R.-H.	V638 111
Vehling-Kaiser, U.	V543, P761 99, 125	Vossebein, I.	V645 112
Vehreschild, J.J.	P428, V608 82, 107	Vranowsky, A.	P164 50
Velasco, E.	V608 107	<b>W</b>	
Venkataramani, V.	V651 113	Waack, K.	V341 72
Verbeek, M.	P415 81	Wachsmuth-Melm, M.	P716 121
Verga Falzacappa, M.V.	P421 82	Wachter, O.	P468 86
Vergote, I.	P210, P211, 55, 56,	Waesch, R.	V342, P478, 73, 88,
	P213 56	P486 89	
Vermorken, J.B.	V646 112	Wagner, A.-D.	V792 130
Vernant, J.P.V.	V589 105	Wagner, B.	P424 82
Vervenne, W.L.	P778 127	Wagner, E.M.	V324, V675, 70, 116,
Vetter, M.	P769 126	P716 121	
Viardot, A.	V278, V624 65, 109	Wagner, I.	P489, V541 89, 98
Vilne, B.	V83 40	Wagner, M.	P416, P422 81, 82
Viol, R.M.	V544 99	Wagner, S.	P494 90
Visseren-Grul, C.M.	V127 45	Wagner, T.	P181 53
Vitolo, U.	V679 116	Wagner, W.	V357 75
Voehringer, M.	P195 54	Wahlers, K.	V608 107
Vogel, D.	V121 44	Waisman, A.	P438 83
Vogel, W.	P404, P425, 80, 82,	Walawgo, T.	V795 131,
	P446, P449, 84,	Walder, A.	P174 52
	V672, V695, 115, 119,	Waldeyer, M.	V8 28
	P713, P714 121	Waldschmidt, J.	V543, V593 99, 105
Vogelhuber, M.	V609, P781 107, 128	Walewski, J.	V280 66
Vogelzang, N.J.	P782 128	Waller, C.	V637 111, 147
Vogl, U.	P708 120	Wallner, S.	P207 55
Vogl, S.	V389 78	Wallwiener, D.	P228, P230 58
Vogt, M.	V684, V838 117, 136	Walser, M.	P182 53
Voigt, K.	V392 78	Walter, M.	P173, P409 52, 81
Voigt, M.	V842 136	Walz, C.	V45 35
Völk, S.	P466 86	Walzer, S.	P192 54
Völker, H.U.	P454 85	Wanders, J.	P515 92
Vollmann, J.	V656, P744 114, 124	Wang, H.	P228, V388, 58, 78,
Vollmer, J.	V696 119	P403 80	
		Wang, W.	P224 57
		Wang, X.	V621 109
		Wardelmann, E.	V363 75

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Warnatz, K.	P505, P729	91, 122	Werner, A.	P196	54
Warzocha, K.	P169	51	Werner, D.	V556	101
Wäsch, R.	P448, P496, V593, P701, P712	84, 90, 105, 120, 121	Werner, M.	V831	135
Wasmuth, J.C.	P728	122	Wessels, C.	V38	34
Wass, M.	P152, P241, P242, V688, V803	49, 59, 59, 118, 132	Weßendorf, S.	P451	85
Waterhouse, M.	P440, P442 P443, P448, P712	84, 84, 121	Wessling, J.	V40	35
Weber, A.	P148, P756	49, 125	Westermann, A.M.	P211, P213	56
Weber, K.	V658	114	Westermann, J.	P212	56
Weber, M.	V62, P438 V348, V661, P730	37, 83, 73, 114, 123, 140	Wethmar, K.	P256	61
Weber, S.	V79, V339,	39, 72,	Whelan, J.	V832	135
Weber, T.	P717, P718	121	Wickehauser, C.	V87	40
Wedding, U.	V5, V344	28, 73	Wicker, S.	P234	58
Wehler, D.	V533	97	Wider, D.	P478, V593	88, 105
Wehner, F.	V90	40	Widhalm, G.	P513, V802	91, 132
Wehr, C.	P505, P729	91, 122	Widmaier, G.	V626	110
Wehrle, A.	P752	125	Widmark, A.	V611, P782	108, 128
Weide, R.	P173, P759, P763	52, 125, 125	Wiebe, K.	P171	51
Weigel, A.	P225	57	Wiedemann, G.	V660	114
Weigert, O.	V629	110	Wiegmann, D.	P257	61
Weikert, S.	V683	117	Wiehlpütz, M.	V38	34
Weilbacher, A.	V614, V652	108, 113	Wiemann, S.	V853	138
Weinberg, F.	V386	78	Wiemer, J.	V693	118
Weisel, K.	V292, V346, P487	67, 73, 89	Wienzek-Lischka, S.	P458	85
Weiß, J.	V602, P749 P750, P751 P753, P754	106, 124 125, 125	Wiese, H.	V687, V085	118, 132
Weiss, L.	V281, P501	66, 90	Wieser, R.	P258	61
Weiss, R.	V113	43	Wiesneth, M.	P198, P436	54, 83
Weißbach, L.	V16	32	Wiesweg, M.	V686	117
Weißbrich, B.	V604	107	Wiewrodt, R.	P171, P465	51, 86
Weissmüller, M.	P191	53	Wilczak, W.	P466	86
Weißschuh, M.	P436	83	Wild, J.	P431	83
Weitz, J.	P189, V542	53, 98	Wilhelm, M.	V569, V833, V831, V832	103, 135, 135
Weller, M.	V361	75	Wilhelm, S.	V276	65
Wellhäußer, U.	P181, V626	53, 110	Wilop, S.	V797	131
Welslau, M.	P173, P740, V800	52, 123, 131	Will, S.	P233	58
Welt, A.	V628, V686	110, 117	Will, T.	V693	118
Welte, K.	V337	72	Williams, B.	V355	74
Welter, S.	P476	88	Wilk, C.M.	P770	126
Weltermann, A.	P734, P771	123, 126	Wilk, M.	P188	53
Wennhold, K.	V553	100	Wilke, H.	V293	67
Wendtner, C.-M.	P166, V350, V351, V382, V385, V643, P721	51, 74, 74, 77, 78, 112, 122	Wilks, S.	P224	57
Wentrock, S.	P749, P750, P751	124, 125	Wimberger, P.	P211, P213	56
Wenzel, D.	V121	44	Windemuth-Kieselbach, C.	V277	65
Wenzel, S.-S.	V377	77	Windhager, R.	V831	135
Wenzel, F.	P768, P772	126	Winkelmann, C.	V541, V543	98, 99
Wermke, M.	P439, V671, P498	83, 115, 90	Winkler, E.	V527, V657, V795	97, 114, 131
			Winkler, J.	P445, P715	84, 121
			Wirths, S.	V383, P402, V651, P763	77, 80, 113, 125
			Wischnewsky, M.	P218, P225, V389	57, 78
			Wiskemann, J.	P227	58
			Wisplinghoff, H.	P428	82
			Wittke, C.	P429	83
			Witzens-Harig, M.	P164, V279, V280, V808,	50, 65, 66, 132
			Wobus, M.	V82	39
			Woermann, B.J.	V338	72
			Wohlschlaeger, J.	V125, V686	45, 117
			Wöhrer, S.	P427, P708	82, 120

Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite	Name	Vortrags-Nr./ Poster-Nr.	Seite
Wolf, A.	V377, V603	77, 106	Zahradová, L.	P497, P517	90, 92
Wolf, D.	P207, P439 P450, V632, V685, P765	55, 83, 85, 110, 117, 126, 158	Zakaria, H.	V836	136
Wolf, J.	V128, P246 P469, P470, P471, P472, V681	46, 60, 87, 87, 117, 165	Zamora, P.	V800	131
Wolf, M.	P760	125	Zander, A.R.	P710	121
Wolf, P.	V116	44	Zander, T.	V128, P471, P469, P470, P472,	46, 87, 87, 87
Wolf, T.	V37	34	Zantl, N.	P776, P777, P779, P780	127, 128
Wölfel, C.	P730	123	Zaun, S.	V126	45
Wolff, D.	V536, P700, P747	98, 120, 124	Zdeněk, A.	V85, P497, P517	40, 90, 92
Wolff, J.	P735	123	Zebisch, A.	P414	81
Wölfler, A.	P414	81	Zech, M.	P251	60
Wöll, E.	P174, V794	52, 131	Zehrfeld, T.	V541	98
Wollner, S.	V129	46	Zeier, V	V796	131
Wolters, R.	P218, P225	57	Zeimet, A.G.	V685, P765	117, 126
Wongso, D.	V39, V567	34, 102	Zeis, M.	P153	49
Worel, N.	P427	82	Zeiser, R.	V109	43
Worm, K.	V686, V840	117, 136	Zellmeier, E.	V338	72
Wörmann, B.		145	Zenke, M.	V357	75
Wörner, K.		143	Zenz, T.	V349, V809	73, 132
Wörner-Fischer, S.		147	Zepeda-Moreno, A.	P769	126
Wößmann, W.	V341	72	Zeuzem, S.	V547	99
Wotschadlo, J.	V392	78	Zeynalova, S.	P154, V278	49, 65
Wuchter, P.	V84, P420, V534, P703, P769	40, 82, 97, 120, 126	Zhang, H.	V388	78
Wülfing, P.		165	Zhang, L.	P198, V358	54, 75
Wuillemin, W.A.	V55	37	Zhu, W.	V536	98
Wulf, G.G.	V121, V586, V633, V651, P704	44, 104, 111, 113, 120	Zhukovsky, E.A.	V622	109
Wulf, P.	P473	87	Zich, S.	P736	123
Wurdack, M.	P445, P715	84, 121	Ziegler, P.	V357	75
Würz, M.	V805	132	Zielinski, C.C.	P220	57
Wust, P.	P184	53	Ziepert, M.	V30, V276, V278, P481	33, 65, 65, 88
Wyen, C.	V37, P728	34, 122	Ziermann, J.	V76, P168 V376	39, 51 77
Wymer, A.	P485	89	Zilian, D.	V538	98
Wynes, M.W.	V125	45	Zils, K.	V569, V831, V832	103, 135, 135
<b>X</b>			Zimber, J.	V838	136
Xu, J.	V563	102	Zimmermann, A.	V689	118
<b>Y</b>			Zimmermann, A.H.	V127	45
Yabal, A.	V28	33	Zimmermann, U.	P778	127
Yaghmaie, M.	V338	72	Zimmermann, Y.	P148, P159	49, 50
Yaktapour, N.	V386	78	Zimon, D.S.	V387	78
Yang, C.	V621	109	Zink, M.	P461, V697	86, 119
Yang, J.	V639	111	Zinke-Cerwenka, W.	P483, P711	88, 121
Ychou, M.	V845	137	Zinzani, P.L.	V277	65
Yoon, S.	V374	76	Zirlik, K.	V386, P478, P720	78, 88, 122
Yoshino, T.	V845	137	Zoellner, A.-K.	P148, P159 V376, P722	49, 50, 77, 122
Yu, C.	P415	81	Zoufaly, A.	P728	122
Yu, Y.	V120	44	Zugmaier, G.	V624	109
<b>Z</b>			Zurborn, K.-H.	V798	131
Zabelina, T.	P710	121	Zurleit, R.	P435	83
Zabiegłinski, T.	P757	125	Zürn, C.	V682, V696	117, 119
Zachskorn, C.	P214	56	Zwick, C.	P154, V276	49, 65

## Impressum

Das vorliegende Vorprogramm wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Onkologie 2012 von der DGHO Service GmbH herausgegeben.

DGHO Service GmbH  
Alexanderplatz 1, Berlinahaus  
10178 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-0  
Fax: +49 (0)30 27 87 60 89-18  
info@dgho-service.de  
www.dgho-service.de

Geschäftsführung: Iwe Siems, Mirjam Renz  
Steuernummer 1137 / 266 / 21212  
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen wie auch elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor. Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin/den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr.

**Redaktionsschluss: 03.09.2012**  
**Änderungen vorbehalten.**

Satz und Druck:  
Bosch-Druck GmbH, Postfach 11 53, 84004 Landshut, Deutschland

Zugelassen für die First-Line-Therapie in der CP-CML (Ph+),  
die Second-Line Therapie der CML (alle Phasen) und die Ph+ ALL

# Sprycel® (Dasatinib) bei CML – schnell und tief in die Remission<sup>1</sup>

www.sprycel.de

3 4 5 6  
Jahre  
Langzeiterfahrung

## Sprycel® Langzeiterfahrung von mittlerweile 6 Jahren in der Second-Line Therapie der CML

- Gute Wirksamkeit auch bei stark vorbehandelten Patienten<sup>2</sup>
- Nur 1 transformierter Patient im 6. Beobachtungsjahr<sup>2</sup>



<sup>1</sup> Hochhaus et al., Abstract 6504, ASCO 2012    <sup>2</sup> Shah et al., 6year follow-up of CA180-034, Abstract 6506, ASCO 2012

SPRYCEL® 20/50/80/100/140mg Filmtabletten Wirkstoff: Dasatinib. Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: Jede Filmtablette enthält 20mg, 50mg, 80mg, 100mg bzw. 140mg Dasatinib (als Monohydrat). Sonstige Bestandteile: Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Hypromellose, Magnesiumstearat. Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid, Macrogol 400. Anwendungsgebiete: Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit neu diagnostizierter Philadelphia-Chromosompositiver (Ph+) chronischer myeloischer Leukämie (CML) in der chronischen Phase. Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit CML in der chronischen oder akzelerierten Phase oder in der Blastenkrise mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Behandlung einschließlich Imatinibmesilat. Für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Ph+ akuter lymphatischer Leukämie (ALL) oder lymphatischer Blastenkrise der CML mit Resistenz oder Intoleranz gegenüber einer vorherigen Therapie. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Nebenwirkungen: Sehr häufige Nebenwirkungen: Infektionen, Kurzatmigkeit, Durchfall, Unwohlsein, Hautausschlag, Fieber, Schwellungen an Händen und Füßen, Kopfschmerzen, Ermüdungs- oder Schwächegefühl, Blutungen, Muskelschmerzen, Bauchschmerzen, geringe Anzahl aller Blutzellen, Flüssigkeit in der Umgebung der Lunge. Häufige Nebenwirkungen: Lungenentzündung, Herpesinfektion, Infektionen der oberen Atemwege, schwere Infektion des Blutes oder des Gewebes (auch tödlich), Husten, Herzklopfen, Herzschwäche, Störungen der Herzrhythmickeit, Bluthochdruck, Störungen im Verdauungstrakt, Entzündung des Dickdarms, Schleimhautverletzung im Mund, Gewichtsveränderungen, Magenschleimhautentzündung, Veränderungen und Entzündungen der Haut, Ohrgeräusche, Haarausfall, übermäßiges Schwitzen, Sehstörungen, trockenes Auge, Depression, Schlafstörungen, Flushing, Schwindelgefühl, blaue Flecken, Ödeme, Gelenkschmerzen, Muskelschwäche, Brustschmerzen, Schmerzen an Händen und Füßen, Schüttelfrost, Steifheit von Muskeln und Gelenken, Muskelkrämpfe, Flüssigkeit im Herzbeutel, Herzrhythmusstörungen, febrile Neutropenie, Blutungen des Magen-Darm-Trakts, hohe Harnsäurewerte im Blut. Gelegentliche Nebenwirkungen: Herzanfall (auch tödlich), Herzbeutelentzündung, Brustschmerzen aufgrund mangelnder Blutversorgung des Herzens, niedriger Blutdruck, Verengung der Luftröhre, Asthma, Bauchspeicheldrüsenentzündung, Magengeschwür, Entzündung der Speiseröhre, Hautrisse im Analkanal, Schluckbeschwerden, Gallenblasenentzündung, Verschluss der Gallengänge, allergische Reaktion auf der Haut, Angstgefühl, Verwirrung, Stimmungsschwankungen, verringerte Libido, Ohnmachtsanfälle, Zittern, Entzündung des Auges, akute febrile neutrophile Dermatoze, Lichtempfindlichkeit, Entzündung des Hautfettgewebes, Veränderung der Nägel, Hand-Fuß-Syndrom, Nierenversagen, Veränderungen der Blasenfähigkeit, Brustvergrößerung beim Mann, unregelmäßiger Menstruationszyklus, Temperaturunverträglichkeit, Venenentzündung, Gedächtnisverlust, Tumorlyse-Syndrom, niedrige Albuminwerte im Blut, Gehirnblutung, Unregelmäßigkeiten in der elektrischen Herzaktivität, vergrößertes Herz, Leberentzündung, Protein im Harn, erhöhte Kreatinphosphokinasewerte. Seltene Nebenwirkungen: Vergrößerung des rechten Herzventrikels, Herzmuskulaturentzündung, akutes Koronarsyndrom, Nährstoffverlust aus dem Verdauungstrakt, Konvulsionen, Entzündung des Sehnervs, Sehnentzündung, Schlaganfall, vorübergehende Episode neurologischer Dysfunktion, Lähmung des VII. Hirnnervs, unzureichende Bildung roter Blutkörperchen. Andere Nebenwirkungen (Häufigkeit nicht bekannt): entzündliche Lungenerkrankung, Veränderung der Blutgefäße, die die Lunge versorgen, Blutgerinnsel. Warnhinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Angaben zu Dosierung, Anwendung, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen siehe Fachinformation. Verschreibungstatus: Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. Kontaktadresse in Deutschland: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Arnulfstraße 29, 80636 München, Telefon 089 12142-0, Telefax 089 12142-392. Stand: Februar 2012.



SPRYCEL®  
dasatinib



Wir forschen weiter.

Bristol-Myers Squibb  
Onkologie

# Committed to improving the lives of patients worldwide®

Celgene erforscht, entwickelt und vertreibt innovative Arzneimittel, hauptsächlich zur Behandlung von Krebserkrankungen und Krankheiten des Immunsystems. In Zusammenarbeit mit ausgesuchten medizinischen Einrichtungen führen wir derzeit weltweit mehrere Hundert klinische Studien durch. Was uns antreibt ist die Vision, Krankheiten, für die es bisher keine ausreichenden Behandlungsoptionen gab, in Zukunft gut behandelbar zu machen.

**Celgene Satellitensymposium**

**Samstag, 20.10. 2012**

**12:00 – 13:30 Uhr**

**Raum C.1.2.2, Eingangsebene**

**ICS, Stuttgart**

## **Neues und Bewährtes beim Multiplen Myelom und MDS**

Vorsitz:

Prof. Dr. med. Hartmut Goldschmidt, Heidelberg

PD Dr. med. Uwe Platzbecker, Dresden

